

Das Handbuch zu Amarok

Dieses Handbuch wurde aus der Amarok/Manual-Webseite der
KDE-Userbase erstellt.

Übersetzung: Johannes Obermayr



Das Handbuch zu AmaroK

Inhaltsverzeichnis

1	Amarok – Musik neu erleben!	14
2	Schnellstart-Anleitung	15
2.1	Erste Schritte	16
2.1.1	Amarok aufrufen	16
2.1.1.1	Von Plasma	16
2.1.1.2	Vom Dateiverwaltungs-Programm	16
2.1.2	Erster Start	16
2.1.3	Amarok beenden	17
2.2	Amarok-Fenster	18
2.2.1	Standardansicht des Amarok-Fensters	18
2.2.2	Amarok-Fenster zum Verwalten und Wiedergeben der Musik verwenden	19
2.3	Musik-Sammlung	19
2.3.1	Medienquellen-Leiste	19
2.3.2	Sammlung einrichten	20
2.3.3	Mediengeräte zur Sammlung hinzufügen	20
2.3.4	CD in die Sammlung übertragen	21
2.3.5	Zugriff auf andere Medienquellen	22
2.3.6	Streams und Podcasts	24
2.3.7	Inhaltsfenster verwenden	24
2.3.7.1	Informationen ausblenden oder erweitern	24
2.3.7.2	Reihenfolge der Stücke und Alben ändern	25
2.3.7.3	Einträge aus der Sammlung löschen	26
2.4	Wiedergabelisten	26
2.4.1	Wiedergabelisten-Leiste	26
2.4.2	Musik zur Wiedergabeliste hinzufügen	27
2.4.3	Werkzengleiste verwenden	28
2.4.4	Bearbeiten von Wiedergabelisten	28
2.4.4.1	Ein Stück entfernen	29
2.4.4.2	Werkzeuge in der unteren Leiste der Wiedergabeliste verwenden	29
2.4.5	Liebblings-Wiedergabelisten speichern und einbinden	30
2.5	Kontext-Ansicht	31

Das Handbuch zu Amarok

2.5.1	Standardansicht	31
2.5.2	Kontext-Ansicht anpassen	32
2.6	Umgang mit Problemen	32
2.6.1	Manche Stücke werden ohne Wiedergabe übersprungen	32
2.6.2	Der iPod wird nach dem Einhängen nicht im Inhaltsfenster angezeigt	33
2.6.3	Nach dem Aktualisieren der Sammlung werden die hinzugefügten Stücke nicht im Inhaltsfenster angezeigt	33
2.6.4	Amarok kann den Liedtext des wiedergegebenen Stücks nicht finden	33
2.6.5	Meine Frage wird hier nicht behandelt	33
2.7	Glossar	33
2.7.1	Verknüpfungsansicht	33
2.7.2	Sammlung	33
2.7.3	Sammlungsbrowser	34
2.7.4	Wiedergabelisten	34
2.7.5	Skript	34
2.7.6	Scrobblen	34
2.7.7	Stream, Streaming	34
2.7.8	Metadaten	34
3	Das Amarok-Fenster	35
3.1	Fensteranordnung	35
3.2	Werkzeugleiste	37
3.2.1	Einführung	37
3.2.2	Haupt-Werkzeugleiste	38
3.2.3	Schmale Werkzeugleiste	38
3.3	Medienquellen-Leiste	38
3.3.1	Das Menü Navigation	39
3.3.1.1	Die Filterleiste	39
3.3.1.2	Lesezeichen	39
3.3.2	Lokale Sammlung	40
3.3.3	Internet	42
3.3.4	Wiedergabelisten	42
3.3.5	Dateien	43
3.3.6	Podcasts	44
3.4	Die Kontext-Ansicht	44
3.4.1	Kontext-Ansicht benutzen	45
3.4.1.1	Miniprogramme einrichten	45
3.4.2	Miniprogramme	46
3.5	Wiedergabelisten-Leiste	48
3.5.1	Grundlegende Bearbeitung von Wiedergabelisten	49
3.5.2	Kontextmenü	49

Das Handbuch zu Amarok

3.5.2.1	Stück aus Warteschlange entfernen oder hinzufügen	50
3.5.2.2	Wiedergabe nach diesem Stück beenden	50
3.5.2.3	Aus der Wiedergabeliste entfernen	50
3.5.2.4	Positionsmarkierung hinzufügen	50
3.5.2.5	In Medienquellen anzeigen	50
3.5.2.6	Album	51
3.5.2.7	Metadaten bearbeiten	51
3.5.3	Suchen in der Wiedergabeliste	51
3.5.4	Ebenen sortieren und Lesezeichen benutzen	52
3.5.4.1	Ebenen sortieren	52
3.5.4.2	Lesezeichen	53
3.5.5	Funktionen der Wiedergabeliste	53
3.5.5.1	Wiedergabelistenmenü speichern	54
3.5.5.2	Stückabfolge	55
3.5.5.2.1	Favoriten	55
4	Amarok einrichten	56
4.1	Allgemein	56
4.2	Lokale Sammlung	57
4.2.1	Statistik importieren	58
4.3	Metadaten	59
4.3.1	Statistikabgleich	59
4.4	Wiedergabe	60
4.4.1	Phonon einrichten	61
4.4.1.1	Die Karteikarte Gerätepriorität	62
4.4.1.2	Die Karteikarte Einrichtung der Audio-Hardware	62
4.4.1.3	Die Karteikarte Backend	63
4.5	Benachrichtigungen	64
4.6	Datenbank	65
4.7	Module	66
4.7.1	Sammlungen	66
4.7.2	Internet-Dienste	67
4.7.3	Backends für lokale Sammlungen	67
4.7.4	Einstellungen für Ampache	68
4.7.5	Einstellungen für Last.fm	68
4.7.6	Einstellungen für den Magnatune-Online-Shop	68
4.7.7	Einstellungen für den MP3-Laden	68
4.7.8	Einstellungen für MP3tunes	69
4.8	Skripte	69
4.8.1	Allgemeine Skripte	69
4.8.2	Liedtext-Skripte	69

Das Handbuch zu Amarok

4.8.3	Skript-Dienste	70
4.8.4	Skripte verwalten	70
4.8.4.1	Installation von Erweiterungen	70
4.8.4.2	Skript-Information	71
4.9	Fensteransichten ändern	71
4.9.1	Anordnung des Amarok-Fensters ändern	71
4.9.1.1	Freischwebende Amarok-Leisten	72
4.9.1.2	Fensteranordnung von Amarok sperren und speichern	72
4.9.2	Werkzeugleiste ändern	72
4.9.3	Wiedergabelistenansicht ändern	73
4.9.3.1	Standardansicht verändern	73
4.9.3.1.1	Einstellung der Anordnung der Einträge	74
4.9.3.1.2	Beispiel: Einzeilige Anordnung	74
4.9.3.1.3	Speichern der Wiedergabelistenansicht	74
5	Organisation	75
5.1	Sammlung	75
5.1.1	Sammlung erfassen	76
5.1.1.1	Inkrementelles Einlesen / Sammlung aktualisieren	76
5.1.1.2	Fortschrittsanzeige / Einlesezeit	77
5.1.1.3	Sicherung der Sammlung	77
5.1.1.4	Über eindeutige Kennungen	77
5.1.1.5	Über Alben	78
5.1.2	Sammlung durchsuchen	78
5.1.2.1	Eingabefeld	79
5.1.2.2	Metadaten	79
5.1.2.3	Zusätzliche Felder, die durchsucht werden können	80
5.1.2.4	Operatoren	80
5.1.2.5	Beispiele	80
5.1.3	Der Dialog „Filter bearbeiten“	81
5.1.4	Sammlung verwalten	82
5.1.4.1	Bedienungsoberfläche zum Einordnen von Dateien	83
5.1.4.2	Inhalte	84
5.1.4.3	Erweiterte Inhalte	85
5.1.5	Statistikabgleich zwischen Sammlungen und mit Last.fm	86
5.1.5.1	Manueller Abgleich	86
5.1.5.1.1	Konflikte und der Dialog Statistikabgleich	86
5.1.5.2	Abgleich mit Last.fm	87
5.1.5.2.1	Automatische Rechtschreibkorrektur	87
5.1.5.3	Unbeaufsichtigter Abgleich	88

Das Handbuch zu Amarok

5.1.6	Sammlungen auf anderen Rechnern	89
5.1.6.1	Ampache	89
5.1.6.2	Ampache-Client	90
5.1.6.3	Digital Audio Access Protocol (DAAP)	91
5.1.6.4	Client	91
5.1.6.5	Samba	92
5.1.6.6	Client	92
5.1.6.7	Server	92
5.1.6.8	Universal Plug and Play (UPnP) / DLNA	93
5.1.7	Externe Datenbank	94
5.1.7.1	Installation des MySQL-Servers	95
5.1.7.2	Datenbank einrichten	95
5.1.7.3	Client einrichten	95
5.1.7.4	Migration von MySQL-Embedded zu MySQL-Server	96
5.1.8	Umgang mit Mediengeräten	97
5.1.8.1	Mediengeräte anschließen	97
5.1.8.2	Musik vom Mediengerät wiedergeben	97
5.1.8.3	Medien verwalten	99
5.1.8.4	Problemlösungen bei der Unterstützung für Mediengeräte	100
5.2	Cover-Verwaltung	100
5.2.1	Cover durchsehen	101
5.2.2	Fehlende Cover holen	101
5.2.3	Cover-Bilder ändern	101
5.3	Metadaten-Editor	102
5.3.1	Stichwörter manuell bearbeiten	102
5.3.1.1	Metadaten	102
5.3.1.2	Einzelne Stücke bearbeiten	102
5.3.1.3	Mehrere Stücke bearbeiten	103
5.3.1.4	Für alle Stücke	103
5.3.1.5	Stück für Stück	104
5.3.2	Metadaten von MusicBrainz abrufen	105
5.3.3	Metadaten aus Dateinamen erraten	105
5.3.3.1	Einstellungen	105
5.3.3.2	Einfach	106
5.3.3.3	Beispiel	106
5.3.3.4	Erweitert	107
5.3.3.5	Beispiel	107
5.4	Umwandeln	108
5.4.1	Oberfläche	108
5.4.2	Dialog Stücke umwandeln	108
5.4.3	Benutzerdefinierte Kodierung	109
5.4.4	Einstellungen für das Umwandeln speichern	110
5.4.5	Tipp: Audio-Daten aus Videodateien auslesen	110
5.5	Skriptverwaltung	110

6	Wiedergabelisten	112
6.1	Gespeicherte Wiedergabelisten	112
6.1.1	Gespeicherte Wiedergabelisten verwalten	113
6.1.1.1	Wiedergabelisten speichern	113
6.1.1.2	Wiedergabelisten exportieren	113
6.1.1.3	Wiedergabelisten importieren	113
6.2	Wiedergabelisten filtern	113
6.2.1	Eingabefeld	114
6.2.1.1	Beispiele	114
6.2.2	Such-Einstellungen	114
6.2.2.1	Ankreuzfelder	115
6.2.2.2	Nur Übereinstimmungen anzeigen - Beispiel	115
6.3	Warteschlangenverwaltung	116
6.3.1	Wie eine Warteschlange erstellt wird	116
6.3.1.1	Beispiel	116
6.3.2	Warteschlange bearbeiten	118
6.3.2.1	Warteschlangen-Editor	118
6.4	Dynamische Wiedergabelisten	118
6.4.1	Funktion dynamischer Wiedergabelisten	119
6.4.2	Dynamische Wiedergabelisten verwenden	119
6.4.3	Dynamische Wiedergabelisten definieren	119
6.4.3.1	Vorgaben	120
6.4.4	Dynamische Wiedergabelisten benutzen	121
6.4.5	Dynamische Wiedergabelisten benutzen	122
6.4.6	Dynamische Wiedergabelisten benutzen	122
6.5	Automatisches Erstellen von Wiedergabelisten	122
6.5.1	Werkzengleiste für AWE-Voreinstellungen	122
6.5.2	Voreinstellungen verwenden	123
6.5.2.1	Vorgaben	123
6.5.2.2	Vorgabearten	124
6.5.2.3	Vorgabegruppen	124
6.5.3	Voreinstellung verwenden	125
7	Verschiedenes	127
7.1	Das Stimmungsbarometer	127
7.1.1	Zusammenfassung der Systemanforderungen	128
7.1.2	Benutzung	128
7.1.3	Installation	128
7.1.3.1	Herunterladen des Quelltexts	128

Das Handbuch zu Amarok

7.1.3.2	Debian-Pakete	129
7.1.3.3	Pakete für Kubuntu und Ubuntu	129
7.1.3.4	Gentoo-Ebuilds	129
7.1.3.5	RPM-Pakete	129
7.1.3.6	Fedora	130
7.1.3.7	openSUSE-Pakete	130
7.1.3.8	Mandriva-Pakete	130
7.1.3.9	Arch Linux®	131
7.1.3.10	FreeBSD	131
7.1.4	Skript zur Erstellung einer Moodbar-Datei	131
7.1.5	Problembeseitigung	132
7.1.6	Unterstützte Dateitypen	133
7.1.7	Bildschirmfotos	133
7.2	Lautstärkeanpassung	133
7.2.1	Wird Lautstärkeanpassung verwendet?	134
7.2.2	Information zur Lautstärkeanpassung anzeigen	134
7.2.3	Information zur Lautstärkeanpassung löschen	135
7.3	Amarok unter anderen Betriebssystemen	135
7.3.1	Amarok unter Nicht-KDE-Arbeitsumgebungen	136
7.3.1.1	GNOME	136
7.3.1.2	Enlightenment	137
7.3.1.3	XFCE	137
7.3.1.4	Fluxbox	138
7.3.1.5	LXDE	138
7.3.2	Amarok unter Windows	138
7.3.2.1	Herunterladen von Amarok	139
7.3.2.2	Installationsanleitung	139
7.3.2.2.1	Schritt 1	139
7.3.2.2.2	Schritt 2	139
7.3.2.2.3	Schritt 3	140
7.3.2.2.4	Schritt 4	140
7.3.2.3	Amarok ausführen	141
7.3.3	Amarok unter Mac®OS X	141
7.3.3.1	Installation mit MacPorts	141
7.3.3.2	Bildschirmfotos	142
7.3.3.3	Andere Ressourcen	142
7.4	Fehlerbeseitigung und häufige Probleme	143
7.4.1	Probleme bei der Installation	143
7.4.1.1	Probleme mit Binärpaketen	143
7.4.1.2	Probleme beim Kompilieren und Installieren aus dem Quelltext	143
7.4.2	Probleme beim Start	143
7.4.2.1	Wiedergabelisten-Fehler	143

Das Handbuch zu Amarok

7.4.2.2	Probleme mit der Datenbank	143
7.4.2.3	Andere Probleme und Einstellungen zur Sicherung	143
7.4.3	Probleme beim Einlesen der Sammlung und bei der Sortierung von Dateien	144
7.4.3.1	Beschädigte Stichwörter	144
7.4.3.2	Stichwörter werden nicht geschrieben	144
7.4.3.3	Falsche Sortierung (Verschiedene Interpreten)	144
7.4.3.4	Doppelte Stücke	144
7.4.4	Probleme bei der Wiedergabe von Dateien	145
7.4.4.1	Amarok überspringt Stücke oder gibt sie anscheinend ohne Ton wieder	145
7.4.4.2	Kein oder schlechter Sound	145
7.4.5	Probleme mit Sammlungen auf iPods usw.	146
7.4.5.1	Amarok zeigt keine Cover-Bilder oder Bilder gehen bei der Übertragung zu einem Gerät verloren	146
7.4.6	Abstürze und Fehler	146
7.5	Häufig gestellte Fragen	146
7.5.1	Was ist Amarok?	146
7.5.2	Was ist der Unterschied zwischen Amarok 2 und den früheren Versionen? .	146
7.5.3	Installation	147
7.5.3.1	Kann ich Amarok ohne KDE benutzen?	147
7.5.3.2	Warum benutzt Amarok KDElibs?	147
7.5.4	Allgemeine Anwendung	148
7.5.4.1	Wie kann ich Amarok mit der Tastatur steuern?	148
7.5.4.2	Wo erhalte ich Unterstützung für Amarok?	148
7.5.4.3	Wie kann ich einen Fehler berichten?	148
7.5.5	Fragen zur Wiedergabeliste	148
7.5.5.1	Wenn ich Amarok starte, habe ich nur eine leere Wiedergabeliste. Wie kann ich sie mit Stücken füllen?	148
7.5.5.2	Wie entferne ich Stücke aus der Wiedergabeliste?	149
7.5.5.3	Wie kann ich eine Wiedergabeliste laden?	149
7.5.5.4	Wie kann ich die aktuelle Wiedergabeliste speichern?	149
7.5.6	Fragen zur Wiedergabe	149
7.5.6.1	Wie kann ich Audio-CDs abspielen?	149
7.5.6.2	Welche Medientypen unterstützt Amarok?	149
7.5.6.3	Was ist Phonon? Was sind Phonon-Backends?	149
7.5.6.4	Amarok spielt keine MP3-Dateien, was kann ich tun?	149
7.5.6.5	Ich habe Codecs installiert, aber Amarok spielt keine Dateien in den Formaten mp4 und mka	150
7.5.6.6	Ich habe eine zweite Soundkarte und benutze ALSA. Wie kann ich mit Amarok diese Karte anstelle der Standardkarte benutzen?	150
7.5.6.7	Wo finde ich den Equalizer?	150
7.5.6.8	Wie kann ich die Lautstärke in Amarok ändern, ohne KMix zu verwenden?	151

Das Handbuch zu Amarok

7.5.6.9	Wie kann ich Visualisierungen aktivieren?	151
7.5.6.10	Wie kann ich Podcasts hinzufügen?	151
7.5.6.11	Wie kann ich mit Amarok meine eigene Radiostation streamen?	151
7.5.7	Fragen zur Sammlung	151
7.5.7.1	Ordner mit Mediendatei fehlen in der Sammlung	151
7.5.7.2	Kann ich Wechselmedien mit Amarok verwenden?	152
7.5.7.3	Kann ich die alte Amarok-Sammlung in Amarok 2 weiter benutzen? Gehen meine Stichwörter und Bewertungen verloren?	152
7.5.8	Allgemeine Fragen	152
7.5.8.1	Was sind Skripte?	152
7.5.8.2	Kann ich Skripte aus Amarok 1.4 in der Amarok Version 2 verwenden?	152
7.5.8.3	Was sind Stimmungsbarometer?	152
7.5.8.4	Kann Amarok Videodateien wiedergeben?	152
7.5.8.5	Heißt es Amarok, AmaroK or amaroK?	152
7.5.8.6	Wie werden die Bewertungspunkte der Stücke berechnet?	153
7.5.8.7	Wie kann ich die Bewertungspunkte eines Stücks manuell ändern?	153
7.5.8.8	Ich möchte aber auch das System mit Sternen wie in anderen Medienspielern	153
7.5.8.9	Kann ich Plasma-Miniprogramme aus dem Hauptfenster ziehen und auf der Arbeitsfläche ablegen?	153
7.5.8.10	Wie kann ich einen Stream speichern?	153
7.5.8.11	Wo finde ich die Einstellungen für Amarok?	153
7.5.9	Problembeseitigung	154
7.5.9.1	Wie erhalte ich eine Rückverfolgung?	154
7.5.9.2	Amarok friert einfach ein und reagiert nicht mehr. Wie kann ich helfen, diesen Fehler zu beheben?	154
7.5.9.3	Amarok braucht lange zum Starten	154
7.5.10	Fragen zur Entwicklung	154
7.5.10.1	Wie erhalte ich eine Git-Version von Amarok?	154
7.5.10.2	Warum ist Amarok nicht in KDE-Multimedia?	154
7.5.10.3	Ich habe einen Fehler gefunden oder eine großartige Idee zur Verbesserung von Amarok	154
7.5.10.4	Akzeptieren Sie Fehlerkorrekturen?	155
7.5.10.5	Warum wurde der Name Amarok gewählt?	155
8	Referenzen	156
8.1	Menü- und Befehlsreferenz	156
8.1.1	Amaroks Hauptmenü	156
8.1.2	Das Amarok-Menü	157
8.1.3	Inhalte	157
8.2	Das Menü Ansicht	158
8.2.1	Werkzengleisten von Amarok ändern	158

Das Handbuch zu Amarok

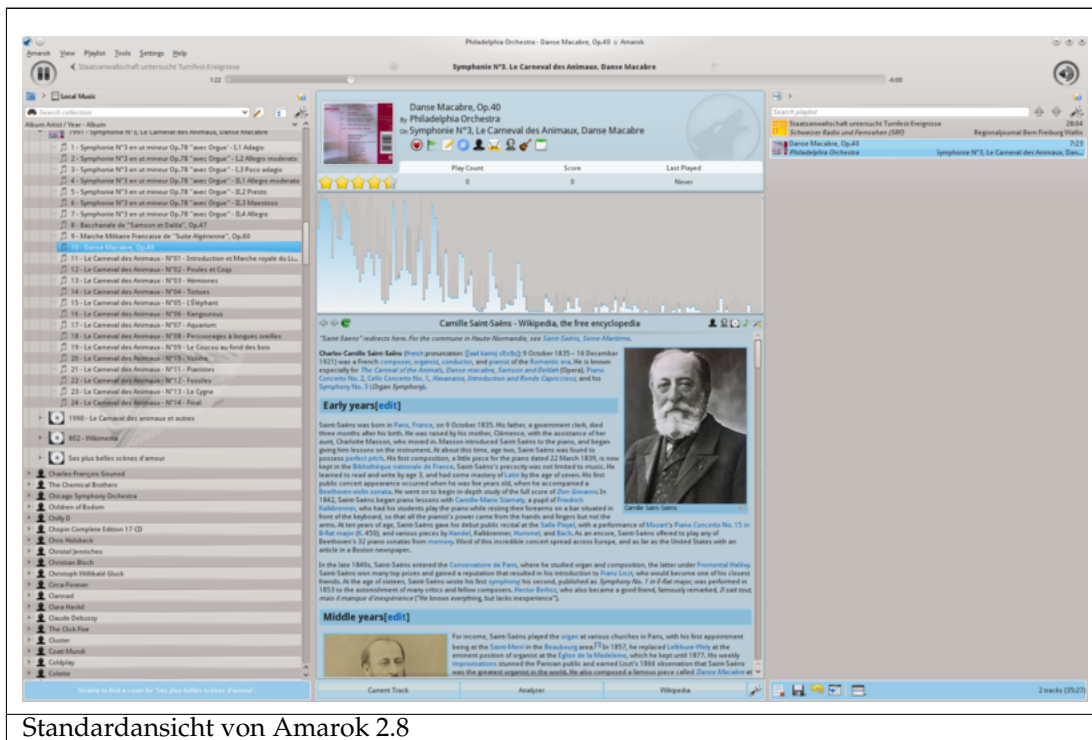
8.2.2	Amarok-Fensteranordnung	158
8.2.3	Das Menü Wiedergabeliste	162
8.2.3.1	Menüeinträge	162
8.2.3.2	Wiedergabelistenansicht	163
8.2.3.2.1	Standard	163
8.2.3.2.2	Keine Gruppierung	164
8.2.3.2.3	Keine Gruppierung (eine Zeile)	165
8.2.3.2.4	Ausführlich	166
8.2.3.2.5	Einstellung der Wiedergabelistenansicht	167
8.2.4	Das Menü Extras	168
8.2.4.1	Lesezeichenverwaltung	168
8.2.4.2	Cover-Verwaltung	169
8.2.4.3	Equalizer	170
8.2.4.4	Anzeige von Netzwerkanfragen	170
8.2.4.5	Sammlung aktualisieren	171
8.2.4.6	Statistik abgleichen	171
8.2.5	Das Menü Einstellungen	171
8.2.5.1	Menüleiste anzeigen	172
8.2.5.2	Lautstärkeanpassung	172
8.2.5.3	Kurzbefehle festlegen	172
8.2.5.4	Amarok einrichten	173
8.2.6	Das Menü Hilfe	173
9	Tastenbelegung	175
9.1	Tastenkürzel	175
9.2	Steuerung von der Konsole	175
9.2.1	Globale KDE-Kurzbefehle	175
9.2.1.1	Globale Standard-Kurzbefehle	175
9.2.2	Amarok-Kurzbefehle	176
9.2.2.1	Standard-Kurzbefehle	176
9.2.2.2	Kurzbefehle erstellen	177
9.2.3	Kurzbefehle einrichten	177
10	Danksagungen und Lizenz	179
10.1	Copyright des Programms	179
10.2	Copyright der Dokumentation	179
10.3	Lizenzen	180

Zusammenfassung

Amarok ist eine freie, vielfältige und vielseitige Anwendung zur Musikwiedergabe unter Linux[®]. Die aktuelle 2.x-Serie (oftmals als „Amarok 2“ bezeichnet), ist plattformübergreifend (= auf vielen Plattformen wie Linux, Mac[®] OS und Microsoft[®] Windows[®] verwendbar) und ermöglicht durch die vollkommene Neugestaltung des Quelltextes die Einbindung spannender neuer Eigenschaften bei der Veröffentlichung fortschreitender Versionen. Aktuell ist die stabile Version 2.4 veröffentlicht.

Kapitel 1

Amarok – Musik neu erleben!



Standardansicht von Amarok 2.8

Amarok ist die führende freie, Open-Source-Musikanwendung. Mehr als nur eine einfache Musikwiedergabe, hilft Amarok Ihnen, Ihre Musik neu zu entdecken. Die innovative Oberfläche gibt Ihnen eine noch nie dagewesene Kontrolle über Ihre Sammlung und erweitert Ihre Reichweite auf Musik weltweit. Nutzen Sie unsere [Schnellstart-Anleitung](#), um schnell loszulegen, oder suchen Sie in diesem Handbuch nach weiterführenden Informationen.

Kapitel 2

Schnellstart-Anleitung

Herzlichen Glückwunsch zur Installation von Amarok, der funktionsreichsten Software zum Erforschen der Musik. Amarok wird beim Durchsuchen der Musik helfen und dies so vergnüglich wie niemals zuvor gestalten. Zudem können verschiedene Internetquellen für Musik, Radiostationen und Hörbücher durchsucht werden. In dieser Anleitung wird das Einrichten und Wiedergeben der Sammlung sowie die Internetsuche von Amarok beschrieben. Dabei wird angenommen, dass kein Wissen zu Amarok, jedoch das grundsätzliche Wissen zum Bedienen der Maus, Tastatur und Menüs besteht.

1. Erste Schritte

- (a) Amarok aufrufen
- (b) Amarok beenden

2. Amarok-Fenster

- (a) Standardansicht des Amarok-Fensters
- (b) Amarok-Fenster zum Verwalten und Wiedergeben der Musik verwenden

3. Musik-Sammlung

- (a) Medienquellen-Leiste
- (b) Sammlung einrichten
- (c) Mediengeräte zur Sammlung hinzufügen
- (d) CD in die Sammlung übertragen
- (e) Zugriff auf andere Medienquellen
- (f) Streams und Podcasts
- (g) Inhaltsfenster verwenden
 - i. Informationen ausblenden oder erweitern
 - ii. Reihenfolge der Stücke und Alben ändern
 - iii. Einträge aus der Sammlung löschen

4. Wiedergabelisten

- (a) Wiedergabelisten-Leiste
- (b) Musik zur Wiedergabeliste hinzufügen
- (c) Werkzeugleiste verwenden
- (d) Wiedergabelisten verändern
 - i. Stück entfernen
 - ii. Werkzeuge in der unteren Leiste der Wiedergabeliste verwenden

- (e) Lieblings-Wiedergabelisten speichern und einbinden
- 5. Kontext-Ansicht
 - (a) Standardansicht
 - (b) Kontext-Ansicht anpassen
- 6. Umgang mit Problemen
- 7. Glossar

2.1 Erste Schritte

2.1.1 Amarok aufrufen

Sind die grundlegenden Schritte zum Aufrufen einer Anwendung bekannt, sollte Amarok aufgerufen und damit dieser Abschnitt [übersprungen](#) werden können. Anderenfalls sollte dieser Abschnitt gelesen werden.

2.1.1.1 Von Plasma

Beim Verwenden des [Plasma-Arbeitsbereichs](#) kann Amarok wie folgt aufgerufen werden:

- Wählen Sie im Anwendungstarter [Kickoff](#) den Eintrag **Anwendungen** → **Multimedia** → **Audio-Wiedergabe Amarok**.
- Aufrufen von [KRunner](#) (Alt-F2), Eingeben von **amarok** und Drücken der **Eingabetaste**.

2.1.1.2 Vom Dateiverwaltungs-Programm

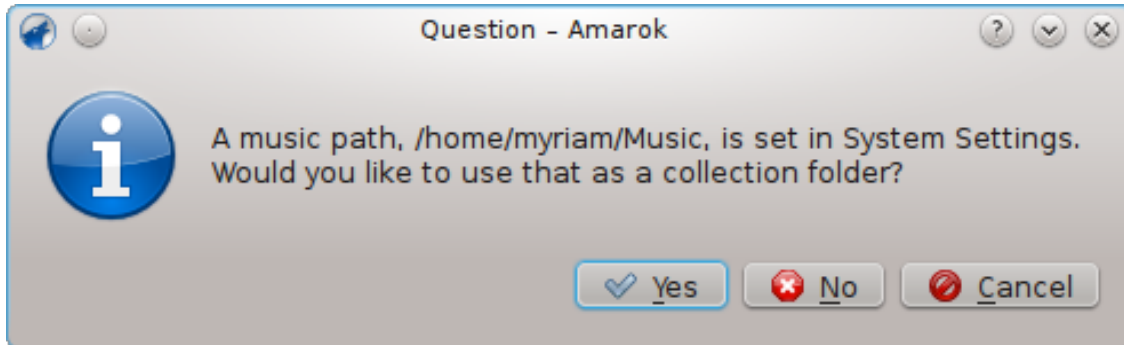
Öffnen einer Multimedia-Datei, die mit Amarok wiedergegeben werden kann.

2.1.2 Erster Start

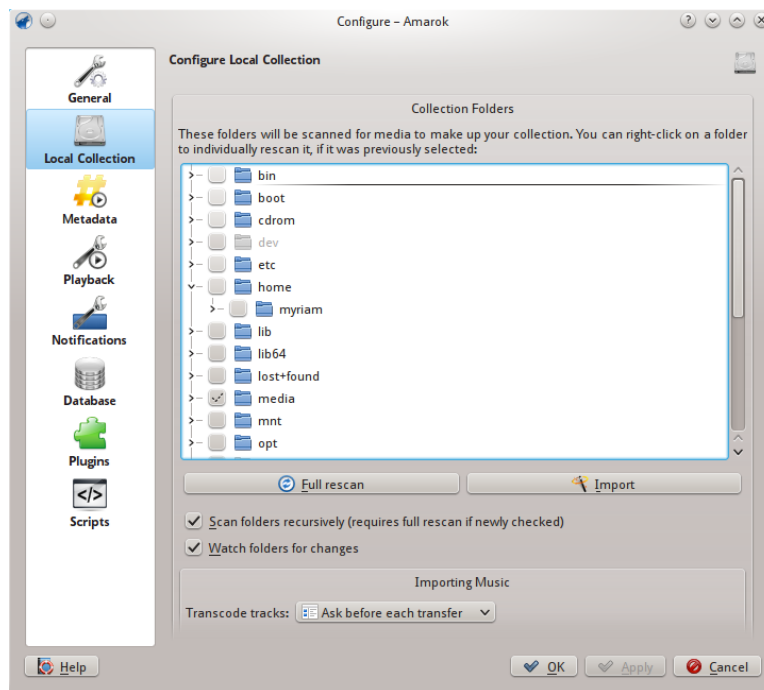
Starten Sie Amarok zum ersten Mal, erscheint ein Dialog zur Auswahl der Regionaleinstellung:



Im nächsten Dialog wird der Speicherort für die lokalen Musik gefragt. Sofern ein Musikordner bereits im [System festgelegt](#) ist, sollte Amarok diesen erkennen und nachfragen, ob dieser verwendet werden soll.



Bei Auswahl von **Nein** in diesem Dialog erscheint ein weiterer Dialog, in dem der Musikordner gewählt werden kann:



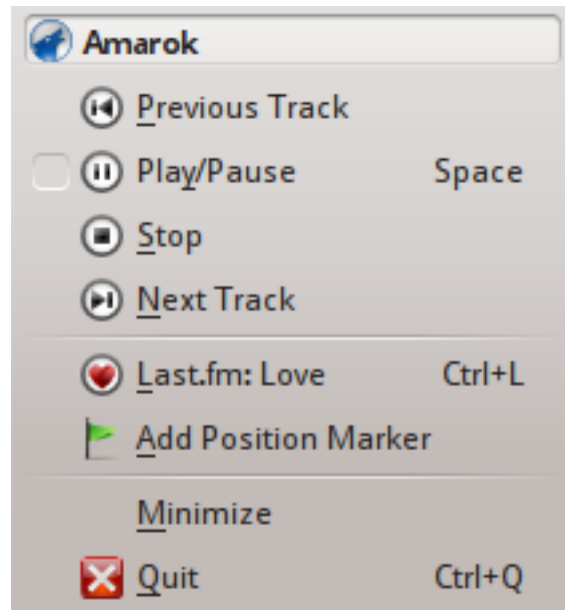
Siehe [Sammlung einrichten](#)

Sobald der oder die Ordner mit der Musik gewählt wurden, beginnt Amarok mit dem Durchsuchen dieser Ordner sowie deren Unterordner und erstellt daraus die Sammlung. Abhängig von der Anzahl der Stücke und der Geschwindigkeit des Speichermediums kann dies einige Zeit in Anspruch nehmen.

2.1.3 Amarok beenden

Amarok kann wie folgt beendet werden:

- Durch Verwenden des Tastenkürzels **Strg-Q** im geöffneten Amarok-Fenster oder
- Auswahl des Menüpunkts **Amarok** → **Beenden** oder
- Rechtsklick auf das Symbol mit dem blauen Wolf im **Systemabschnitt der Kontrollleiste** im unteren rechten Teil des Bildschirms. Dabei erscheint folgendes Menü:



Beim Schließen des Amarok-Fensters mittels **Schließen** im Fensterrahmen wird Amarok im Hintergrund weiter ausgeführt und nur noch das Symbol mit dem blauen Wolf im **Systemabschnitt der Kontrollleiste** angezeigt.



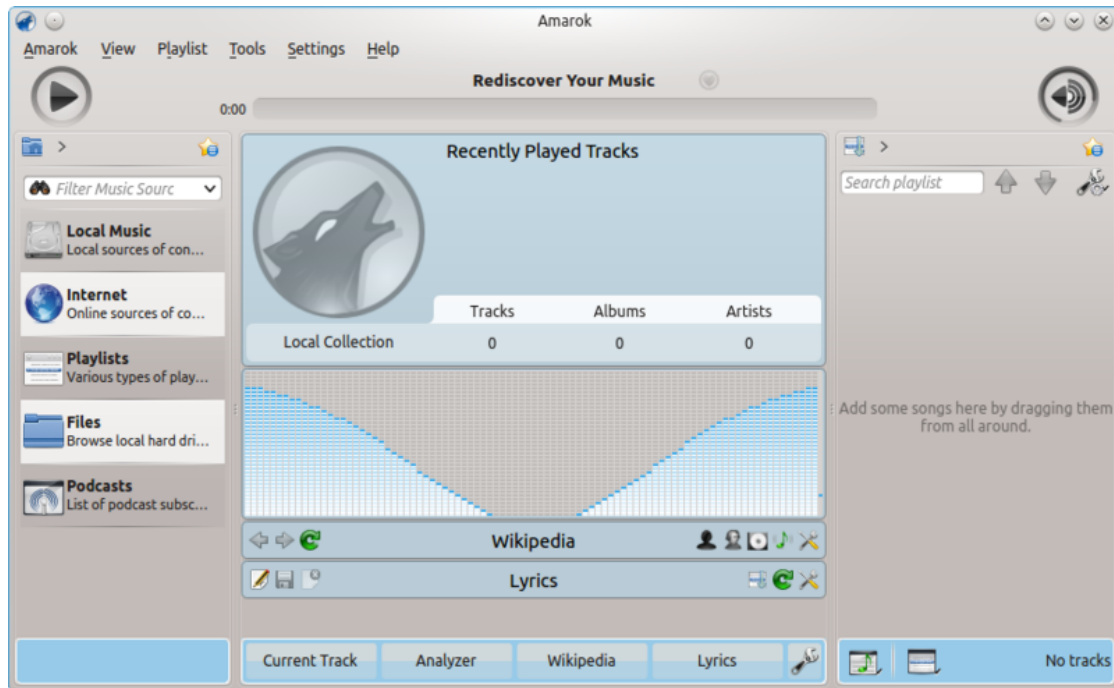
Beim Abmelden der aktuellen Sitzung oder Herunterfahren des Rechners ohne dem Beenden von Amarok werden einige der Einstellungen von Amarok nicht gespeichert.

2.2 Amarok-Fenster

Das Amarok-Fenster ist für das *erneute Erleben der Musik* entworfen worden. Damit dient es der Bereitstellung der meisten Informationen zur Musik. Obwohl die meisten Anwender die Standardansicht für den Gebrauch als passend empfinden, kann diese ganzheitlich an den eigenen Geschmack angepasst werden.

2.2.1 Standardansicht des Amarok-Fensters

Nach dem Installieren weist Amarok folgendes Erscheinungsbild auf:



Amarok 2.8 nach dem ersten Aufruf

Das Amarok-Fenster besteht aus vier Hauptkomponenten:

1. Unterhalb der oberen Menüleiste befindet sich die *Werkzeugleiste*, welche sich oberhalb der drei Leisten befindet:
2. Die eigenen **Medienquellen** (Musiksammlung und andere Medien) in der linken Leiste,
3. die **Kontext-Ansicht** in der mittleren Leiste und
4. die **Wiedergabeliste** in der rechten Leiste.

2.2.2 Amarok-Fenster zum Verwalten und Wiedergeben der Musik verwenden

Für die Wiedergabe der Musik in Amarok sind zwei Schritte notwendig:

1. Das Erstellen einer Wiedergabeliste durch das Auswählen der gewünschten Stücke der Sammlung in der **Medienquellen**-Leiste und Senden zur **Wiedergabelisten**-Leiste.
2. Die Wiedergabe der Musik in Wiedergabeliste geschieht über die **Wiedergabelisten-Leiste** und/oder die **Werkzeugleiste**.

Zusätzlich kann bei Bedarf einige Musik auf ein tragbares Mediengerät (z. B. iPod) übertragen werden. Die nächsten Abschnitte beschreiben die hierfür notwendigen Schritte.

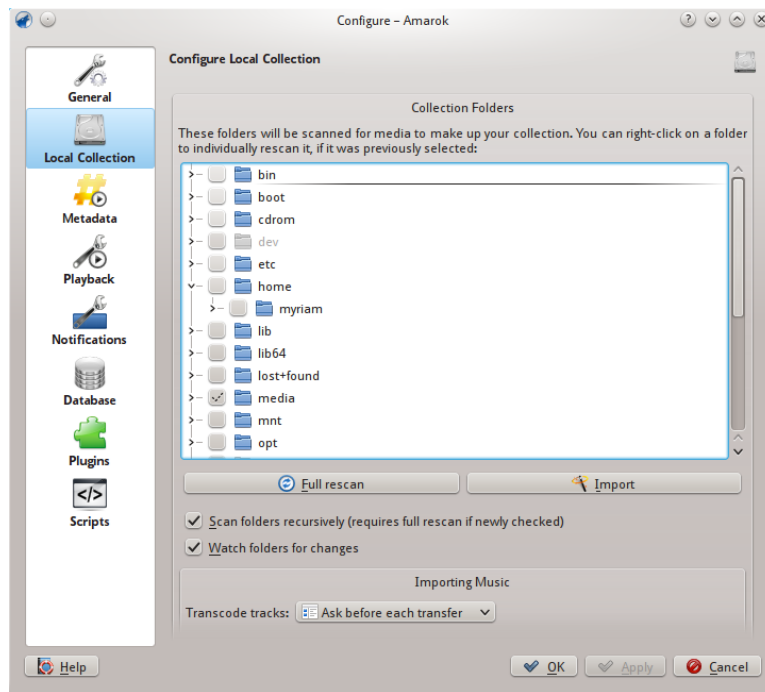
2.3 Musik-Sammlung

2.3.1 Medienquellen-Leiste

Die **Medienquellen**-Leiste dient dem Durchsuchen und der Anzeige der vollständigen Musik-Sammlung. Dies schließt die Stücke auf lokalen Festplatte aber auch jener auf angeschlossenen externen Geräten oder Medien wie beispielsweise Audio-CD, USB-Geräte, Mediengeräte, Netzwerklaufwerke oder Internetquellen mit ein.

2.3.2 Sammlung einrichten

Befinden sich Musik-Stücke im *MP3*-, *OGG*- oder *FLAC*-Format auf dem System, erstellt Amarok die Sammlung, sobald die entsprechenden Orte/Pfade eingerichtet sind (**Einstellungen** → **Amarok einrichten ...** → **Lokale Sammlung**).



Einrichtungsdialog für die Sammlung (Version: 2.8)

Eine Baumansicht des *persönlichen Ordners* wird oben gezeigt. Es muss lediglich auf das Auswahlfeld neben dem Ordner mit der Musik (normalerweise `~/Musik`) und **Vollständig erfassen** geklickt werden. Die dadurch ausgelöste Aktion kann einige Zeit in Anspruch nehmen und Amarok eine Weile verlangsamen. Nachdem die Sammlung erfasst wurde sollte Amarok über das Menü oder **Strg-Q** geschlossen und erneut aufgerufen werden. Die neu hinzugefügte Musik sollte nun als **Lokale Sammlung** erscheinen.

Weitere Informationen über die Einrichtung Ihrer Sammlung finden Sie [hier](#).

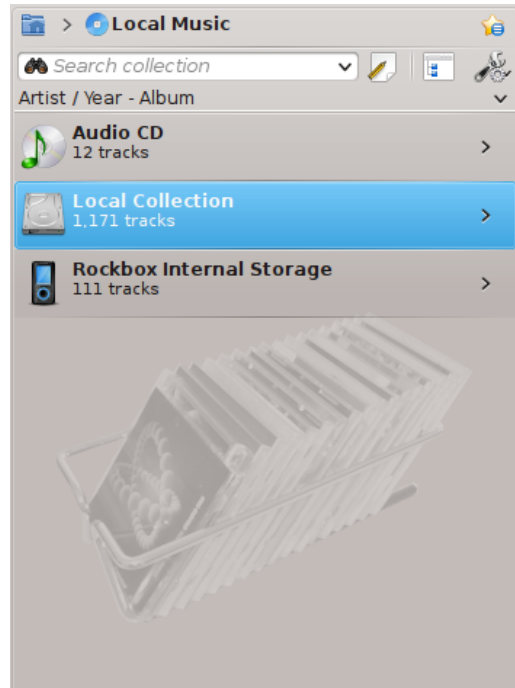
TIP

Amarok erkennt nicht nur die oben genannten Multimedia-Formate. Die Formate werden durch das [Phonon](#)-Backend bestimmt.

2.3.3 Mediengeräte zur Sammlung hinzufügen

Unterhalb der Suchleiste im oberen Bereich der **Medienquellen**-Leiste werden die verschiedenen Geräte und/oder Kategorien innerhalb des **Inhaltsfenster** angezeigt. Sobald eine Audio-CD vom CD-Laufwerk erkannt wurde, wird diese in der **Medienquellen**-Leiste zusammen mit den Medien-, Speicher- oder anderen USB-Geräten angezeigt. Nach dem Einhängen eines externen Gerätes erscheint dieses automatisch in der **Medienquellen**-Leiste.

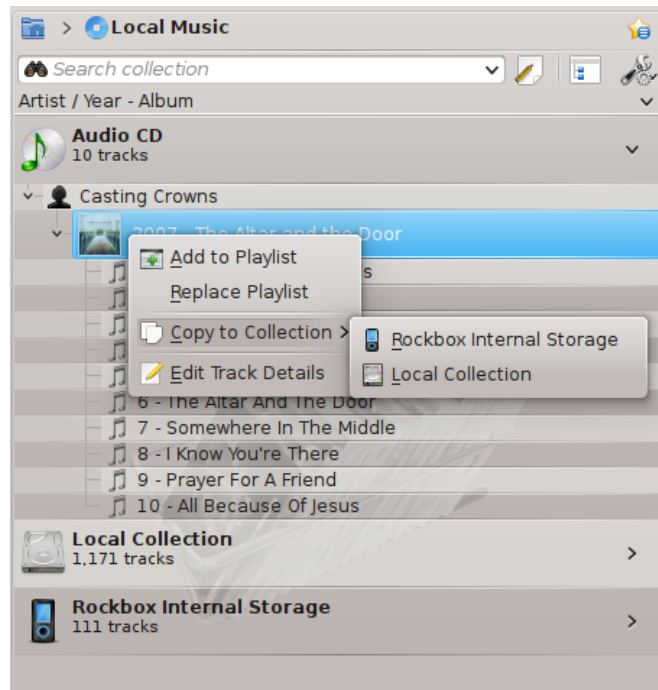
Das nachfolgende Bildschirmfoto zeigt drei verbundene Quellen mit Musik: Eine Audio-CD, ein MP3-Gerät sowie die **lokale Sammlung**.



2.3.4 CD in die Sammlung übertragen

Sollten sich auf dem Rechner noch keine Musikdateien befinden, können diese auf einfache Weise von CDs in die Sammlung übertragen werden (sog. *ripen*). Es muss lediglich eine CD eingelegt, ein Rechtsklick auf das Symbol des CD-Gerätes im *Inhaltsfenster* getätigt und **Zur Sammlung hinzufügen** zum Kopieren der Stücke in die Sammlung (Umwandeln und Hinzufügen der Metadaten) gewählt werden (siehe nachfolgendes Bild). Beim Kopieren der Musik von einer Audio-CD in die *Lokale Sammlung* wird dies durch eine entsprechende Nachricht in der *Nachrichtenleiste* im unteren Teil des Amarok-Fensters angezeigt. Das *Rippen* kann mehrere Minuten in Anspruch nehmen. Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, verschwindet die Nachricht in der *Nachrichtenleiste* und die Stücke erscheinen im *Inhaltsfenster* der *lokalen Sammlung*. Sollte die Musik nicht in der *Medienquellen*-Leiste erscheinen, sollte Amarok über das Hauptmenü oder die Tastenkombination **Strg-Q** geschlossen und erneut aufgerufen werden. Die Stücke sollten nun in der Sammlung sichtbar sein. Das nachfolgende Bildschirmfoto zeigt das zum Kopieren der Stücke von einer Audio-CD, einem iPod oder anderen Geräten auszuwählende Kontextmenü (Rechtsklick).

Das Handbuch zu Amarok



Im Kontextmenü oben, können Sie auch **Metadaten bearbeiten** auswählen. Benutzen Sie diese Aktion, wenn Sie die Metadaten für ein Stück bearbeiten möchten. Dies ist wichtig, wenn Sie Musik in das Format „WAV“ auslesen und dabei einige Daten verloren gehen. Möchten Sie die Metadaten vieler Stücke in Ihrer Sammlung bearbeiten, sollte Sie speziell dafür entwickelte Software verwenden, wie zum Beispiel

- [Picard](#)
- [EasyTag](#)
- [Kid3](#)

Die Eingabe der richtigen Metadaten ist wichtig, damit Amarok die Stücke in den dazugehörigen Alben und richtigen Reihenfolge anzeigen kann. Weitere Informationen hierzu sind im Abschnitt [Metadaten](#) enthalten.

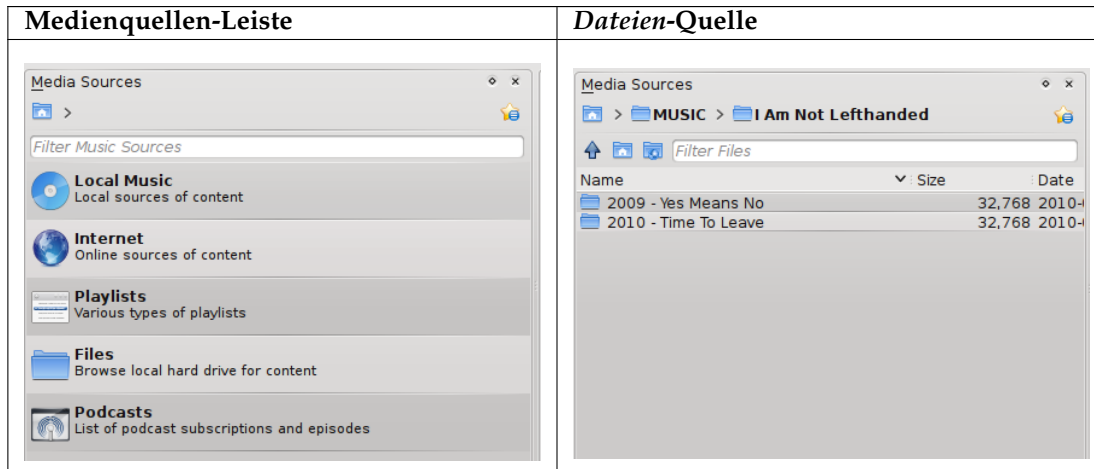
2.3.5 Zugriff auf andere Medienquellen

Sie fragen sich vielleicht, warum die **Medienquellen** nicht einfach nur als „Sammlungen“ bezeichnet werden. Amarok ermöglicht Ihnen Zugriff auf mehr als nur Ihre Musiksammlung - Sie haben auf Zugriff auf Internet-Läden, Audio-Bücher, Podcasts, Musikdateien außerhalb Ihrer Sammlung und vorher gespeicherte Wiedergabelisten. Dieser Zugriff wird durch die *Verknüpfungsansicht* erleichtert. Das Startsymbol der Verknüpfungsansicht ist das Symbol Ihres persönlichen Ordners oben links in den **Medienquellen**. Dieser Pfad wird erweitert und gekürzt, wenn Sie Ihre **Medienquellen** durchsehen. Damit können Sie einfach in Ihrer Sammlung navigieren, indem Sie auf der gewünschten Ordner in der Verknüpfungsansicht klicken,








Das Handbuch zu Amarok

Wenn Sie auf das Ordnersymbol klicken, werden die **Medienquellen** mit Symbolen aller verfügbaren Ressourcen wie im nächsten Bildschirmfoto auf der linken Seite gezeigt. Klicken Sie auf **Dateien**, ändert sich die Ansicht zum Bildschirmfoto auf der rechten Seite. Die Verknüpfungsansicht wird erweitert und der Inhalt des ausgewählten Ordners wird in den **Medienquellen** gezeigt. Klicken Sie auf ein Symbol > in der Verknüpfungsansicht, werden die Ordner in dieser Ebene des Dateisystems angezeigt. Mit dem Datei-Browser von Amarok haben Sie Zugriff auf das gesamte Dateisystem, sogar außerhalb der **Lokalen Sammlung**.



Die Funktionen des *persönlichen Ordners* (links oben) in Amarok sind:

Symbol	Name	Aktion
	Lokale Sammlung	Die eigene Amarok-Sammlung.
	Internet	Internet-Dienste und -Läden wie <i>Magnatune</i> , <i>Jamendo</i> und <i>Last.fm</i> . Diese müssen zuerst in Einstellungen → Amarok einrichten ... + Module ausgewählt werden.
	Wiedergabelisten	Die lokal und auf Mediengeräten gespeicherten Wiedergabelisten .
	Dateien	Ermöglicht die Auswahl der Musik über das eigene Dateisystem.
	Podcasts	Ermöglicht den Zugriff auf Podcasts mittels RSS-Nachrichtenquellen.

Klicken Sie auf **Lokale Musik** oben in den **Medienquellen** oder in der Verknüpfungsansicht bringt Sie zurück zu Ihrer Sammlung, die eine Liste aller verfügbaren Ressourcen, Interpreten, Alben und Stück anzeigt, die Sie vorher als Bestandteil der Sammlung definiert haben. In der Verknüpfungsansicht wird angezeigt, dass Sie die **Lokale Musik** betrachten.

2.3.6 Streams und Podcasts

Es gibt zwei Möglichkeiten, um Streams wiederzugeben.

- Haben Sie eine Lieblingsstation, holen Sie sich die Stream-URL und fügen Sie ein: **Wiedergabeliste** → **Stream hinzufügen**. Wenn Sie dann Ihre Wiedergabeliste speichern, finden Sie sie später in **Wiedergabelisten** als *gespeicherte Wiedergabeliste* wieder.
- Durchsuchen Sie die verfügbaren Skripte in unserer **Skriptverwaltung**. Die Skripte sind unter **Einstellungen** → **Amarok einrichten ...** → **Skripte** zu finden. Es gibt hier einige ausgezeichnete Sammlungen, die im Abschnitt **Internet** der **Medienquellenleiste** angezeigt werden.

Für Podcasts gibt es einen eigenen Bereich in den **Medienquellen**. Haben Sie die Adresse einer RSS- oder Atom-Quelle, klicken Sie auf **+** und fügen Sie sie dann ein. Möchten Sie eine OPML-Datei importieren, klicken Sie auf den Pfeil rechts neben dem Ordnersymbol und wählen Sie dann diese Aktion aus dem Menü. Im Kontextmenü finden Sie die Aktionen **Zur Wiedergabeliste hinzufügen**, **Einrichten**, **Abonnement kündigen**, **Kanal aktualisieren** und Sie können eine Episode als **Neu** markieren. Möchten Sie eine große Sammlung von Podcasts durchsehen, aktivieren Sie das Modul **Podcast-Verzeichnis** im Einrichtungsdialog.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zur Einrichtung von **Amaroks Internet-Diensten**.

2.3.7 Inhaltsfenster verwenden

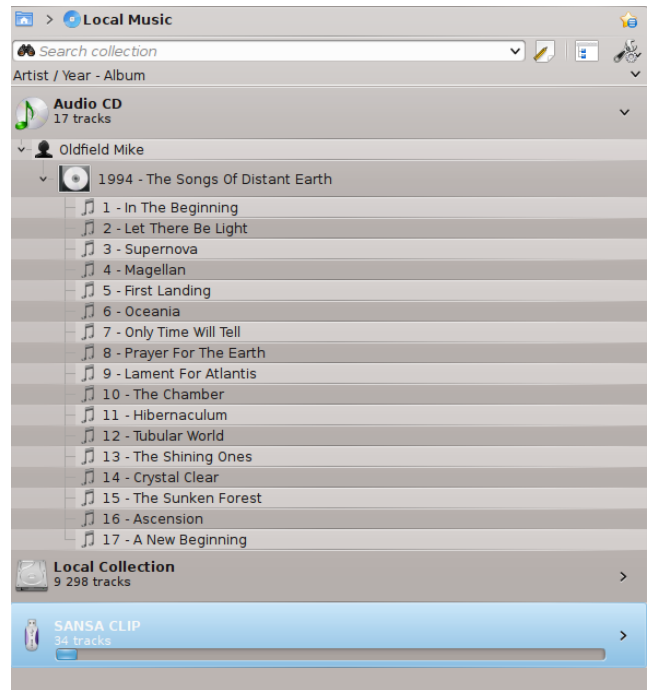
Die Festplatte Ihres Rechners, Audi-CDs, externe Geräte und das Internet sind die grundlegenden Quellen für Ihre Sammlung. Ist Ihre Sammlung eingerichtet, wird sie wahrscheinlich eine große Anzahl von Alben und Stücken enthalten, viel mehr, als in einem einzelnen Fenster angezeigt werden kann.

Die Anzeige Ihrer Sammlung ändern:

2.3.7.1 Informationen ausblenden oder erweitern


Der Bereich unter den **Medienquellen** unter der Suchleiste wird **Inhaltsfenster** genannt. Drei Medien werden im nächsten Bildschirmfoto vom **Inhaltsfenster** gezeigt: CD, Lokale Sammlung und ein Medienspieler:

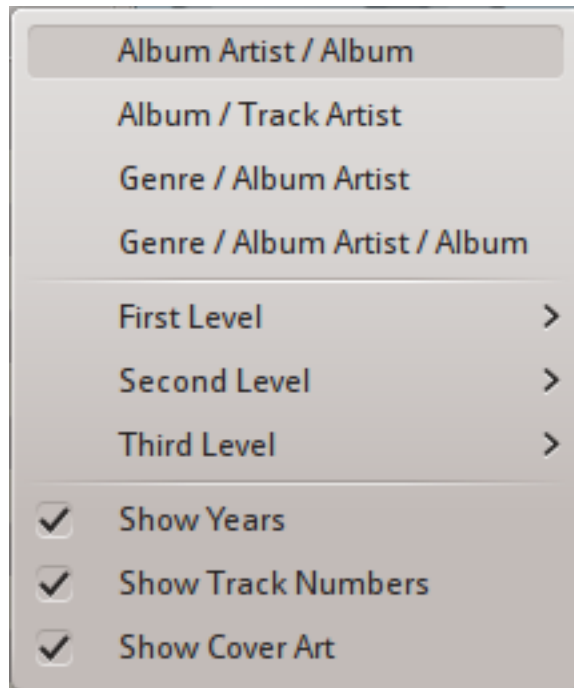
Das Handbuch zu Amarok




Durch Anklicken des Balkens für ein Gerät (der blaue Balken für den Sansa-Clip oben) wird der Inhalt dieses Geräts ein- oder ausgeblendet. Die Richtung des Pfeils auf der rechten Seite zeigt an, ob der Inhalt für dieses Gerät ein- oder ausgeblendet ist. Der Inhalt eines bestimmten Geräts kann wiederum nach dem gleichen Prinzip ein- oder ausgeblendet werden, indem Sie auf den entsprechenden Interpreten oder das entsprechende Album klicken. Ein nach unten gerichteter Pfeil auf der linken Seite eines Interpreten oder eines Albums zeigt an, dass der Inhalt ausgeklappt wurde. Ein Pfeil nach rechts zeigt an, dass weitere Inhalte für diese Kategorie verfügbar, aber derzeit ausgeblendet sind. In der obigen Abbildung wurden die Informationen für die CD *Mike Oldfield - The Songs of Distant Earth* ausgeklappt und die einzelnen Titel werden angezeigt. Dagegen sind die Alben und Titel in der **Lokalen Sammlung** ausgeblendet. Durch Klicken auf diese Pfeile können Sie ebenfalls Inhalte ein- oder ausblenden.

2.3.7.2 Reihenfolge der Stücke und Alben ändern

Die Reihenfolge der Sortierung von Stücken im **Inhaltsfenster** kann angepasst werden, indem Sie den Knopf  oben in den **Medienquellen** benutzen:



Sortieroptionen für die Sammlung in Version 2.8

Die Sortierreihenfolge wird oben links in den **Medienquellen** unter dem Suchfeld angezeigt. Als Voreinstellung wird nach **Album-Interpret / Jahr - Album** sortiert. Die Reihenfolge der Anzeige kann temporär zwischen der benutzerdefinierten Reihenfolge und einer **Zusammengefassten Ansicht** umgeschaltet werden. In der zusammengefassten Ansicht werden alle Interpreten alphabetisch sortiert, unabhängig vom Medium, auf dem die Musik gespeichert ist. Um diese Ansicht einzuschalten, klicken Sie auf das Symbol  rechts oben in den **Medienquellen**:

Um Ihre Sammlung zu durchsuchen, geben Sie einen Begriff in die Filterleiste oben im Abschnitt **Lokale Musik** ein. Sie können nicht nur nach Interpret, Album oder Stück, sondern nach jedem Teil suchen. Sie können zum Beispiel durch die Suche nach *winter* eine Wiedergabeliste erstellen, oder ein Stück finden, wenn Sie sich nur an ein Wort im Titel erinnern. Sie können auch nach Bewertung, Wiedergabezähler und sogar nach Dateityp suchen. Im Abschnitt [Suchen in der Sammlung](#) finden Sie weitere Informationen.

2.3.7.3 Einträge aus der Sammlung löschen

Sie können jeden Eintrag in Ihrer Sammlung löschen, indem Sie mit der rechten Maustaste darauf klicken und im Kontextmenü unten die Aktion **Stücke in den Papierkorb verschieben** wählen. Ein Bestätigungsdialog erscheint, um das versehentliche Löschen eines Stücks zu verhindern. Um mehrere Stücke auszuwählen, drücken Sie die **Strg**-Taste und klicken mit der linken Maustaste.




2.4 Wiedergabelisten

2.4.1 Wiedergabelisten-Leiste

Nachdem Amarok die Musik-Sammlung durchsucht und eingelesen hat, möchte man diese gewöhnlich auch wiedergeben. Über die **Wiedergabelisten**-Leiste wird zunächst die Wiedergabe

mit den gewünschten Stücken erstellt. In dieser werden die Stücke (Musik, Streams oder Podcasts) in der Regel von oben nach unten wiedergegeben.

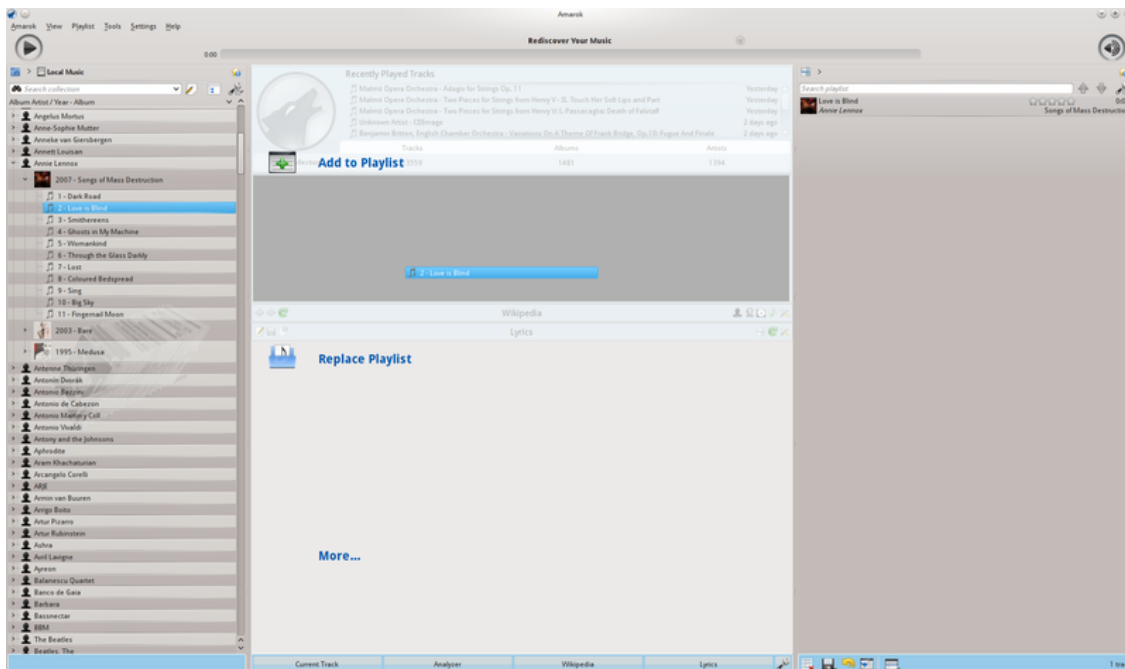
Die Wiedergabeliste kann nach Titel, Album, Interpret, Genre und vielen anderen Kriterien sortiert werden. So ist beispielsweise das Sortieren zunächst nach Erscheinungsjahr und anschließend nach dem Interpreten möglich.

Mit dem Suchfeld können Sie Ihre Stücke durchsuchen oder filtern. Mit den Symbolen  und  oben in der **Wiedergabeliste** können Sie zum nächsten oder vorherigen Stück springen, das die eingegebenen Buchstaben enthält. Mit dem Knopf  können Sie Ihre Stücke nach Interpret, Album usw. filtern.

Die Ansicht der **Wiedergabeliste** kann über das Hauptmenü **Wiedergabeliste** > → **Ansichten** an den eigenen Geschmack angepasst werden.

2.4.2 Musik zur Wiedergabeliste hinzufügen

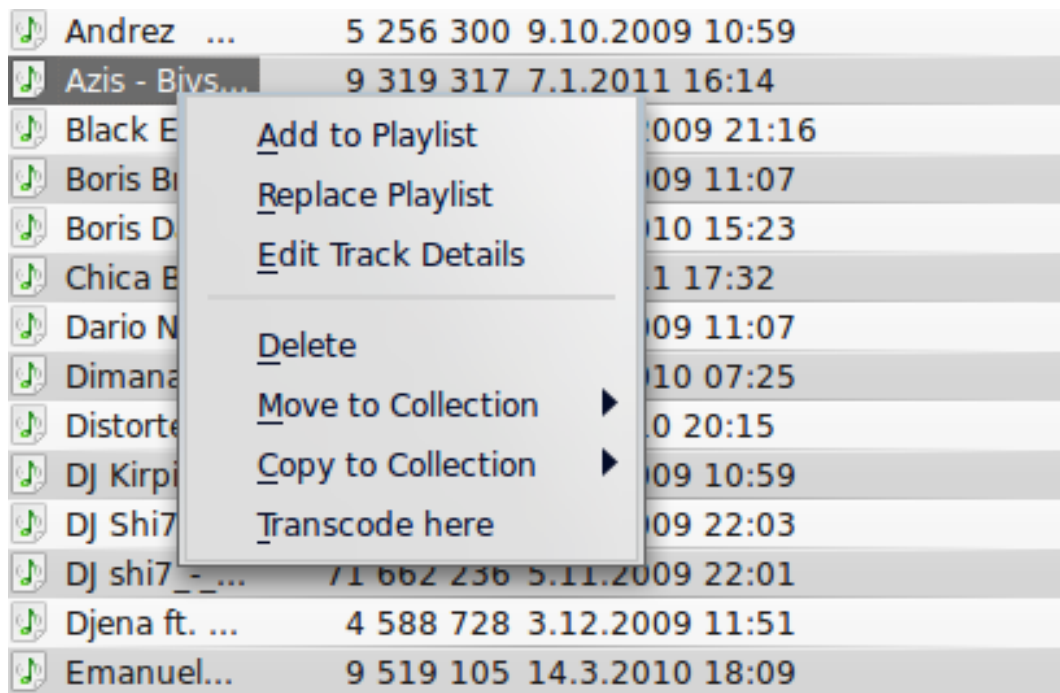
Die Musik kann auf fünf Arten zur Wiedergabeliste hinzugefügt werden.



Kontextmenü beim Hinzufügen eines einzelnen Stücks

1. Wählen Sie Titel von Ihrer Musik im Inhaltsfenster aus und ziehen Sie sie nach rechts. dann wird ein **Kontextmenü** wie oben angezeigt mit drei Aktionen geöffnet: **Zur Wiedergabeliste hinzufügen**, **Wiedergabeliste ersetzen** und **Mehr ...**. Die im grauen Bereich hervorgehobene Aktion **Zur Wiedergabeliste hinzufügen** in diesem Bild ist die aktive. Wenn Sie das Album dort ablegen, wird es zur Wiedergabeliste hinzugefügt. Das Ziehen über **Mehr...** bringt ein neues Menü mit Auswahlmöglichkeiten hervor.
2. Ziehen der Auswahl mit gedrückter linker Maustaste in die **Wiedergabelisten**-Leiste auf der rechten Seite des Amarok-Fensters.
3. **Doppelklicken** Sie mit der linken Maustaste auf das Album/Stück, das zur Wiedergabeliste hinzugefügt werden soll. Die Wiedergabe wird nicht gestartet.

4. Klicken Sie mit der mittleren Maustaste auf das Album/Stück, das zur Wiedergabeliste hinzugefügt werden soll. Die Wiedergabe wird sofort gestartet.
5. Klicken sie mit der rechten Maustaste auf das Album bzw. Stück und Auswahl der gewünschten Funktion (**Zur Wiedergabeliste hinzufügen**) im erscheinenden Kontextmenü (siehe unten).



2.4.3 Werkzeuggeste verwenden

Die **Werkzeuggeste** oben in Fenster von Amarok stellt eine einfache Schnittstelle zur Steuerung der Musik in der **Wiedergabeliste** bereit.

Klicken Sie auf das runde Symbol an der linken Seite, um die Wiedergabe zu starten und klicken Sie wieder darauf, um die Wiedergabe anzuhalten. Auf der rechten Seite finden Sie die Steuerung von Lautstärke und zum Stummschalten, klicken Sie dazu mitten in das Symbol. Benutzen Sie das Mauseisrad, um die Lautstärke zu verändern oder ziehen Sie mit dem Mauszeiger auf dem äußeren Ring der Volumensteuerung.

Wenn die Wiedergabe eines Stücks oder Streams beginnt, wird *Interpret / Album / Titel des Stücks* in fetter Schrift in der Mitte angezeigt. Rechts sehen Sie das nächste Stück, durch klicken darauf beginnt sofort dessen Wiedergabe. Ist ein Stück beendet, wird es links angezeigt, und Sie können es durch Klicken auf den Titel noch einmal abspielen. Die Fortschrittsanzeige in der Mitte der **Werkzeuggeste** zeigt links die Spielzeit und rechts die verbleibende Zeit für das aktuelle Stück.

Möchten Sie lieber eine herkömmlichere Werkzeuggeste verwenden, wählen Sie die **Schmale Werkzeuggeste** aus dem Menü **Ansicht**.



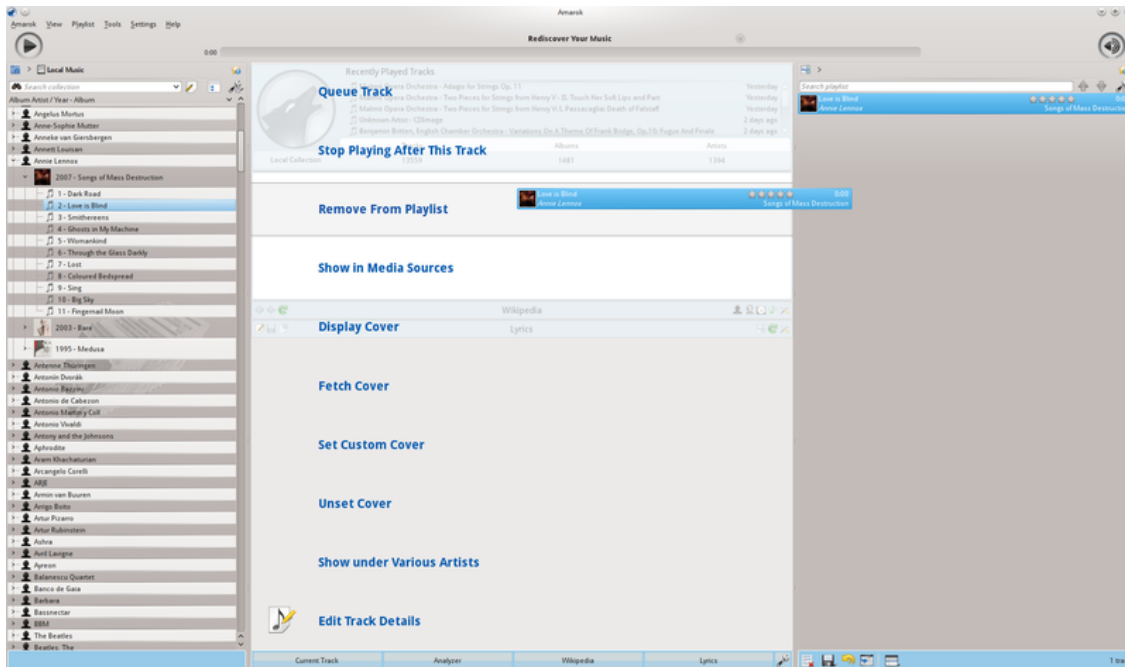
2.4.4 Bearbeiten von Wiedergabelisten

Sie können Alben oder Stücke aus Ihrer Wiederliste löschen, die angezeigten Einträge für jedes Stück oder die Reihenfolge der Anzeige von Stücken neu anordnen.

2.4.4.1 Ein Stück entfernen

Ein Stück oder Album kann wie folgt aus der Wiedergabeliste entfernt werden:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Eintrag in der Wiedergabeliste und wählen Sie die Aktion **Aus Wiedergabeliste entfernen** aus dem Kontextmenü.
2. Ziehen Sie den zu löschenden Eintrag in den **Kontextbereich** und aktivieren Sie damit das Kontextmenü, das mehrere Aktionen enthält. Ziehen Sie dann den Eintrag auf die Aktion **Aus Wiedergabeliste entfernen**. Im folgenden Bildschirmfoto wird dies angezeigt.
3. Wählen Sie ein Stück oder mehrere Stücke und drücken Sie die Taste **Entf**. Mehrere Stücke können ausgewählt werden, indem Sie zusammen mit der Maustaste die Tasten **Umschalt** oder **Strg** drücken.



Kontextmenü beim Entfernen eines Stücks

Machen Sie das Löschen rückgängig, indem Sie **Strg-Z** drücken oder auf den Pfeil in der **Wiedergabeliste-Werkzeugleiste** unten in der Wiedergabelistenleiste wie im folgenden Bildschirmfoto klicken.

2.4.4.2 Werkzeuge in der unteren Leiste der Wiedergabeliste verwenden

Im unteren Bereich der **Wiedergabelisten-Leiste** befinden sich sieben Symbole:

Symbol	Aktion
	Alle Alben und Stücke aus der Wiedergabeliste entfernen.
	Die Wiedergabeliste speichern. Ohne Angabe eines Namens wird automatisch das Datum verwendet.

	Die letzte Änderung an der Wiedergabeliste zurücknehmen.
	Die zurückgenommene Änderung der Wiedergabeliste wiederherstellen.
	Das aktuelle Stück hervorheben. Dies ist in langen Wiedergabelisten nützlich.
	Den Wiedergabemodus festlegen: Stücke wiederholen, zufällige Reihenfolge, selten wiedergegebene Stücke usw.
	Die Reihenfolge für die Wiedergabe innerhalb der Wiedergabeliste festlegen. Nach Wiedergabe des letzten eingereihten Stücks wird die Wiedergabeliste mit dem darauf folgenden Stück fortgesetzt.

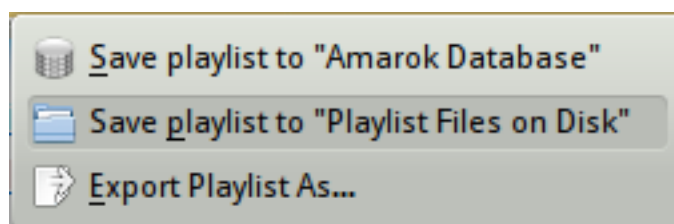
Die Knöpfe sind komfortable Alternativen zu mehreren Tastatur-Kurzbefehlen.

2.4.5 Lieblings-Wiedergabelisten speichern und einbinden

Durch Klicken auf das Diskettensymbol unten im Bereich der **Wiedergabeliste** können Sie die aktuelle Amarok-Wiedergabeliste speichern. Damit können Sie eine bestimmte Auswahl der Musik aus Ihrer Sammlung jederzeit wieder als Wiedergabeliste laden. Wiedergabelisten enthalten nur Verknüpfungen zur ausgewählten Musik, nicht die Stücke selbst. Wenn Ihre Wiedergabeliste als Verknüpfungen zu externen Geräten enthält, müssen diese Geräte angeschlossen und eingehängt sein, sonst kann die Musik nicht wiedergegeben werden. Es gibt drei Möglichkeiten, um Wiedergabelisten zu speichern:

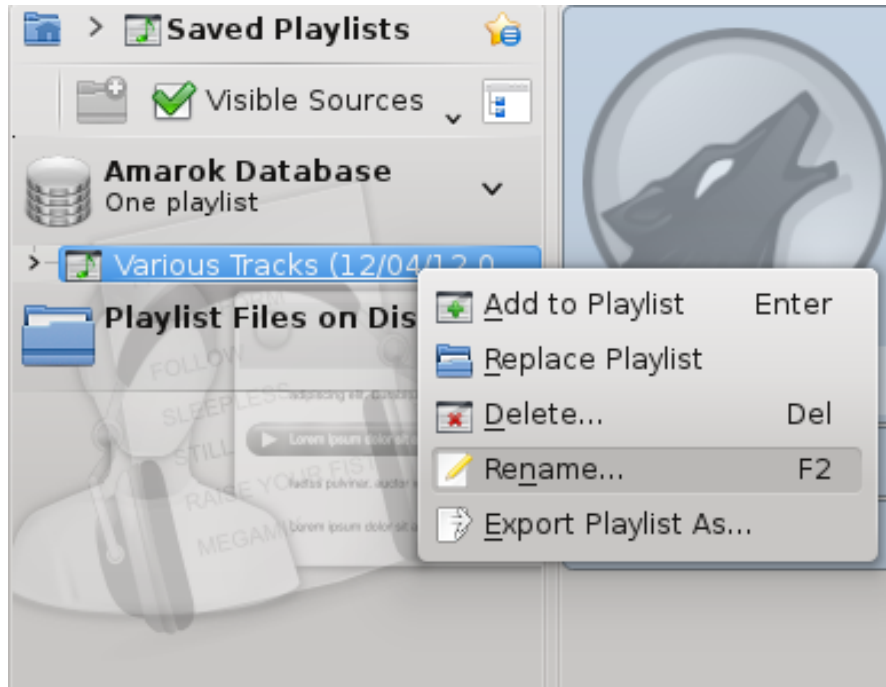
1. Außerhalb Amarok im Dateisystem des Rechners,
2. in der Wiedergabelisten-Datenbank von Amarok sowie
3. auf einem tragbaren Mediengerät.

Durch einen Klick mit der linken Maustaste auf das Diskettensymbol im unteren Bereich der **Wiedergabelisten**-Leiste wird die Wiedergabeliste in der Datenbank von Amarok gespeichert. Für das Speichern im Dateisystem muss die linke Maustaste weiterhin gedrückt sowie die entsprechende Funktion gewählt werden.



Einstellungen für das Speichern der Wiedergabeliste

In der Voreinstellung hat die gespeicherte Wiedergabeliste einen Namen aus dem Datum und der Zeit der Speicherung. Benutzen Sie das Kontextmenü, um die Wiedergabeliste umzubenennen. Mit dem Kontextmenü können Sie eine Wiedergabeliste zu Ihrer vorhandenen Wiedergabeliste hinzufügen oder sie ersetzen.



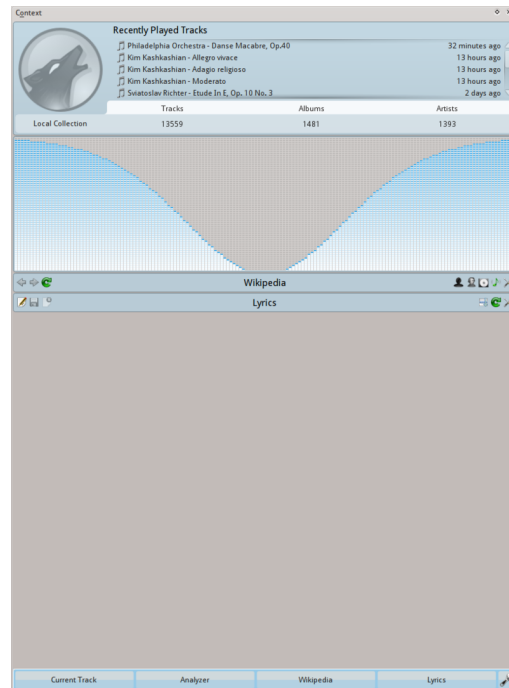
2.5 Kontext-Ansicht

Die Stärke von Amarok liegt in der *Kontext*-Ansicht in der Mitte des Standardfensters von Amarok. Hier können Sie verschiedene Miniprogramme installieren, die Ihnen helfen Ihre Musik zu genießen und zu erforschen. Der größte Teil dieser Zusatzinformationen wird über das Internet geladen, so dass eine Verbindung wichtig ist, um den *Kontext*-Bereich optimal zu nutzen. In der Voreinstellung sind drei Miniprogramme eingerichtet: *Aktuelles Stück*, *Liedtext* und *Wikipedia*.

2.5.1 Standardansicht




In der Voreinstellung zeigt die *Kontext*-Ansicht folgende Einträge: *Aktuelles Stück*, *Analyzer*, *Wikipedia* und *Liedtexte*. Abhängig von der Bildschirmgröße werden die *Liedtexte* möglicherweise nicht angezeigt. Wenn kein Stück wiedergegeben wird, wird anstelle des aktuellen Stücks das zuletzt gespielte Stück und Informationen über die lokale Sammlung angezeigt.

Das Handbuch zu Amarok

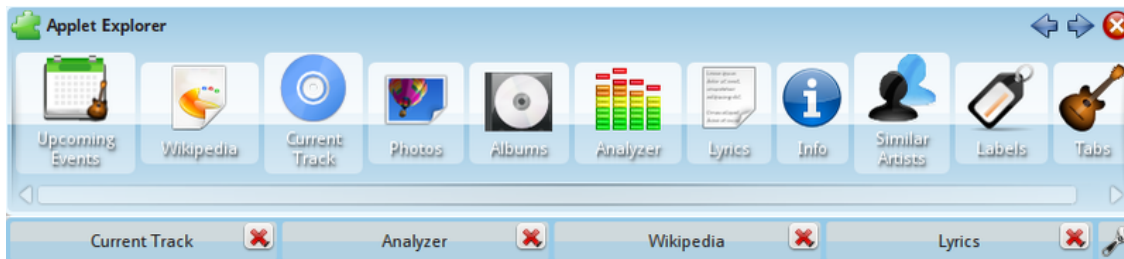


Standardansicht von Amarok Version 2.8

2.5.2 Kontext-Ansicht anpassen

Unten in der *Kontext*-Ansicht gibt es vier Knöpfe für die Standard-Miniprogramme. Rechts neben diesen Knöpfen sehen Sie das Symbol  , klicken Sie darauf wird  angezeigt, mit dem Sie diese Miniprogramme entfernen können. Klicken Sie auf die Miniprogramme, um sie zum Kontextbereich hinzuzufügen. Ziehen Sie die beschrifteten Knöpfe um die Miniprogramme neu anzuordnen und klicken Sie wieder auf  , um Ihre Auswahl zu speichern.

Dadurch wird die *Kontext*-Ansicht sehr flexibel und kann vollständig an Ihre Vorlieben angepasst werden. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



2.6 Umgang mit Problemen

2.6.1 Manche Stücke werden ohne Wiedergabe übersprungen

Sie haben möglicherweise nicht die erforderlichen *Codecs* installiert. Weitere Informationen dazu: [FAQ: Welche Medienarten werden von Amarok unterstützt](#).

Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Distribution.

2.6.2 Der iPod wird nach dem Einhängen nicht im Inhaltsfenster angezeigt

Das sollte nicht passieren. Überprüfen Sie, ob das Gerät richtig eingehängt ist. Geben Sie dazu **mount** in einer Konsole ein, dann werden alle eingehängten Geräte angezeigt.

2.6.3 Nach dem Aktualisieren der Sammlung werden die hinzugefügten Stücke nicht im Inhaltsfenster angezeigt

Wählen Sie im Menü **Extras** → **Sammlung aktualisieren**. Werden die neu hinzugefügten Stücke immer noch nicht angezeigt, beenden Sie Amarok mit dem Menüeintrag **Amarok** → **Beenden**. Wenn Sie dann Amarok wieder neu starten, sollte die Sammlung die Aktualisierung anzeigen.

2.6.4 Amarok kann den Liedtext des wiedergegebenen Stücks nicht finden

Mögliche Ursachen:

1. Der Liedtext wird von den abzurufenden Internetseiten nicht angeboten. Möglicherweise können weitere Seiten über das Skript-Menü hinzugefügt werden.
2. Die Stücknummerierung innerhalb des Albums in der Sammlung ist fehlerhaft.
3. Der Titel des Stücks enthält Sonderzeichen (Cedille, Betonungszeichen, ...), die nicht im Titel des Stücks enthalten sind. Dadurch kann das Liedtext-Skript keine Übereinstimmung finden. Die Metadaten und die Stücknummerierung sollten deshalb mit Diensten wie beispielsweise [Picard](#) überprüft werden.

2.6.5 Meine Frage wird hier nicht behandelt

Bei weiteren Fragen lesen Sie in diesem Handbuch die Kapitel [Fehlerbeseitigung und häufige Probleme](#) und die [Amarok-FAQ](#).

2.7 Glossar

2.7.1 Verknüpfungsansicht

Dies ist eine Möglichkeit zum Navigieren in einer hierarchischen Dateistruktur und befindet sich in Amarok oben im Bereich der Medienquellen. Angefangen auf der Ebene des Persönlichen Ordners, zeigt es, wie tief man in das Dateisystem navigiert hat. Wenn Sie an einen bestimmten Ort im Dateisystem gegangen sind, werden Sie alle Ordner auf einer höheren Ebene sehen. In Amarok ermöglichen die >-Verknüpfungen zwischen Ordner-Ebenen es Ihnen, herauszufinden, welche alternativen Ordner auf einer bestimmten Ebene vorhanden sind. Die Verknüpfungsansicht ist ein effizientes Instrument, um durch das gesamte Dateisystem auf Ihrem Rechner zu navigieren.

2.7.2 Sammlung

Alle Klangdateien, die sich in der Amarok-Datenbank befinden. Die Sammlung kann sich in Größe und Zusammenstellung der Musikstücke unterscheiden (abhängig von den angeschlossenen und eingehängten externen Geräten [z. B. Audio-CDs oder Mediengeräte mit Musik]).

2.7.3 Sammlungsbrowser

Den Sammlungsbrowser finden Sie im *Medienquellen*.Bereich für Ihre „Lokale Musik“ und zeigt die Liste der Musik in Ihren Sammlungen. Im Sammlungsbrowser können Sie Ihre Stückliste durchsuchen und nach verschiedenen ID3-Stichwörtern zu sortieren.

2.7.4 Wiedergabelisten

Eine Auswahl von Stücken der Sammlung, die wiedergegeben werden sollen. Manche tragbaren Mediengeräte besitzen vordefinierte Wiedergabelisten, die sich wahrscheinlich von den Amarok-Wiedergabelisten unterscheiden.

2.7.5 Skript

Ein Amarok-Modul zur Erweiterung der Funktionen. Die Skripte sind unter **Einstellungen** → **Amarok einrichten ...** → **Skripte** verfügbar. Mit ihnen können weitere Quellen für Liedtexte oder Radiostationen hinzugefügt, Covers im Albumordner gespeichert, CDs aus Wiedergabelisten erstellt oder auch weitere nützliche Funktionen vollzogen werden.

2.7.6 Scrobblen

Beim *Scrobblen* werden Titel und Interpret des aktuell wiedergegebenen Stücks zu einer Webseite wie *Last.fm* gesendet und dabei diese Informationen zum Profil des Anwenders hinzugefügt.

2.7.7 Stream, Streaming

Wie die Radiosender des 20. Jahrhunderts senden auch die Internetradios sog. *Streams* mit Inhalten. Diese können Musik, Nachrichten, Kommentare und Meinungen enthalten. Auf viele Streams kann mittels Amarok entweder durch Skripte wie *Cool Streams* oder Hinzufügen über das Menü (**Wiedergabeliste** → **Radio-Stream hinzufügen**) zugegriffen werden.

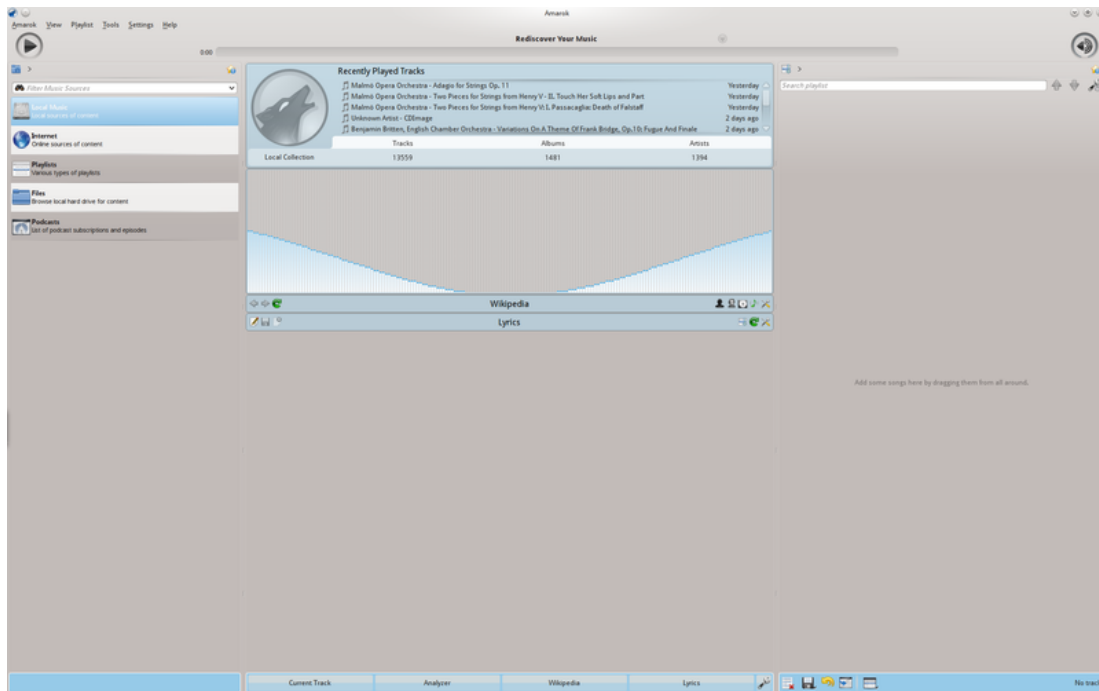
2.7.8 Metadaten

Die Informationen zu jedem gehörten Stück (z. B. Albumname, Titel, Komponist, Interpret, Jahr usw.). Hierfür gibt es den ID3-Standard, der zur Einbindung dieser Informationen auf Audio-CDs dient. Die Metadaten jedes individuellen Stücks können innerhalb Amarok bearbeitet werden (sofern die Dateirechte dafür ausreichen).

Kapitel 3

Das Amarok-Fenster

Wenn Sie Amarok starten, sehen Sie das Hauptfenster, wenn Amarok vollständig geladen ist:



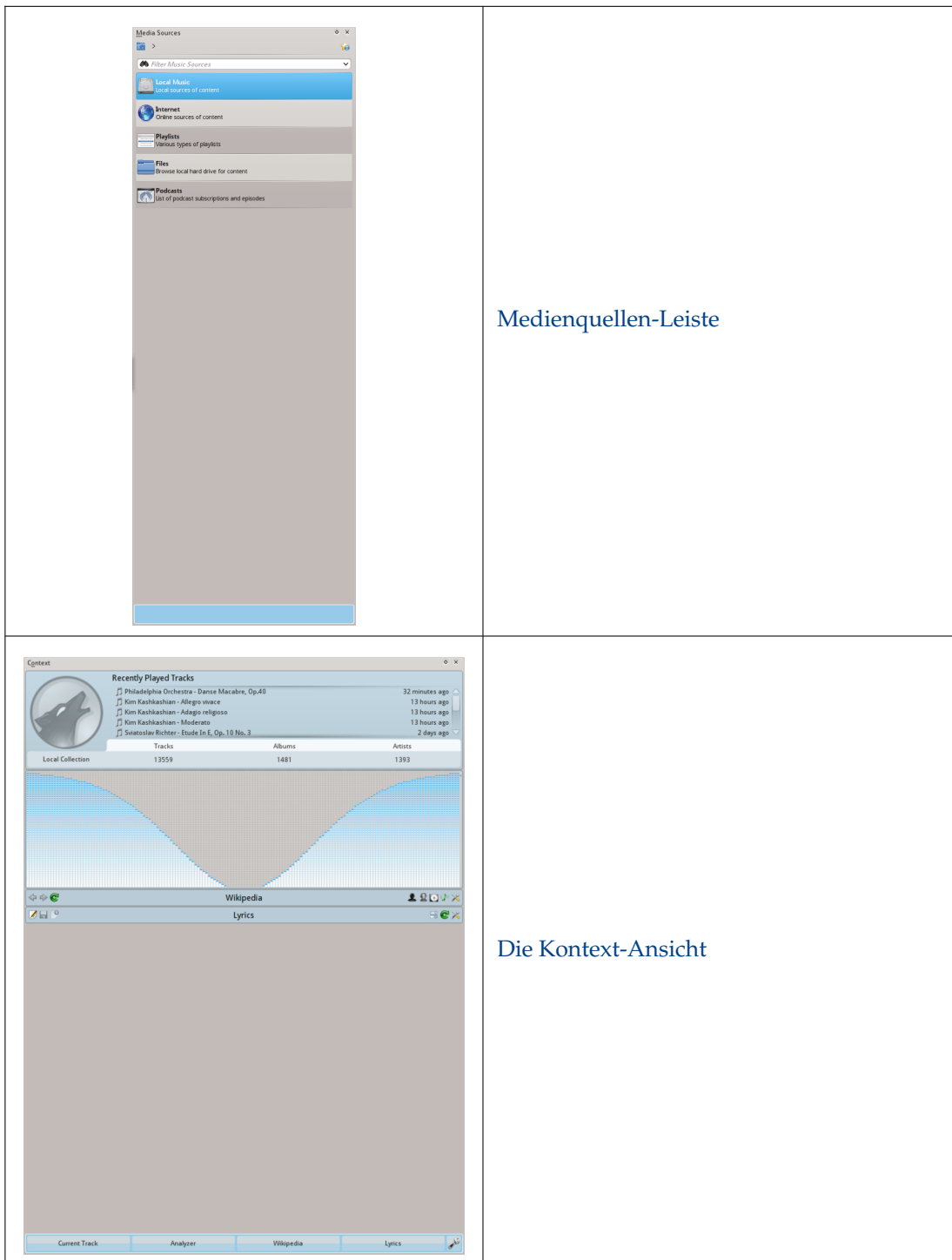
Standard-Startfenster

3.1 Fensteranordnung

Amarok besteht aus vier Teilen, der Werkzeugleiste und drei anderen Bereichen:

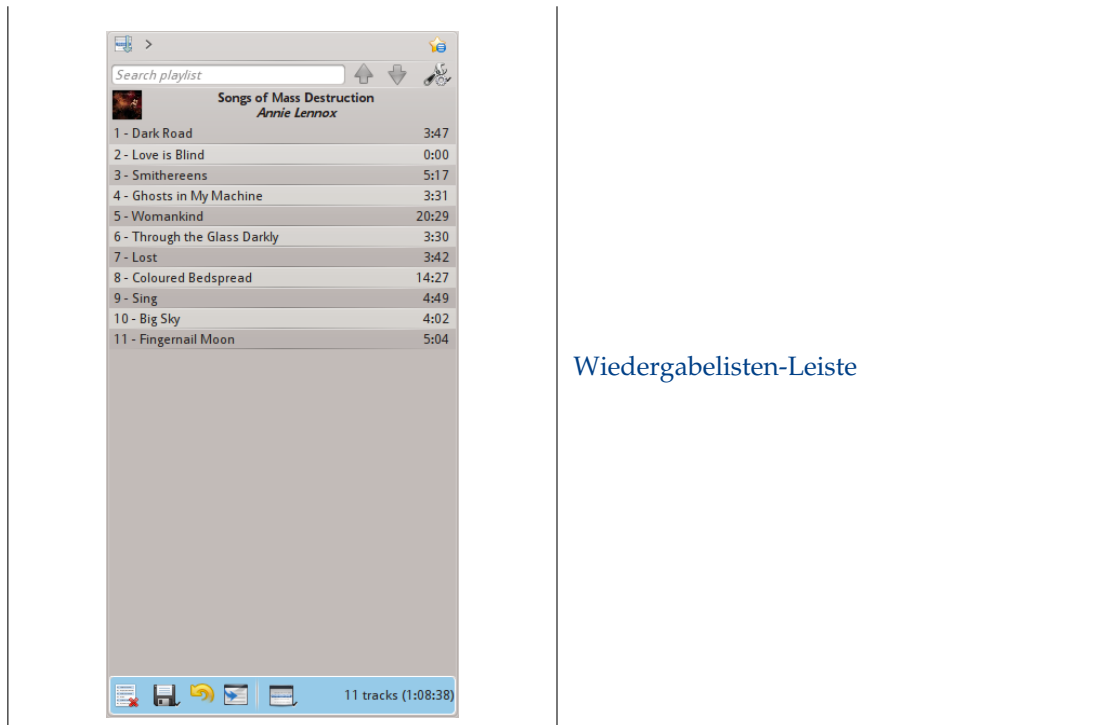
	Die Haupt-Werkzeugleiste
	Die schmale Werkzeugleiste

Das Handbuch zu Amarok



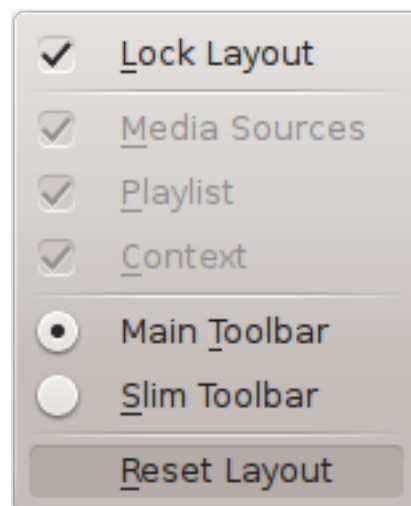
Medienquellen-Leiste

Die Kontext-Ansicht



3.2 Werkzeugleiste

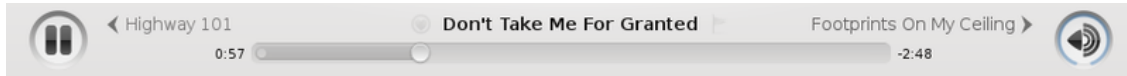
3.2.1 Einführung





In der *Werkzeugleiste* wird das aktuell wiedergegebene Stück verwaltet. Sie können zwischen der Hauptwerkzeugleiste und der schmalen Werkzeugleiste mit dem Menü **Ansicht** in der Menüleiste. Die Menüleiste kann auch ausgeblendet werden, benutzen Sie **Strg-M** zum anzeigen und ausblenden.

Die Werkzeugleiste kann entsperrt und überall auf Ihrem Bildschirm verschoben werden oder sogar außerhalb des Amarok-Fensters angezeigt werden. Um eine Werkzeugleiste zu verschieben, müssen Sie sie zuerst entsperrn, indem Sie **Ansicht** → **Ansicht sperren** abwählen. Jetzt können Sie die Werkzeugleiste mit dem Anfasser an der linken Kante an eine beliebige Position verschieben.

3.2.2 Haupt-Werkzeuggestreife



Dies ist die Standard-Werkzeuggestreife. Sie zeigt links den Knopf  /  und den Titel des Stücks, das Album und den Interpreten in der Mitte an.

Das vorherige und das nächste Stück werden auf jeder Seite des gerade wiedergegebenen Stücks angezeigt. Klicken Sie auf einen dieser Einträge, dann geht Amarok zu diesem Stück.



Eine *Fortschrittsanzeige* mit der bereits abgespielten Zeit links und der noch verbleibenden Zeit rechts zeigt die aktuelle Position im Stück. Falls Sie *Stimmungsbarometer* aktiviert und „mood“-Dateien für Ihr Stück vorhanden sind, werden Sie hier angezeigt. Mehr darüber finden Sie im Abschnitt [Stimmungsbarometer](#),

Wenn Sie die etwas durchsichtigen Knöpfe  und  neben dem Text können Sie das aktuelle Stück zu Ihren Lieblingsstücken auf [last.fm](#) oder eine Positionsmarkierung hinzufügen.

Rechts finden Sie einen Knopf zur Regelung der Lautstärke. Ein blauer Kreis um den Knopf zeigt die aktuelle Lautstärke an. Unten ist die Lautstärke Null und wächst im Uhrzeigersinn. Ändern Sie das Volumen durch Klicken in den Kreis oder mit dem Mousrad, wenn sich der Mauszeiger über dem Knopf befindet. Sie können durch Klicken auf das Lautsprechersymbol mitten im Kreis die Lautstärke stummschalten.

3.2.3 Schmale Werkzeuggestreife



Die *Schmale Werkzeuggestreife* enthält die gleichen Funktionen wie die *Haupt-Werkzeuggestreife*, ist aber kompakter. Zusätzlich hat die *Schmale Werkzeuggestreife* einen Knopf , um die Wiedergabe anzuhalten, so dass sie durch Klicken auf  wieder gestartet werden kann. Alle Knöpfe für das aktuelle Stück befinden sich auf der linken Seite und nur die Knöpfe zur Steuerung der Lautstärke befinden sich rechts. Die Lautstärke wird durch Klicken auf den Knopf und Ziehen des Schiebereglers oder mit dem Drehen des Mousrads geändert, wenn sich der Mauszeiger über dem Symbol befindet.

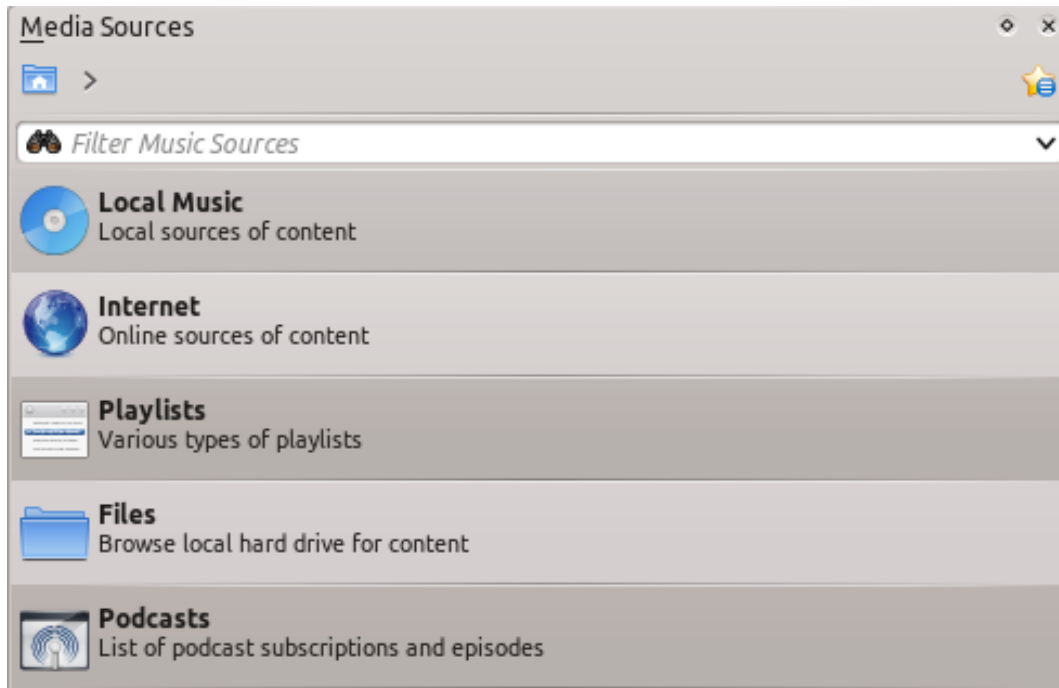
3.3 Medienquellen-Leiste

In den *Medienquellen* auf der linken Seite finden Sie in der Voreinstellung Ihre lokale Sammlung und auch andere Dienste: Oben *Lokale Musik*, die wichtigste Schnittstelle zu Ihrer Lokalen Sammlung und angeschlossenen Medien wie MP3-Player oder CDs.

Es gibt auch einen Abschnitt mit allen *Internet-Diensten*, die Sie aktiviert haben. Hier können Sie die Liste von Radiostationen und Podcasts durchsehen, sie anhören oder abonnieren, auf das [last.fm](#)-Konto zugreifen, Musik in Online-Läden wie von unseren neuen Amazon-MP3-Läden oder von [Magnatune](#) erwerben oder Musik unabhängiger Interpreten von [Jamendo](#) herunterladen.

Im Bereich der *Wiedergabeliste* können Sie *dynamische Wiedergabelisten* erstellen und verwalten, auf Ihre *gespeicherten Wiedergabelisten* und auf die *automatische Erstellung von Wiedergabelisten* zugreifen.

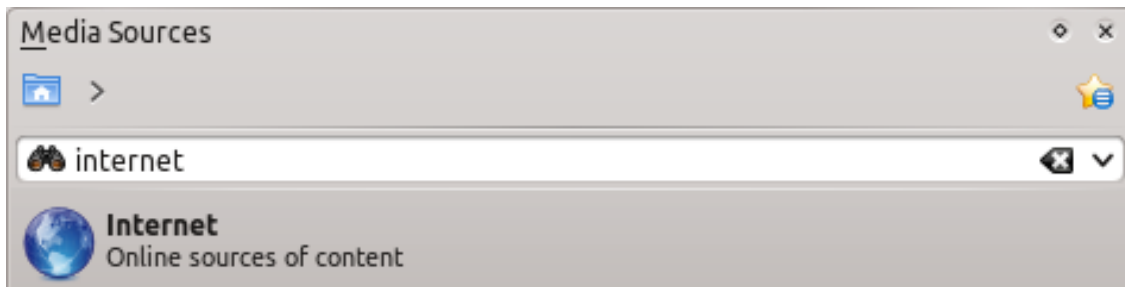
Der Abschnitt *Dateien* zeigt einen integrierten Datei-Browser und im Abschnitt *Podcasts* haben Sie Zugriff auf Ihre Podcast-Abonnements.



3.3.1 Das Menü Navigation

Das *Navigationsmenü* besteht aus der *Filterleiste*, dem *Lesezeichen-Knopf* und der *Verknüpfungansicht*.

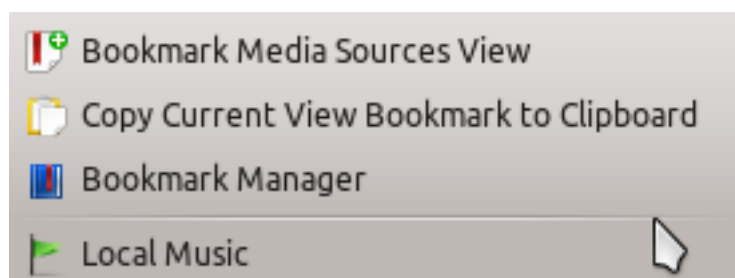
3.3.1.1 Die Filterleiste



Mit der *Filterleiste* kann der Inhalt entsprechend dem Text im Eingabefeld gefiltert werden.


3.3.1.2 Lesezeichen

Um diese Funktion zu verwenden, klicken Sie auf das Symbol  über der *Filterleiste*.



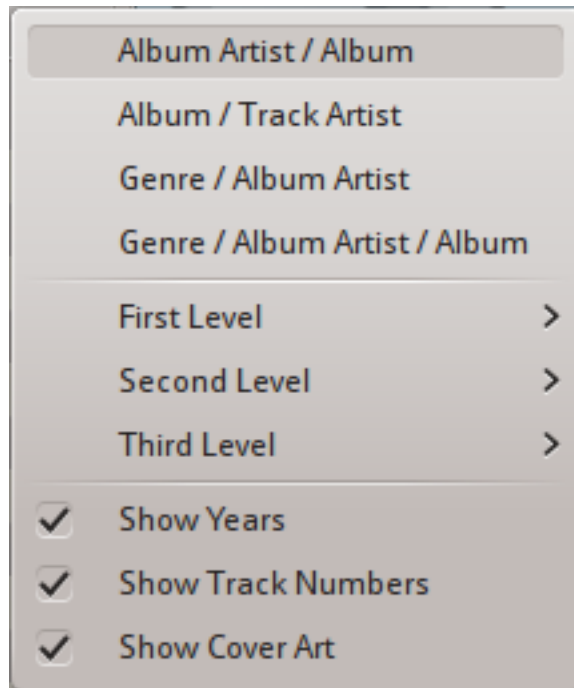
Menüeintrag	Beschreibung
Lesezeichen für Medienquellen-Ansicht	Fügt die aktuelle Ansicht der <i>Medienquellen</i> (Musiksammlung und andere Medien) zur Lesezeichenliste hinzu.
Aktuelles Ansichts-Lesezeichen in die Zwischenablage kopieren	Kopiert Lesezeichen in die System-Zwischenablage.
Lesezeichenverwaltung	Zeigt eine Liste aller vorhandenen Lesezeichen in einem neuen Fenster, in dem sie bearbeitet werden können.
<i>Lesezeichenliste</i>	Zeigt alle Ihre Lesezeichen zu schnellen Auswahl.

3.3.2 Lokale Sammlung

Zeigt die Musik in Ihrem Standard-Sammlungsordner mit der angegebenen Sortierung an. Sowohl die normale zusammengefasste Ansicht und die *zusammengefasste* Ansicht der gleichen Sammlung werden in der gleichen Sortierung angezeigt. Klicken Sie auf das Symbol  , um zwischen den Ansichten zu wechseln.



Klicken Sie auf das Symbol  , um die Sortierung im folgenden Menü zu ändern:



Menüeintrag	Beschreibung
Interpret / Album	Zeigt die Sammlung sortiert nach den Namen von Interpreten und Alben an. Haben zwei Einträge den gleichen Interpreten, werden Sie nach dem Namen der Alben sortiert.
Album / Interpret	Zeigt die Sammlung sortiert nach den Namen von Alben und Interpreten an.
Genre / Interpret	Zeigt die Sammlung sortiert nach den Namen von Genre und Interpreten an, Haben zwei Einträge das gleiche Genre, werden Sie nach dem Namen der Interpreten sortiert.
Genre / Interpret / Album	Zeigt die Sammlung sortiert nach dem Genre, Interpreten und Alben an. Haben zwei Einträge den gleichen Interpreten, werden Sie nach dem Namen der Alben sortiert.
Ebenen	Bestimmt die gestaffelte Fensterreihenfolge Ihrer Elemente.
Jahre anzeigen	Markieren Sie diese Einstellung, um auch das Jahr der Veröffentlichung anzuzeigen.
Stück-Nummern anzeigen	Markieren Sie diese Einstellung, um Nummern der Stücke anzuzeigen.
Cover-Bilder anzeigen	Markieren Sie diese Einstellung, um die Cover anzuzeigen.

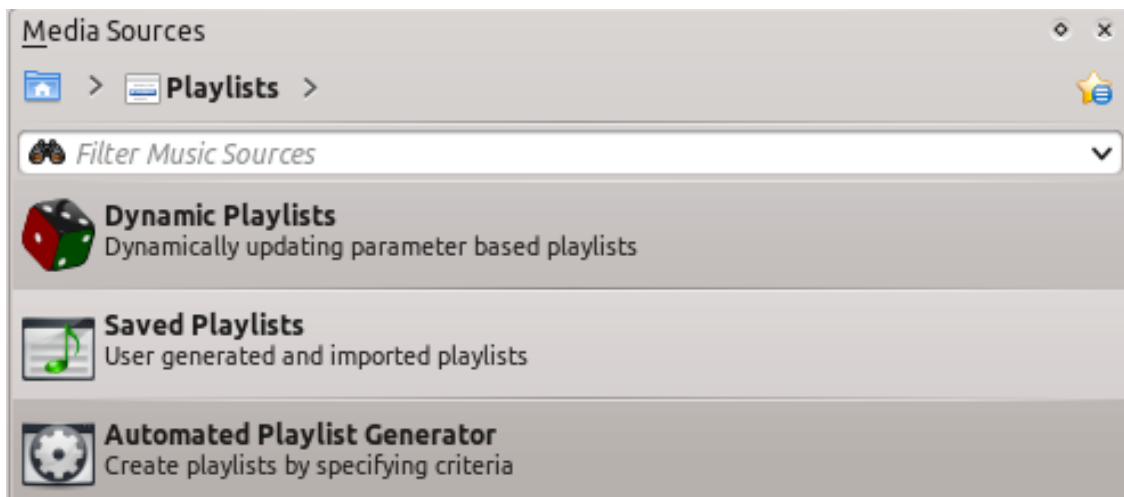
3.3.3 Internet

Zeigt Ihre Internet-Sammlung, die mit **Einstellungen** → **Amarok einrichten ...** → **Module** eingerichtet werden kann. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Einrichtung von Internetdiensten](#). Es gibt einige Skripte, mit denen Internetdienste hinzugefügt werden können. Bitte lesen Sie den Abschnitt [Skripte](#) mit weiteren Informationen.

Menüeintrag	Beschreibung
Coole Streams	Eine Liste aller hervorragenden Radio-Streams.
Jamendo	Verbindet mit Jamendo , einer wachsenden freien Datenbank mit Musik.
Last.fm	Verbindet mit Last.fm und fügt diese Seite in Amarok ein
Librivox.org	Verbindet mit Librivox , einer umfangreichen Sammlung von freien Hörbüchern.
Magnatune.com	Verbindet mit Magnatune , einem ausgezeichneten Online-Musikgeschäft.
MP3-Musikladen	Verbindet mit dem Amazon-MP3-Musikladen , einem Online-Musikgeschäft.
Podcast-Ordner	Zeigt eine lange Liste von Podcasts. Abonnieren Sie einen Podcast, wird das Menü Podcast automatisch aktualisiert.

3.3.4 Wiedergabelisten

Menü für Medienquellen-Wiedergabelisten








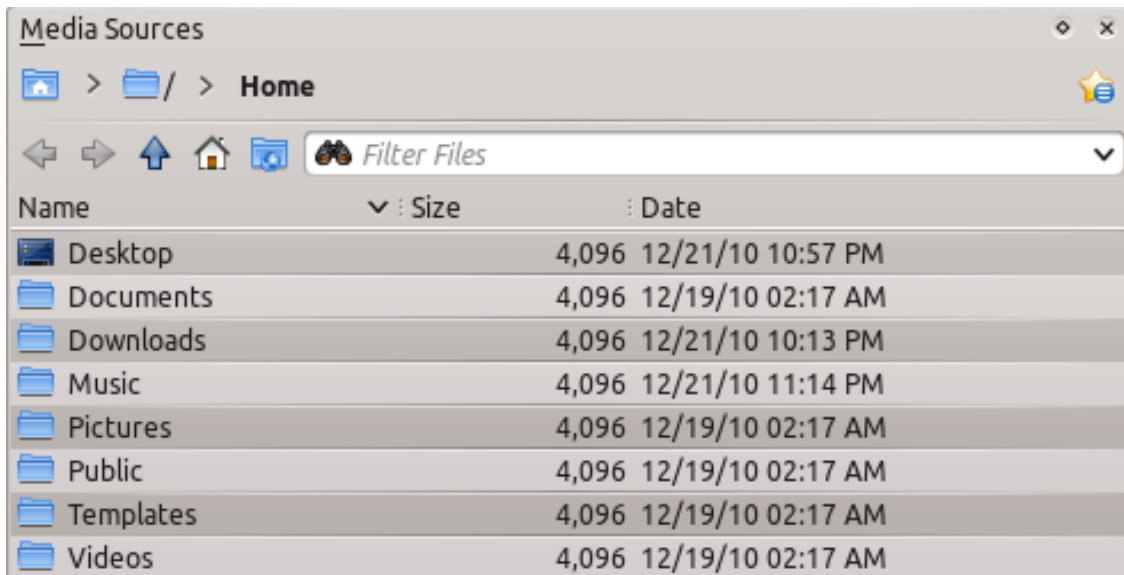
Menüeintrag	Beschreibung
Dynamische Wiedergabelisten	Dynamisch aktualisierte, auf Parametern basierende Wiedergabelisten >, weitere Informationen dazu im Abschnitt Dynamische Wiedergabelisten .

Gespeicherte Wiedergabelisten	Gespeicherte und importierte Wiedergabelisten, weitere Informationen dazu im Abschnitt Gespeicherte Wiedergabelisten .
Automatisches Erstellen von Wiedergabelisten	Erzeugt Wiedergabelisten nach bestimmten Kriterien, weitere Informationen dazu im Abschnitt Automatisches Erstellen von Wiedergabelisten .

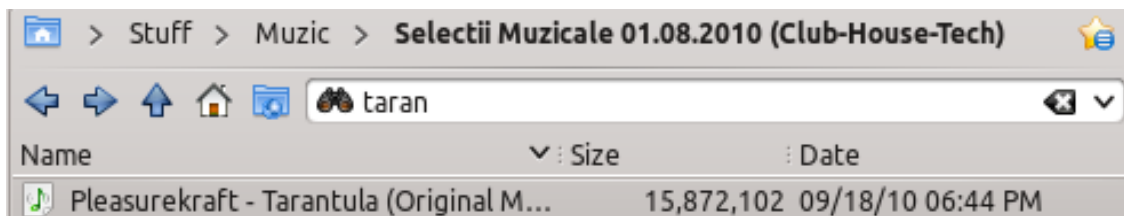
3.3.5 Dateien

Der *Datei-Browser* von Amarok hilft Ihnen, Musik zu Ihrer Sammlung hinzuzufügen oder auch nur Stücke von Ihrer Festplatte wiederzugeben.

Navigieren Sie durch Ihre Dateien mit folgenden Symbolen:  (Vorheriges),  (Nächstes),  (Nach oben),  (Persönlicher Ordner), oder  (Orte), ähnlich wie in einen Webbrowser oder klicken irgendwo in die *Verknüpfungsansicht*, um direkt zu dieser Ebene zu gehen.

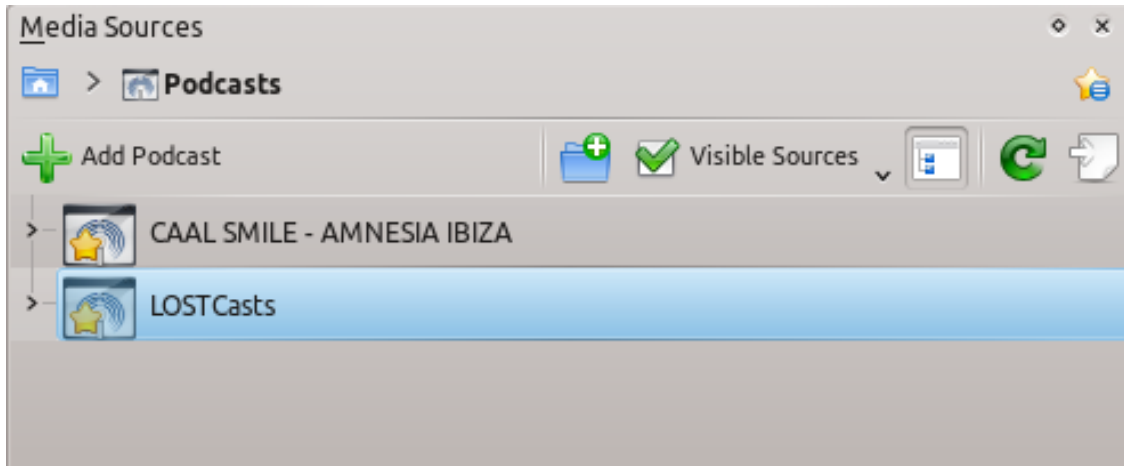





Möchten Sie lieber nach einem Eintrag suchen oder filtern als zu navigieren, benutzen Sie das *Filterfeld*, um den gewünschten Inhalt zu finden. Geben Sie eine Teil des Namens ein und das Ergebnis wird wie in diesem Beispiel angezeigt.



3.3.6 Podcasts

Zeigt alle Ihre abonnierten Podcasts, Sie können sie wiedergeben, verwalten, Podcasts hinzufügen, importieren oder das Abonnement kündigen.

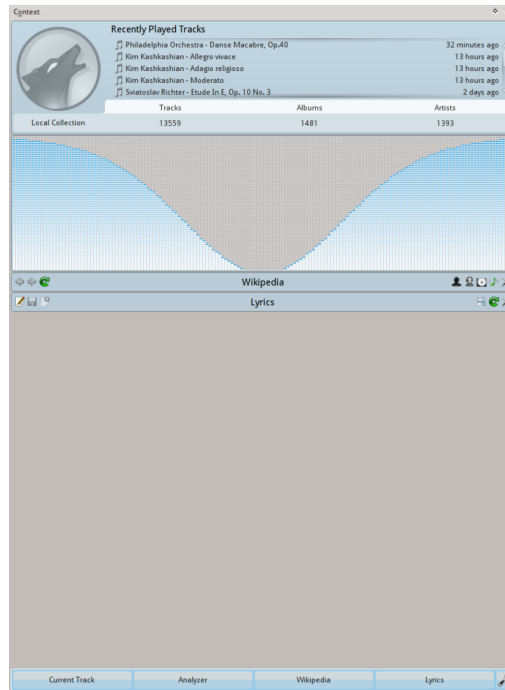


Menüeintrag	Beschreibung
Podcast hinzufügen	Eine Podcastadresse (URL) hinzufügen: <i>RSS 1.0/2.0</i> oder <i>Atom feed</i> .
	Einen Ordner zum Podcastmenü hinzufügen.
Sichtbare Quellen	Auswahl der Kategorien von Podcasts, die angezeigt werden.
Zusammengefasste Ansicht	Zeigt die Podcasts in einer zusammengefassten oder nicht zusammengefassten Ansicht an.
	Überprüft alle Podcasts auf Aktualisierungen und lädt diese herunter.
	Importiert eine OPML-Datei von Ihrer Festplatte.

3.4 Die Kontext-Ansicht


In der *Kontext-Ansicht* können Sie verschiedene Miniprogramme hinzufügen, die Informationen oder Medien zur aktuellen Musik bieten. Für die meisten dieser Miniprogramme ist eine Verbindung zum Internet nötig, damit Liedtexte, Informationen, Fotos und sogar Gitarren- oder Bassgriffe geholt werden können, abhängig von den ausgewählten Miniprogrammen.

3.4.1 Kontext-Ansicht benutzen

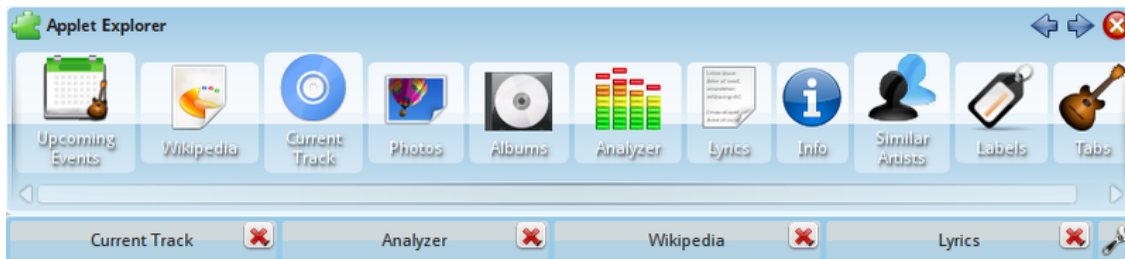




Kontext-Ansicht ohne Wiedergabe

Gezeigt wird die *Kontext*-Ansicht, wenn kein Stück abgespielt wird. Ist dies ausgeblendet, benutzen Sie **Ansicht** → **Kontext**, um es wieder einzublenden. Diese Ansicht ist in zwei Teile aufgeteilt:

- Der Bereich für die Miniprogramme selbst, in dem Sie mit einigen der Miniprogramme interagieren können, wie die Bearbeitung von Liedtexten oder die Änderung von Einstellungen.
- Der untere Teil des Bereichs, in dem Sie Miniprogramme erweitern und zusammenklappen können und sie auf verschiedene Arten bearbeiten können, wenn Sie auf das Symbol *Miniprogramme einrichten*  klicken.




3.4.1.1 Miniprogramme einrichten










Wenn Sie auf  unten in der *Kontext-Ansicht* klicken, ändert sich das Aussehen etwas. Für jedes Miniprogramm wird ein Symbol , klicken Sie darauf, um es zu entfernen. Außerdem wird eine Liste aller vorhandenen Miniprogramme angezeigt. Um ein neues Miniprogramme zu installieren, klicken Sie darauf und es wird in der Kontext-Ansicht angezeigt und kann sofort benutzt werden. Um die Reihenfolge der Miniprogramme zu ändern, ziehen Sie sie in der Leiste an den gewünschten Platz.

3.4.2 Miniprogramme

Es gibt mehrere Miniprogramme für die *Kontext-Ansicht*. eine Beschreibung dieser Miniprogramme folgt:

Miniprogramm	Symbol	Beschreibung
Aktuelles Stück		Informationen über das aktuelle Stück. Sie können es durch Klicken auf die Sterne bewerten, eine Positionsmarkierung hinzufügen oder die Metadaten bearbeiten. Wird kein Stück wiedergegeben, zeigt das Miniprogramm eine Informationen und <i>Kürzlich wiedergegebene Stücke</i> . Damit können Sie diese Stücke ansehen und zur Wiedergabeliste hinzufügen.
Ähnliche Interpreten		Holt Interpreten ähnlich wie der gerade abgespielte Interpret mit einer kurzen Beschreibung und Optionen zum Suchen in Ihrer Sammlung oder auf <i>Last.fm</i> und fügt Sie zur aktuellen Wiedergabeliste hinzugefügt.
Anstehende Ereignisse		Zeigt anstehende Ereignisse für den aktuellen Interpreten oder Gruppe. Sie können im Einstellungsdialog des Miniprogramms Veranstaltungsorte angeben, die überwacht werden sollen und so die Anzahl der Ereignisse begrenzen.
Wikipedia		Die <i>Wikipedia</i> -Seite des Stücks oder Interpreten. Sie können auch andere Verknüpfungen zu <i>Wikipedia</i> durchsehen und mit dem Knopf <i>Zurück</i> wieder zur Startseite gehen.

<p>Stichwörter</p>		<p>Ansehen, Hinzufügen und Bearbeiten von Stichwörtern für das aktuelle Stück. Um ein Stichwort hinzuzufügen, geben Sie es in das Textfeld ein und drücken Sie die Eingabe-Taste. Vorschläge werden von Benutzern von <i>Last.fm</i> erstellt.</p>
<p>Gitarrengriffe</p>		<p>Holt Gitarren- und Bassgriffe, falls verfügbar, und zeigt sie an. Dies kann nicht bearbeitet werden.</p>
<p>Liedtext</p>		<p>Zeigt den Liedtext des gerade wiedergegebenen Stücks an. Skripte für Liedtexte können in der Skriptverwaltung hinzugefügt oder geändert werden.</p>
<p>Alben</p>		<p>Zeigt Alben des gerade wiedergegebenen Interpreten oder der Band, die in Ihrer lokalen Sammlung vorhanden sind.</p>
<p>Fotos</p>		<p>Dieses Miniprogramm fragt <i>Flickr.com</i> nach Bildern der Gruppe, die Sie gerade hören. In den Einstellungen können Sie weitere Stichwörter für Ihre Abfrage, z. B.: live in tokyo).</p>
<p>Analyzer</p>		<p>Dies ist ein neues Miniprogramm in Version 2.8. Es stellt grundlegende Audio-Visualisierungen. Durch einen Klick mit der rechten Maustaste können Sie die Einstellungen des Miniprogramms einrichten.</p>
<p>Information</p>		<p>Zeigt Informationen über die aktuelle Medienquelle. Ermöglicht das Durchsuchen von Internetdiensten wie <i>Librivox.org</i>.</p>

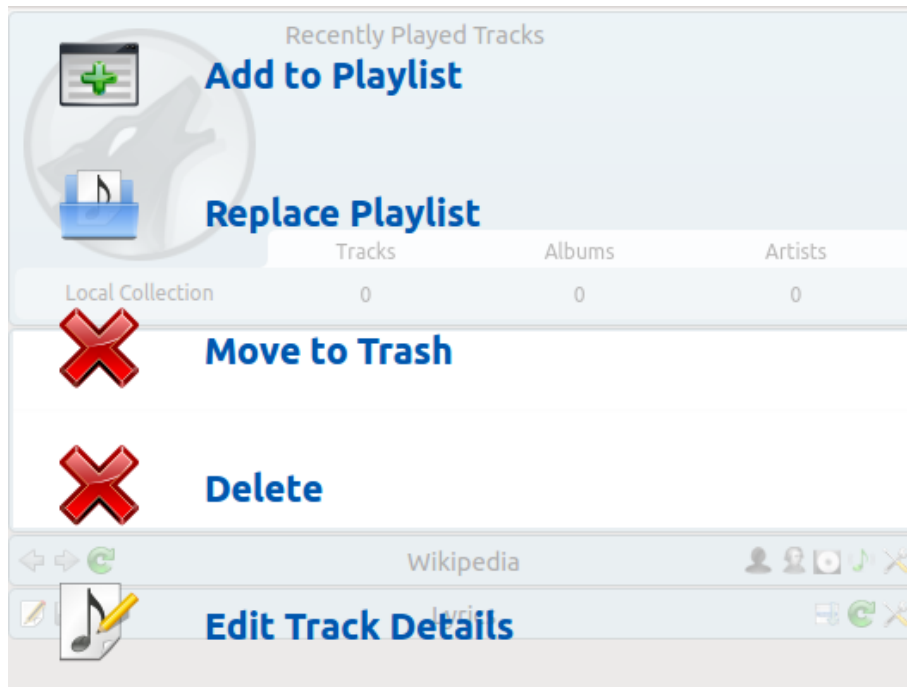
3.5 Wiedergabelisten-Leiste

Amarok bietet eine exzellente Verwaltung der Wiedergabeliste für alle Ihre Songs und andere Audio-Dateien. Hier sehen eine kurze Wiedergabeliste sortiert nach Alben.



Amarok Wiedergabelisten-Leiste

3.5.1 Grundlegende Bearbeitung von Wiedergabelisten



Kontextmenü der Wiedergabeliste

Das Hinzufügen von Musik zu Ihrer Wiedergabeliste erfolgt durch Ziehen und Ablegen, durch Klicken mit der rechten Maustaste oder durch Doppelklicken.

Zwei Aktionen für die Wiedergabelisten werden in *Inhaltsfenster* angezeigt, wenn Sie Stücke dort hin ziehen, um Sie zur Wiedergabeliste hinzuzufügen. Sie können entweder **Zur Wiedergabeliste hinzufügen**, dann werden die Stücke an die aktuelle Wiedergabeliste angehängt, oder **Wiedergabeliste ersetzen**, um den Inhalt der aktuellen Wiedergabeliste durch Ihre Auswahl zu ersetzen.

Alternativ funktioniert auch das Ziehen der Auswahl mit gedrückter linker Maustaste in die *Wiedergabelisten-Leiste*.

Durch Klicken mit der rechten Maustaste auf ein Stück, ein Album oder eine ausgewählte Gruppe wird ein Kontextmenü geöffnet, in dem Aktion wie **Zur Wiedergabeliste hinzufügen** oder **Wiedergabeliste ersetzen** vorhanden sind.

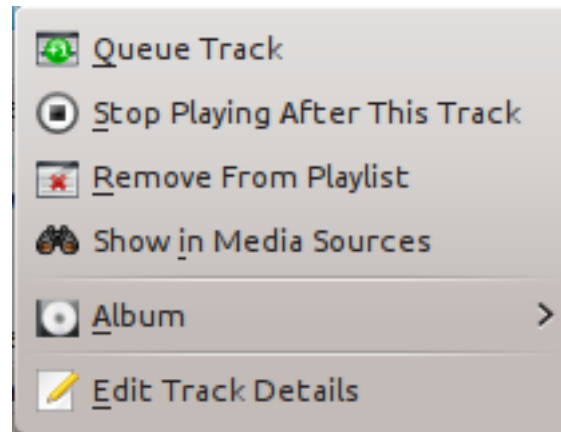
Doppelklicken auf eine Auswahl oder Drücken der **Eingabetaste**, wenn ein Stück in der **Medienquellen-Leiste** ausgewählt ist, führt die gleiche Aktion wie **Zur Wiedergabeliste hinzufügen** aus.

Klicken mit der mittleren Maustaste auf einen Eintrag fügt ihn in die Wiedergabeliste ein und beginnt die Wiedergabe an Anfang der Liste.

Wenn Sie im Datei-Browser eine unterstützte Multimedia-Datei öffnen, wird Datei an die aktuelle Wiedergabeliste angehängt. Einige Multimedia-Dateien enthalten selbst Wiedergabelisten oder haben Dateien mit Wiedergabelisten zugeordnet, z. B. *wav*-Dateien mit *cue*-Dateien. Wenn Amarok so eine Verbindung erkennt, können auch mehrere Einträge zur Wiedergabeliste hinzugefügt werden.

3.5.2 Kontextmenü

Durch Klicken mit der rechten Maustaste auf einem Stück oder Album wird das Kontextmenü der *Wiedergabeliste* geöffnet.



3.5.2.1 Stück aus Warteschlange entfernen oder hinzufügen

Wenn Sie ein Stück in die Warteschlange schieben, wird die Reihenfolge der Wiedergabe temporär geändert, aber nicht die Reihenfolge in der aktuellen Wiedergabeliste, indem das durch den Benutzer ausgewählte Stück als nächstes Stück festgelegt wird.

Beliebig viele Stücke können in die Warteschlange eingestellt werden, und dann wird die Reihenfolge der Warteschlange durch einen grünen Kreis bestimmt. Wählen Sie die Stücke mit der **Umschalt**-Taste und drücken Sie die linke Maustaste, um eine Gruppe von Dateien auszuwählen oder drücken Sie die **Strg**-Taste und klicken Sie mit der linken Maustaste, um einzelne Stücke auszuwählen. Die Reihenfolge der Auswahl bestimmt auch die Reihenfolge der Wiedergabe.

Stücke können aus der Warteschlange gelöscht werden, indem aus dem Kontextmenü der Eintrag **Stück aus Warteschlange entfernen** gewählt wird.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Warteschlangenverwaltung](#).

3.5.2.2 Wiedergabe nach diesem Stück beenden

Mit dieser Einstellung wird die Wiedergabe nach diesem Stück beendet und danach angehalten. Dies wird durch ein entsprechendes Symbol anstelle der Nummer des Stücks angezeigt. Klicken Sie erneut auf ein Stück mit dieser Einstellung, wird sie aufgehoben. Es kann nur ein Stück in der Wiedergabeliste damit markiert werden.

3.5.2.3 Aus der Wiedergabeliste entfernen

Diese Aktion entfernt das ausgewählte Stück aus der aktuellen Wiedergabeliste.

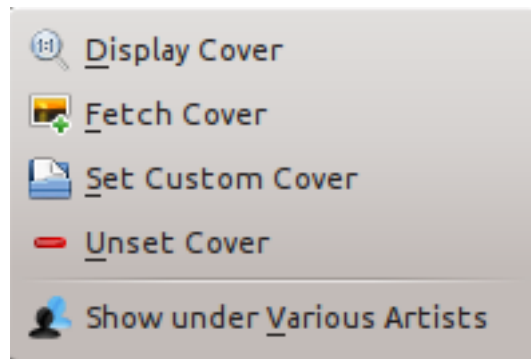
3.5.2.4 Positionsmarkierung hinzufügen

Positionsmarkierungen können nur für das gerade abgespielte Stück gesetzt werden. Damit wird ein Lesezeichen in der Suchleiste oben im Amarok-Fenster hinzugefügt.

3.5.2.5 In Medienquellen anzeigen

Mit dieser Aktion wird das ausgewählte Stück in der [Medienquellen-Leiste](#) angezeigt, die sich in der Voreinstellung links befindet.

3.5.2.6 Album



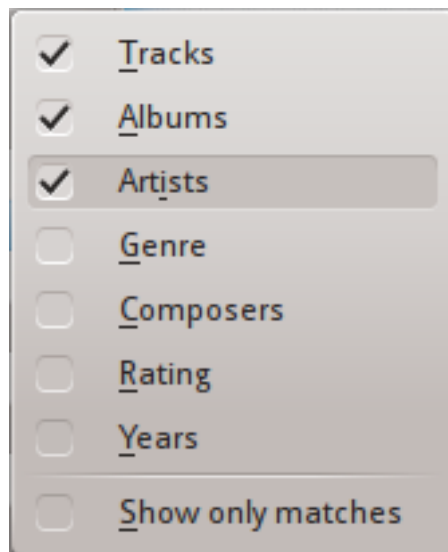
Menü Alben-Wiedergabeliste

Diese Einstellungen gelten nur für ein Album und betreffen das Album, zu dem das Stück gehört. Die Einstellungen sind im wesentlichen die gleichen wie im Menü Album in den [Medienquellen](#).

3.5.2.7 Metadaten bearbeiten

Mit diesem Menüeintrag wird der Dialog [Metadaten bearbeiten](#) für die ausgewählten Stücke geöffnet.

3.5.3 Suchen in der Wiedergabeliste






Einstellungen für die Suche in der Wiedergabeliste

Amarok bietet leistungsfähige Möglichkeiten zur Suche in Wiedergabelisten. Geben Sie einfach die Abfrage für ein Stück in das Eingabefeld mit dem Text **Wiedergabeliste durchsuchen** ein und zur Eingabe passende Stücke werden für die Suche der im Menü eingestellten Kriterien angezeigt — Sie können zum Beispiel nur in **Alben** und nicht in **Interpreten** oder in beiden Kategorien suchen.



Suchleiste der Wiedergabeliste

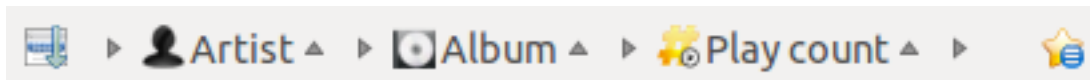
Durch Drücken des Symbols  wird die Auswahl zum vorherigen Suchergebnis verschoben, mit dem Symbol  wird die Auswahl zum nächsten Suchergebnis verschoben, dabei bleibt das Suchfeld aktiviert.

Mit dem Symbol  im Suchfeld löschen Sie Ihre Abfrage.

Ist **Nur Übereinstimmungen anzeigen** im Menü aktiviert, dann werden nur auf die Abfrage passende Stücke in der Wiedergabeliste angezeigt.

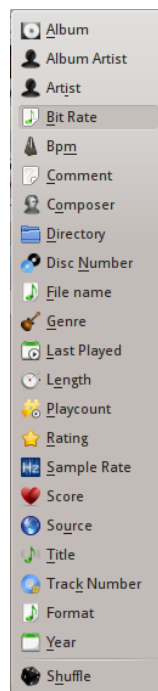
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Filtern der Wiedergabeliste](#).

3.5.4 Ebenen sortieren und Lesezeichen benutzen



Werkzeugleiste für Sortierung und Lesezeichen der Wiedergabeliste

3.5.4.1 Ebenen sortieren



Menü zum Hinzufügen einer Sortier-Ebene

In Amarok können Sie nicht nur nach einem Feld eines Stücks sortieren, sondern nach einer Kombination von Feldern in mehreren Ebenen.

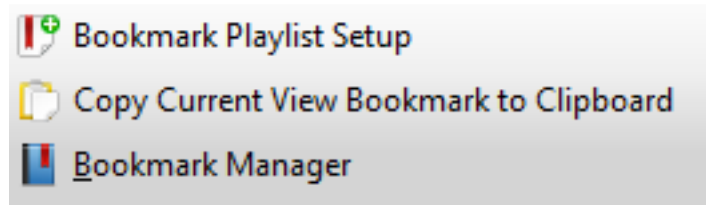
Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten zur Sortierung nach Ebenen. Stücke können zum Beispiel nach dem **Genre** und dann nach dem **Album** sortiert werden.

Eine weitere Ebene zur Sortierung kann durch Klicken auf den nach rechts zeigenden Pfeil hinzugefügt werden. Damit wird ein Menü geöffnet, in dem Sie eine weitere Ebene zur Sortierung auswählen können.

Klicken Sie auf den kleinen Pfeil rechts neben dem Namen der Sortierebene, um die Sortierung der Einträge in der Wiedergabeliste zwischen ab- und aufsteigender Reihenfolge zu ändern. Dies wird durch die Richtung des Pfeils angezeigt.

Um eine Sortierebene zu entfernen, klicken Sie auf den Namen der vorhergehenden Sortierebene. Durch diese Methode können auch mehrere darunterliegende Ebenen entfernt werden. Möchten Sie alle Sortierebenen löschen, klicken Sie auf das Symbol der Wiedergabeliste vor dem ersten nach rechts zeigenden Pfeil.

3.5.4.2 Lesezeichen



Lesezeichenmenü

Im Lesezeichenmenü finden Sie Aktionen, um Ihre **aktuelle Lesezeichen-Ansicht** zu speichern. Klicken Sie auf **Lesezeichen für Wiedergabelisten-Einstellung**, damit wird ihre Lesezeichen-Ansicht zu den Ansichts-Lesezeichen hinzugefügt, die Sie in der **Lesezeichen-Verwaltung** bearbeiten können.


Aktuelles Ansichts-Lesezeichen in die Zwischenablage kopieren kopiert ein Layout von Amarok-Wiedergabelisten in die Zwischenablage, die für eine Sicherung Ihrer Wiedergabelisten-Anordnung verwendet werden kann.


3.5.5 Funktionen der Wiedergabeliste



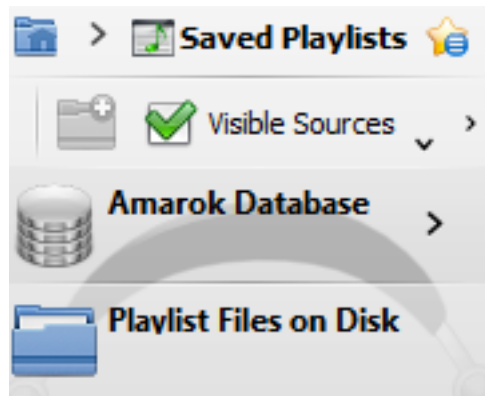
Untere Leiste der Wiedergabeliste

In der unteren Leiste der *Wiedergabeliste* finden Sie mehrere zusätzliche Aktionen für die Bearbeitung Ihrer Wiedergabeliste.

Symbol	Aktion
	Alle Wiedergabelisten, Alben und Stücke aus der Wiedergabeliste entfernen.

	<p>Speichern Sie Ihre Wiedergabeliste. Benutzen Sie das Kontextmenü zur Umbenennung, als Voreinstellung wird das Datum als Name benutzt. Klicken Sie mit der linken Maustaste, um das Menü <i>Wiedergabeliste speichern</i> zu öffnen, speichern Sie Ihre Wiedergabeliste auf die Festplatte anstatt der Datenbank.</p>
	<p>Die letzte Änderung an der Wiedergabeliste zurücknehmen.</p>
	<p>Die zurückgenommene Änderung der Wiedergabeliste wiederherstellen.</p>
	<p>Blättert die Ansicht der Wiedergabeliste bis zum aktuell laufenden Stück und hebt es hervor, nützlich bei großen Wiedergabelisten.</p>
	<p>Den Wiedergabemodus festlegen: Stücke wiederholen, zufällige Reihenfolge, selten wiedergegebene Stücke usw.</p>
	<p>Die Reihenfolge für die Wiedergabe innerhalb der Wiedergabeliste festlegen. Nach Wiedergabe des letzten angereihten Stücks wird die Wiedergabeliste mit dem darauf folgenden Stück fortgesetzt. Weitere Informationen dazu im Abschnitt Warteschlangenverwaltung.</p>

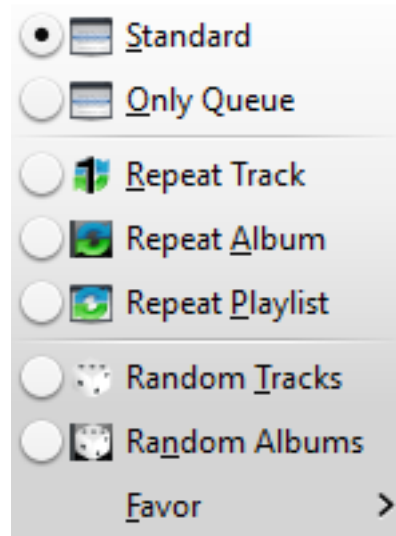
3.5.5.1 Wiedergabelistenmenü speichern



Wiedergabelistenmenü speichern

Klicken Sie mit der linken Maustaste auf  , um ein Menü zu öffnen, in dem Sie Ihre Wiedergabeliste auf der Festplatte anstatt in der Datenbank speichern können.

3.5.5.2 Stückabfolge

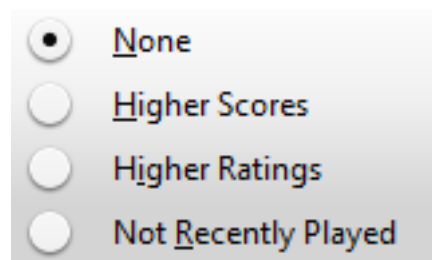


Das Menü Stückabfolge

Im Menü **Stückabfolge** können Sie die Reihenfolge verändern, in der Amarok die Stücke in Ihrer Wiedergabeliste abspielt.

In der oberen Hälfte des Menüs finden Sie die Einstellungen zur Wiederholung — ob Stücke, Alben oder die Wiedergabeliste wiederholt werden soll. In der unteren Hälfte des Menüs geben Sie die Reihenfolge an, in der Stücke abgespielt werden — zufällig oder nach Favoriten. Es kann hier jeweils nur eine Einstellung gewählt werden, also z. B. entweder zufällige Stücke oder Wiederholung der Wiedergabeliste.

3.5.5.2.1 Favoriten



Menü Favoriten der Wiedergabeliste

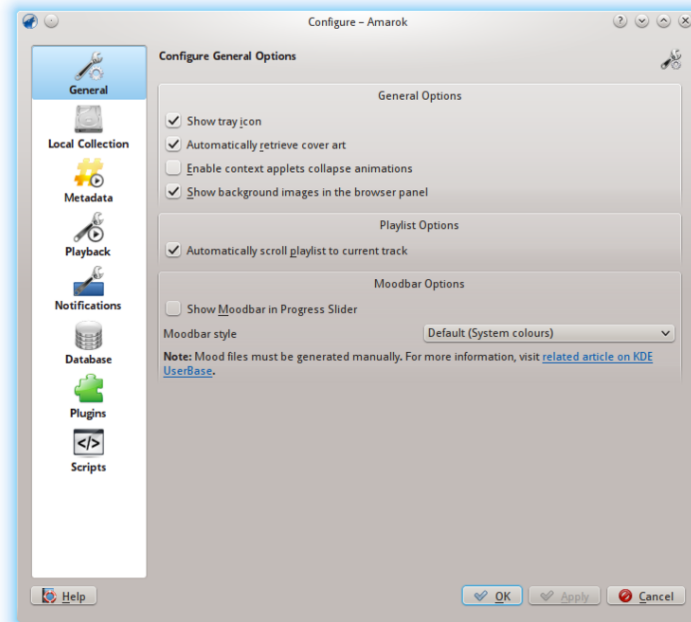
Favoriten ist eine neue innovative Methode, um das nächste Stück zur Wiedergabe zu bestimmen, wenn der Zufallsmodus zur Wiedergabe benutzt wird. Das nächste wiedergegebene Stück wird abhängig davon, wie oft sie abgespielt wurden, von der benutzerdefinierten Bewertung oder ob sie kürzlich nicht abgespielt wurden.

Kapitel 4

Amarok einrichten

Beim ersten Start erfolgt eine Basiseinrichtung, siehe [Kurzeinführung: Erste Schritte](#). Aber es gibt noch weitere Einstellungen.

Um den Einrichtungsdialog zu öffnen, wählen Sie **Einstellungen** → **Amarok einrichten**



Allgemeine Einstellungsoptionen

4.1 Allgemein

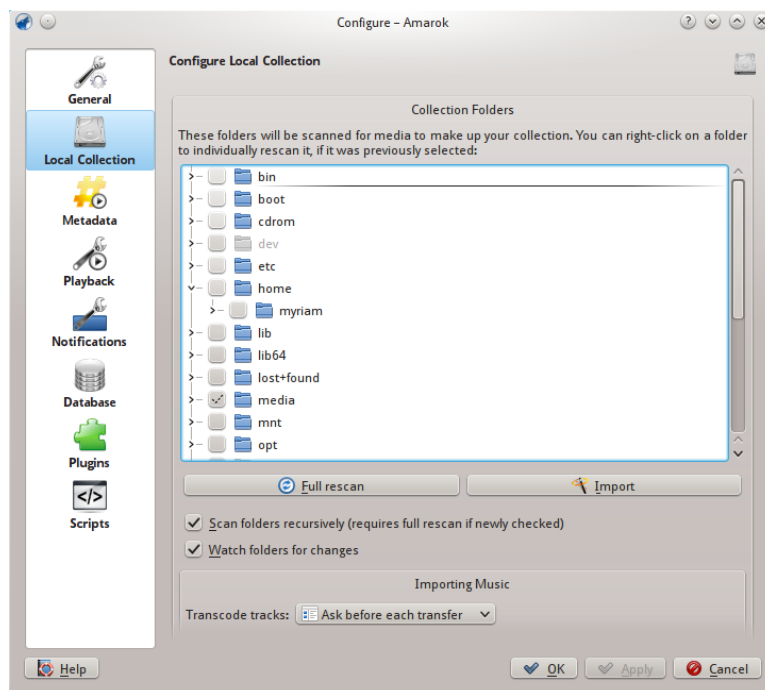
Im Bildschirmfoto oben sehen Sie einige *Allgemeine Einstellungen*, die Sie einstellen können. Abhängig von der verwendeten Distribution können diese Einstellungen unterschiedlich sein. Halten Sie den Mauszeiger über eine Einstellung, wird eine Erklärung der einzelnen Einstellungen angezeigt.

Allgemeine Einstellungen:

Option	Kurzinfo
Symbol im Systemabschnitt der Kontrollleiste anzeigen	Aktivieren Sie diese Einstellung, um das Amarok-Symbol im Systemabschnitt der Kontrollleiste anzuzeigen.
Album-Cover automatisch abrufen	Ist diese Einstellung aktiviert, werden die Cover automatisch aus dem Internet abgerufen.
Einklappen der Kontext-Miniprogramme animieren	Ist diese Einstellung aktiviert, wird das Einklappen der Kontext-Miniprogramme animiert.
Wiedergabeliste automatisch zum aktuellen Stück rollen	Ist diese Einstellung aktiviert, wird die Wiedergabeliste automatisch gerollt, sodass das aktuelle Stück immer sichtbar bleibt.
Stimmungsbarometer in Fortschrittsanzeige anzeigen	Das <i>Stimmungsbarometer</i> ermöglicht das visuelle Durchsuchen der Musik. Zur Nutzung dieser Funktion wird ein externes Werkzeug wie der Moodbar-Generator benötigt.
Stil des Stimmungsbarometers	Den Anzeigestil für die Stimmung auswählen.

Wenn Sie das *Stimmungsbarometer* aktivieren, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein: Das Stimmungsbarometer wird nur angezeigt, wenn Ihre Stücke Stichwörter mit Stimmungen enthalten. Weitere Informationen dazu im Abschnitt [Stimmungsbarometer](#).

4.2 Lokale Sammlung



Einstellungen für die lokale Sammlung

Diese Seite zeigt das Dateisystem in einer Baumstruktur mit dem Namen *Sammlungs-Ordner*. Durch Auswahl eines Ordners werden auch alle Unterordner eingeschlossen. Diese Ordner werden nach Medien durchsucht, um Ihre Sammlung zusammenzustellen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen bereits ausgewählten Ordner, wird nur dieser Ordner eingelesen.

Sammlungs-Optionen:

Option	Kurzinfo
Sammlung vollständig erfassen	Die vollständige Sammlung wird neu eingelesen. Die Statistiken werden dadurch <i>nicht</i> gelöscht.
Importieren	Importiert Bewertungen und/oder Statistiken aus älteren Amarok-Versionen, der Stapel-Sammlungserfassung oder anderen Medienspielern.
Ordner rekursiv durchsuchen (benötigt vollständiges Erfassen beim erstmaligen Aktivieren)	Wenn dies aktiviert ist, wird Amarok alle Unterordner durchsuchen.
Änderungen überwachen	Ist diese Einstellung aktiviert, werden die Ordner auf Änderungen überwacht. Dabei werden Änderungen hinter symbolischen Verknüpfungen nicht berücksichtigt.
Musikimport: Stücke umwandeln	Legt fest, ob Amarok Musikstücke umwandelt, wenn sie in die <i>lokale Sammlung</i> kopiert werden.

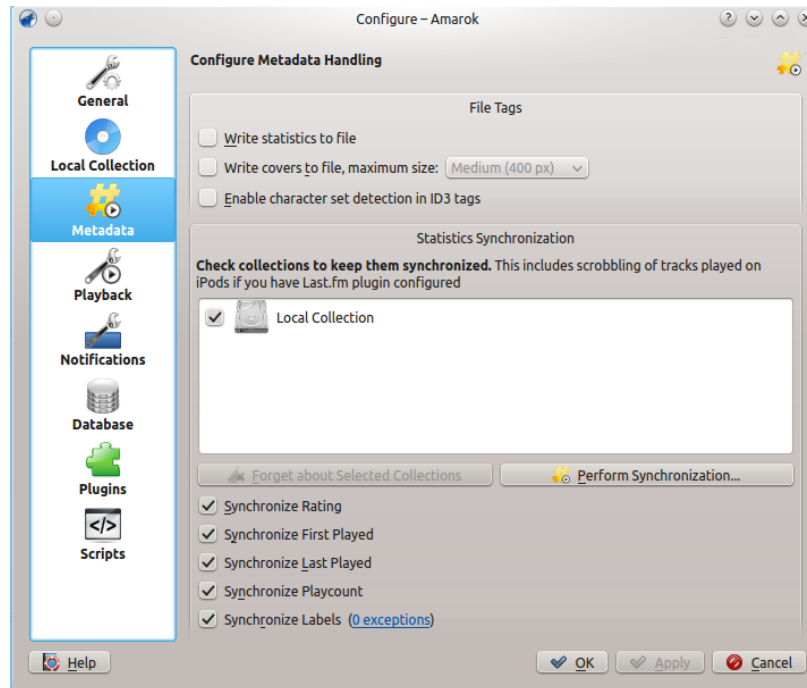
4.2.1 Statistik importieren

Mit dieser Einstellung können Sie Statistiken wie z. B. Bewertungen und Punkte importieren, entweder

- Von einer älteren Amarok-Version 1.4.x aus **SQLite**-, **MySQL**- oder **PostgreSQL**-Datenbanken.
- Von **iTunes**

Statistiken einer Datenbank von Amarok 2.x werden *nicht* importiert. Eine ältere Version einer Datenbank 2.2 muss von Hand importiert werden.

4.3 Metadaten



Auf dieser Seite können Sie den Umgang mit Metadaten einstellen. Seit Amarok 2.7 sind diese Einstellungen auf einer eigenen Seite.

Metadaten-Einstellungen:

Option	Kurzinfo
Statistiken in Datei schreiben	Aktivieren Sie diese Einstellung, um geänderte Wiedergabestatistiken als Metadaten in die Datei zu schreiben.
Cover in Datei schreiben, maximale Größe ...	Aktivieren Sie dies, um geänderte Cover in die Datei zu schreiben. Dadurch werden vorhandene eingebetteten Cover ersetzt. Wählen Sie einen Wert im Auswahlfeld, um die maximale Größe der Cover zu bestimmen.
Zeichensatzerkennung für ID3-Metadaten aktivieren	Ist diese Einstellung aktiviert, verwendet Amarok die Zeichensatzerkennung von Mozilla für die automatische Bestimmung des in den ID3-Metadaten verwendeten Zeichensatzes. Sind Ihre Metadaten korrekt, sollten Sie diese Einstellung abgeschaltet lassen.

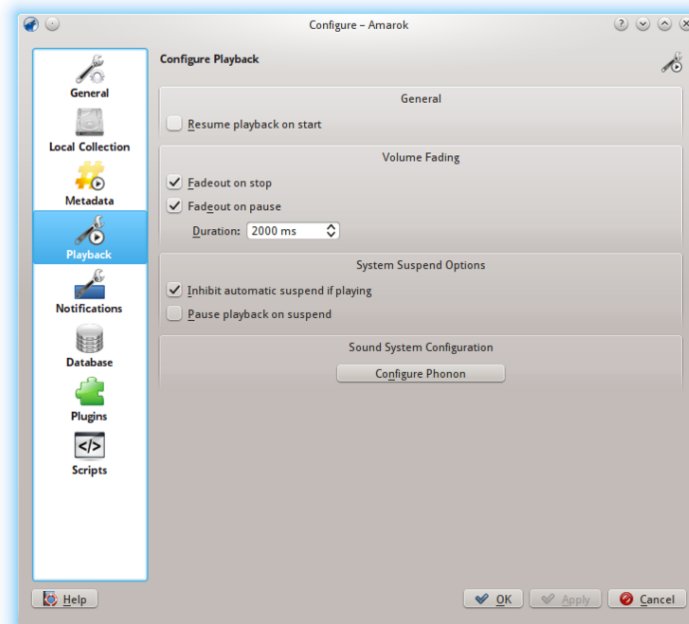
4.3.1 Statistikabgleich

In diesem Abschnitt können Sie die **Statistiken Ihrer Sammlungen abgeglichen behalten**. Aktivieren Sie nur Sammlungen, zwischen den Sie die Metadaten abgleichen möchten.

Einstellungen für den Statistikabgleich

Option	Kurzinfo
Bewertung abgleichen	Aktivieren Sie dies, um Bewertungen zwischen Sammlungen abzugleichen.
Erste Wiedergabe abgleichen	Aktivieren Sie dies, um das Datum der ersten Wiedergabe zwischen Sammlungen abzugleichen.
Letzte Wiedergabe abgleichen	Aktivieren Sie dies, um das Datum der letzten Wiedergabe zwischen Sammlungen abzugleichen.
Wiedergabezähler abgleichen	Aktivieren Sie dies, um den Wiedergabezähler zwischen Sammlungen abzugleichen.
Stichwörter abgleichen	Aktivieren Sie dies, um Stichwörter zwischen Sammlungen abzugleichen.

4.4 Wiedergabe



Einrichtungsdialg für die Wiedergabe

Gier finden Sie Einstellungen zur Wiedergabe wie auch zum KDE-Multimedia-Framework Phonon.

Option	Kurzinfo
--------	----------

Beim Beenden ausblenden	Ist diese Einstellung aktiviert, wird beim Beenden von Amarok, beim Beenden oder Ende der Wiedergabeliste das Stück langsam ausgeblendet (Lautstärke langsam reduziert). Anderenfalls wird die Wiedergabe unverzüglich angehalten.
Beim Anhalten ausblenden	Ist diese Einstellung aktiviert, wird beim Anhalten des aktuellen Stücks die Lautstärke langsam ausgeblendet.
Ausblendedauer	Dauer des Ausblendens in Millisekunden.
Bei der Wiedergabe den automatischen Übergang in den Ruhezustand verhindern	Ist diese Einstellung aktiviert, wird der Übergang in den Ruhezustand verhindert, wenn Amarok ein Stück wiedergibt.
Wiedergabe im Ruhezustand anhalten	Ist dies aktiviert, wird Amarok die Wiedergabe des aktuellen Stücks beim Übergang in den Ruhezustand anhalten.
Wiedergabe beim Start fortsetzen	Ist diese Einstellung aktiviert, setzt Amarok die Wiedergabe nach dem Programmstart an dem Punkt fort, an dem es zuletzt beendet wurde, wie ein Kassettenspieler.

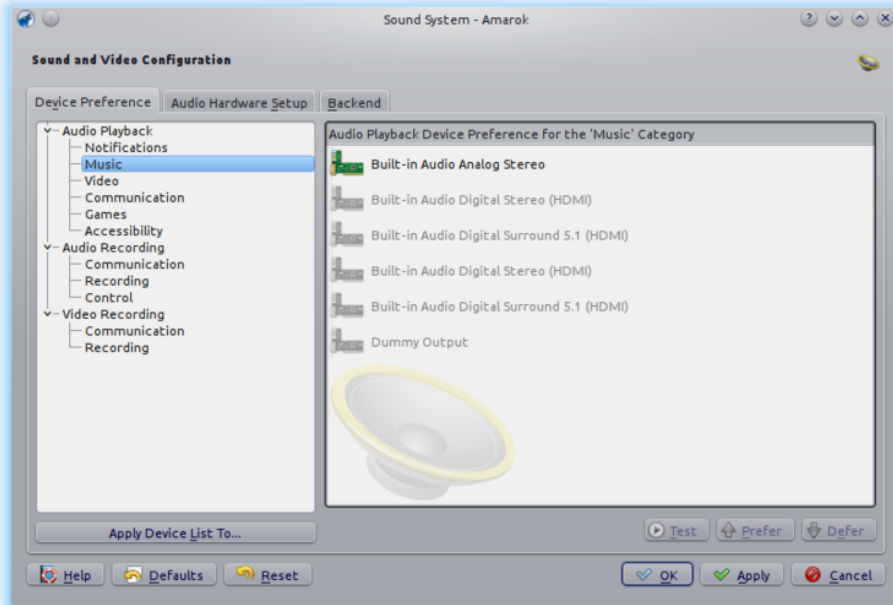
4.4.1 Phonon einrichten

Phonon ist das Multimedia-Framework, das von Amarok verwendet wird. Phonon wurde erstellt, damit KDE 4 unabhängig von einzelnen Multimedia-Frameworks wie **GStreamer** oder **VLC** ist. Phonon bietet eine stabile Programmschnittstelle (API) für den gesamten KDE 4 Zyklus. Zusätzlich vereinfacht es die Entwicklung durch eine einfache API für verschiedenen Plattformen wie zum Beispiel **Windows** und **OS X**.

Als Konsequenz können Sie als Benutzer einfach das Multimedia-Framework auswählen, das bei Ihnen am besten funktioniert. Die wird normalerweise bereits durch die Distribution eingerichtet.

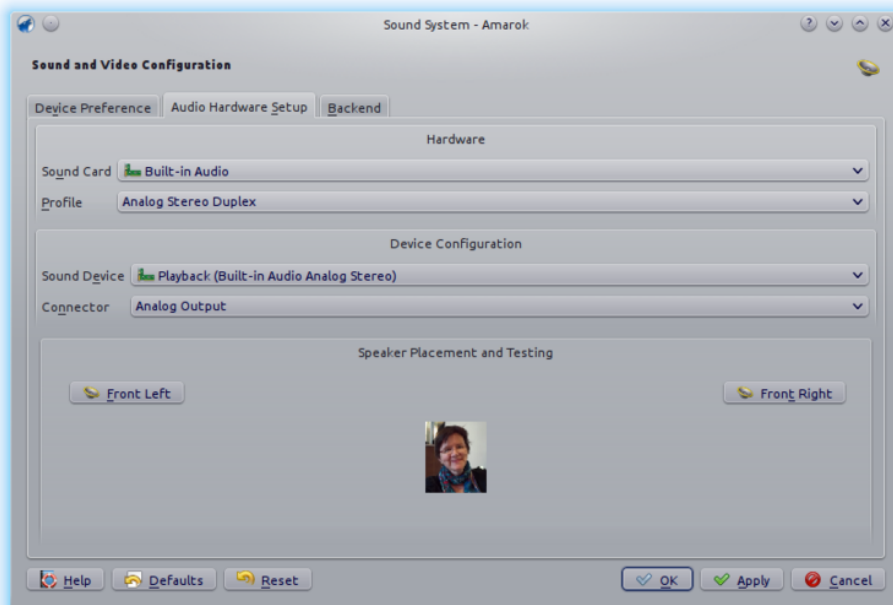
Probleme in Amarok mit der Wiedergabe werden meistens durch Phonon verursacht, da Amarok sound nicht mehr direkt verarbeitet.

4.4.1.1 Die Karteikarte Gerätepriorität



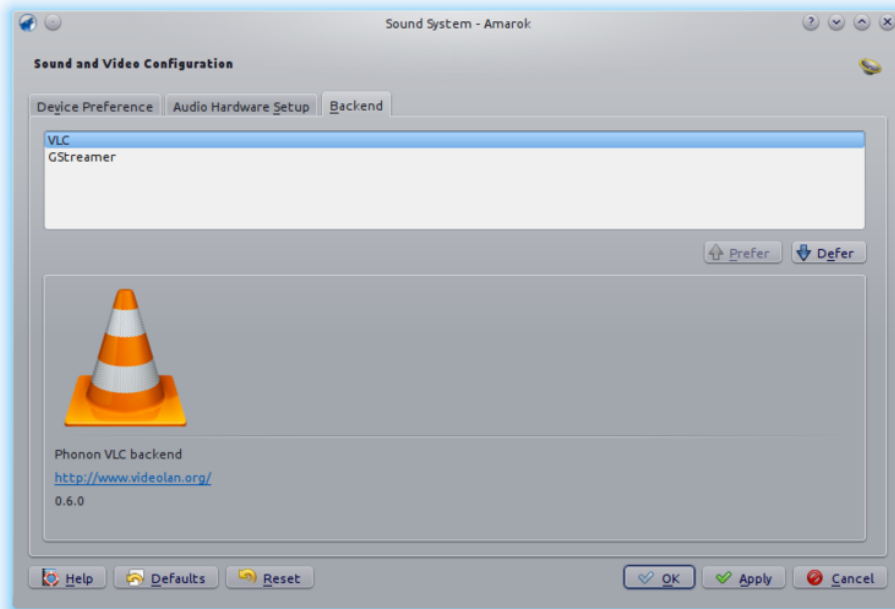
Abhängig von Ihrem Betriebssystem und Ihrer Distribution müssen Sie **ALSA**, **OSS**, **PulseAudio** oder ein anderes Standard-Wiedergabegerät verwenden. Um ein funktionierendes Backend zu finden, drücken Sie den Knopf **Test** und wenden Sie das auf alle Arten der Ausgaben an. Es ist auch möglich, verschiedene Arten von Ausgaben mit verschiedenen Geräten zu benutzen.

4.4.1.2 Die Karteikarte Einrichtung der Audio-Hardware



Hier können Sie die Einrichtung der Audio-Hardware ändern.

4.4.1.3 Die Karteikarte Backend

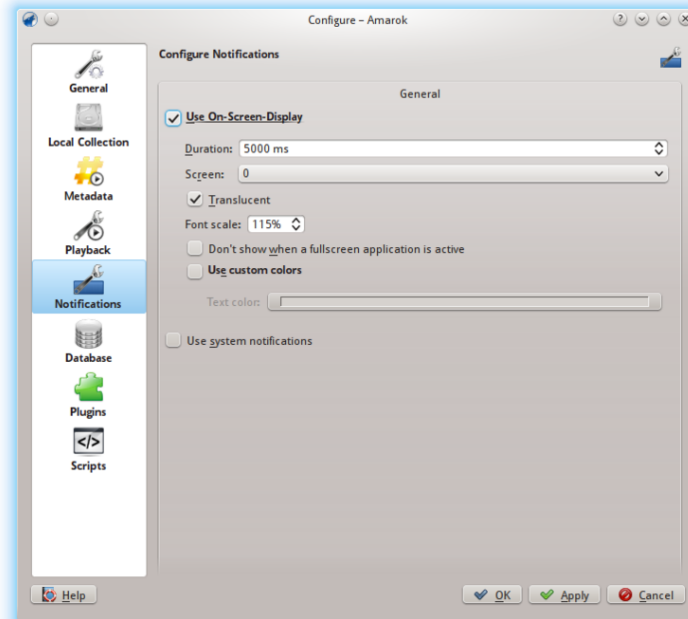


Abhängig von Ihrem Betriebssystem sehen Sie hier Einstellungen wie *Gstreamer*, *VLC* oder *DS9* (unter Windows). Das empfohlene Phonon-Backend für Linux[®] ist *VLC* oder *Gstreamer*.

Wird hier *VLC* oder *Gstreamer* nicht angezeigt, installieren Sie die dafür nötigen Pakete. Für die meisten Distributionen heißt das Paket für *VLC* zum Beispiel **phonon-backend-vlc**.

Jedes Backend benötigt eigenen Codecs, daher müssen Sie abhängig von Ihrer Auswahl auch die Codecs für das ausgewählte Backend herunterladen, das die Distribution diese Codecs aus rechtlichen Gründen nicht enthalten.

4.5 Benachrichtigungen

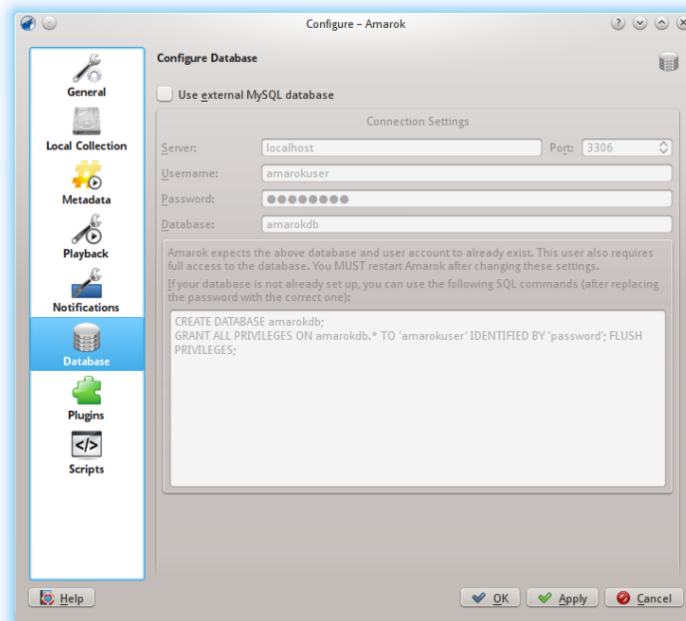


Einrichtungsdialg für Benachrichtigungen

Option	Kurzinfo
On-Screen-Display verwenden	Aktivieren Sie diese Einstellung, um das <i>On-Screen-Display</i> zu aktivieren. Das <i>OSD</i> zeigt eine kurze Zusammenfassung der Daten des Stücks, wenn ein neues Stück abgespielt wird. Wird das <i>OSD</i> auf dem Bildschirm angezeigt, können Sie es an eine beliebige Position ziehen.
Anzeigedauer	Die Anzeigedauer des On-Screen-Displays in Millisekunden. Der Wert muss zwischen 500 und 10000 ms liegen.
Bildschirm	Hier können Sie den Bildschirm auswählen, auf dem das OSD angezeigt wird, wenn Sie mehrere Bildschirme verwenden. Voreinstellung ist 0.
Transparent	Ist diese Einstellung aktiviert, wird die Transparenz aktiviert (sofern vom System unterstützt).
Schriftgröße	Legt die Größe der Schrift für das OSD (<i>On-Screen-Display</i>) fest
OSD bei aktiver Vollbild-Anwendung nicht anzeigen	Zeigt das On-Screen-Display nicht an, wenn eine andere Anwendung fokussiert und im Vollbildmodus ausgeführt wird.
Eigene Farben verwenden	Aktivieren Sie diese Einstellung, um eigene Farben für das <i>On-Screen-Display</i> zu verwenden.

Textfarbe	Klicken Sie, um die Textfarbe für das <i>On-Screen-Display</i> auszuwählen.
Systembenachrichtigungen verwenden	Aktivieren Sie diese Einstellung, um Systembenachrichtigungen zu benutzen, Dies kann abhängig von Ihrem Arbeitsflächensystem und der verwendeten Distribution unterschiedlich sein.

4.6 Datenbank



Einrichtungsdialog für die externe Datenbank

Als Standarddatenbank wird ein eingebettetes **MySQL** verwendet. In den meisten Fällen gibt es keine Grund, eine externe Datenbank einzustellen, da dies keine zusätzliche Leistung bringt. Möchten Sie eine Datenbank gemeinsam mit anderen nutzen oder eine Datenbank auf einem entfernten Rechner verwenden, können Sie dafür eine externe **MySQL**-Datenbank benutzen.

Amarok erwartet, dass die externe Datenbank und der Datenbank-Benutzer bereits vorhanden sind. Der Datenbank-Benutzer muss vollen Zugriff auf die Datenbank haben. Amarok muss nach der Änderung dieser Einstellung neu gestartet werden.

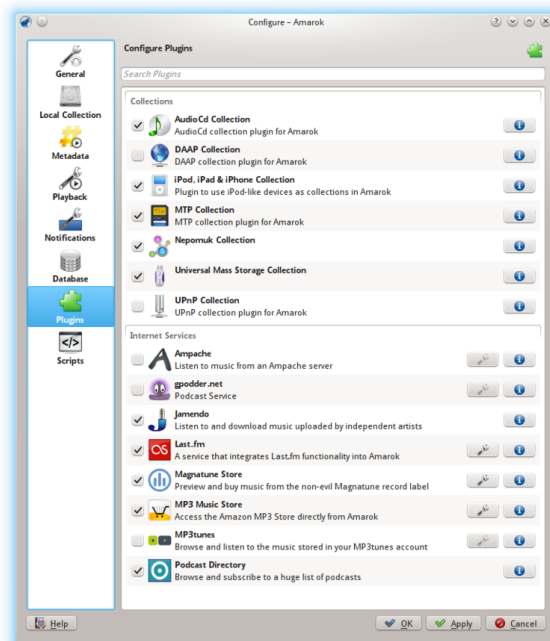
Falls die Datenbank noch nicht eingerichtet ist, können die folgenden SQL-Befehle im Eingabefeld unten dazu verwendet werden, nachdem das richtige Passwort eingegeben wurde.

Option	Kurzinfo
Externe MySQL-Datenbank verwenden	Markieren Sie dies, um eine externe Datenbank zu verwenden.
Server	Geben Sie hier den Namen des vorhandenen MySQL -Servers ein.

Port	Die Portnummer für den Zugriff auf den Server (Standard: 3306).
Benutzername	Der Benutzername für den uneingeschränkten Zugriff auf die Datenbank.
Passwort	Das Passwort für den Standard-Benutzer.
Datenbank	Der Name der Datenbank (Standard: amarokdb).

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zur [externen Datenbank](#).

4.7 Module



Einrichtungsdialog für Module

Auf der Seite Module finden Sie die Einstellungen für **Sammlungen**, **Internet-Dienste** und **Backend**s für lokale **Sammlung**.

4.7.1 Sammlungen


Amarok ermöglicht den Zugriff auf folgende Sammlungen, wenn Sie verfügbar sind:

Sammlung	Beschreibung
Audio-CD-Sammlung	Audio-CD-Sammlungsmodul für Amarok
DAAP-Sammlung	DAAP-Sammlungsmodul für Amarok
Sammlung auf iPod, iPad & iPhone	Modul für die Verwendung von Geräten wie dem iPod als Sammlung in Amarok;

MTP-Sammlung	MTP-Sammlungsmodul für Amarok
Universelle Massenspeicher-Sammlung	UMS/USB-Sammlungsmodul für Amarok
UPnP-Sammlung	UPnP-Sammlungsmodul für Amarok

4.7.2 Internet-Dienste

Amarok bietet in der Voreinstellung die folgenden Internet-Dienste:

Dienst	Beschreibung	Benötigt eine Einrichtung 
Ampache	Einen externen Musikserver verwenden	Der Ampache Server ist erforderlich
gpodder.net	Podcast-Dienst. Weitere Informationen unter gpodder.net	Nein
Jamendo	Hören Sie freie Musik unter der Lizenz „Creative Common“. siehe auch Jamendo.com	Nein
Last.fm	Ein populärer Internet-Radiodienst, der abonniert werden muss. Siehe auch Last.fm	Ja, persönliche Informationen zum scrobblen
Magnatune-Online-Shop	Musik des Musiklabels Magnatune probieren und herunterladen. Siehe auch Magnatunes.com	Nur zum Herunterladen
MP3-Musikladen	Den MP3-Laden von Amazon direkt aus Amarok heraus nutzen	Ja
MP3tunes	Ein persönliches MP3-Schließfach. Siehe auch mp3tunes.com	Ja
Podcast-Ordner	Eine umfangreiche Auswahl an Podcasts durchsehen und abonnieren	Nein

Andere Dienste sind durch Skripte verfügbar.


4.7.3 Backends für lokale Sammlungen

Amarok ermöglicht den Zugriff auf folgende Backends für lokale Sammlungen, wenn Sie verfügbar sind:


Geräte	Beschreibung
Lokale Dateien & Backend für USB-Massenspeicher	Ordner für Lokale Sammlung auf lokalen und einsteckbaren Festplatten

Backend für NFS-Freigaben	Ordner für Lokale Sammlung auf entfernten NFS-Systemen (Network File System)
Backend für SMB-Freigaben (Windows)	Ordner für Lokale Sammlung auf entfernten Samba-Freigaben (Windows)


4.7.4 Einstellungen für Ampache

Haben Sie Zugriff auf einen entfernten **Ampache**-Musikserver, klicken Sie auf das Symbol  und geben Sie die nötigen Informationen ein. Sie können den Zugriff auf mehrere **Ampache**-Server einstellen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Ampache](#).

4.7.5 Einstellungen für Last.fm

Während das Streaming mit der Last.fm-eigenen Online-Wiedergabe für Bewohner der USA, Großbritanniens und Deutschlands kostenlos ist, funktioniert es in Amarok nur für zahlende Abonnenten. Scrobbling ist jedoch kostenlos, vorausgesetzt, Sie geben Ihren Last.fm-Benutzernamen und Ihr Passwort ein, indem Sie auf  klicken. Amarok erlaubt Ihnen, das Passwort im sicheren **KDE-Passwortspeicher** zu speichern. Wenn Sie die Verwendung des **Passwortspeichers** ablehnen, wird Ihr Kennwort stattdessen im Klartext gespeichert.

4.7.6 Einstellungen für den Magnatune-Online-Shop

Hören Sie umsonst die Musik von Magnatune und kaufen Sie sie direkt in Amarok. Klicken Sie auf , geben Sie Ihre Mitgliedsdaten und E-Mail-Adresse ein, um bereits vorher heruntergeladene Musik von Magnatune noch einmal zu laden.

Zum Herunterladen gehen Sie zu den *Medienquellen*, wählen Internet-Dienste aus und klicken auf Magnatune. Dann wird der Katalog heruntergeladen und Sie können Musik, die Sie kaufen möchten, suchen und auswählen.

4.7.7 Einstellungen für den MP3-Laden


Den MP3-Laden von Amazon direkt aus Amarok heraus nutzen.

Für den MP3-Laden von Amazon müssen Sie das Land, in dem Sie sich befinden, angeben, da verschiedene Einträge abhängig vom Ort angeboten werden. Folgende Länder sind zulässig:

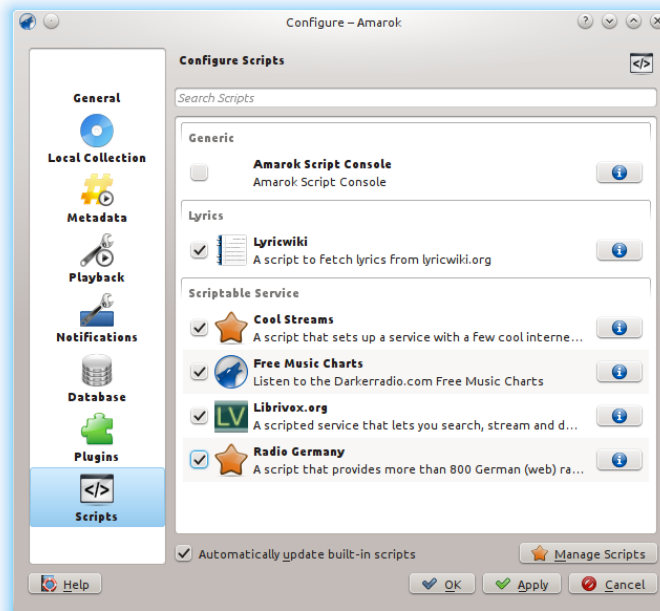
- Frankreich
- Deutschland, Österreich, Schweiz
- Japan
- Vereinigtes Königreich
- Vereinigte Staaten (Standard)

Ändern Sie die Ländereinstellung, wird Ihr Warenkorb ungültig. Ist Ihr Land nicht in der Liste enthalten, können Sie den MP3-Laden von Amazon nicht benutzen, das von Amazon nicht unterstützt wird.

4.7.8 Einstellungen für MP3tunes

Haben Sie ein persönliches MP3tunes-Schließfach, klicken Sie auf  und geben Sie Benutzernamen und Passwort ein. Dann können Sie auf Ihre Online-Musik zugreifen.

4.8 Skripte



Einrichtungsdialog für Skripte

Die Einstellungen für Skripte in Amarok besteht aus den Gruppen **Allgemein**, **Liedtext** und **Dienste**. Skripte als neue Erweiterungen heruntergeladen werden, indem Sie auf **Skripte verwalten** klicken.

4.8.1 Allgemeine Skripte

Allgemeine Skripte erweitern die Funktionalität von Amarok. Die *Amarok-Skriptkonsole* ist in der Voreinstellung verfügbar. Andere Skripte zum Brennen von CDs, Speichern von Cover-Bildern, Spiele und viele andere gibt es auch noch. Sind diese Skripte installiert, werden Sie im Menü *Extras* angezeigt.

4.8.2 Liedtext-Skripte

Eine Vielzahl von Liedtext-Skripten ist verfügbar, *Lyricwiki* ist in der Voreinstellung installiert. Die ausgewählten Liedtext-Skripte zeigen die Texte der Stücke im *Liedtext-Miniprogramm* in *Kontextbereich*.

4.8.3 Skript-Dienste

Haben Sie Skript-Dienste aktiviert, werden Sie im Abschnitt *Internet-Dienste* in der *Sammlung* angezeigt. Es gibt hier einige Streams in mehreren Sprachen und aus mehreren Ländern.

4.8.4 Skripte verwalten

Unten im Einrichtungsdialog befinden sich zwei Einstellungen:

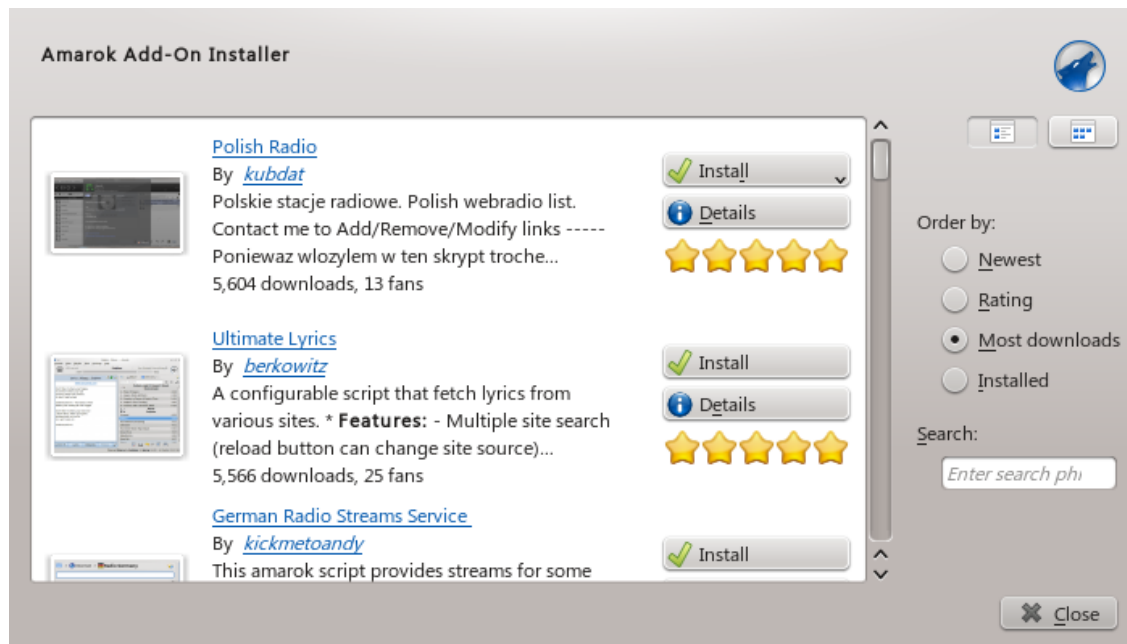
- **Eingebaute Skripte automatisch aktualisieren**

Damit werden eingebaute Skripte automatisch heruntergeladen und von der Amarok-Webseite aktualisiert. Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn Sie normalerweise ein funktionierende Internet-Verbindung haben und Ihre Skripte automatisch aktualisieren möchten. Skripte anderer Benutzer von KDE-apps.org werden nicht aktualisiert..

- **Der Knopf Skripte verwalten**

Skripte anderer Benutzer durchsehen, installieren und deinstallieren. Im Dialog *Installation von Erweiterungen* können Sie auch nach Skripten suchen, sortieren und sie bewerten.

4.8.4.1 Installation von Erweiterungen



Amarok-Skriptverwaltung

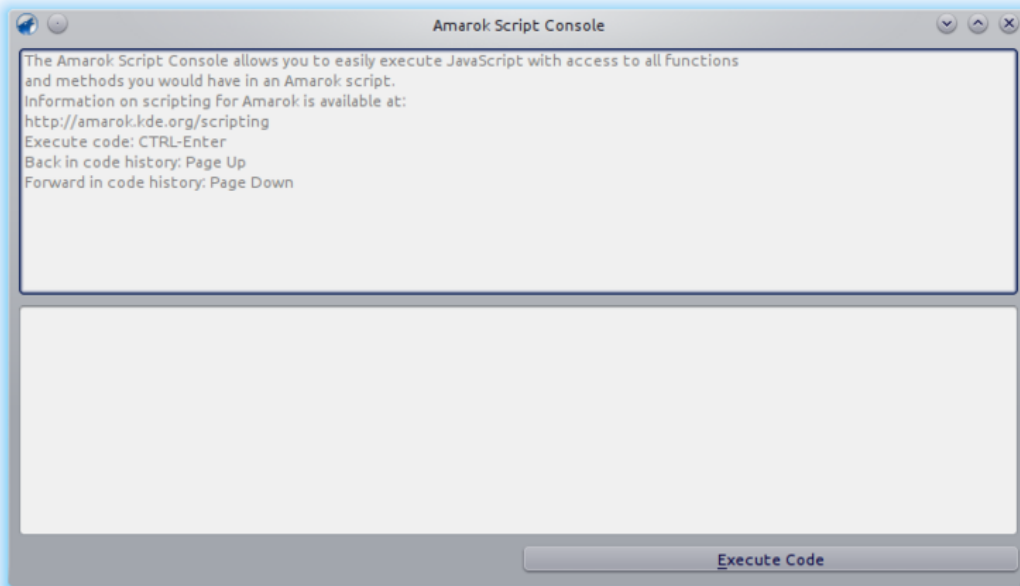
Mit der *Installation von Erweiterungen* können Sie die neuesten Amarok-Skripte anderer Benutzer installieren und außerdem Skripte suchen, sortieren und bewerten.

Mit **Skripte installieren** und **Skript deinstallieren** können Sie Ihre Skripte verwalten. Sie können Skript-Pakete vom Typ `amaroscript.tar`, `amaroscript.tar.bz2` oder `amaroscript.tar.gz` installieren.

4.8.4.2 Skript-Information

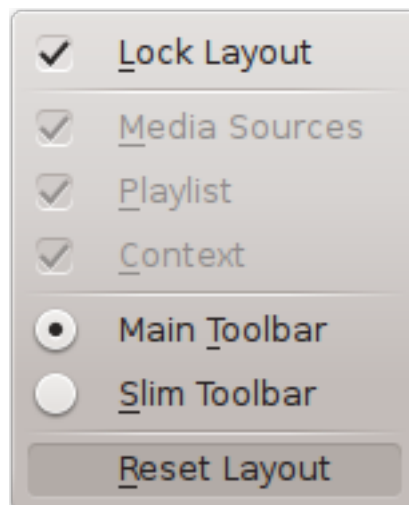
Weitere Informationen über ein Skript erhalten Sie, wenn Sie auf den Knopf  klicken.

Ein Skript kann auch direkt in der Amarok-Skriptkonsole ausgeführt werden. Wählen Sie die Skriptkonsole im Einstellungsdialog und bestätigen Sie Auswahl durch Klicken auf den Knopf **OK** oder **Anwenden**. Um die Konsole zu deaktivieren, heben Sie die Auswahl auf und bestätigen wieder.



4.9 Fensteransichten ändern

4.9.1 Anordnung des Amarok-Fensters ändern



Die Sichtbarkeit jedes der drei Amarok-Leisten wird im Menü **Ansicht** angezeigt. Wenn Sie die Ansicht entsperren, werden in jedem der drei Leisten zwei anklickbare Felder angezeigt. Mit die-

sen beiden Feldern können Sie die Ansicht des Amarok-Fensters neu anordnen oder anpassen. Wenn Sie auf das X klicken, wird das jeweilige Fenster geschlossen. Ein geschlossenes Fenster kann wieder aktiviert werden, indem Sie das entsprechende Kästchen im Menü **Ansicht** aktivieren. Ein Klick auf **Ansicht zurücksetzen** setzt die Ansicht wieder auf die Voreinstellung zurück.

4.9.1.1 Freischwebende Amarok-Leisten



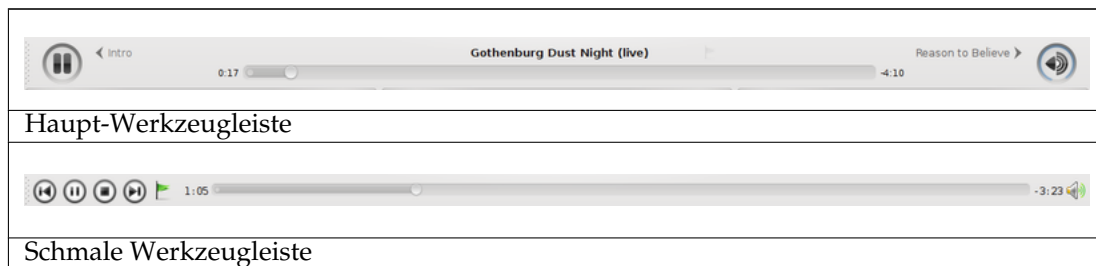
Klicken Sie auf das Rautensymbol links neben dem Kreuz, dann wird der Bereich aus dem Hauptfenster gelöst und als eigenes Fenster auf der Arbeitsfläche angezeigt. Klicken Sie wieder auf dieses Symbol eines freischwebenden Bereichs fügt ihn wieder in das Hauptfenster von Amarok ein. Innerhalb des Amarok-Fensters können Sie diese Bereiche durch Ziehen neu anordnen. Sie können diese Bereiche stapeln oder sie sogar aufeinander legen und sie über Karteireiter auswählen.

4.9.1.2 Fensteranordnung von Amarok sperren und speichern

Sind Sie mit dem Layout in Ihrem Amarok-Fenster zufrieden, können Sie dieses Layout durch Klicken auf den zugehörigen Eintrag im Menü **Ansicht** sperren. Möchten Sie Ihr Layout behalten, wenn Sie Ihre Sitzung herunterfahren, während Amarok immer noch geöffnet ist, beenden Sie zuerst Amarok durch **Amarok** → **Beenden** oder durch den Kurzbefehl **Strg-Q**.

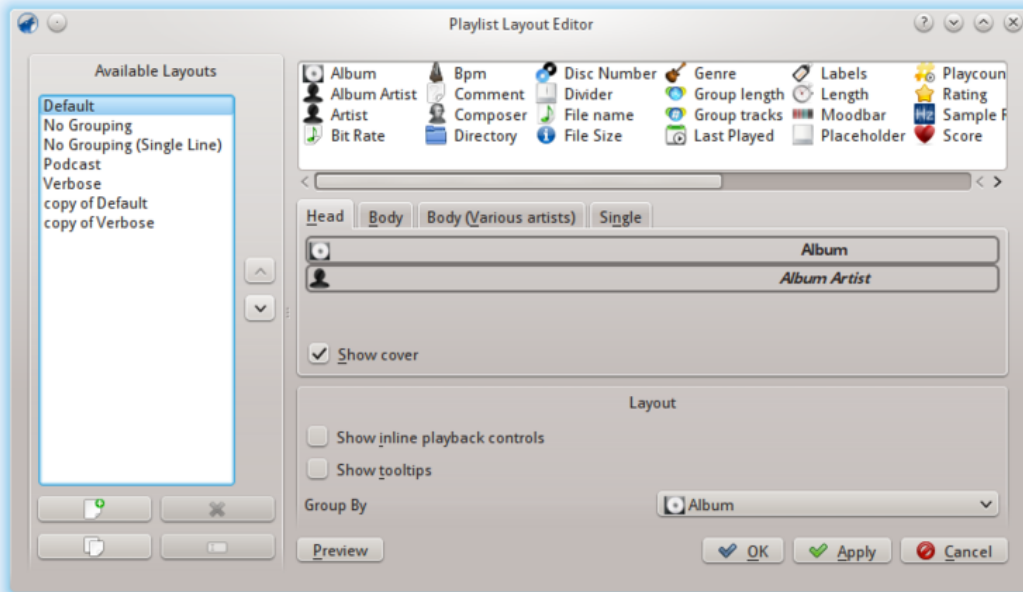
4.9.2 Werkzeugleiste ändern

Sie können zwischen zwei unterschiedlichen Werkzeugleisten wählen, indem Sie den entsprechenden Eintrag im Menü **Ansicht** auswählen.





Weiter Informationen finden Sie im Abschnitt [Werkzeugleiste](#).

4.9.3 Wiedergabelistenansicht ändern



Um den **Wiedergabelistenansichten-Editor** aufzurufen, gehen Sie zu **Wiedergabeliste** → **Wiedergabelistenansichten** → **Ansichten einrichten ...**. Dann wird der oben gezeigte Dialog geöffnet. Auf der linken Seite sehen Sie die voreingestellten Ansichten, wenn Sie darauf klicken, können Sie auf der rechten Seite sehen, wie die Einrichtung vorgenommen wird. Wenn Sie auf **Vorschau** klicken, können Sie die angewendete Ansicht im Bereich **Wiedergabeliste** sehen.

4.9.3.1 Standardansicht verändern

Um eine der Standardansichten zu ändern, erstellen Sie zuerst eine Kopie. Klicken Sie einfach auf das Symbol  und speichern Sie sie unter einem neuen Namen. Um eine neue Anordnung zu erstellen, klicken Sie auf .

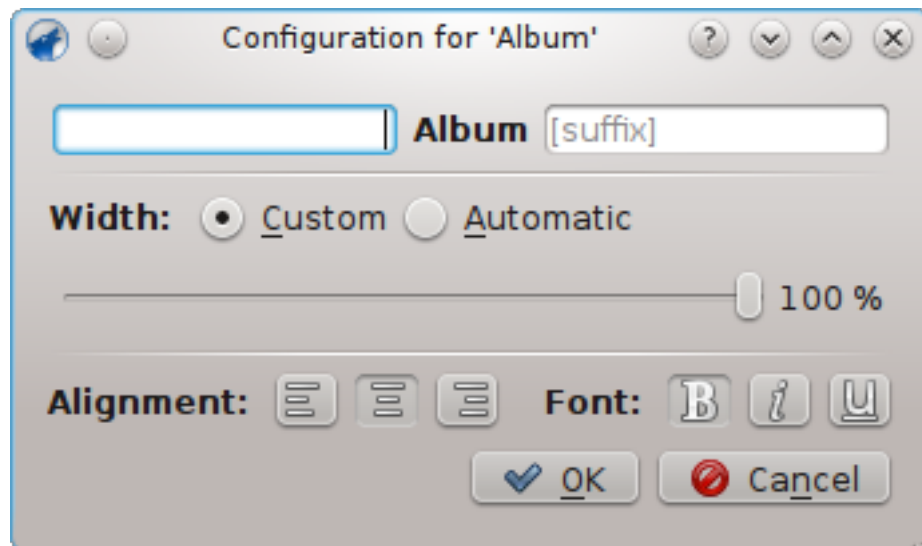
Eine Ansicht besteht aus 3 Elementen: dem *Album-Kopf*, dem *Album-Rumpf* (mit einer speziellen Variante für verschiedene Interpreten) und *Einfach* wählbar mit den Karteireitern in der Mitte des Editors. Um ein Element hinzuzufügen, ziehen Sie es aus der Auswahl und legen es auf der darunter gewählten Ansichts-Registerkarte ab. Um das Albumcover anzuzeigen, aktivieren Sie das Feld **Cover**.

Zusätzlich können Sie auch folgendes hinzufügen:

Menüeintrag	Beschreibung
Eingebettete Wiedergabe-Elemente anzeigen	Es werden Elemente zur Steuerung der Wiedergabe unter der Leiste mit dem abgespielten Stück angezeigt.
Kurzinfos anzeigen	Kurzinfos mit Informationen über ID3-Stichwörtern werden beim Überfahren eines Stücks mit dem Mauszeiger angezeigt.

4.9.3.1.1 Einstellung der Anordnung der Einträge

Für jedes der hinzugefügten Einträge kann dann eine eigene Ansicht eingerichtet werden: Wenn Sie mit dem Mauszeiger über den Eintrag fahren, wird ein Schraubenschlüssel angezeigt, klicken Sie darauf, um einen Einrichtungsdialog für diesen Eintrag aufzurufen. Das folgende Beispiel zeigt Ihnen den Einrichtungsdialog für das **Album**:



Sie können dann die Gesamtbreite des Eintrags festlegen (100 % ist die Gesamtbreite der Zeile, wenn Sie also eine benutzerdefinierte Breite verwenden und mehr als einen Eintrag in einer Zeile haben, müssen Sie die Breite pro Eintrag reduzieren), seine Ausrichtung, die Schriftstärke und ob ein Präfix oder Suffix angezeigt werden soll.

4.9.3.1.2 Beispiel: Einzeilige Anordnung

Beispiel: Um eine einzeilige Anordnung ohne Gruppierung zu erstellen, fügen Sie Einträge nur zum **Einzel-Element** hinzu.

4.9.3.1.3 Speichern der Wiedergabelistenansicht

Die Wiedergabelistenansicht wird im XML-Format in `$HOME/.kde/share/apps/amarok/playlist_layouts` oder `$HOME/.kde4/share/apps/amarok/playlist-layouts` gespeichert.

Kapitel 5

Organisation

Die Organisation Ihrer Musik erleichtert es, gesuchte Stücke oder Alben zu finden. Amarok bietet dazu mehrere Hilfen.

Zuerst organisieren Sie Ihre Musik-Sammlung sowohl lokal als auch auf entfernten Rechnern:

- [Sammlung](#)
 - [Sammlung erfassen](#)
 - [Sammlung durchsuchen](#)
 - [Sammlung verwalten](#)
 - [Sammlungen auf anderen Rechnern](#)
 - * [Ampache](#)
 - * [DAAP](#)
 - * [Samba](#)
 - * [UPnP](#)
 - [Externe Datenbank](#)
 - [Umgang mit Mediengeräten](#)

In der **Cover-Verwaltung** können Sie die Cover Ihrer Alben organisieren, mit dem *Stichwort-Editor* von Amarok können Sie Ihre Stücke in Kategorien eingeteilt werden. Mit der Umwandlung können Sie Stücke auf Ihre Geräte in Kodierungen übertragen, die sie wiedergeben können.

- [Cover-Verwaltung](#)
- [Stichwort-Editor](#)
- [Umwandeln](#)

5.1 Sammlung

Amarok verwaltet Ihre Musik in der *Collection*.

- [Sammlung erfassen](#)
- [Sammlung durchsuchen](#)
- [Sammlung verwalten](#)
- [Statistikabgleich zwischen Sammlungen und mit Last.fm](#)

- [Sammlungen auf anderen Rechnern](#)
 - [Ampache](#)
 - [DAAP](#)
 - [Samba](#)
 - [UPnP](#)
- [Externe Datenbank](#)
- [Umgang mit Mediengeräten](#)

5.1.1 Sammlung erfassen

Jedes mal wenn Amarok eine Sammlung anzeigt, müssen die Informationen über Stücke und Alben von einer Quelle bezogen werden.

Als Quelle kann ein tragbares Gerät, ein Internet-Dienst oder eine Datenbank verwendet werden.

Bei Stücken in Ordnern der **Lokalen Sammlung** verwendet Amarok eine Datenbank für den schnellen Zugriff auf die nötigen Metadaten.

Zuerst muss diese Information in die Datenbank geladen werden, das erfolgt normalerweise beim Durchsuchen der Ordner in der **Lokalen Sammlung** auf Audio-Dateien.

Dieser Prozess wird Erfassung der Sammlung genannt.

Es ist hilfreich, diesen Prozess zu verstehen, um Amarok besser benutzen zu können.

5.1.1.1 Inkrementelles Einlesen / Sammlung aktualisieren

Beim sogenannten inkrementellen Einlesen werden die Ordner in der Sammlung nach Aktualisierungen durchsucht.

Dies wird jede Minute ausgeführt, wenn **Änderungen überwachen** wie in der Voreinstellung aktiviert ist, kann aber auch manuell durch die Auswahl von **Sammlung aktualisieren** im Menü ausgelöst werden.

Beim inkrementellen Einlesen wird nur das Änderungsdatum jedes Ordners in der Sammlung mit dem letzten bekannten Änderungsdatum verglichen.

Dies hat einige Konsequenzen:

- Sie können ein erneutes Einlesen eines einzelnen Ordners durch Änderung des Datum auslösen, zum Beispiel durch Eingabe von **touch /path/to/directory** in einer Konsole.
- Werden Dateien in einem Ordner geändert, wird dies nicht erkannt, da die Aktualisierung einer Datei deren Änderungsdatum, aber nicht das Datum des Ordners der Datei. Andererseits speichern Programme zur Änderung von Dateien zuerst eine temporäre Datei, die dann umbenannt wird. Dieser Vorgang aktualisiert das Änderungsdatum des Ordners und führt zu einem erneuten einlesen.
- Befinden sich die Ordner der Sammlung auf einem langsamen Medium oder Partition, kann die Überprüfung der Änderungsdaten einige Zeit dauern. Normalerweise wird diese Information vom Betriebssystem zwischengespeichert, dass ist bei großen Sammlungen aber nicht immer möglich. In solchen Fällen scheint das Einlesen endlos zu dauern. Haben Sie Sammlungen mit tausenden von Ordnern oder mit Sammlungen auf Netzwerklaufwerken oder einer NTFS-Partition, wird das Abschalten von **Änderungen überwachen** empfohlen.

Haben Sie Probleme, dass gelöschte Stücke immer noch in der Sammlung erscheinen, oder wenn Sie die Cover der Alben aktualisieren möchten, die bei einem **Sammlung aktualisieren** nicht aktualisiert werden, dann können Sie die Einstellung **Vollständig erfassen** im Einstellungsdialog verwenden.

Vollständig erfassen berücksichtigt keine Änderungsdaten. Es werden keine Statistiken von bestehenden Dateien gelöscht, es werden jedoch Statistiken von Stücken gelöscht, die aus den aktuell eingehängten Sammelordnern verschwunden sind. Aus diesem Grund ist es ratsam, **Vollständig erfassen** nur mit allen eingehängten **Lokalen Sammlungen** durchzuführen, wenn Sie die Stücke zwischen Sammlungen verschieben. **Vollständig erfassen** aktualisiert auch den Wiedergabezähler, wenn der in den Metadaten gespeicherte Wert größer ist, die Bewertung, wenn das Stück unbewertet ist und Bewertung und Punktestand enthalten sind.

5.1.1.2 Fortschrittsanzeige / Einlesezeit

In der Fortschrittsanzeige wird der Verlauf des Einlesens angezeigt.

Bis zu einer Anzeige von 50 % wird das Dateisystem eingelesen und die Ergebnisse in einem Puffer gespeichert.

Bei Anzeigewerten über 50 % werden die Ergebnisse in die Datenbank geschrieben.

Normalerweise ist der zweite Schritt erheblich schneller als der erste Schritt, wundern Sie sich also nicht, wenn die Anzeige plötzlich zu springen scheint.

Bis zu einem Anzeigewert von 50 % kann das Einlesen abgebrochen werden, das Speichern der Ergebnisse an einem Anzeigewert von 50 % nicht.

Die Einlesezeit hängt von der Geschwindigkeit Ihrer Festplatte und anderen Faktoren ab.

Normalerweise ist das erste Einlesen erheblich langsamer als bei den folgenden Ausführungen, da die Dateien durch das Betriebssystem zwischengespeichert werden.

Das Einlesen von 10 000 Dateien sollte auf einem neuen Rechner etwa 3 Minuten dauern. Bei 50 000 Dateien dauert es etwa 13 Minuten. Bei einer SSD (Solid State Disk) ist dies natürlich erheblich schneller..

5.1.1.3 Sicherung der Sammlung

In der Voreinstellung werden alle Sammlungs-Informationen in einem Ordner mit dem Namen `~/.kde/share/apps/amarok/mysqlle/` gespeichert. Sie sollten regelmäßig eine Sicherung dieses Ordners erstellen, besonders wenn Sie das Zurückschreiben von Statistikinformationen nicht aktiviert haben.

5.1.1.4 Über eindeutige Kennungen

Amarok überwacht Dateien durch eine Kennung, die entweder im Audio-Stück gespeichert oder aus den Datei-Metadaten, den Stichwort-Metadaten und der ersten paar Kilobyte der Datei berechnet werden.

Mit dieser Kennung kann Amarok Stücke identifizieren, die an andere Orte verschoben wurden, so dass die Statistikinformationen wie Bewertung, Punkte, Wiedergabeanzahl und erste & letzte Wiedergabe nicht verlorengehen.

Zurzeit importiert Amarok keine Stücke mit gleichen Kennungen.

Dies führt zum überraschenden Verhalten, dass kopierte Stücke immer nur einmal in Amarok vorkommen.

Manchmal kann es vorkommen, dass sogar verschiedene Stücke die gleiche Kennung erhalten. Solch ein Problem erkennen Sie in der Fehlerausgabe. Starten Sie dazu Amarok mit der Option `--debug` für das Einlesen.

5.1.1.5 Über Alben

Das Einlesen kann nur einzelne Stücke lesen, aber Amarok zeigt die Stücke sortiert nach Album und Zusammenstellung, ein Album ohne einen bestimmten Interpreten. Amarok kann sich nicht auf die Ordner verlassen, in denen sich die Dateien befinden, da die Anordnung von Ordnern in großem Maß variiert.

Beim Einlesen wird also folgendes ausgeführt:

- Stücke ohne einen Alben-Interpreten oder einem Komponisten im Fall eines klassischen Stücks werden in einer Zusammenstellung angeordnet.
- Stücke mit einer Markierung für Zusammenstellungen oder einem Alben-Interpreten abweichend von „Verschiedene Interpreten“ werden in einem Album zusammengefasst.
- Stücke mit der Markierung von Null für Zusammenstellungen werden in einer Zusammenstellung zusammengefasst.
- Alben mit Bezeichnungen wie „Best Of“, „Anthology“, „Hit collection“, „Greatest Hits“, „All Time Greatest Hits“ und „Live“ werden immer als Album eingestuft.
- Endet dieser Prozess mit Stücken von mehreren verschiedenen Interpreten, dann werden Sie in einer Zusammenstellung angeordnet oder daraus ein Album erstellt.


Dieser Prozess ist ziemlich kompliziert. Normalerweise jedoch kann die Ausgabe des Einleseprozesses bei der Erkennung helfen, warum die Stücke in der erstellten Weise sortiert sind.

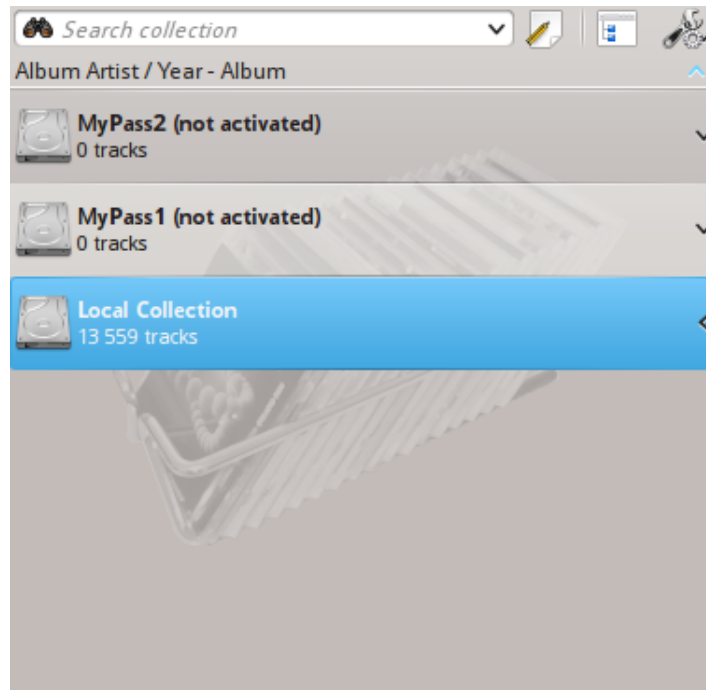
In diesem Fall versuchen Sie, in der Befehlszeile **amarokcollectionsscanner -r ~/your/music/directory** auszuführen.

Suchen Sie nach dem Stichwort „compilation“ und Stücken mit unterschiedlichen Stichwörtern für „artist“ und „albumartist“.

Sie können das Stichwort *compilation* von MP3-Dateien mit dem folgenden Befehl entfernen: **id3v2 -r TCMP pfad/zu/ihrer/mp3-datei**

5.1.2 Sammlung durchsuchen

Mit *Sammlung durchsuchen* können Sie komplexe Filter für die Suche nach bestimmten Stücken in Ihrer Sammlung festlegen. Benutzen Sie das Eingabefeld in den *Medienquellen* oder klicken Sie auf den Knopf  rechts neben dem Eingabefeld. Alternativ können Sie auch die Tastenkombination **Strg-F** drücken, um die Suchleiste zu aktivieren.



5.1.2.1 Eingabefeld

Wenn Sie Text in das Feld eingeben, sucht Amarok danach in allen verfügbaren Stichwörtern wie Interpret, Album oder Titel. Die Ansicht der Sammlung wird automatisch aktualisiert und zeigt nur mit der Suche übereinstimmende Einträge.

Drücken Sie nach der Suche die **Eingabetaste**, dann wird die Wiedergabeliste mit allen gefundenen Einträgen gefüllt und das Suchfeld geleert. Dies ist eine großartige Möglichkeit, hunderte oder tausende von Stücken schnell zu einer Wiedergabeliste hinzuzufügen.

Um nach einem bestimmten Stichwort zu suchen, geben Sie `tag:value` in die Suchleiste ein. Operatoren wie „>“ und „<“ können für allgemeinere Bedingungen benutzt werden. Es können mehrere durch Leerzeichen getrennte Bedingungen verwendet werden. Für Zeitbedingungen können Sie folgende Abkürzungen verwendet; d=Tag, w=Woch, m=month, y=Jahr.

5.1.2.2 Metadaten

Nach folgenden Stichwörtern kann gesucht werden:

- Album
- Interpret
- Bitrate
- Komponist
- Album-Interpret
- Genre
- Wiedergabezähler
- Bewertung
- Abtastrate

- Punkte
- Titel
- Stück
- Jahr
- BPM

5.1.2.3 Zusätzliche Felder, die durchsucht werden können

Außer nach Stichwörtern kann auch nach folgendem gesucht werden:

- Kommentar
- Dateiname
- CD-Nummer
- Länge
- Dateigröße
- Format
- Zur Sammlung hinzugefügt
- Erste Wiedergabe
- Stichwort
- Zuletzt geändert

5.1.2.4 Operatoren

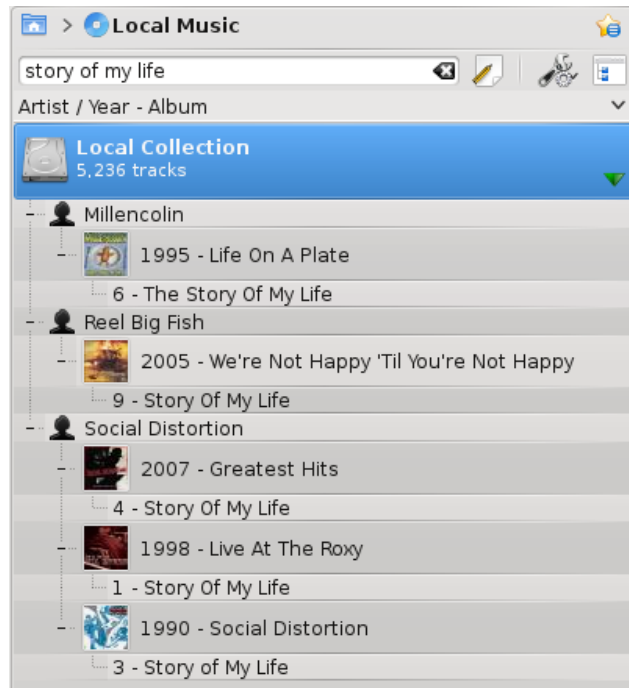
Mit numerischen Stichwörtern können folgende Operatoren für eine Bedingung benutzt werden:

- Gleich: „:“
- Kleiner als: „<“
- Größer als: „>“

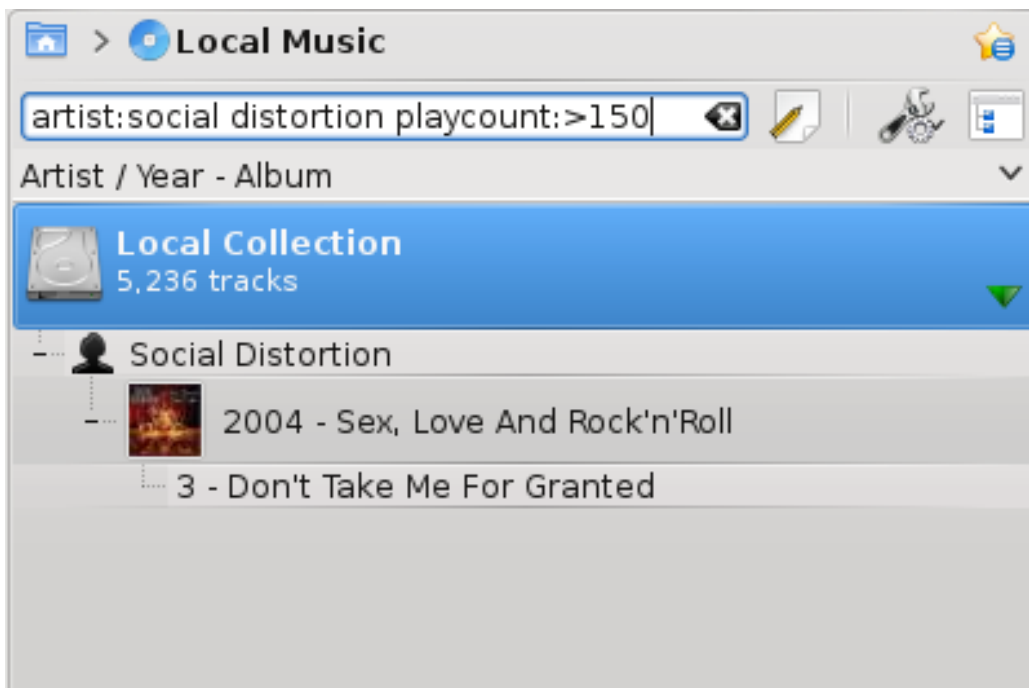
5.1.2.5 Beispiele

Bei einer Suche ohne Angabe eines Stichworts sucht AmaroK in allen wichtigen Textstichwörtern:

Das Handbuch zu Amarok



Mit komplexeren Mustern erzielen Sie bessere Ergebnisse:



5.1.3 Der Dialog „Filter bearbeiten“

Wenn Sie es vorziehen, Ihre Suche mehr programmatisch aufzubauen, ziehen Sie die Symbole für die gewünschten Suchbegriffe nach unten, und ändern Sie durch Ziehen die Reihenfolge der Suchbegriffe. Sie können suchen nach: **Einfacher Text**, **Titel**,

Name des Interpreten, **Name von Album-Interpret**, **Name des Albums**, **Genre**, **Komponist**, **Kommentar**, **Dateiname**,

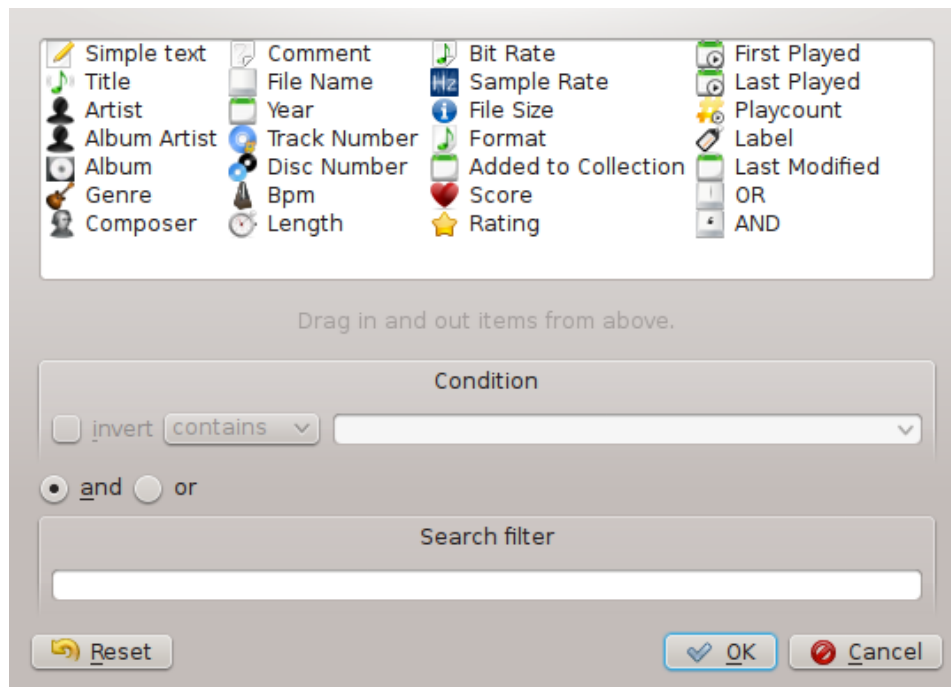
**Jahr, Stück-Nummer, CD-Nummer, BPM,
Länge, Bitrate, Abtastrate, Dateigröße,
Format, Zur Sammlung hinzugefügt, Punkte, Bewertung,
Erste Wiedergabe, Wiedergabezähler, Stichwort, Zuletzt geändert.**

Sie können hier auch die Bedingungen **ODER** sowie **UND** verwenden.

Wählen Sie einen Ausdruck und kreuzen Sie **Bedingung umkehren** an, um auf diesen Ausdruck zutreffende Einträge aus der Suche auszuschließen. Benutzen Sie **Und** oder **Oder** für alle Ausdrücke in dieser Suche. Mit der Bedingung **Und** müssen alle Suchbegriffe vorhanden sein.

Mit **OR** wird jede Übereinstimmung angezeigt.

Durch Klicken auf  können Sie Ihre Auswahl löschen.



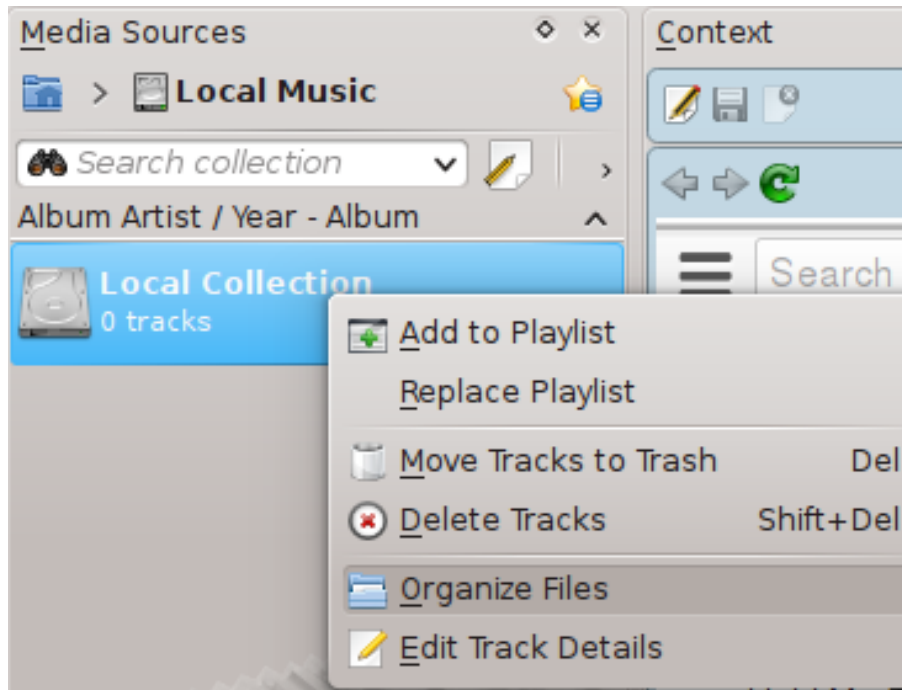
5.1.4 Sammlung verwalten

Die Verwaltung Ihrer Sammlung in Amarok ist eine unkomplizierte Aufgabe, Sie bearbeiten die tatsächlich vorhandenen Dateien auf Ihrer Festplatte. Erstellen Sie bitte eine Sicherung Ihrer Dateien, ehe Sie beginnen.


Mit dem Dialog **Dateien einordnen** von Amarok können Sie die Mediendateien auf Ihrer Festplatte einfach verwalten. Wenn Sie das Namensschema der Mediendateien ändern, beeinflussen Sie auch die Anordnung der Dateien. Diese Funktion ist ziemlich leistungsfähig. Um den Dialog **Dateien einordnen** zu öffnen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Lokale Sammlung** → **Dateien einordnen** in den **Medienquellen** und öffnen damit das Kontextmenü.

WARNUNG

Mit dieser Aktion können Sie Dateien an einen neuen Ort verschieben, daher brauchen Sie die nötigen Berechtigungen sowohl für die Quell als auch das Ziel, aber auch ausreichend Platz, normalerweise das doppelte der Größe der Datei, die Sie verschieben möchten. Sind Sie unsicher, verwenden Sie diese Aktion nicht.



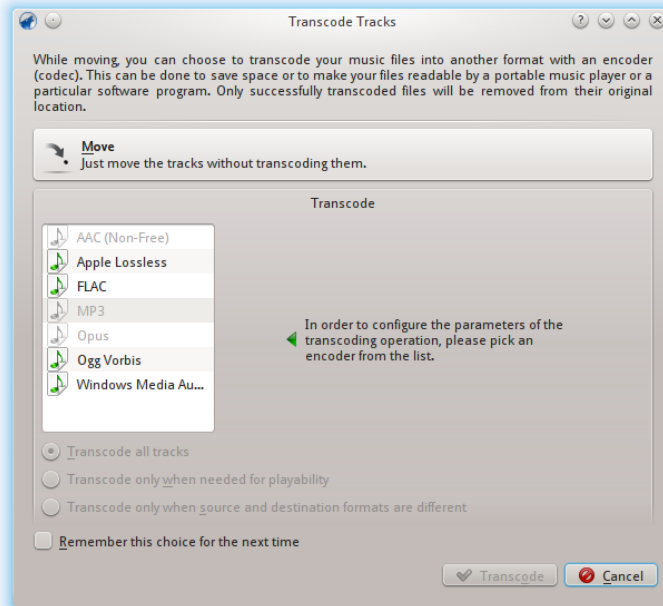
Kontextmenü des Dialogs Sammlungsverwaltung

Wenn die Option **Dateien einordnen** nicht angezeigt wird, haben Sie möglicherweise die zusammengeführte Ansicht aktiviert, umgeschaltet mit . Um Ihre Dateien sicher einzuordnen, müssen Ihre Sammlungen getrennt und nicht zusammengeführt anzeigen.

5.1.4.1 Bedienungsfläche zum Einordnen von Dateien

Nach der Auswahl von **Dateien einordnen** wird ein Dialog geöffnet, in dem Sie die Dateien an einen neuen Ort verschieben und sie dabei gleichzeitig umwandeln können. Abhängig von den auf Ihrem System installierten Codecs sind einige Optionen zum Umwandeln nicht verfügbar.

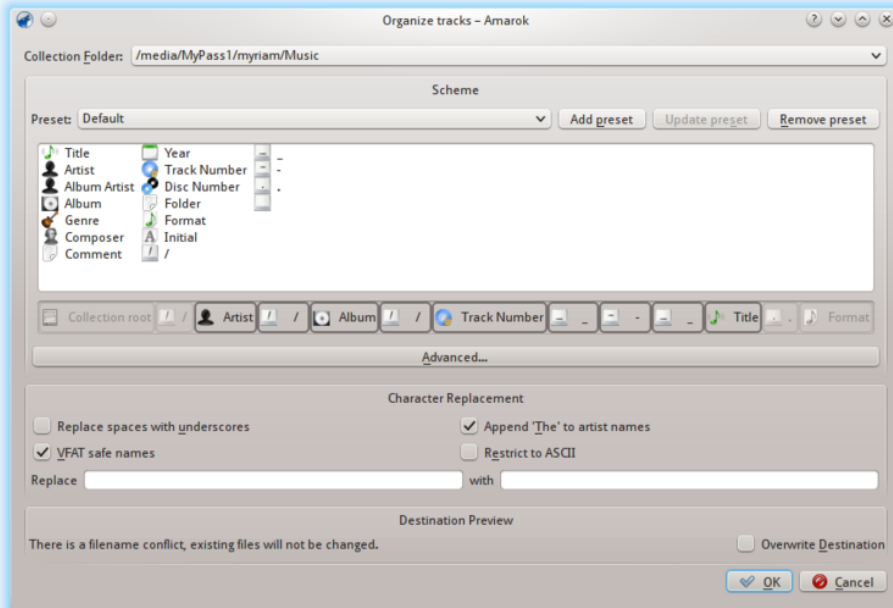
Das Handbuch zu Amarok



Erstes Fenster bei der Auswahl der Einstellung Dateien einordnen

Weiter Information über Umwandeln finden Sie in diesem [Abschnitt](#).

Nach den Klicks auf den Knopf **Verschieben** oben im Fenster wird folgender Dialog angezeigt:



Dialog Stücke einordnen

5.1.4.2 Inhalte

Oberflächenelemente	Beschreibung
Sammlungs-Ordner	Der Standard-Sammlungsordner. Um mehrere Ordner einzugeben, wählen Sie Einstellungen → Amarok einrichten ...
Stichwortleiste	Ziehen Sie mehrere Ausdrücke hierher und legen Sie sie ab, um das Namensschema Ihrer Mediendateien einzustellen. Dies ist nur in der einfachen Ansicht verfügbar.
Format-Voreinstellungen	Wenn Sie ein Namensschema erstellt haben, klicken Sie auf Voreinstellung hinzufügen , um es zu speichern. Klicken Sie auf Voreinstellung entfernen , um das Schema zu löschen.
Leerzeichen durch Unterstriche ersetzen	Wenn diese Einstellung aktiviert ist, werden Leerzeichen in Dateinamen durch Unterstriche ersetzt.
„The“ im Namen des Interpreten ignorieren	Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird Interpreten, deren Namen mit „The“ beginnen, stattdessen „, The“ angehängt.
Sichere Namen für VFAT	Ist dies aktiviert, werden zum <i>MS-DOS-VFAT</i> -Dateisystem inkompatible Zeichen durch Unterstriche () ersetzt. Die meisten Anwender können diese Einstellung aktiviert lassen.
Auf ASCII beschränken	Ist diese Einstellung aktiviert, werden alle nicht ASCII Zeichen durch Unterstriche „_“ ersetzt. Sie sollte nicht aktiviert werden, falls sich andere als in der englischen Sprache vorkommende Zeichen in den Metadaten befinden. Die meisten Anwender können diese Einstellung deaktiviert lassen.
Ersetzung von benutzerdefinierten Zeichen	Ersetzen Sie die Stichwort-Ausdrücke, die Sie unter das Feld Ersetzen schreiben, durch Zeichenfolgen, die Sie in das Feld Mit schreiben. Nützlich, wenn es in der CDDB Rechtschreibfehler gibt.
Ergebnis-Vorschau	Zeigt das ursprüngliche Namensschema der Mediendateien und das neue Schema nach Anwendung der Änderungen. Dies ist seit Version 2.4.2 nicht verfügbar.
Ziel überschreiben	Wenn diese Einstellung aktiviert ist, werden Dateien mit dem gleichen Namen ohne Rückfrage überschrieben.

5.1.4.3 Erweiterte Inhalte

Hier können Sie Platzhalter für das Namensschema von Mediendateien festlegen. Zur Aktivierung klicken Sie auf **Erweitert** und wechseln mit **Einfach** wieder zurück.

Umschließen Sie bedingt einzufügende Argumente wie eine CD-Nummer mit geschwungenen Klammern wie in diesem Beispiel:

%artist%/%album%{/Disc %discnumber%}/%track% %title%

Hinweis: Früher wurde das Format %token verwendet, seit Version 2.4 wurde es zu %token% geändert.

You can use the following tokens:

- Album Artist, The or The Album Artist - %albumartist%
- Artist, The or The Artist - %artist%
- File Extension of Source - %filetype%
- Artist's Initial - %initial%
- The Album Artist - %thealbumartist%
- The Artist - %theartist%
- Track Number - %track%

If you surround sections of text that contain a token with curly-braces, that section will be hidden if the token is empty.

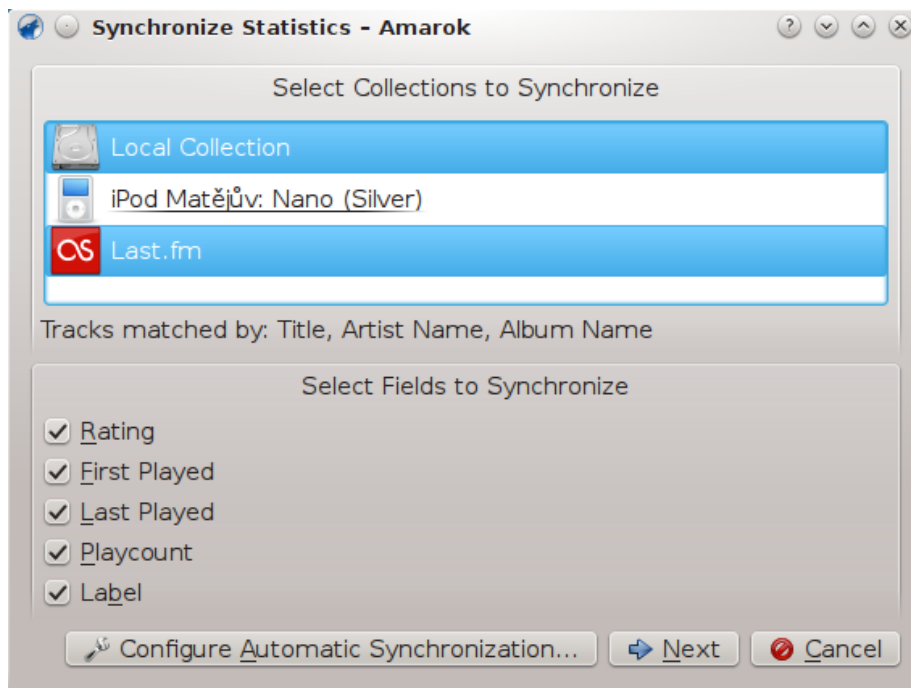
`%artist%/%album%/%track%_-_title%`

5.1.5 Statistikabgleich zwischen Sammlungen und mit Last.fm

Ab Version 2,7 von Amarok können Sie Metadaten zur Wiedergabe und Statistik wie die Bewertung oder Wiedergabezähler zwischen jeder Sammlungen in **Medienquellen** → **Lokale Musik** und mit dem Web-Dienst Last.fm abgeglichen werden, wenn Sie Last.fm benutzen.

5.1.5.1 Manueller Abgleich

Sie können den manuellen Abgleich jederzeit mit **Extras** → **Statistik abgleichen ...**

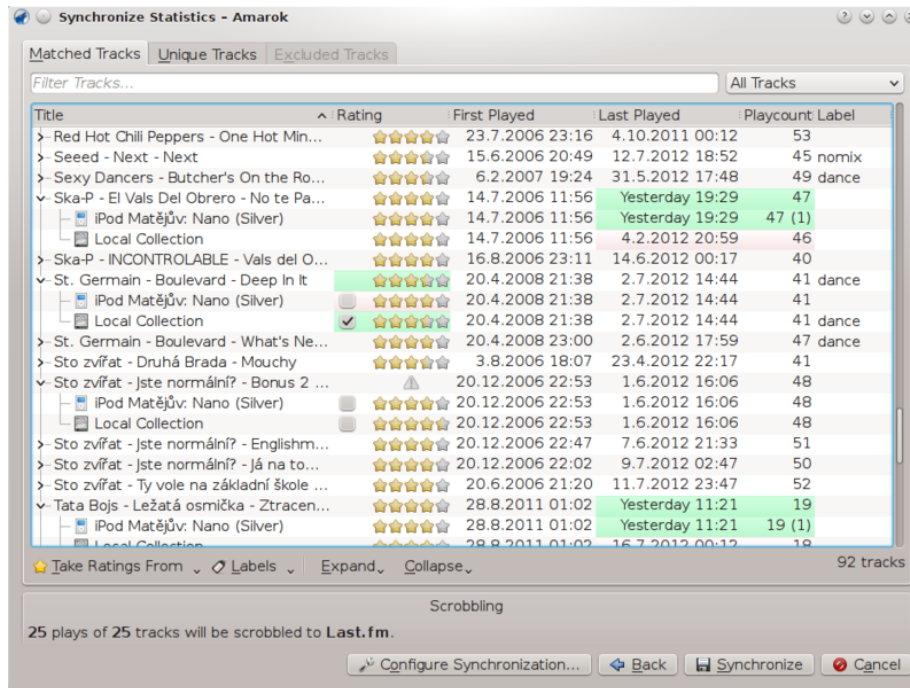


Hier können Sie einen Abgleich zwischen den ausgewählten Sammlungen starten, die Voreinstellung wird in der **Metadaten**-Einrichtung von Amarok eingestellt.

5.1.5.1.1 Konflikte und der Dialog Statistikabgleich

Beim Abgleichen zeigt Amarok einen Dialog mit dem Status der Konflikte und Statistik des gerade durchgeführten Abgleichs. In diesem Dialog werden drei Karteikarten angezeigt: **Passende Stücke**, **Einmalige Stücke** und **Ausgeschlossene Stücke**.

Das Handbuch zu Amarok



Passende Stücke

Diese Karteikarte zeigt alle Stücke, die Amarok in mehr als einer Sammlung gefunden hat und für die es Konflikte gibt. Sind die Stücke gruppiert, sehen Sie zwei Arten von Hintergrund: Hellgrün und Hellrot. Ein hellgrüner Hintergrund zeigt ein neues oder aktualisiertes Feld, ein hellroter Hintergrund dagegen alte oder überschriebene Felder. Sie müssen nicht alle hier aufgeführten Konflikte auflösen, die einzelnen Felder der aufgelisteten Stücke werden nicht abgeglichen, wenn die Konflikte nicht aufgelöst wurden.

Eindeutige Stücke

Diese Stücke wurden nur in einer Sammlung gefunden. Sie können dies als *Ansicht der Unterschiede* benutzen. Das Ziehen und Ablegen von Stücken wird hier unterstützt.

Ausgeschlossene Stücke

Dies sind Stücke, die aus verschiedenen Gründen nicht abgeglichen werden, wie zum Beispiel wegen identischer Metadaten, die Probleme mit der Datenbank hervorrufen.

5.1.5.2 Abgleich mit Last.fm

Wenn Sie das Last.fm-Modul aktiviert und richtig mit Ihrem Last.fm-Konto eingerichtet haben, können Sie wählen, ob Sie auch Ihre Amarok Wiedergabezahlen, Bewertungen und Stichwörter mit Ihrer Last.fm-Bibliothek abgleichen möchten. Der Abgleich dauert einige Zeit, aber Sie können Amarok während dessen weiter benutzen. Bitte beachten Sie, dass der unbeaufsichtigte Abgleich, der später noch erklärt wird, mit Last.fm nicht möglich ist und der Abgleich von Last.fm zu Amarok manuell eingeleitet werden muss.

5.1.5.2.1 Automatische Rechtschreibkorrektur

Last.fm aktiviert standardmäßig eine Funktion, die häufige Rechtschreibfehler während des Abgleichs automatisch korrigiert. Es kann vorkommen, dass selbst wenn Sie viele Titel scrobblen, diese nicht in „Passende Stücke“ auftauchen, da Last.fm den Titel unter einem etwas anderen Namen kennt.

Das Handbuch zu Amarok

Home **Website Settings**

Account Website **Email** Privacy Password Subscription Data Applications Labs

Music Playback

Playback options:

- Play music in-page
- Play music in the Last.fm software (NOTE: Track previews will still play on the site.)

Christmas music filter:

- I like my radio as it is.
- Activate festive cheer. (Adds christmas music to your library radio station)
- Bah! Humbug! (Removes christmas music from all radio stations)

Language

Artist Translation: Translate foreign artist names to English where possible

Spelling Correction

Correct artist and track names: Auto-correct spelling in your Library, charts and the Last.fm software. (Auto-correction in personal weekly charts is not supported).

Sie können diese Funktion auf der Last.fm-Webseite deaktivieren, und die Änderungen werden auch auf Ihre vergangenen Scrobbles angewendet. Sie haben zwei Optionen:

Aus

Die Stücke werden richtig zugeordnet, aber wenn Sie Ihre Stichwörter nach einiger Zeit ändern, wird Ihr Abspielzähler auf zwei Stücke aufgeteilt.

Ein

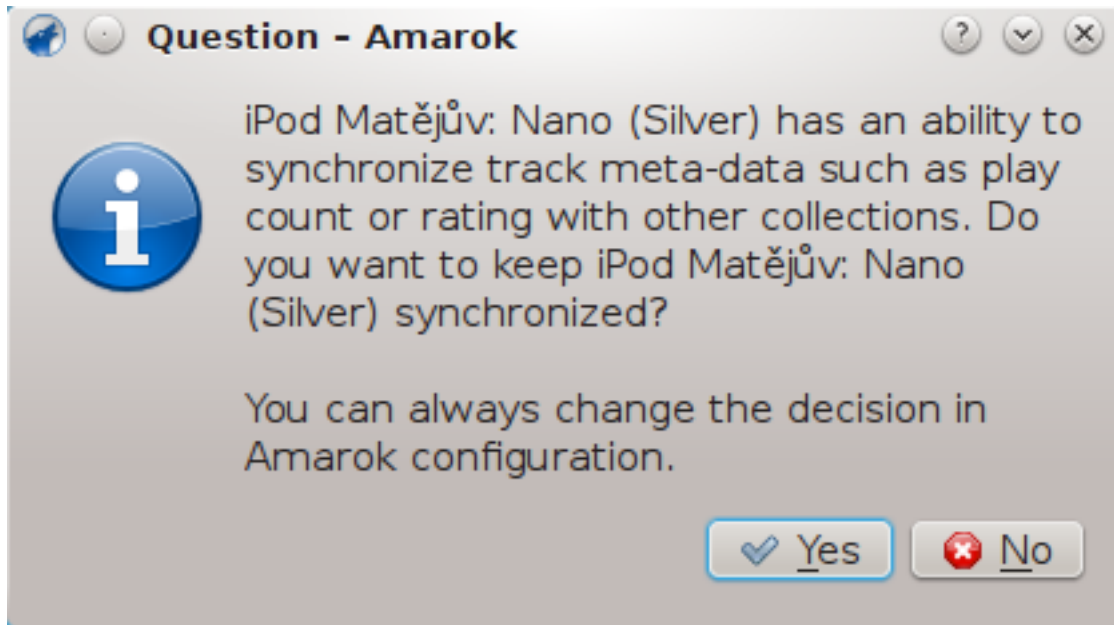
Sie können die Stücke abspielen, auch wenn die Stichwörter nach einiger Zeit geändert werden, aber Sie müssen die von Last.fm bevorzugte Schreibweise verwenden.

5.1.5.3 Unbeaufsichtigter Abgleich

WICHTIG

Beachten Sie, dass der Dialog nur für iPods angezeigt wird.

Wenn Sie ein Gerät anschließen, das mit Ihren Sammlungen abgeglichen werden kann, erscheint folgender Dialog.



Um den unbeaufsichtigte Abgleich zu starten, müssen Sie auf **Ja** klicken. Amarok arbeitet im Hintergrund, um die Metadaten auf Ihrem Gerät, einschließlich Bewertungen, erste/letzte Spielzeit, Wiedergabezähler, Stichwörter mit anderen [für den Abgleich eingerichteten](#) Sammlungen abzugleichen sowie kürzlich gespielte Titel zu Last.fm zu scrobblen, wenn dies aktiviert ist. Der Prozess fragt nicht nach einer Benutzerinteraktion, es sei denn, es wird ein Konflikt gefunden.

5.1.6 Sammlungen auf anderen Rechnern

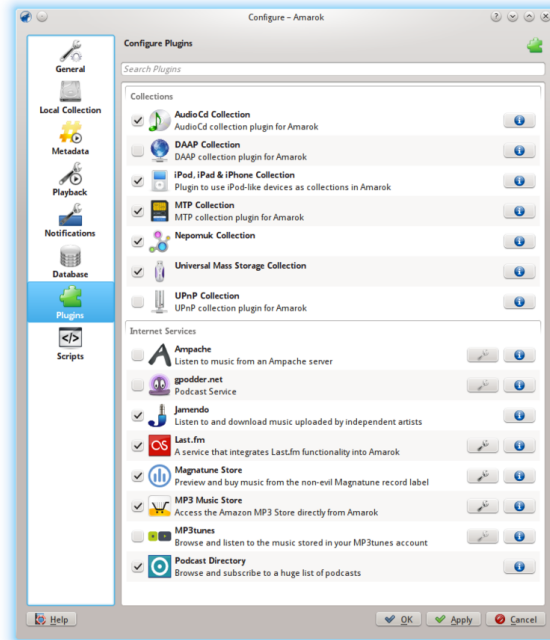
Oft ist es sehr nützlich, wenn Sie Ihre Mediendateien im Netzwerk freigeben, besonders wenn Sie sie auf verschiedenen Rechnern benutzen. Dies ist auf mehrere Arten möglich:


- [Ampache](#)
- [DAAP](#)
- [Samba](#)
- [UPnP](#)

5.1.6.1 Ampache

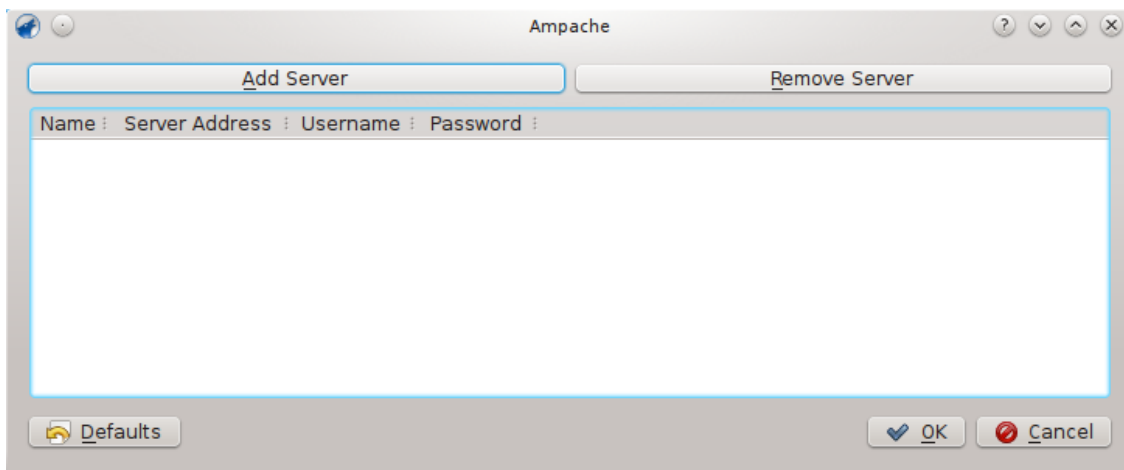
Amarok kann Musik von einem **Ampache**-Medienserver wiedergeben. Möchten Sie einen Medienserver installieren, lesen Sie diesen [Wiki-Artikel](#).

5.1.6.2 Ampache-Client

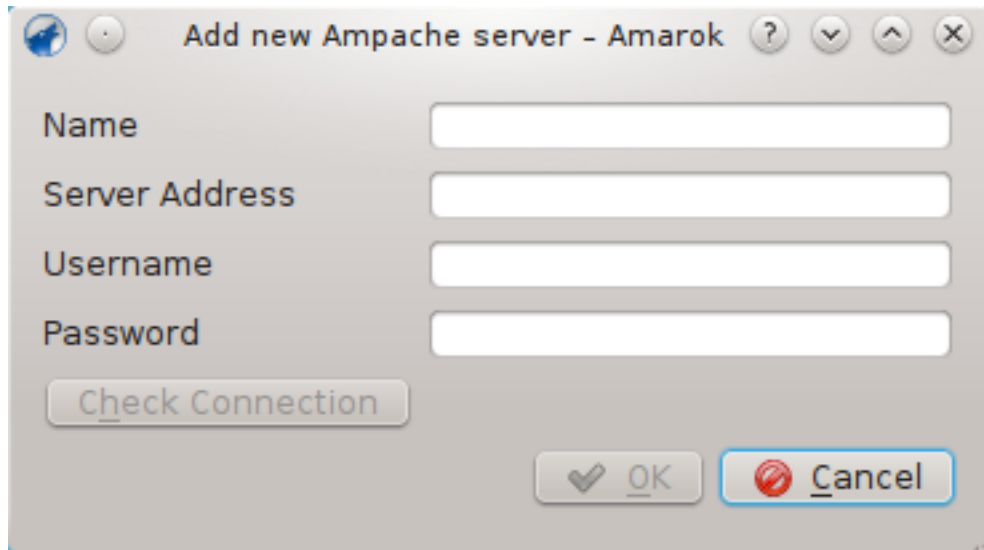


Aktivieren Sie den **Ampache**-Dienst mit **Einstellungen** → **Amarok einrichten** → **Module**. Klicken Sie auf das Symbol  , um den Einrichtungsdialog zu öffnen.

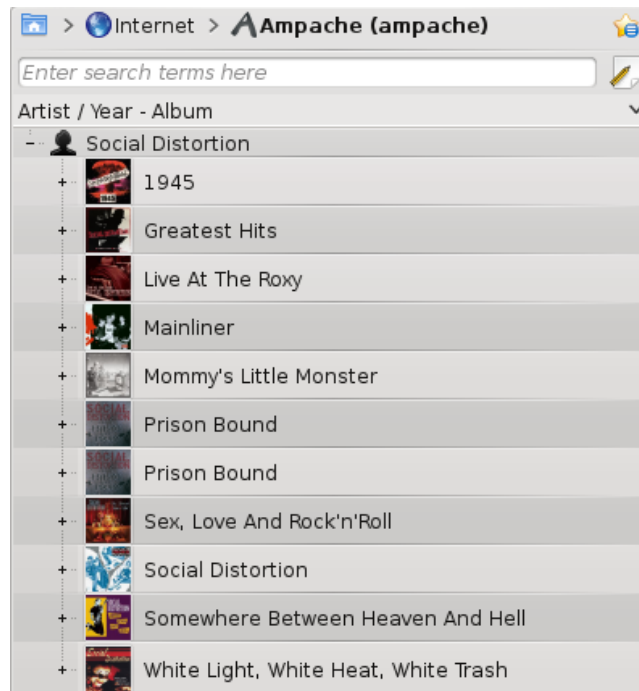
Wählen Sie **Server hinzufügen**:



Richten Sie den Dienst mit den eingegebenen Daten auf dem Server:



Nun sollte der **Ampache**-Dienst in den **Medienquellen** → **Internet** angezeigt werden.



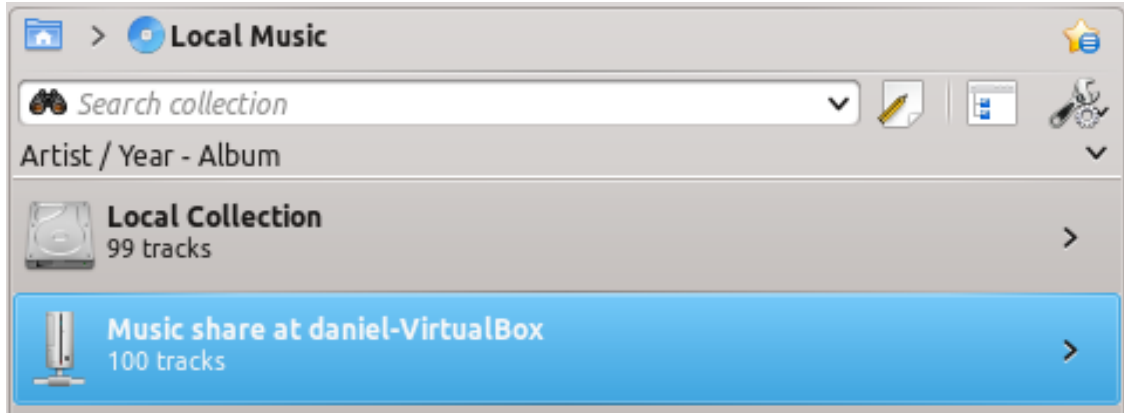
5.1.6.3 Digital Audio Access Protocol (DAAP)

DAAP ist eine Protokoll, um Medien über ein Netzwerk freizugeben, Es wurde zuerst vom Programm **iTunes** benutzt und ist heute weit verbreitet. Derzeit funktioniert das DAAP-Modul nicht mit einem aktuellen iTunes, aber der Firefly-Medienserver funktioniert.

5.1.6.4 Client

Amarok zeigt die Stücke vom Server in den **Medienquellen** → **Lokale Musik**, wenn Sie die DAAP-Sammlung auf der Seite **Moduleim** Einrichtungsdialoog aktivieren. Wird die Sammlung

nicht angezeigt, klicken Sie auf das Symbol  , damit Sie sich in der zusammengefassten Ansicht befinden.



5.1.6.5 Samba

Samba ist eine freie Implementierung des *SMB/CIFS*-Protokolls, das für die Freigabe von Dateien und Druckern im Netzwerk verwendet wird. Dieses Protokoll wird von den meisten Dateiverwaltungen wie **Dolphin** und **Nautilus** unterstützt.

5.1.6.6 Client

Sie müssen eine Freigabe einhängen, um sie mit Amarok benutzen zu können. Dazu installieren Sie das Paket *smbfs* und geben folgenden Befehl ein:

```
sudo mount -t cifs // host / share /mount-point/
```

Nach dem Einhängen können Sie die Freigabe wie einen lokalen Ordner verwenden und ihn zu Ihrer lokalen Sammlung hinzufügen.

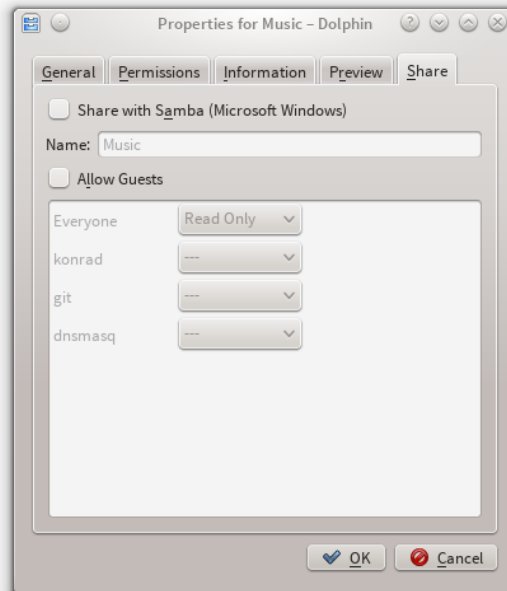
5.1.6.7 Server

Am einfachsten ist es, dazu Ihre Dateiverwaltung zu verwenden. Auf Debian-basierten Distributionen wie Ubuntu™ können Sie eine Erweiterung für Dolphin zur Verwaltung von Freigaben mit folgendem Befehl installieren:

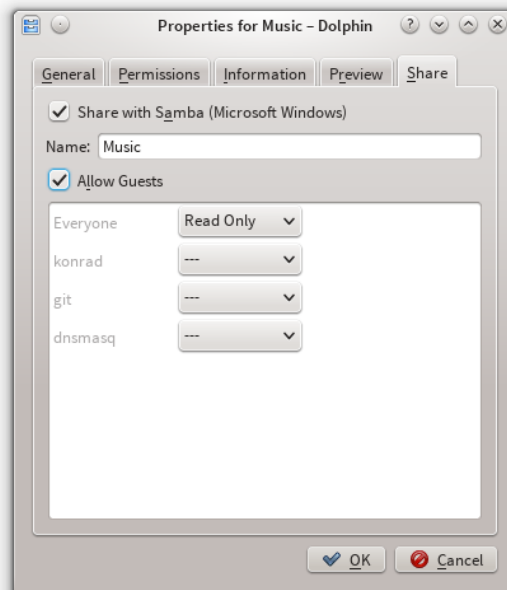
```
sudo apt-get install kdenetwork-filesharing
```

Öffnen Sie die **Eigenschaften** eines Ordners in Dolphin und gehen Sie zur Karteikarte **Freigabe**.

Das Handbuch zu Amarok



Um einen Ordner freizugeben, kreuzen Sie das Feld **Mit Samba freigeben (Microsoft Windows)** und geben Sie im Feld darunter einen Namen ein. Kreuzen Sie **Gastanmeldung zulassen** an, damit anonyme Benutzer Zugriff auf den Ordner haben.



Der Zugriff auf den Ordner sollte nun im Netzwerk möglich sein. Bitte lesen Sie diesen [Abschnitt](#) mit Informationen, wie Sie diesen freigegebenen Ordner in Amarok verwenden können.

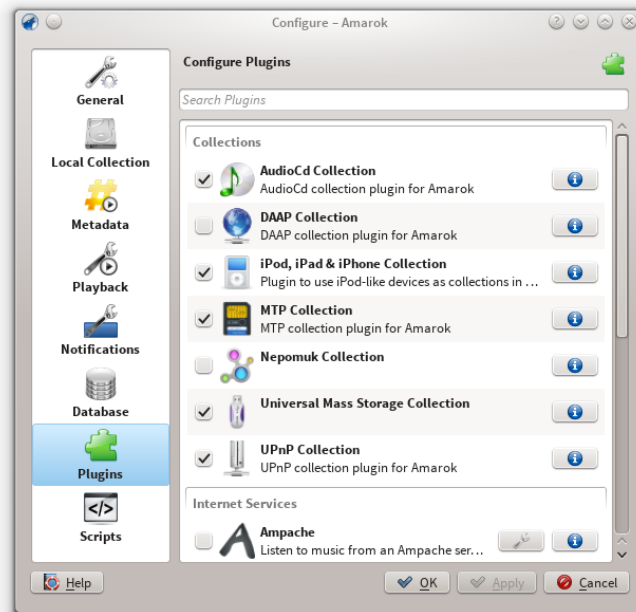
5.1.6.8 Universal Plug and Play (UPnP) / DLNA

UPnP ist eine Gruppe von Protokollen, um Medien über ein Netzwerk freizugeben. Es unterstützt auch eine Vielzahl von Gateways für den Privatbereich und Network Attached Storage

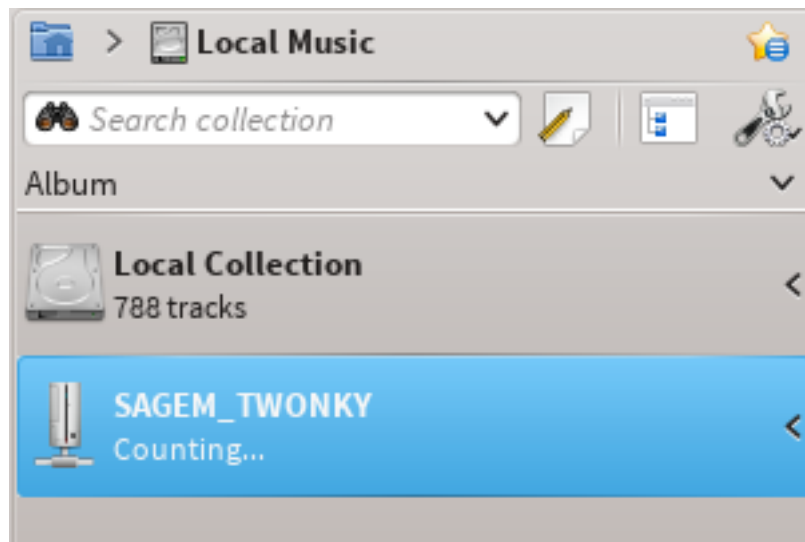
Das Handbuch zu Amarok

(NAS, englisch für netzgebundener Speicher). Die Unterstützung von UPnP wird jetzt gewöhnlich als [DLNA](#) vermarktet.

Amarok hat einen eingebauten Client zur Freigabe von UPnP-Medien, so dass Sie freigegebene Stücke im Netzwerk wiedergeben können. Zur Aktivierung benutzen Sie **Einstellungen** → **Amarok einrichten** → **Module** → **Sammlungen** und kreuzen Sie das Modul **UPnP-Sammlung** an.



Wenn ein freigegebenes Medium erkannt wird, erscheint es unter **Lokale Sammlung**.



Die UPnP-Funktion basiert auf der Unterstützung des UPnP-Medienservers durch KDE. Zurzeit (2015) ist kein Ein-/Ausgabemodul für UPnP verfügbar.

5.1.7 Externe Datenbank

Amarok unterstützt ab Version 2.2 eine externe **MySQL**-Datenbank als Backend.

5.1.7.1 Installation des MySQL-Servers

Zuerst müssen Sie einen **MySQL**-Server installieren. Auf Debian-basierten Systemen geben Sie dazu ein:

```
sudo apt-get install mysql-server mysql-client
```

Sie müssen ein Passwort für den Systemverwalter der Datenbank eingeben. Das Paket *mysql-client* ist nötig, um einige Befehle in diesem Handbuch auszuführen, wird aber grundsätzlich nicht für Amarok gebraucht.

5.1.7.2 Datenbank einrichten

Stellen Sie die Verbindung zur lokalen Datenbank her mit:

```
mysql -u root -p
```

Sie werden nach dem Passwort für den Benutzer *root* der **MySQL**-Datenbank gefragt. Dann erscheint die Eingabeaufforderung

```
mysql >
```

Erstellen Sie einen neuen Benutzer *amarokuser* mit dem Passwort *amarokpass* durch Eingabe von:

```
CREATE USER 'amarokuser'@'localhost' IDENTIFIED BY 'amarokpass';
```

Amarok benötigt eine eigene Datenbank. Sie kann mit folgendem Befehl erstellt werden:

```
CREATE DATABASE amarokdb;
```

Geben Sie dem neuen Benutzer Zugriff auf die Datenbank mit:

```
GRANT ALL ON amarokdb.* TO 'amarokuser'@'%' IDENTIFIED BY 'amarokpass';
```

Dabei ist %ein Platzhalter, der allen Rechnern den Zugriff auf die Datenbank erlaubt. Geben Sie jetzt ein:

```
FLUSH PRIVILEGES;
```

Damit werden mehrere interne Zwischenspeicher neu geladen, die von **MySQL** verwendet werden. Dann geben Sie ein:

```
exit
```

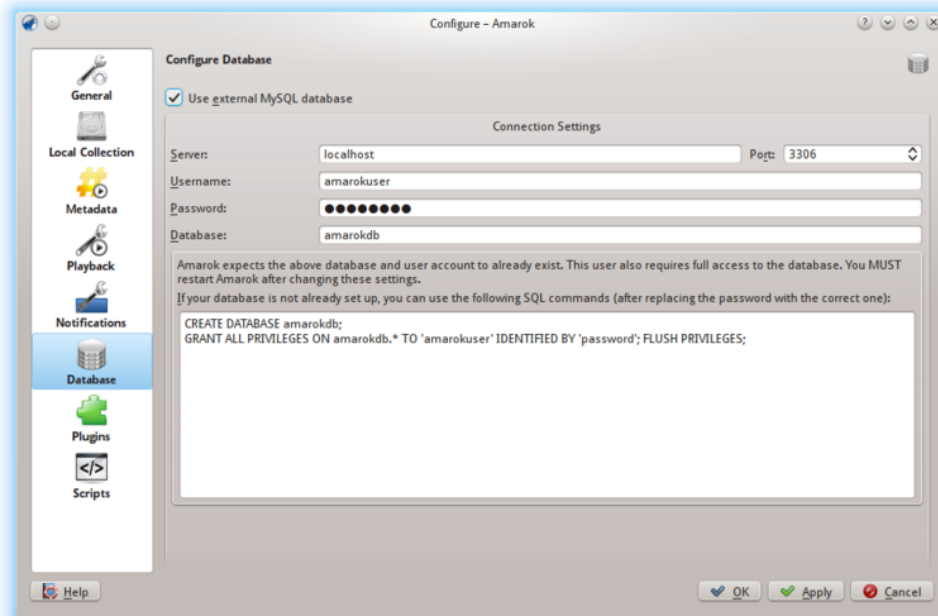
Das beendet die Eingabeaufforderung für **MySQL**.

In der Voreinstellung ist ein Zugriff auf den Server nur vom lokalen Rechner aus möglich. Um dies zu ändern, müssen Sie die Datei */etc/mysql/my.cnf* bearbeiten und die Adresse der Option *bind-address* auf die Netzwerkadresse setzen, auf der Ihr Server im Netzwerk Verbindungen entgegen nimmt. Mit **0.0.0.0** werden Verbindungen auf allen Schnittstellen entgegengenommen. Danach müssen Sie den Server mit folgendem Befehl neu starten:

```
sudo service mysql restart
```

5.1.7.3 Client einrichten

Öffnen Sie den Einrichtungsdialog mit **Einstellungen** → **Amarok einrichten ...**. Auf der Seite **Datenbank** markieren Sie das Ankreuzfeld und geben die Benutzerdaten ein.



Sie müssen Amarok neu starten, damit die Änderungen wirksam werden.

5.1.7.4 Migration von MySQL-Embedded zu MySQL-Server

Möchten Sie die Statistik usw. aus der eingebetteten **MySQL**-Datenbank von Amarok in der Version vor 2.2 verwalten, führen Sie dazu folgendes aus:

Zuerst starten Sie Amarok in Version > 2.2 mindestens einmal, damit das Schema der Datenbank auf die neueste Version aktualisiert werden kann.

Als nächstes halten Sie den laufenden **MySQL**-Dienst an.

```
sudo /etc/init.d/mysql stop
```

Starten Sie den **MySQL**-Dienst in Ihren Ordner `~/.kde4/share/apps/amarok`, als erste Option muss `--defaults-file` verwendet werden.

```
/usr/sbin/mysqld --defaults-file='pwd'/my.cnf --default-storage-engine=MyISAM --datadir='pwd'/mysql --socket='pwd'/sock --skip-grant-tables
```

Die Option „skip-grant-tables“ bedeutet, dass Sie ein beliebiges Passwort oder Benutzername zur Verbindung mit der Datenbank verwenden können. „localhost“ funktioniert nicht, der **MySQL**-Klient versucht einen **UNIX**®-Socket zu benutzen. Mit „127.0.0.1“ als Rechner funktioniert es. Auf manchen Systemen wird der Zugriff durch **AppArmor** oder **SELinux** eingeschränkt. Dies kann temporär deaktiviert werden mit

```
sudo /etc/init.d/apparmor stop
```

Führen Sie nun `mysqldump` mit der Option `-s` für den lokalen Socket aus. Damit wird Ihre alte eingebettete Datenbank in eine **SQL**-Datei exportiert.

```
mysqldump -s sock amarok > amarok.mysql
```

Sie können nun den **MySQL**-Dienst wieder starten und die **SQL**-Datei in den Server laden. Vorher müssen Sie bereits eine Datenbank für Amarok mit „`CREATE DATABASE amarok;`“ erstellen und die oben genannte **GRANT**-Anweisung geben.

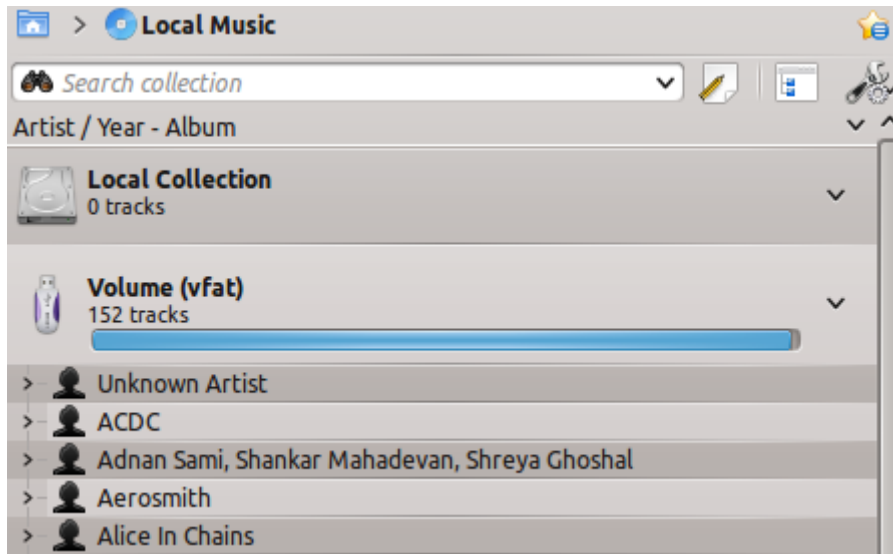
```
sudo /etc/init.d/mysql stop mysql -u amarokuser -p amarok < amarok.mysql
```

ANMERKUNG


Nachdem dies abgeschlossen wurde, müssen Sie Ihre Sammlung in Amarok erneut einlesen.

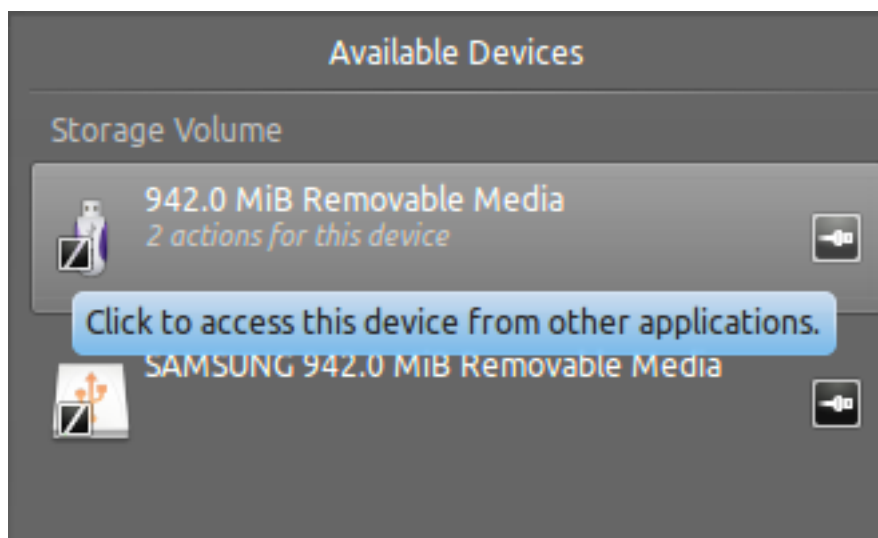
5.1.8 Umgang mit Mediengeräten

Benutzen Sie Amarok, um Musik von Geräten wie MTP-Geräten, iPods, und allgemeinen USB-Geräten wiederzugeben.



5.1.8.1 Mediengeräte anschließen

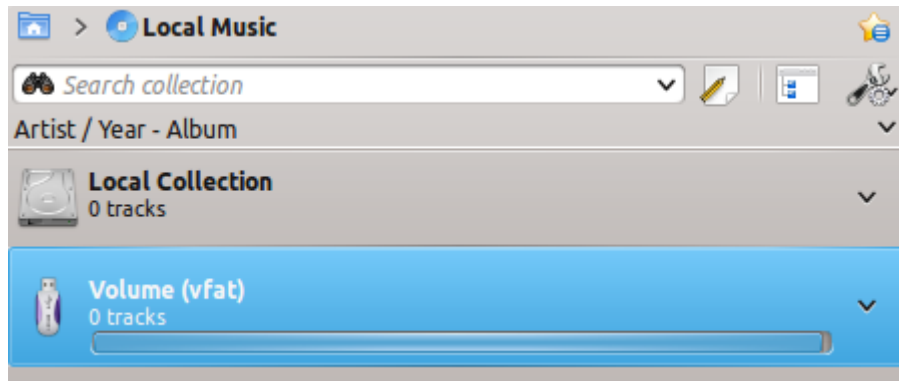
Verbinden Sie Ihr Mediengerät mit dem USB-Kabel. Das Miniprogramm Geräteüberwachung in KDE erscheint automatisch mit einer Liste der verfügbaren Mediengeräte. Klicken Sie auf das Symbol  , um auf Ihr Gerät zuzugreifen.



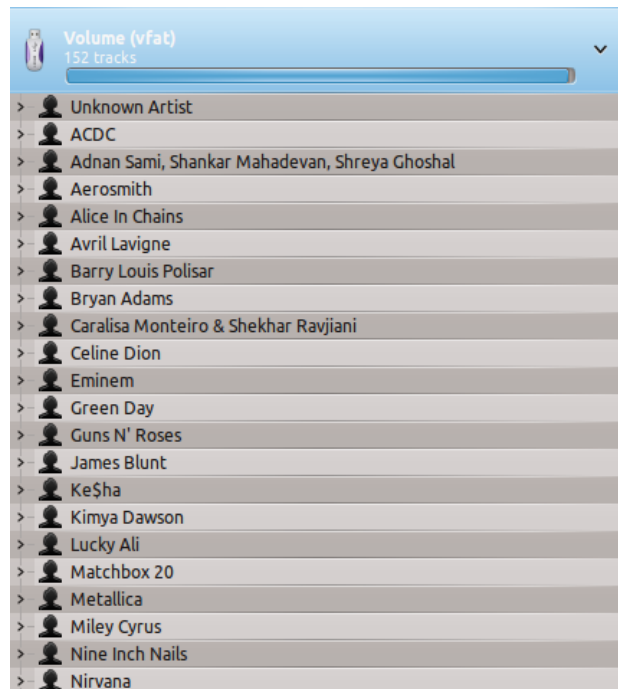
5.1.8.2 Musik vom Mediengerät wiedergeben

Sie können auch einfach warten, bis das Gerät in Amarok angezeigt wird, es dauert einige Sekunden bis zu einer Minute, um die Musikstücke auf dem Gerät einzulesen. Bis dahin werden für das Gerät 0 Stücke angezeigt.

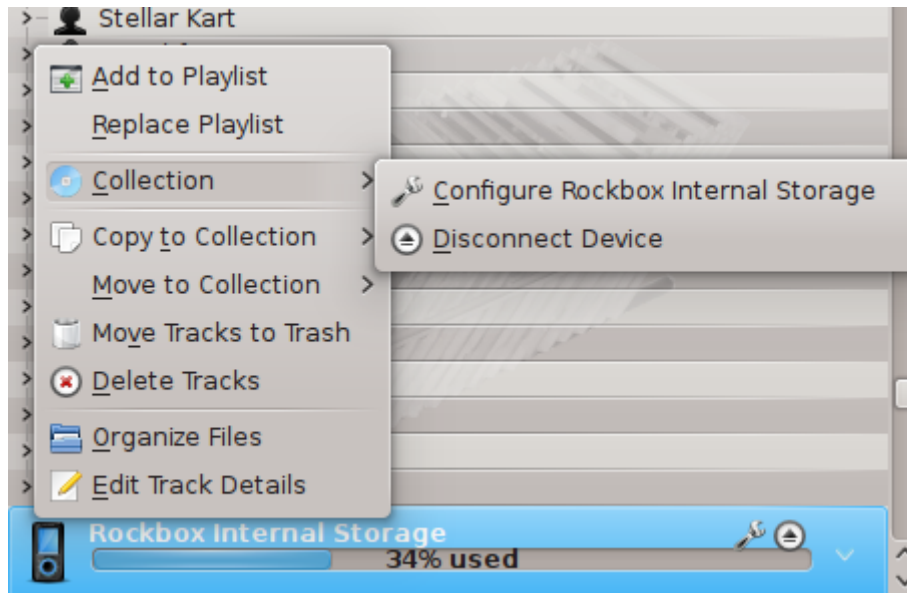
Das Handbuch zu Amarok



Nach dem Einlesen zeigt Amarok alle verfügbaren Musikstücke auf diesem Mediengerät. Sie können sie dann in Ihre **Wiedergabeliste** verschieben, um sie abzuspielen, oder in die **Lokale Sammlung** kopieren und verschieben.



5.1.8.3 Medien verwalten



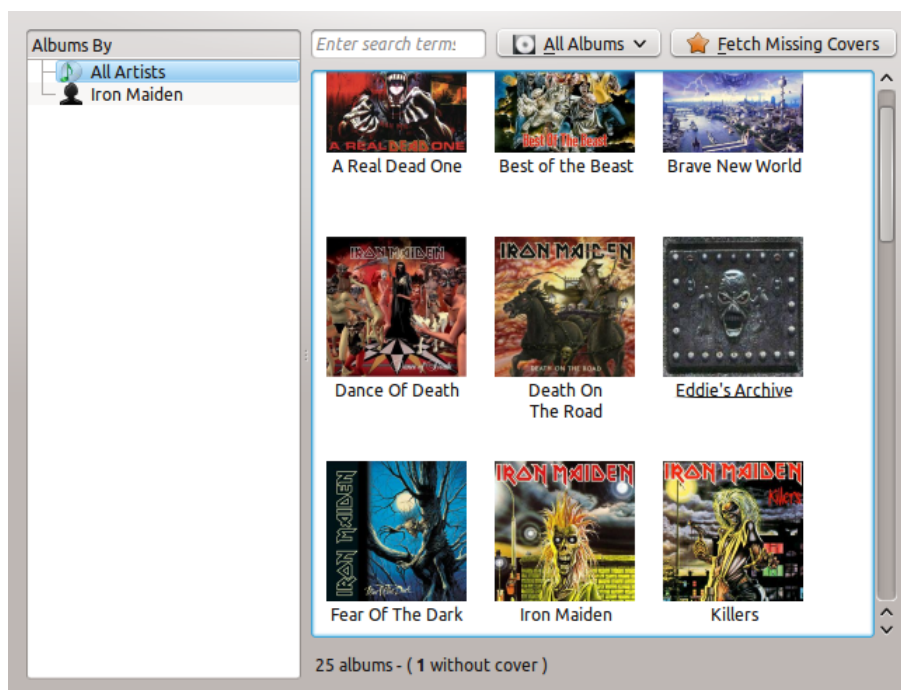
Menüeintrag	Beschreibung
Zur Wiedergabeliste hinzufügen	Fügt alle ausgewählten Stücke vom Mediengerät in die aktuelle Amarok-Wiedergabeliste ein.
Wiedergabeliste ersetzen	Löscht die aktuelle Amarok-Wiedergabeliste und fügt statt dessen alle ausgewählten Stücke vom Mediengerät ein.
Gerät einrichten	Öffnet einen Dialog, um die Einstellungen für das Gerät zu bearbeiten.
Gerät trennen	Entfernt Verbindung des Geräts mit dem Rechner.
Zur Sammlung kopieren	Kopiert alle ausgewählten Stücke in die lokale Sammlung oder zu anderen verbundenen Mediengeräten.
Zur Sammlung verschieben	Verschiebt alle ausgewählten Stücke in die lokale Sammlung oder zu anderen verbundenen Mediengeräten.
In den Papierkorb verschieben	Verschiebt alle ausgewählten Stücke vom Mediengerät in den Papierkorb.
Stücke löschen	Löscht alle ausgewählten Stücke vom Mediengerät.
Dateiverwaltung	Verwaltet Stücke auf der Grundlage der Einstellungen für das Gerät.
Metadaten bearbeiten	Öffnet einen Dialog, um Details der ausgewählten Stücke von einem Mediengerät zu bearbeiten.

5.1.8.4 Problemlösungen bei der Unterstützung für Mediengeräte

Ab Version 2.8 sollten folgende Geräte mit Amarok funktionieren:

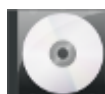
- Allgemeine Medienspieler, die über das UMS-Protokoll verbunden sind.
- iPods/iPhones abhängig von deren Unterstützung durch die Bibliothek „libgpod“. Der Status hängt von der auf Ihrem System installierten Version dieser Bibliothek ab. Informationen dazu finden Sie auf der Webseite [libgpod-Unterstützungsliste](#).
- Eingeschränkte Unterstützung für Geräte, die das Protokoll MTP verwenden, die Unterstützung für neue Android-Geräte wird zurzeit für die nächste Version von Amarok implementiert.

5.2 Cover-Verwaltung



In der **Cover-Verwaltung** können Sie die Cover-Bilder in Ihren Sammlungen bearbeiten. Sie können Cover ändern, fehlende Cover holen und sie durchsehen. Diese Funktion finden Sie im Menü unter **Extras** → **Cover-Verwaltung**.

Beim Einlesen der lokalen Musiksammlung versucht Amarok auch die zugehörigen Cover für die Alben zu finden. Dabei wird nur im lokalen Dateisystem und nicht im Internet gesucht. Wird für ein Album kein Cover in Ihren Dateien gefunden, verwendet Amarok als Ersatz das folgende Symbol:



Wenn für ein Album ein Cover fehlt oder das aktuelle Cover falsch ist, können Sie ein neues Cover aus dem Internet mit der **Cover-Verwaltung** holen.

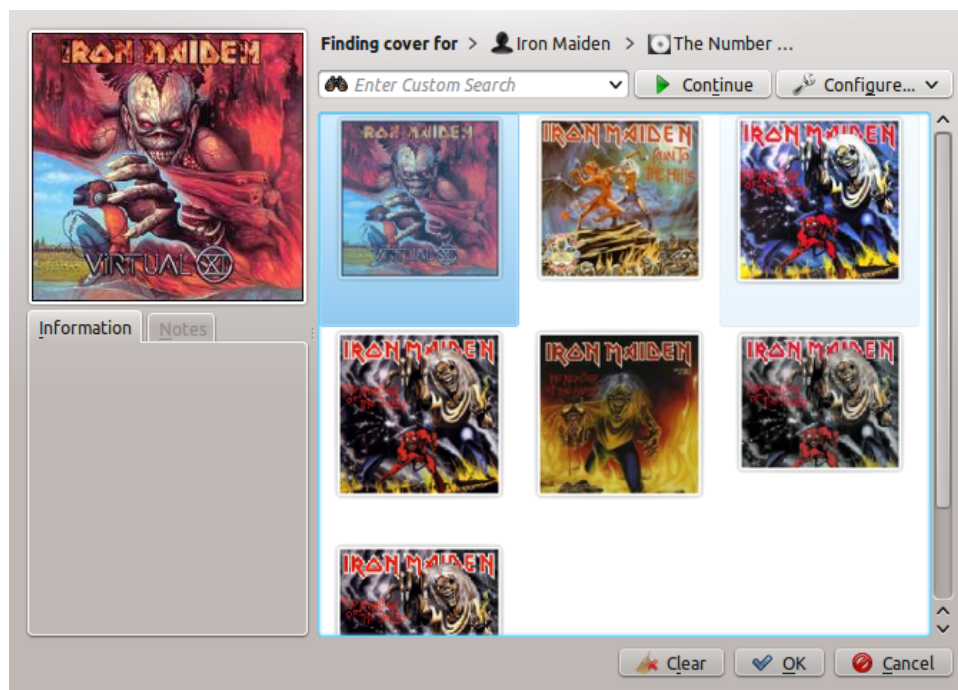
5.2.1 Cover durchsehen

Mit der **Cover-Verwaltung** können Sie die Cover durchsehen. Wählen Sie in der Liste auf der linken Seite ein Album aus oder benutzen Sie das Suchfeld, um bestimmte Alben zu finden. In der Statusleiste wird die Anzahl der Alben und der fehlenden Cover angezeigt. Oben im Dialog können Sie auswählen, ob Alben mit oder ohne Cover oder alle Alben angezeigt werden. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Cover-Bild und wählen Sie dann **Cover anzeigen**, um das Bild in Originalgröße zu betrachten.

5.2.2 Fehlende Cover holen

Fehlen bei einigen Ihrer Alben die Cover, können Sie diese automatisch aus dem Internet herunterladen. Wählen Sie dazu **Fehlende Cover abrufen** oben im Dialog, dann werden die Cover im Internet gesucht. Fehlen viele Cover, kann dieser Prozess einige Zeit dauern.

5.2.3 Cover-Bilder ändern



Hat ein Album das falsche Cover, können Sie ein neues aus dem Internet abrufen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Bild und wählen Sie **Cover abrufen** aus dem Kontextmenü. Dadurch wird ein Dialog zur Suche nach dem neuen Cover geöffnet. Amarok versucht, über den Namen des Interpreten und des Albums automatisch das passende Cover zu finden. Das funktioniert normalerweise ziemlich gut, daher wird wahrscheinlich als Ergebnis der Suche das richtige Cover angezeigt. Falls nicht, können Sie einen eigenen Suchbegriff eingeben oder auf **Einrichten** klicken und einen andere Quelle für die Suche nach Covern auswählen, zum Beispiel Last.fm, Google, Yahoo! oder Discogs. Wurde ein passendes Cover gefunden, klicken Sie auf **OK** und die Änderungen werden angewendet.

Sie können auch ein Bild von Ihrer Festplatte als Cover-Bild verwenden. Möchten Sie das Bild im Albumordner speichern, benennen Sie es `cover.jpg` oder `cover.png`. Wie vorher klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das falsche Bild und wählen im Kontextmenü **Eigenes Cover hinzufügen**.

Gefällt Ihnen das Cover-Bild nicht, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Bild und wählen Sie **Cover entfernen**.

TIP

Diese Aktionen finden Sie auch im Kontextmenü des Cover-Bilds auf der Seite **Zusammenfassung** im Dialog **Stück-Information**, den Sie mit der Aktion **Metadaten bearbeiten** im Kontextmenü eines Albums oder Stücks in der Sammlung oder Wiedergabeliste öffnen können.

5.3 Metadaten-Editor

Mit dem eingebauten *Metadaten-Editor* können Sie Daten von Musikdateien anzeigen und bearbeiten. Um den Editor zu öffnen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein oder mehrere ausgewählte Stücke, Alben oder Genres in Ihrer Sammlung oder Wiedergabeliste, wählen aus dem Kontextmenü **Metadaten bearbeiten** und gehen zur Karteikarte **Metadaten**.

5.3.1 Stichwörter manuell bearbeiten

Ändern Sie die richtige Zeile auf den erforderlichen Wert und Klicken Sie dann auf **Speichern & Schließen**. Durch Klicken auf **Abbrechen** werden alle nicht gespeicherten Änderungen verworfen.

5.3.1.1 Metadaten

Stichwörter sind Metadaten in der Datei wie die Stücknummer oder der Interpret. Häufig werden *ID3-Stichwörter* verwendet.

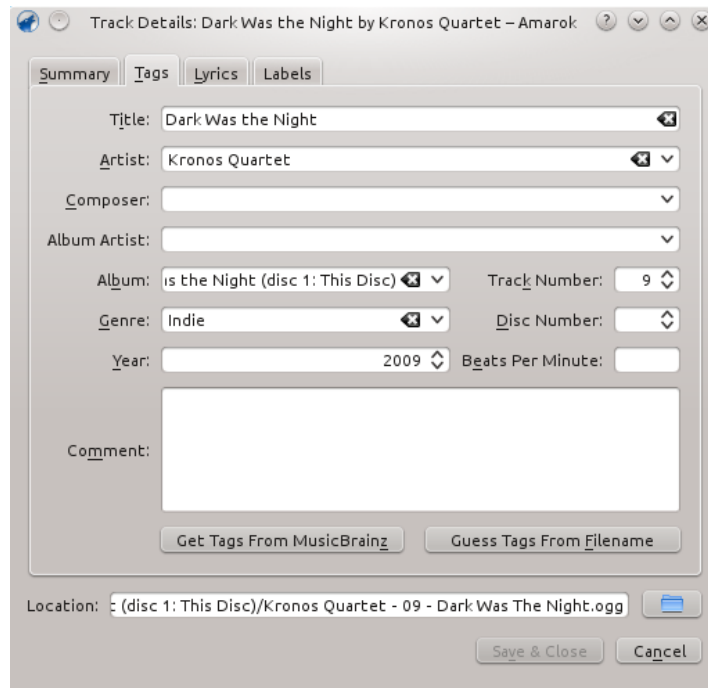
Diese Stichwörter werden von Amarok unterstützt:

Stichwort	Beschreibung
Titel	Der Titel des Stücks.
Interpret	Der Künstler oder die Band des Stücks.
Komponist	Der Komponist des Stücks.
Album-Interpret	Der Künstler oder die Band des Albums.
Album	Der Titel des Albums.
CD-Nummer	Die CD-Nummer des Albums, wichtig bei Alben mit mehreren CDs.
Genre	Das Genre des Stücks. Das kann auch ein benutzerdefiniertes Genre sein, aber normalerweise werden die vordefinierten Genres benutzt.
Beats pro Minute	Das Tempo des Stücks.
Stück	Die Anzahl der Musikstücke auf dem Album.
Jahr	Das Jahr der Veröffentlichung des Stücks oder Albums.
Kommentar	Ein Text als Kommentar zum Stück.

5.3.1.2 Einzelne Stücke bearbeiten

In diesem Modus können alle unterstützten Stichwörter der ausgewählten Datei geändert werden.

Das Handbuch zu Amarok



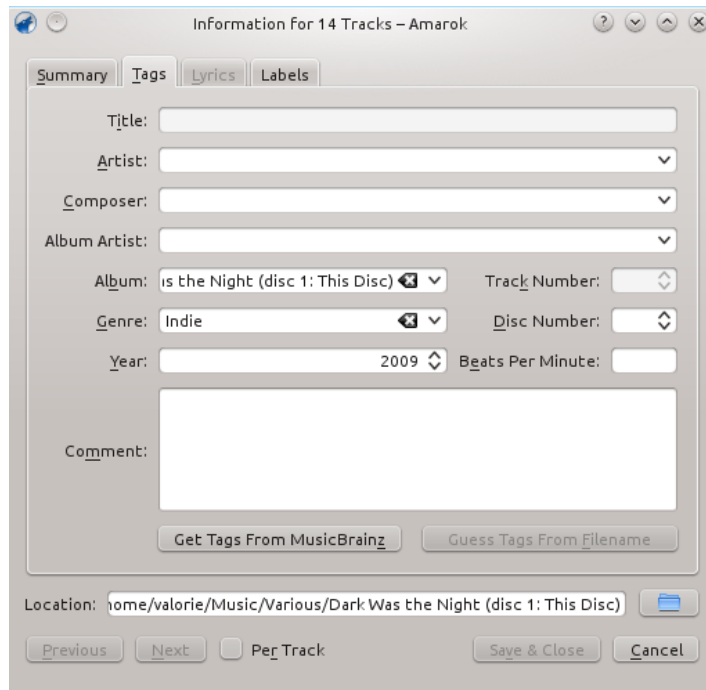
5.3.1.3 Mehrere Stücke bearbeiten

Mehrere Stücke können ausgewählt werden, indem Sie in Ihrer Sammlung auf Interpret, Album oder Genre klicken oder in der Wiedergabeliste mehrer Stücke mit der Maus und der **Strg**-Taste für einzelne Stücke und mit der **Umschalt**-Taste für eine Folge von Stücken klicken.

5.3.1.4 Für alle Stücke

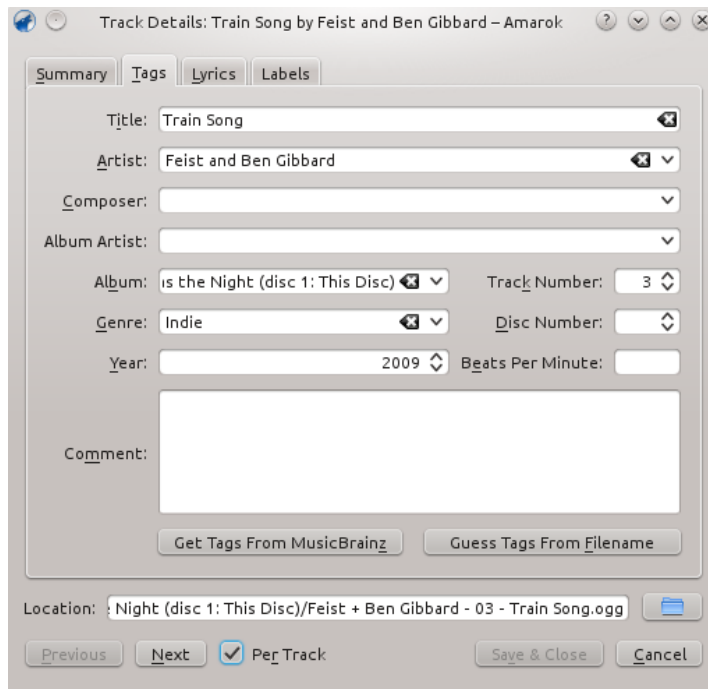
Allgemeine Metadaten können für eine Gruppe von Stücken auf einmal gesetzt werden. Es funktioniert genauso wie bei einzelnen Stücken, nur dass die Felder Titel und Stück-Nummer gesperrt sind.

Das Handbuch zu Amarok



5.3.1.5 Stück für Stück

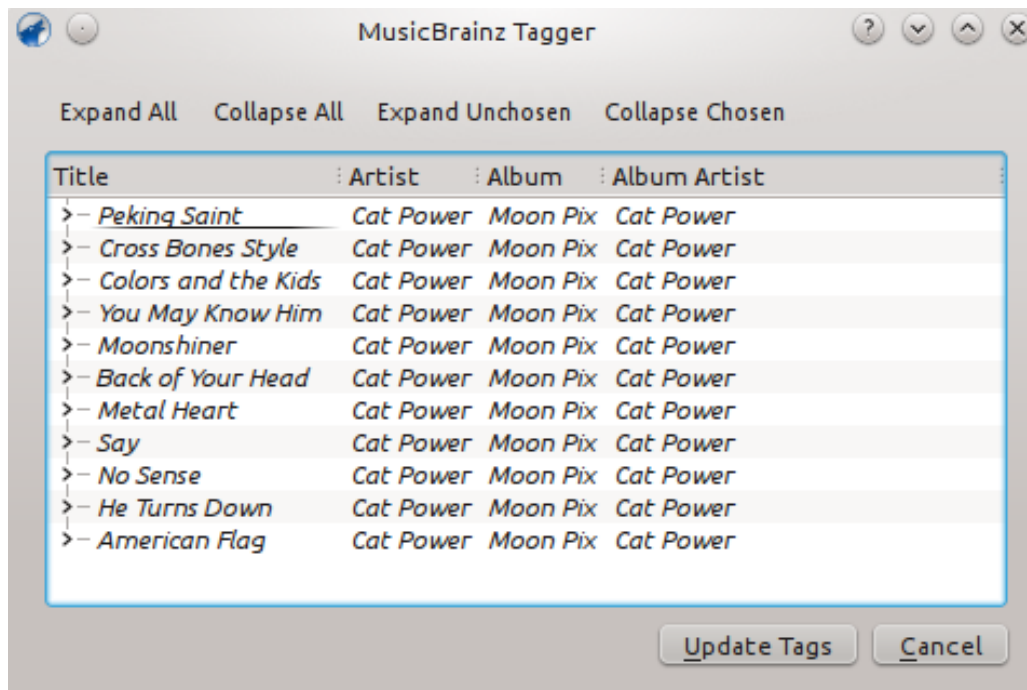
In diesem Modus können Sie mit den Knöpfen **Zurück** und **Weite** zwischen den ausgewählten Stücken wechseln und sie einzeln bearbeiten. Dieser Modus wird mit dem Ankreuzfeld **Pro Stück** unten im Dialog aktiviert.



5.3.2 Metadaten von MusicBrainz abrufen

Amarok 2.8 kann Metadaten von der MusicBrainz-Datenbank abfragen, Klicken Sie auf **Metadaten von MusicBrainz abrufen**, warten Sie einen Augenblick bis die Datenbank nach Übereinstimmungen durchsucht wurde und drücken Sie dann **Metadaten aktualisieren** oder **Abbrechen**.

Wenn auf Ihrem System die Pakete *libofa* und *ffmpeg* installiert sind und Amarok mit Unterstützung dafür compiliert wurde, kann **Musicbrainz** den Dienst *MusicDNS* verwenden, um nach Alben und Stücken ohne richtige Dateinamen oder vorhandene Metadaten zu suchen.



Dialog für MusicBrainz-Metadaten

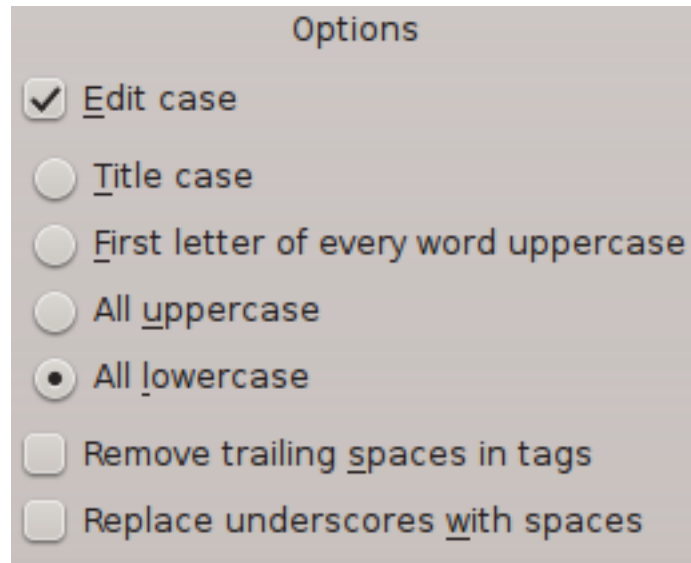
5.3.3 Metadaten aus Dateinamen erraten

Es ist auch möglich, Metadaten für Stücke aus den Informationen im Dateinamen zu erhalten. Dies ist eine geeignete Funktion beim Verarbeiten von vielen Dateien mit einem konsistenten Namensschema.

Einige Stücke müssen von Hand bearbeitet werden, da Sonderzeichen wie einfache Anführungszeichen in Dateinamen nicht erlaubt sind. Eine Vorschau hilft beim Erstellen des richtigen Musters.

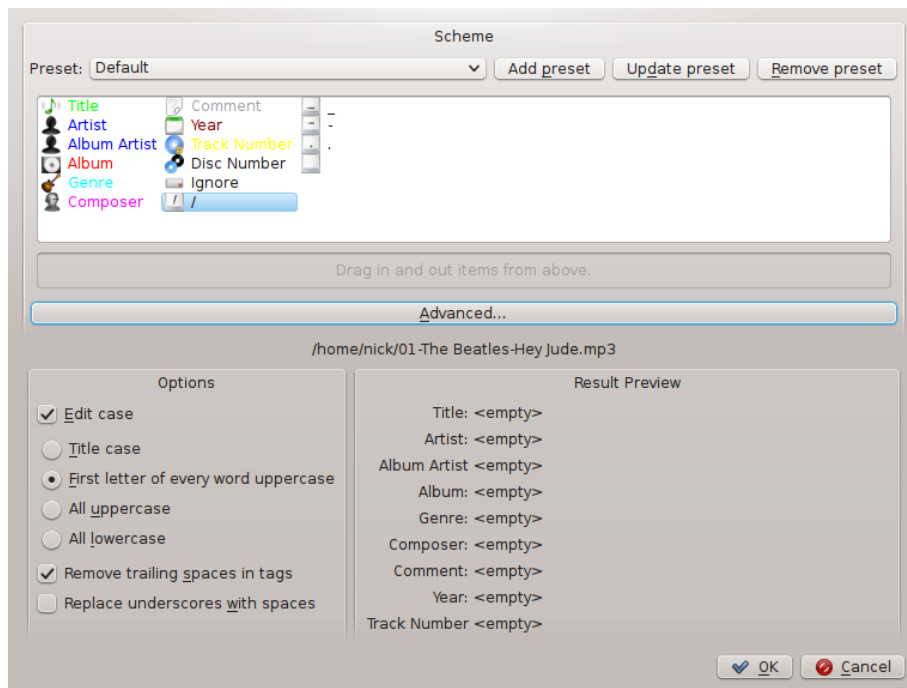
5.3.3.1 Einstellungen

Es gibt auch mehrere Einstellungen zur Formatierung des Ergebnisses, diese sind selbst erklärend..



5.3.3.2 Einfach

In der einfachen Ansicht können Sie durch Ziehen und Ablegen Muster für die Dateinamen erstellen.



5.3.3.3 Beispiel

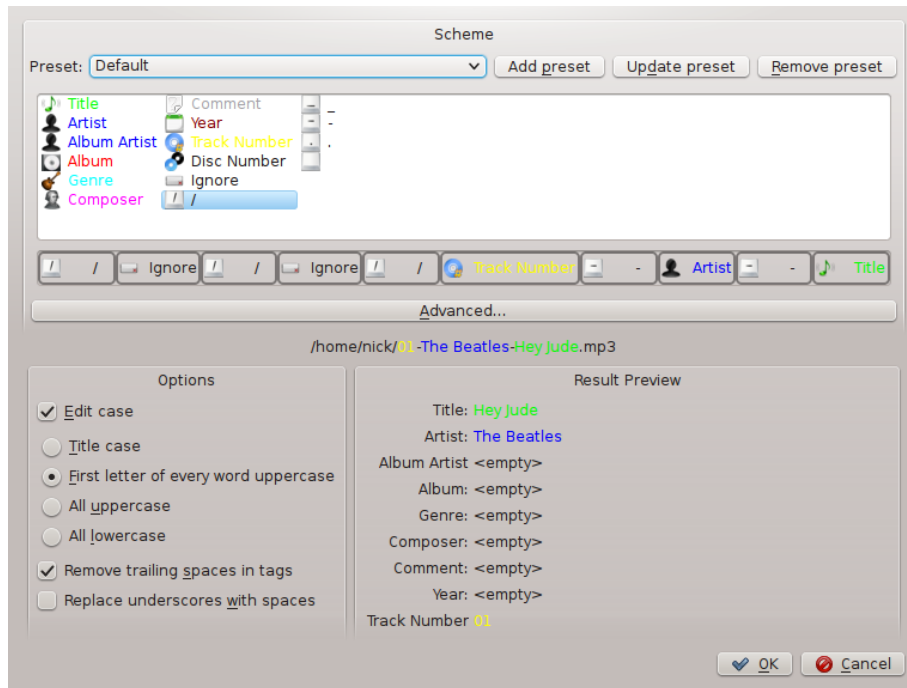
Dateiname: 01-The Beatles-Hey Jude.mp3

Stücknummer: 01

Interpret: The Beatles

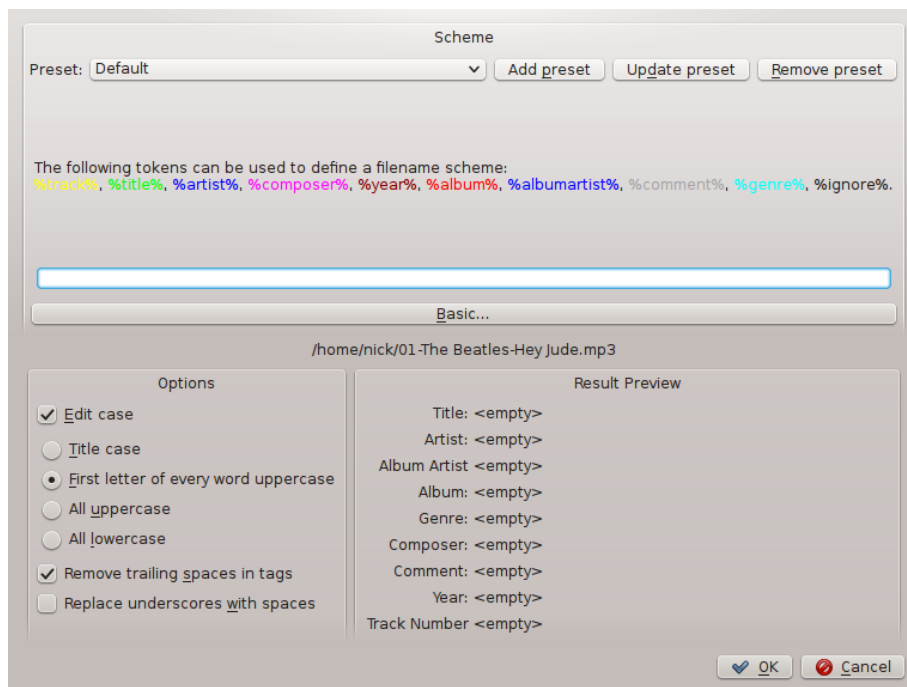
Titel: Hey Jude

Das Handbuch zu Amarok



5.3.3.4 Erweitert

In der erweiterten Ansicht erstellen Sie die Muster durch Platzhalter in einem Text.



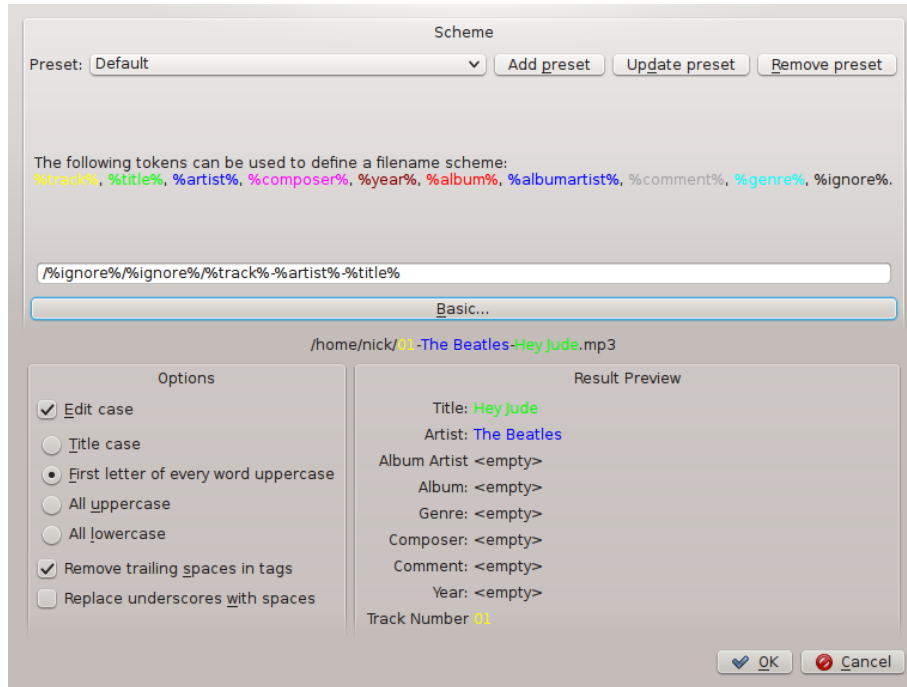
5.3.3.5 Beispiel

Dateiname: 01-The Beatles-Hey Jude.mp3

Stücknummer: 01

Interpret: The Beatles

Titel: Hey Jude



5.4 Umwandeln

Mit **Umwandeln** können Sie Mediendateien in eine Vielzahl von Formaten beim Kopieren oder Verschieben in eine **Lokale Sammlung**, in eine **USB-Sammlung** oder zu **iPod-, iPad- & iPhone-Sammlungen** umwandeln. Beachten Sie, dass dabei direkt die Dateien verändert werden, daher sollten Sie eine Sicherung anlegen.

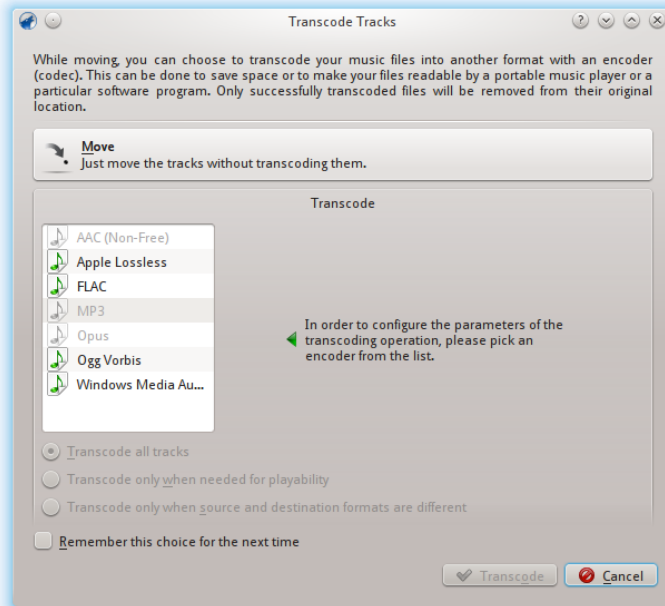
5.4.1 Oberfläche

Der Dialog *Umwandeln* erscheint immer, wenn Sie Stücke in eine Ihrer Sammlungen kopieren oder verschieben, wenn die Sammlung diese Funktion unterstützt. Sie können auch Stücke in der *lokalen Sammlung* umwandeln, indem Sie die Aktion **Dateien einordnen** verwenden.

5.4.2 Dialog Stücke umwandeln

Wenn Sie Dateien in eine unterstützte Sammlung kopieren oder verschieben möchten, erscheint folgender Dialog:

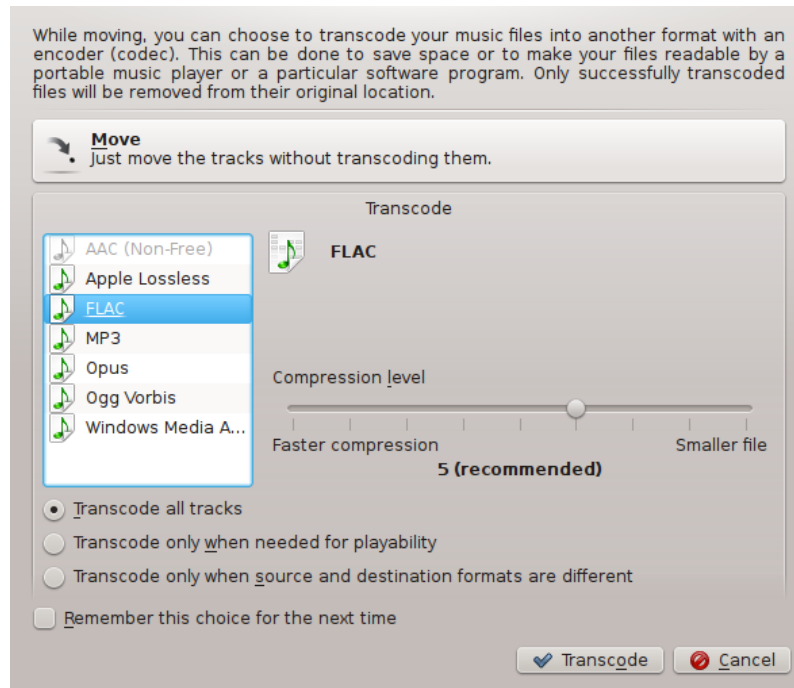
Das Handbuch zu Amarok



Menüeintrag	Beschreibung
Kopieren	Die ausgewählten Mediendateien werden ohne erneute Kodierung in Ihre Sammlung kopiert.
Kodierer-Liste	Eine Liste aller installierten Codecs, wählen Sie daraus für die Umwandlung aus. Ist diese Liste leer, müssen Sie <i>FFmpeg</i> installieren.
Alle Stücke umwandeln	Wandelt jedes ausgewählte Stück mit dem eingestellten Codec um
Nur umwandeln, wenn es für das Abspielen erforderlich ist	Es werden nur Stücke umgewandelt, wenn es für die Wiedergabe auf dem Zielsystem nötig ist
Nur umwandeln, wenn die Formate von Quelle und Ziel verschieden sind	Nur umwandeln, wenn die Dateiformate von Quelle und Ziel verschieden sind
Diese Auswahl merken	Speichert die Einstellungen für die aktuelle Zielsammlung. Dies schließt die Einstellung für Kopieren und Umwandeln wie auch die zugehörige Parameter ein.
Abbrechen	Beendet den Dialog Stück umwandeln

5.4.3 Benutzerdefinierte Kodierung

Ob Sie Speicherplatz sparen oder Ihre Dateien für portable Musikgeräte oder ein bestimmtes Programm in andere Formate umwandeln möchten, können Sie dies mit Amarok durchführen. Wählen Sie einen Kodierer aus der Liste und eine benutzerdefinierte Einstellung und klicken Sie auf **Umwandeln**.



Menüeintrag	Beschreibung
Umwandeln	Startet die Kodierung mit den ausgewählten Kodierern und Parametern. Bei der Lokalen Sammlung erscheint der Dialog Stücke einordnen . Lesen Sie mehr darüber in diesem Kapitel .
Abbrechen	Beendet den Dialog Stück umwandeln

5.4.4 Einstellungen für das Umwandeln speichern

Wie in der Beschreibung zu **Diese Auswahl merken** erwähnt, kann Amarok die Einstellung zum Umwandeln für jede Ihrer Sammlungen speichern. Die Einstellung kann jederzeit im Dialog **Lokale Sammlung einrichten** für die **Lokale Sammlung** und in den Einrichtungsdialogen der Sammlungen **iPod, iPad & iPhone** und **Universeller Massenspeicher** geändert werden.

5.4.5 Tipp: Audio-Daten aus Videodateien auslesen

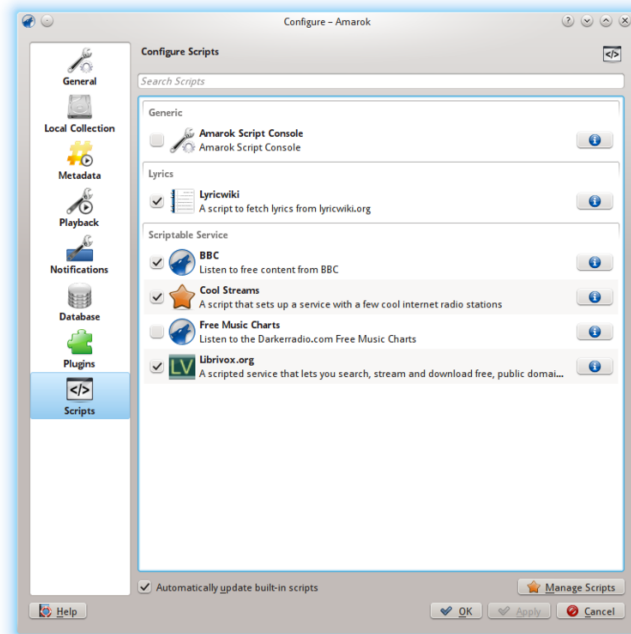
Amaroks Fähigkeiten zur Umwandlung können verwendet werden, um Audiodaten aus Videodateien beim Kopieren oder Verschieben in eine Sammlung zu extrahieren. Wählen Sie eine Videodatei im eingebetteten Dateibrowser und wählen Sie **Zur Sammlung kopieren** im Kontextmenü. Der Dialog **Stücke umwandeln** wird geöffnet. Wählen Sie einen Kodierer, drücken Sie auf **Umwandeln** und der Vorgang wird gestartet.

5.5 Skriptverwaltung

In der **Skript-Verwaltung** finden Sie die Einstellungen zur Erweiterung der Funktionalität von Amarok durch benutzerdefinierte Skripte. Sie können dies im Menü **Einstellungen** in **Amarok**

Das Handbuch zu Amarok

einrichten → **Skripte** aufrufen. Skripte können durch Installation von heruntergeladenen Skript-Paketen oder über den Knopf **Skripte verwalten** installiert werden, mit dem die neuesten Skripte von Benutzern aus dem Internet holen und installieren können.



Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Amarok einrichten -> Skripte](#).

Kapitel 6

Wiedergabelisten

Die *Wiedergabeliste* ist ein leistungsfähiger Teil von Amarok. Sie können einige Stücke hineinziehen, aber es gibt noch viel mehr Funktionen.

- [Gespeicherte Wiedergabelisten](#)
- [Wiedergabelisten filtern](#)
- [Warteschlangenverwaltung](#)
- [Dynamische Wiedergabelisten](#)
- [Automatisches Erstellen von Wiedergabelisten](#)

6.1 Gespeicherte Wiedergabelisten

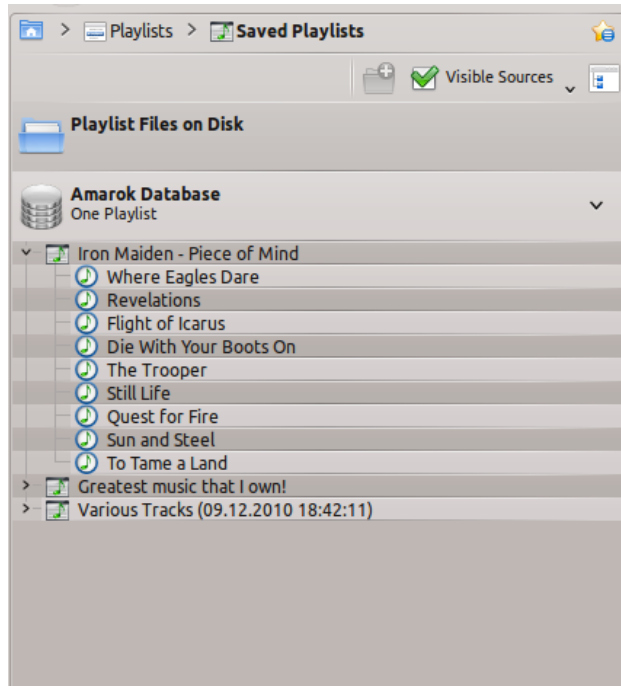
Gespeicherte Wiedergabelisten sind die traditionelle Art von Wiedergabelisten. Sie funktionieren in Amarok wie die aktuelle Wiedergabeliste und können in der Amarok-Datenbank oder im Dateisystem gespeichert werden. Sie können diese Art der Wiedergabeliste zum Beispiel für Ereignisse benutzen, um bestimmte Stücke abzuspielen.


Das Erstellen einer gespeicherten Wiedergabeliste mit festgelegten Stücken und der Reihenfolge der Wiedergabe ist einfach. Für den täglichen Gebrauch ist es manchmal schneller, [dynamische Wiedergabelisten](#) oder [automatisch erstellte Wiedergabelisten](#) zu verwenden, wenn Sie weniger spezifische Anforderungen bezüglich der enthaltenen Stücke und der Reihenfolge der Wiedergabe haben.

Um Ihre gespeicherten Wiedergabelisten durchzusehen und zu verwalten, gehen Sie zu **Wiedergabeliste** → **Gespeicherte Wiedergabelisten** in der Menüleiste.

6.1.1 Gespeicherte Wiedergabelisten verwalten

6.1.1.1 Wiedergabelisten speichern



Sie können Ihre aktuelle Wiedergabeliste in der Amarok-Datenbank speichern, indem Sie auf das Symbol  unten in der **Wiedergabelisten**-Ansicht. Durchsuchen Sie Ihre Wiedergabelisten in der Amarok-Datenbank, indem Sie **Wiedergabeliste** → **Gespeicherte Wiedergabelisten** in den **Medienquellen** auswählen und zum Abschnitt **Amarok-Datenquellen** gehen. Im Dateisystem finden Sie diese Daten in der Datei `~/ .kde (4) / share / apps / amarok / playlists`.

6.1.1.2 Wiedergabelisten exportieren

Sie können die aktuelle Wiedergabeliste zu ihrem Dateisystem exportieren, indem Sie **Wiedergabeliste** → **Wiedergabeliste exportieren als ...** aus der Menüleiste wählen.

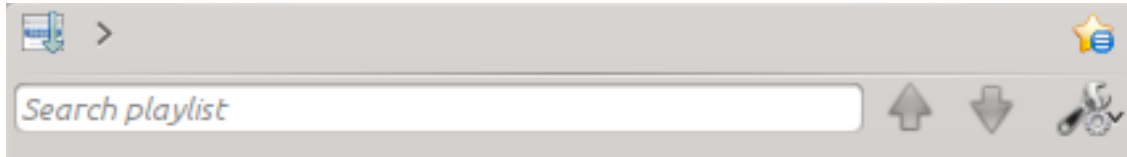
6.1.1.3 Wiedergabelisten importieren

Sie können eine Wiedergabelisten-Datei in Amarok importieren, indem Sie sie einfach in einen beliebigen Ordner kopieren, den Amarok als Teil Ihrer Musiksammlung kennt. Wenn Amarok eine neue Wiedergabeliste in einem beliebigen Ordner Ihrer Sammlung erkennt, fügt es sie dem Abschnitt **Wiedergabelisten-Dateien auf dem Datenträger** des Menüs **Wiedergabelisten** → **Gespeicherte Wiedergabelisten** im Bereich **Medienquellen** hinzu. Wenn die Wiedergabeliste nicht sofort angezeigt wird, können Sie die Sammlung manuell aktualisieren, indem Sie auf **Extras** → **Sammlung aktualisieren** klicken. Wenn Sie die Wiedergabeliste nicht importieren, sondern nur anhören möchten, öffnen Sie sie mit **Amarok** → **Medien wiedergeben ...** aus der Menüleiste. Die ausgewählte Wiedergabeliste wird der aktuellen Wiedergabeliste hinzugefügt.

6.2 Wiedergabelisten filtern

Die Funktion *Such-Wiedergabeliste* in Amarok ist sehr leistungsfähig, da sie die Suche nach verschiedenen Stücken über mehrere Vorgaben erlaubt. Durch das Suchergebnis wird die aktuelle

Anzeige eingeschränkt, daher ist es einfach, gewünschte Stücke in die Warteschlange einzureihen oder sie aus der Wiedergabeliste zu entfernen.

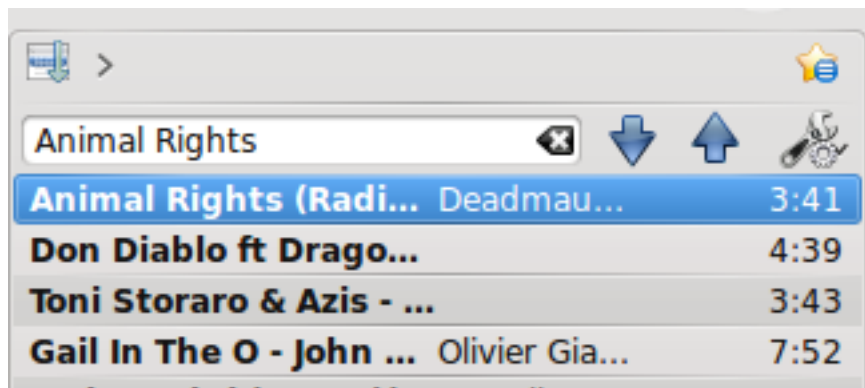


6.2.1 Eingabefeld

Wenn Sie etwas in das Feld **Wiedergabeliste durchsuchen** eingeben, sucht Amarok in Ihrer Wiedergabeliste und markiert passende Stücke, Interpreten und so weiter.

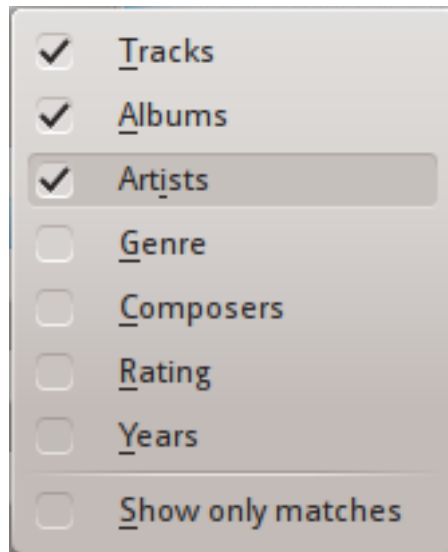
6.2.1.1 Beispiele

Das erste Stück, das mit der aktuellen Suche übereinstimmt, wird wie im folgenden Beispiel hervorgehoben.



6.2.2 Such-Einstellungen

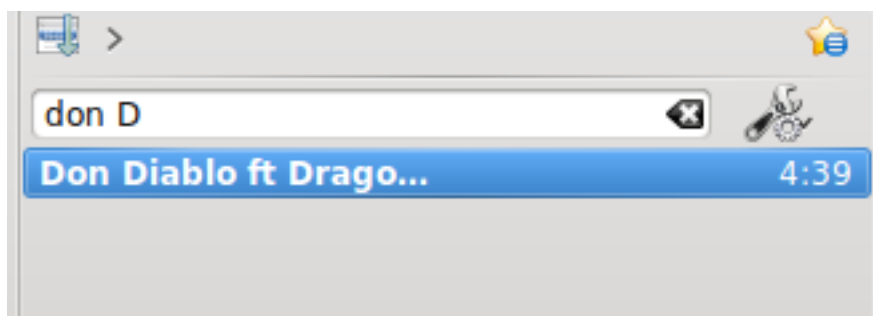
Dies ist ein einfaches Auswahlfeld mit Einstellung für das Suchfeld, wenn Sie die erweiterte Suche verwenden möchten. Sie können einstellen, nach welchen Kriterien gesucht werden soll. Kreuzen Sie die passenden Felder für Ihre Suche an.



6.2.2.1 Ankreuzfelder

Name	Beschreibung
Stücke	Amarok sucht nach Text im Stichwort Stücktitel
Alben	Suche nach Text im Stichwort Albumtitel
Interpreten	Suche nach Text im Stichwort Interpret
Genre	Suche nach Text im Stichwort Genre
Komponisten	Suche nach Text im Stichwort Komponist
Bewertung	Suche nach der Bewertung aller Stücke in Ihrer Wiedergabeliste
Jahre	Suche nach dem Jahr der Veröffentlichung
Nur Übereinstimmungen anzeigen	Ist dies angekreuzt, zeigt Amarok nur Stücke an, die mit der aktuellen Suche übereinstimmen

6.2.2.2 Nur Übereinstimmungen anzeigen - Beispiel



6.3 Warteschlangenverwaltung

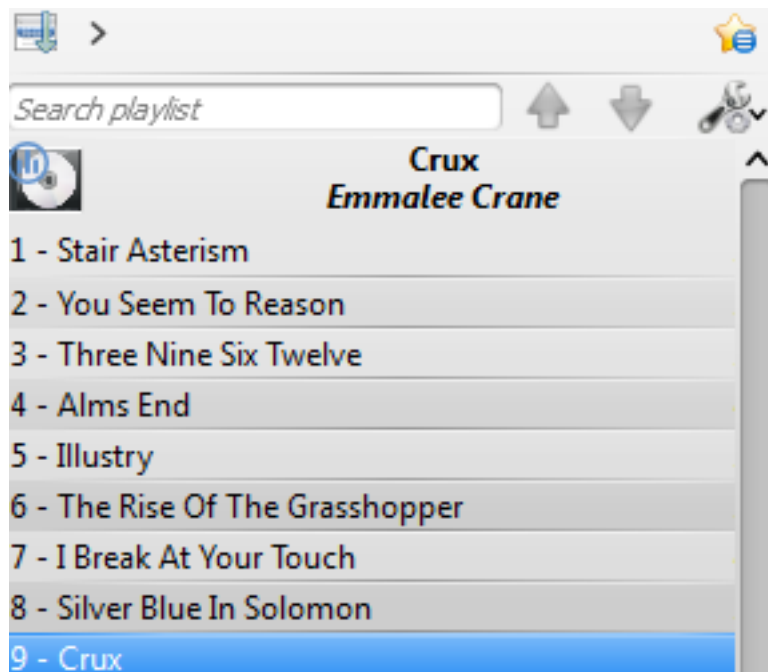
Stücke werden in der normalen Reihenfolge in die **Wiedergabeliste** geladen. Nach dem aktuellen Stück wird das nächste Stück in der Wiedergabeliste abgespielt. Die *Warteschlange* ist eine Möglichkeit, die Reihenfolge der Wiedergabe der Stücke zu ändern.

6.3.1 Wie eine Warteschlange erstellt wird

Es ist sehr einfach, Warteschlangen zu erstellen, wählen Sie nur ein oder mehrere Stücke und ziehen Sie sie in den Kontextbereich von Amarok und öffnen damit das Kontextmenü oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie *Stück in Warteschlange einstellen* aus dem Kontextmenü.

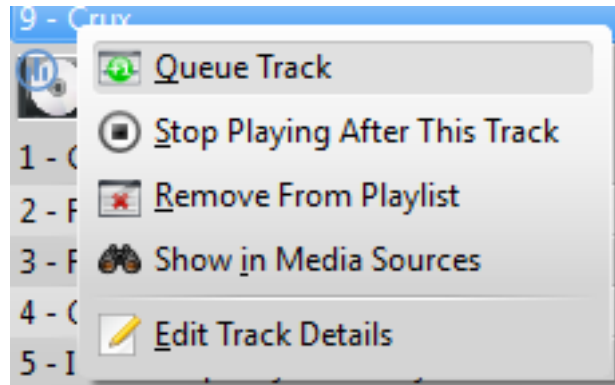
Wenn Sie Stücke auswählen oder zur Warteschlange hinzufügen, werden Sie nummeriert. Diese Nummer zeigt die Reihenfolge, in der die Stücke wiedergegeben werden.

6.3.1.1 Beispiel

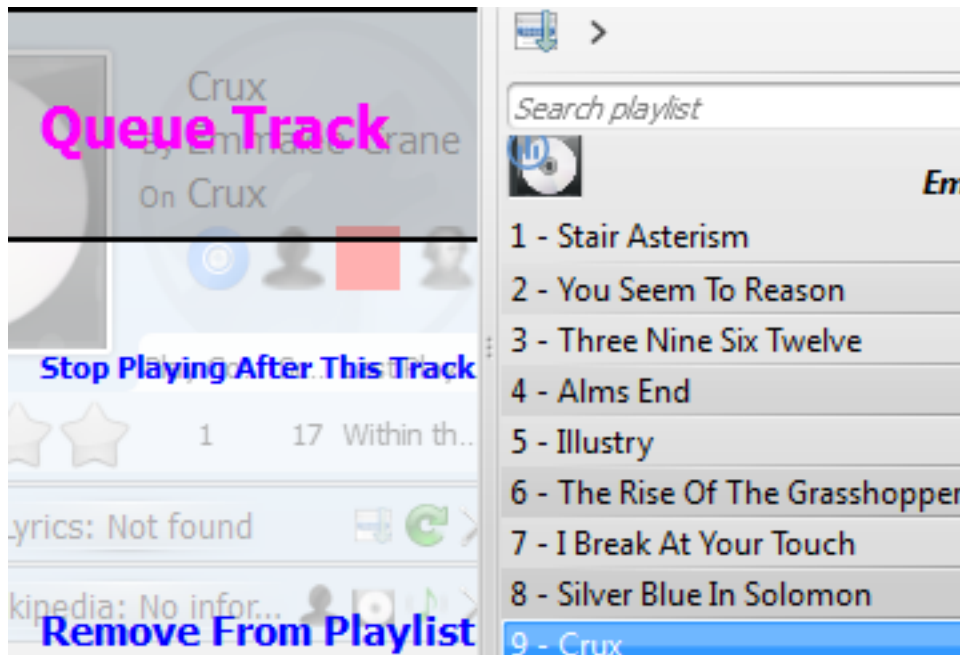


Als erstes wählen Sie ein Stück

Das Handbuch zu Amarok



Dann klicken Sie mit der rechten Maustaste, um das Kontextmenü zu öffnen



Stücke durch Ablegen im Kontextbereich in die Warteschlange einfügen

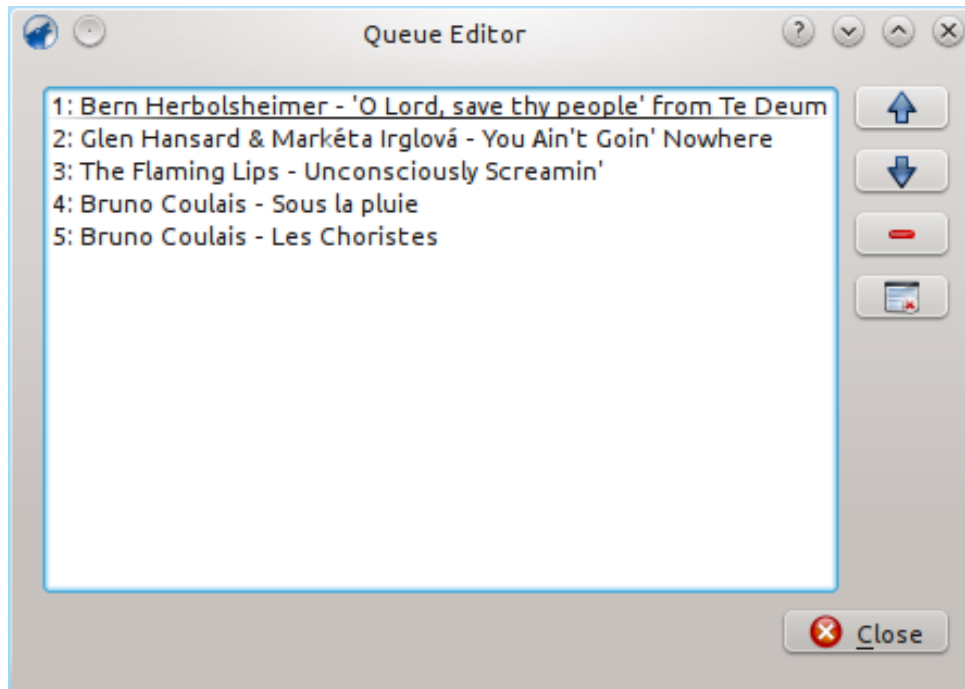



Stücke aus der Warteschlange in der Wiedergabeliste

6.3.2 Warteschlange bearbeiten

Möchten Sie Änderungen in der *Warteschlange* vornehmen, können Sie den **Warteschlangen-Editor** benutzen. Starten Sie den **Warteschlangen-Editor** im Menü mit **Wiedergabeliste** → **Warteschlange bearbeiten**.

6.3.2.1 Warteschlangen-Editor

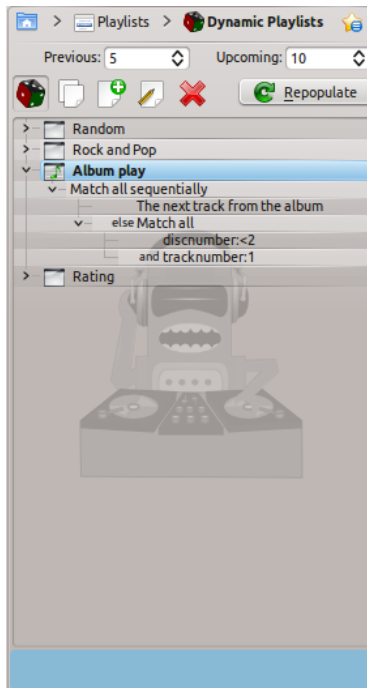


Knopf	Beschreibung
	Verschiebt das ausgewählte Stück in der Liste nach oben.
	Verschiebt das ausgewählte Stück in der Liste nach unten.
	Entfernt das ausgewählte Stück aus der Warteschlange.
	Entfernt alle Stück aus der Warteschlange.

6.4 Dynamische Wiedergabelisten

Einige Medienabspielgeräte laden die gesamte Musiksammlung in eine einzige Wiedergabeliste, spielen sie dann in zufälliger Reihenfolge, sortiert oder nach gesuchten Einträgen oder in einer Warteschlange. Bei einer größeren Sammlung ist diese Art der Verwaltung einer Wiedergabeliste nicht effizient. Mit der **Dynamischen Wiedergabeliste** von Amarok gibt es einen besseren Weg, Ihre Musik zu entdecken.

Die **Dynamische Wiedergabeliste** erreichen Sie über **Wiedergabeliste** → **Dynamische Wiedergabeliste** im Bereich **Medienquellen**.




6.4.1 Funktion dynamischer Wiedergabelisten


Eine dynamische Wiedergabeliste wird erstellt, wenn Sie Ihre Musik hören.

Dies behält eine bestimmte Anzahl von Stücken vor dem gerade abgespielten Stück und räumt die Wiedergabeliste durch Entfernen alter Stücke auf.

Die Lieder, die am Anfang der Wiedergabeliste hinzugefügt werden, werden durch die aktuell ausgewählte dynamische Wiedergabeliste festgelegt.


6.4.2 Dynamische Wiedergabelisten verwenden


Um dynamische Wiedergabelisten zu aktivieren, klicken Sie auf den Knopf  im Bereich **Dynamische Wiedergabeliste**. Oben im Bereich der **Wiedergabeliste** wird durch eine Leiste angezeigt, dass diese Funktion aktiviert ist. Wählen Sie durch Doppelklicken auf diese Leiste eine dynamische Wiedergabeliste aus den Optionen. Die zurzeit ausgewählte dynamische Wiedergabeliste wird fett dargestellt.

Mit den Feldern **Vorherige Stücke** und **Kommende Stücke** können Sie einstellen, wie viele Titel vor und nach dem aktuell spielenden Titel in der Wiedergabeliste angezeigt werden sollen. Mit  können Sie verhindern, dass derselbe Titel mehrfach in der aktuellen Wiedergabeliste erscheint. Mit **Neu füllen** können Sie eine Liste erzeugen. Dies kann zusammen mit einem hohen Wert für **Kommende Stücke** verwendet werden, um feste Wiedergabelisten für den Export zu erzeugen.

6.4.3 Dynamische Wiedergabelisten definieren

Jede dynamische Wiedergabeliste wird aus Vorgaben erstellt. Eine Vorgabe definiert das Verhalten der dynamischen Wiedergabeliste. Neue Elemente, die der Wiedergabeliste hinzugefügt werden sollen, werden nach dem Zufallsprinzip aus einer Liste aller Songs ausgewählt, die den Vorgaben entsprechen. Vorgaben können entweder einzeln wie z. B. die Vorgabe *Suchen*

oder als Vorgabengruppe wie z. B. *Alle müssen übereinstimmen* definiert werden. Einige Beispiel-Wiedergabelisten sind enthalten, und Sie können eine neue Wiedergabeliste mit dem Knopf  erstellen.

Um den Namen einer Wiedergabeliste zu ändern, benutzen Sie entweder den Knopf  oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie **Wiedergabeliste umbenennen**. Eine Vorgabe kann bearbeitet werden, indem Sie auf den gleichen Knopf klicken oder im Kontextmenü **Vorgabe bearbeiten** auswählen. Bei Vorgaben mit untergeordneten Vorgaben können Sie eine neue untergeordnete Vorgabe hinzufügen, indem Sie aus dem Kontextmenü **Neue Vorgabe hinzufügen** auswählen.

6.4.3.1 Vorgaben

Da mehrere Vorgaben definiert werden können, kann es vorkommen, dass Amarok manchmal eine leere Wiedergabeliste zurück gibt. Dies wird durch eine Gruppe von Bedingungen verursacht, die nicht erfüllt werden können. Um dies zu verhindern und für ein besseres Verständnis der verfügbaren Vorgaben zusammen mit den zugehörigen Einstellungen lesen Sie bitte die folgenden Hinweise:

Suchen

Diese Vorgabe findet Titel, die mit einer gegebenen Suchanfrage gefunden wurden und verwendet dieselbe Suchzeichenfolge wie im Sammlungs-Browser. Sie können auch die Vorgabe **Metadaten-Übereinstimmung** verwenden, um Metadaten auf die gleiche Art abzugleichen wie im Editor für die Sammlungssuche.

Zufällig

Diese Gewichtung trifft völlig zufällig auf jedes Stück zu.

Und

Diese Gruppen-Gewichtung trifft auf Stücke zu, die *alle* untergeordneten Gewichtungen beinhalten.

Oder

Diese Gruppen-Gewichtung trifft auf Stücke zu, die *beliebige* untergeordneten Gewichtungen beinhalten.

Aufteilung

Dieser Gruppen-Gewichtung passt Stücke aus den Untervorgaben im Verhältnis an. Das Bearbeitungsfenster für diese Vorgabe hat Schieberegler für jede Untervorgabe, um die Aufteilung anzupassen. Wenn z. B. die Schieberegler für die Aufteilung von zwei Untervorgaben gleich eingestellt sind, passt die Hälfte der Wiedergabeliste zu einer Vorgabe und die andere Hälfte zur anderen.

Hinweis: Die dynamische Wiedergabeliste arbeitet intern mit mehr Titeln, als Sie sehen können, so dass nach dem Klicken auf „Neu füllen“ die Liste möglicherweise keine 50:50-Verteilung der Titel enthält. Wenn Sie jedoch weiter Musik hören, werden Sie sehen, dass es am Ende tatsächlich passt.

Folgeprüfung

Diese Gruppen-Vorgabe findet Titeln aus der ersten Untervorgabe, *es sei denn*, es werden keine passenden Titel gefunden, in diesem Fall findet sie Titeln aus der zweiten Untervorgabe überein. Das Beispiel **Albumwiedergabe** ist ein Beispiel für die Verwendung dieser Option.

Metadaten-Übereinstimmung

Diese Vorgabe findet Titel, die bestimmte Bedingungen mit einem Stichwort erfüllen. Die Auswahloberfläche ist dieselbe wie der Suchfilter-Editor im Sammlungsbrowser. Wählen Sie einen Stichwort-Typ aus dem Auswahl und geben Sie die Bedingung ein. Tipp: Sie können mehrere davon in einer **Und**-Vorgabe verwenden.

Albumwiedergabe

Diese Vorgabe findet Titel, die mit dem vorherigen Element in der Wiedergabeliste nach Album verwandt sind. Sie können die Details des Bias aus dem Auswahlfeld auswählen. Zum Beispiel wird **Nächstes Stück des Albums** in der Beispiel-Wiedergabeliste **Albumwiedergabe** verwendet, damit vollständige Alben in der Reihenfolge abgespielt werden.

Schlangen

Diese Vorgabe sucht nach Titeln, bei denen das erste Zeichen eines bestimmten Stichworts (Titel, Interpret oder Album) mit dem letzten Zeichen desselben Stichworts für das vorherige Stichwort übereinstimmt. Bei ausgewähltem Interpreten könnten Sie zum Beispiel die folgende Reihe haben: Led Zeppelin -> Nine Inch Nails -> Santana, usw.

EchoNest-Interpret

Diese Vorgabe passt Titel an, die gemäß EchoNest ähnlich sind, entweder zum vorherigen Titel oder zu einem beliebigen Titel in der Wiedergabeliste passen. Auf diese Weise können Sie eine Reihe konsistenter Titel abspielen, indem Sie einfach einen einzelnen Titel zur Wiedergabeliste hinzufügen und die dynamische Wiedergabeliste einschalten, anstatt alle Übereinstimmungsregeln selbst zu definieren.

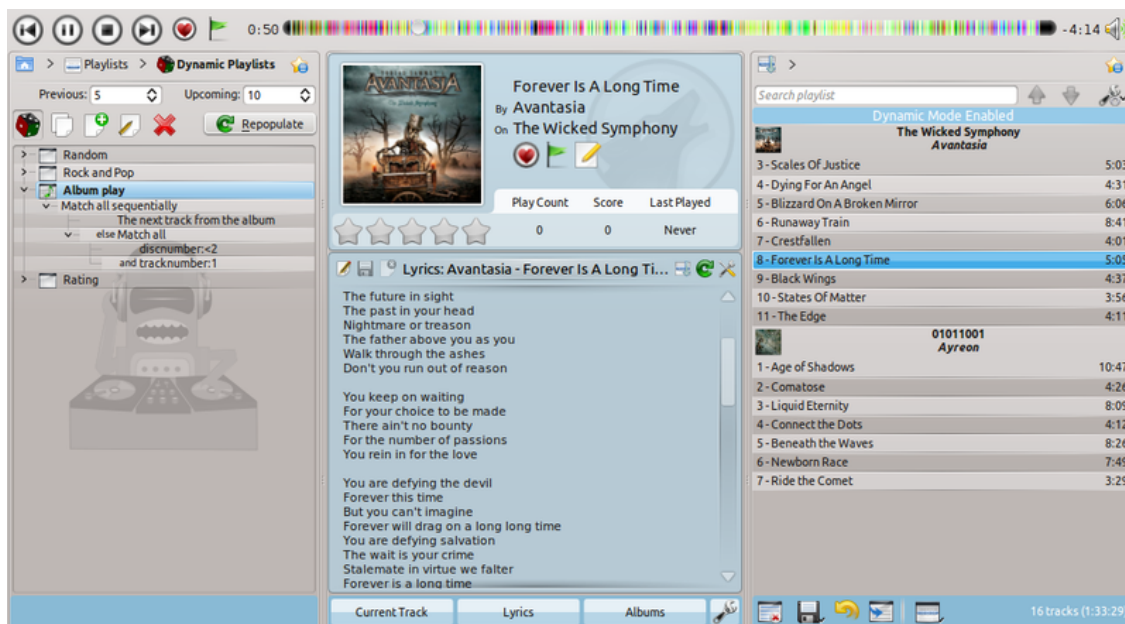
Last.fm-Ähnlichkeit

Diese Vorgabe führt die gleiche Funktion wie die EchoNest-Vorgabe aus, verwendet aber Last.fm zur Bestimmung der Ähnlichkeit. Sie können auch die Ähnlichkeit mit dem vorherigen Titel oder dem vorherigen Interpreten wählen.

Wöchentliche Top-Interpreten von Last.fm

Diese Gewichtung trifft auf alle Stücke zu, die für einen bestimmten Zeitraum in den wöchentliche Top-Interpreten von Last.fm sind.



6.4.4 Dynamische Wiedergabelisten benutzen



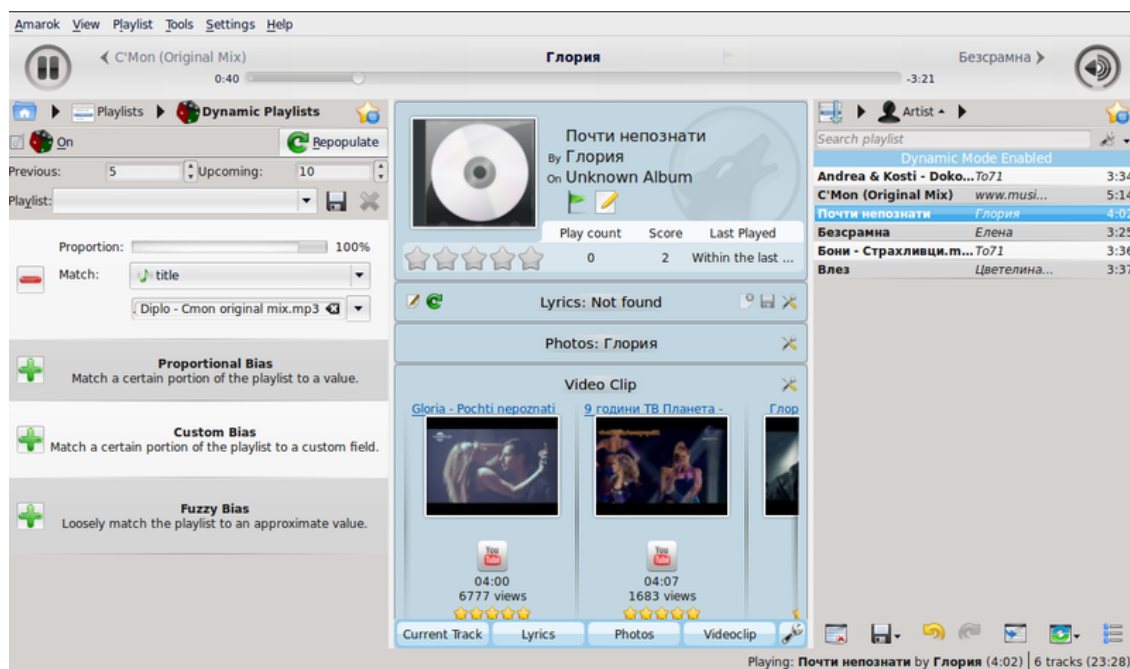
6.4.5 Dynamische Wiedergabelisten benutzen

Um die erstellte dynamische Wiedergabeliste zu aktivieren, kreuzen Sie das Feld **Ein** oben links im Bereich an. Um die gesamte Wiedergabeliste jederzeit zu regenerieren, klicken Sie auf **Neu füllen** rechts neben dem Feld **Ein**.

Die Standardanzahl der Einträge in der Wiedergabeliste besteht aus den fünf letzten Stücken und den nächsten 10 Stücken. Mit dem aktuellen Stück ergibt das jederzeit 16 Einträge in der Wiedergabeliste. Die Anzahl der Stücke kann rechts unter dem Ankreuzfeld **Ein** angepasst werden.

Darunter befindet sich ein Aufklappfeld zum Laden gespeicherter Wiedergabelisten, der Knopf  zur Speicherung und der Knopf  zum Löschen von Wiedergabelisten.

6.4.6 Dynamische Wiedergabelisten benutzen









6.5 Automatisches Erstellen von Wiedergabelisten

Der **Automatische Wiedergabelisten-Generator (AWE)** erzeugt automatisch Wiedergabelisten auf der Grundlage von Vorgaben, die Sie festlegen. Diese Vorgaben können auf Basis von Songdaten (Interpret, Genre, Jahr) oder Zugriffszeit (zuletzt gespielt) festgelegt werden. Es gibt auch spezielle Vorgaben, um zu bestimmen, wie Amarok nach Liedern suchen soll. Sie finden den **AWE** in Ihrem Fenster **Medienquellen** mit **Wiedergabelisten** → **Automatischer Wiedergabelisten-Generator**.

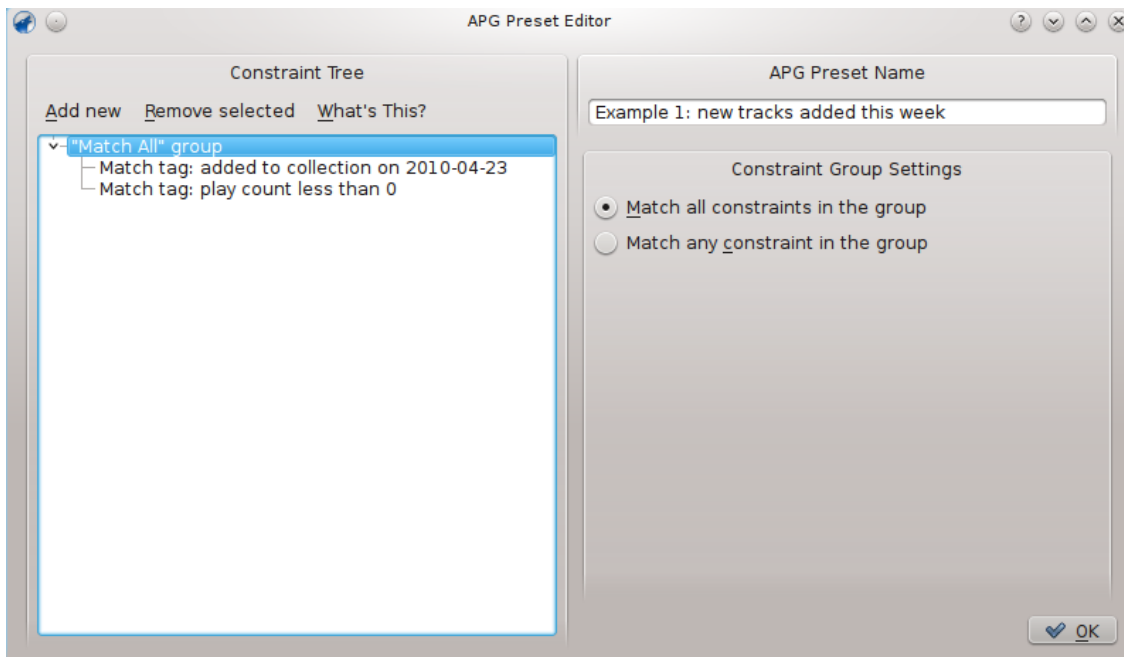
6.5.1 Werkzeugleiste für AWE-Voreinstellungen



In der Werkzeugleiste für **AWE-Voreinstellungen** gibt es von links nach rechts folgende Knöpfe:

-  Fügt eine leere Voreinstellung hinzu, die bearbeitet werden kann.
-  Öffnet den **AWE-Voreinstellungen**-Editor, um die gerade ausgewählten Vorgaben zu bearbeiten.
-  Entfernt die ausgewählte Voreinstellung aus der Liste, dies kann *nicht* rückgängig gemacht werden.
-  Importiert eine Voreinstellung aus einer „.xml“-Datei. Wurde diese Datei außerhalb von Amarok bearbeitet, kann sie ungültig sein. Überprüfen Sie dies mit dem Vorgaben-Test.
-  Exportiert die ausgewählte Voreinstellung in eine „.xml“-Datei, die wieder importiert werden kann.
-  Lädt AWE mit der gewählten Voreinstellung und erstellt automatisch eine Wiedergabeliste.


6.5.2 Voreinstellungen verwenden



Editorfenster für AWE-Voreinstellungen

Voreinstellungen sind Gruppen von Regeln, die Amaroks **AWE** zur Generierung von Wiedergabelisten verwendet. Diese Regeln werden als *Vorgaben* bezeichnet. Jede Voreinstellung wird durch die Vorgaben dafür festgelegt. Hierarchisch und logisch organisierte Vorgabengruppen werden Vorgabenbäume genannt.

6.5.2.1 Vorgaben

Vorgaben sind die Grundlagen von Vorgabengruppen. Sie sind einfache Anweisungen, die **AWE** verwendet, um Songs zu der erzeugten Wiedergabeliste hinzuzufügen. Um eine Vorgabe zur aktuell ausgewählten Vorgabegruppe hinzuzufügen, klicken Sie auf das Symbol  in der

Werkzeuggeste **AWE-Voreinstellungen** und klicken Sie auf **Neu hinzufügen** im Fenster **AWE-Voreinstellungen-Editor**. Beachten Sie, dass dadurch die Vorgabe unter dem ausgewählten Element (Vorgabe oder Vorgabegruppe) hinzugefügt wird.

Viele unterschiedliche Arten von Vorgaben können hinzugefügt werden, jede Vorgabe funktioniert aus eine andere Art innerhalb des Baums.

6.5.2.2 Vorgabearten

Amarok unterstützt mehrere Arten von Vorgaben für AWE:

Vorgabe	Beschreibung
Metadaten	Die wichtigste Vorgabe, da sie virtuell auf jede Information in einer Datei angewendet werden kann: Name des Interpreten, des Albums, das Genre, Jahr, letzte Wiedergabe und Bewertung.
Wiedergabezeit	Legt die Laufzeit im Format HH:MM:SS für die Wiedergabeliste fest
Anzahl der Stücke	Legt fest, wie viele Stücke in die Wiedergabeliste aufgenommen werden.
Position	Gibt Amarok an, wo die Suche nach Stücken gestartet und beendet werden soll
Duplikatvermeidung	Verhindert, dass Amarok die gleichen Stücke, Lieder vom gleichen Interpreten oder dem gleichen Album auswählt.

Sie können die Arbeitsweise von Vorgaben auf verschiedene Arten bearbeiten, zum Beispiel mit dem Schieberegler Geschwindigkeit/Genauigkeit, der festlegt, wie genau die Vorgabe eingehalten wird.

Eine weitere Möglichkeit, Vorgaben bei **Metadaten** mit einem textbasierten Stichwort zu ändern finden Sie in der Zeile unter **Feld**. In das Textfeld rechts daneben schreiben Sie den abzugleichenden Text und im Feld links neben dem Wert können Sie **enthält** (dann werden alle Songs berücksichtigt, die den entsprechenden Text in ihrem Stichwort haben), **passt** (dann werden Songs berücksichtigt, deren entsprechendes Stichwort genau mit dem im Textfeld übereinstimmt), **beginnt mit** und **endet mit** auswählen.

In ähnlicher Weise können Sie auch bearbeiten, wie sich wertebasierte Vorgaben wie **Anzahl der Stücke** und **Metadaten** für die Wiedergabezähler verhalten, indem Sie die Einstellungen auf **weniger als**, **gleich** und **mehr als** ändern.

Eine andere Möglichkeit, das Verhalten von Vorgaben zu ändern, besteht darin, das Ankreuzfeld **Umkehren** zu aktivieren. Dadurch verhalten sie sich umgekehrt, eine „Metadaten: Interpret enthält *Name*“ wird zu „Metadaten: Interpret enthält nicht *Name*“.


6.5.2.3 Vorgabegruppen

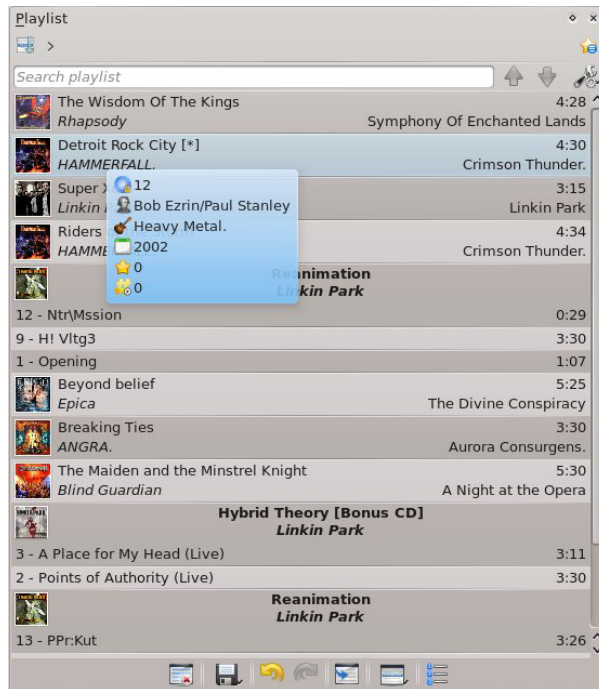
Vorgabegruppen können über die Option **Neue hinzufügen** aus dem Dialog **AWE-Voreinstellungen-Editor** hinzugefügt werden. Vorgabegruppen unter einer Gruppe sind logisch miteinander verknüpft, das gleiche gilt für Gruppen unter Gruppen.

Derzeit gibt es zwei Arten von Vorgabegruppen: „Alle müssen übereinstimmen“-Gruppen und „Beliebige Übereinstimmung“-Gruppen. „Alle müssen übereinstimmen“-Gruppen erfordern, dass alle darunter liegenden Bedingungen vom Song erfüllt werden. „Beliebige

Übereinstimmung“-Gruppen erfordern, dass mindestens eine der Bedingungen unter ihnen vom Song erfüllt wird. Um eine Bedingung unter einer bestimmten Gruppe hinzuzufügen, markieren Sie sie im Voreinstellungen-Editor und verwenden Sie die Option **Neue hinzufügen**.

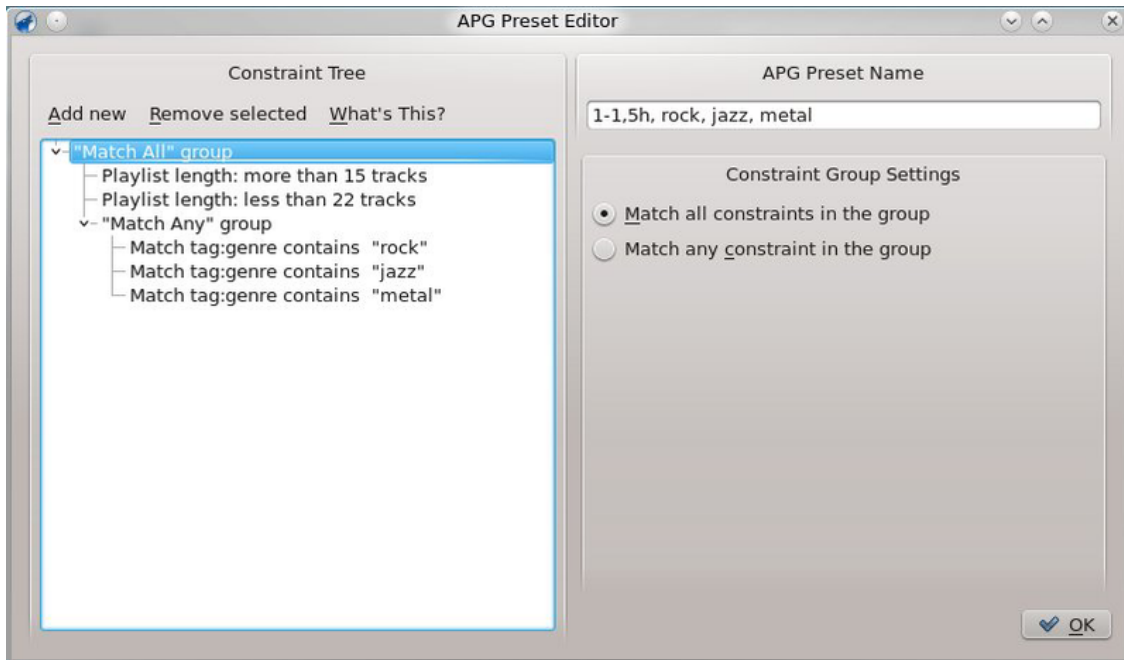
6.5.3 Voreinstellung verwenden

Wenn Sie eine Voreinstellung eingerichtet haben, können Sie sie in den **AWE-Vorstellungen** durch klicken auf  in der Werkzeugleiste auswählen, um **AWE** mit den gewählten Voreinstellungen auszuführen. Dann sehen Sie eine Wiedergabeliste passend zu Ihren Kriterien wie im folgenden Bildschirmfoto:



Durch den Vorgaben-Baum erstellte Wiedergabeliste.

Das Handbuch zu Amarok



Kapitel 7

Verschiedenes

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen über das Stimmungsbarometer, Amarok auf anderen Plattformen, Problemlösungen, häufige Probleme und die FAQ:

- [Stimmungsbarometer](#)
- [Lautstärkeanpassung](#)
- [Amarok auf Arbeitsflächen und Betriebssystemen](#)
 - [Nicht-KDE-Arbeitsumgebungen](#)
 - [Amarok unter Windows](#)
 - [Amarok unter OS X](#)
- [Fehlerbeseitigung und häufige Probleme](#)
- [FAQ](#)

7.1 Das Stimmungsbarometer

Das *Stimmungsbarometer* zeigt die „Stimmung“ eines Stücks an, die Sie benutzen können, um anzuzeigen, wenn etwas interessantes im Stück passiert.

Damit Amarok Stimmungsbarometer für Ihre Musik anzeigen kann, müssen Sie das Programm **Moodbar** installieren, siehe weiter unten über das [Herunterladen](#) und über Binär-Pakete.

Das Paket **Moodbar** benötigt **GStreamer** und verschiedene Module abhängig von den von Ihnen benutzten Dateiformaten, siehe [unterstützte Dateiformate](#). Sie brauchen das Paket `phonon-backend-gstreamer` *nicht* für das Generieren von mood-Dateien.

Die neue **Stimmungsbarometer**-Implementation besteht aus zwei Teilen, dem Paket **Moodbar**, mit dem `.mood`-Dateien aus den Musikdateien generiert werden, und Quelltext in Amarok, mit dem das Programm ausgeführt und das Stimmungsbarometer angezeigt wird. Das Paket **Moodbar** hängt von den `GStreamer`-Bibliotheken ab. Ohne das Paket **Moodbar** kann Amarok keine Stimmungsbarometer für Ihre Musik erzeugen.

Als Alternative gibt es ein neues Skript, das die „moodbar“-Dateien für Stücke in einer Wiedergabeliste von Amarok erstellt. Für das Skript benötigen Sie nur Amarok, aber es werden „.mood“-Dateien nur beim Abspielen der **Wiedergabeliste** erzeugt.

Das **Stimmungsbarometer** beruht auf der Arbeit von Gavin Wood und Simon O’Keefe, die den Algorithmus entwickelt haben. Ihre Originalarbeit finden Sie [hier](#).

7.1.1 Zusammenfassung der Systemanforderungen

- Die ausführbare Datei **Moodbar** in Ihrem Pfad. Prüfen Sie das, indem Sie **which moodbar** in einer Konsole eingeben. Konfigurieren Sie das Paket **Moodbar** mit dem richtigen Pfad, z. B. bauen und installieren Sie es mit den Befehlen `./autogen.sh --prefix=`pkg-config --variable=prefix gstreamer-1.0` && make && sudo make install`
- Die Bibliothek GStreamer 0.10 und die **Module** für die Formate, die das **Stimmungsbarometer** analysieren können soll. Eine frühere, auf GStreamer 0.10 basierende Version ist ebenfalls noch für einige Distributionen verfügbar.
- Die *Fastest Fourier Transform In The West* (fftw.org) FFTW-Bibliothek Version 3.0 oder neuer, auf jeden Fall mindestens in der Version mit einfach genauer Fließkommaberechnung libfftw3f. Wenn für Ihr System diese Version nicht verfügbar ist und Sie FFTW selbst kompilieren müssen, konfigurieren Sie das Paket FFTW mit `./configure --enable-single`.
- Eine Version von Amarok mit der Einstellung für Stimmungsbarometer im Einrichtungsbildschirm, das heißt eine Version größer 1.44 in der Version 1.4 oder größer 2.2.2 in der Version 2.2 von Amarok.

ANMERKUNG

Systeme mit Paketverwaltungsprogrammen sollten die Module GStreamer und FFTW zusammen mit dem Paket Moodbar installieren, die folgenden Informationen werden für Personen bereitgestellt, die Amarok aus dem Quelltext kompilieren oder Pakete manuell installieren oder wenn die distributionsspezifischen Anweisungen veraltet sind und noch kein aktualisiertes moodbar-Paket verfügbar ist.

7.1.2 Benutzung

Zurzeit *müssen* mood-Dateien manuell generiert werden, Amarok kann das nicht. Um diese Dateien für die gesamte Sammlung zu generieren, benutzen Sie das [Skript zum Generieren von Moodbar-Dateien](#).

Die Anzeige von Stimmungsbarometern in Amarok muss im Einrichtungsdialog auf der Seite **Allgemein** mit **Stimmungsbarometer in Fortschrittsanzeige anzeigen** aktiviert werden. Stimmungsbarometer erscheinen dann in der Schieberegler der Stücke im Wiedergabefenster und in der **Wiedergabeliste**. Es gibt dann auch ein Feld Stimmungsbarometer, das Sie zu den Layouts von Wiedergabelisten hinzufügen können.

7.1.3 Installation

7.1.3.1 Herunterladen des Quelltexts

Neueste Version: [moodbar-0.1.4.tar.gz](#) — dies ist das Moodbar-Quellpaket, das das **Moodbar**-Programm (das .mood-Dateien aus Musikdateien erzeugt) und ein GStreamer-Modul enthält, das die Arbeit erledigt. Das Moodbar-Paket benötigt die Installation von GStreamer 1.0.* sowie die Version 1.0.* von [verschiedenen Modulen](#). Überprüfen Sie, dass Sie das Moodbar-Paket in das *gleiche Präfix* wie GStreamer installieren — folgen Sie den Anweisungen im Kapitel [Zusammenfassung der Anforderungen](#). Die 0.1.4 ist ein Fork der ursprünglichen 0.1.2-Quellen und aktualisiert, um GStreamer 1.0 zu verwenden. Die alten 0.1.2-Quellen sind nicht mehr zuverlässig online verfügbar, aber Pakete könnten für einige Distributionen noch verfügbar sein.

Finden Sie irgendwelche Fehler, dann geben Sie bitte einen Bericht auf bugs.kde.org ab.

7.1.3.2 Debian-Pakete

ANMERKUNG

Dieser Abschnitt enthält alte Anleitungen für die auf GStreamer 0.10 basierende Moodbar Version 0.1.2, sie könnten veraltet sein.

Ein Paket für Moodbar ist jetzt in Debian unstable verfügbar. Führen Sie **apt-get install moodbar** . Sie müssen wahrscheinlich auch `gstreamer0.10-plugins-ugly`, `gstreamer0.10-plugins-good` und `gstreamer0.10-plugins-bad` für die Format-Unterstützung installieren.

7.1.3.3 Pakete für Kubuntu und Ubuntu

ANMERKUNG

Dieser Abschnitt enthält alte Anleitungen für die auf GStreamer 0.10 basierende Moodbar Version 0.1.2, sie könnten veraltet sein.

Ein Paket für Moodbar ist in den offiziellen Paketquellen vorhanden, Sie müssen nur den Abschnitt universe aktivieren. Installieren Sie das Paket moodbar mit Ihrem bevorzugten Paketverwaltungsprogramm wie **Kpackagekit**, **Aptitude**, **Adept** oder **Synaptic**. Für die Unterstützung von Formaten sollten Sie auch die Pakete `gstreamer0.10-plugins-ugly`, `gstreamer0.10-plugins-good` und `gstreamer0.10-plugins-bad` installieren.

Oder fügen Sie das Folgende in Firefox oder Konqueror ein und drücken Sie die Taste **Eingabe**.

```
apt://moodbar,gstreamer0.10-plugins-ugly,gstreamer0.10-plugins-good,gstreamer0.10-plugins-bad?section=universe?refresh=yep
```

7.1.3.4 Gentoo-Ebuilds

ANMERKUNG

Dieser Abschnitt enthält alte Anleitungen für die auf GStreamer 0.10 basierende Moodbar Version 0.1.2, sie könnten veraltet sein.

Das Stimmungsbarometer ist in Portage verfügbar, geben Sie nur simply **emerge moodbar** ein. Inoffizielle EBuilds müssen nicht mehr verwendet werden.

7.1.3.5 RPM-Pakete

ANMERKUNG

Dieser Abschnitt enthält alte Anleitungen für die auf GStreamer 0.10 basierende Moodbar Version 0.1.2, sie könnten veraltet sein

Benutzen Sie RPM-Pakete, dann können Sie ein RPM-Paket mit `rpmbuild` erstellen

[gstreamer-plugins-moodbar.spec](#). Binärpakete sind in Kürze für die Distribution [PLD-linux](#) verfügbar.

7.1.3.6 Fedora

ANMERKUNG

Dieser Abschnitt enthält alte Anleitungen für die auf GStreamer 0.10 basierende Moodbar Version 0.1.2, sie könnten veraltet sein.

In Fedora 7 oder neuer bis zu Version 16 ist die „Moodbar“ in den Standard-Softwarequellen verfügbar. Installieren Sie sie mit einem Paketverwaltungsprogramm oder mit dem folgenden yum-Befehl:

```
yum install moodbar
```

7.1.3.7 openSUSE-Pakete

Die auf GStreamer 1.0 basierende Version 0.1.4 ist im KDE-Extra-Repository für openSUSE Leap 42.3 und später verfügbar. Eine frühere GStreamer 0.10-basierte Version 0.1.2 ist ebenfalls noch im Hauptrepository für einige openSUSE-Versionen verfügbar.

Informationen über das Hinzufügen von Paketquellen finden Sie im [openSUSE-Wiki](#).

1-Click-Installation für openSUSE - wählen Sie nur Ihre Version und das Installationsprogramm übernimmt die Ausführung:

- [openSUSE Tumbleweed](#)
- [openSUSE Leap 15.0](#)
- [openSUSE Leap 42.3](#)

7.1.3.8 Mandriva-Pakete

ANMERKUNG

Dieser Abschnitt enthält alte Anleitungen für die auf GStreamer 0.10 basierende Moodbar Version 0.1.2, sie könnten veraltet sein.

Als erstes müssen Sie die PLF-Paketquellen hinzufügen, gehen Sie zu easyurpmi.zarb.org und fügen Sie sie zu Ihrer Paketquellenliste hinzu.

Installieren Sie dann die folgenden Pakete:

- gstreamer0.10-moodbar
- gstreamer0.10-plugins-ugly
- gstreamer0.10-plugins-good
- gstreamer0.10-plugins-bad

7.1.3.9 Arch Linux®

ANMERKUNG

Dieser Abschnitt enthält alte Anleitungen für die auf GStreamer 0.10 basierende Moodbar Version 0.1.2, sie könnten veraltet sein.

Es gibt ein PKGBUILD für das Stimmungsbarometer im [Arch User Repository \(AUR\)](#) auf dieser [Seite](#).

Weitere Informationen über AUR und den Umgang mit PKGBUILD finden Sie auf der Seite [AUR User Guidelines](#).

7.1.3.10 FreeBSD

ANMERKUNG

Dieser Abschnitt enthält alte Anleitungen für die auf GStreamer 0.10 basierende Moodbar Version 0.1.2, sie könnten veraltet sein.

Es gibt einen Port für [audio/gstreamer-plugins-moodbar](#).

Geben Sie zur Installation des Ports auf der Befehlszeile ein: `cd /usr/ports/audio/gstreamer-plugins-moodbar/ && make install clean`

Geben Sie zum Hinzufügen des Pakets ein: `pkg_add -r gstreamer-plugins-moodbar`

7.1.4 Skript zur Erstellung einer Moodbar-Datei

Im folgenden finden Sie ein einfaches Bash-Skript, mit dem mood-Dateien zu Ihrer gesamten Sammlung hinzugefügt werden. Es werden mood-Dateien für alle Dateien mit der passenden Erweiterung im aktuellen Ordner und allen Unterordnern erstellt, daher sollten Sie dieses Skript im Basisordner Ihrer Sammlung starten.

```
#!/bin/bash
DIR=${1:-.}
LAST=~/.moodbar-lastreadsong
C_RET=0
control_c()          # run if user hits control-c
{
    echo "" > "$LAST"
    echo "Exiting..."
    exit
}
if [ -e "$LAST" ]; then
    read filedelete < "$LAST"
    rm "$filedelete" "$LAST"
fi
exec 9< <(find "$DIR" -type f -regextype posix-awk -iregex '.*\.(mp3|ogg|↔
    flac|wma)') # you may need to add m4a and mp4
while read i
do
    TEMP="${i%.*}.mood"
    OUTF=`echo "$TEMP" | sed 's#\(.*\)/\([^\,]*\)#\1/.\2#'`
    trap 'control_c "$OUTF"' INT
```

```

if [ ! -e "$OUTF" ]
    moodbar -o "$OUTF" "$i"
fi
done <&9
exec 9<&-
exit $C_RET

```

Fügen Sie die oben aufgelisteten Befehle in eine Textdatei mit dem Namen moodbar.sh in Ihrem Musikordner ein und führen Sie die folgenden Befehle aus:

```
cd /pfad/zu/musik bash moodbar.sh
```

Falls das oben genannte nicht funktioniert, können Sie folgendes versuchen:

```
chmod +x moodbar.sh ./moodbar.sh
```

Dies kann bei großen Musiksammlungen sehr lange dauern. Stimmungsbarometer werden in Amarok erst dann angezeigt, wenn Amarok die Sammlung neu einliest. Die dabei generierten mood-Dateien sind versteckte Dateien, d. h. sie beginnen mit einem Punkt. Bedenken Sie dies, wenn Sie keine mood-Dateien finden können.

Basierend auf dem oben genannten Skript gibt es eine Alternative für CPUs mit mehreren Kernen:

```

#!/bin/bash
NUMCPU="$(grep ^processor /proc/cpuinfo | wc -l)"
find . -type f -regextype posix-awk -iregex '.*\.(mp3|ogg|flac|wma)' | ↔
    while read i ; do
        while [ `jobs -p | wc -l` -ge $NUMCPU ] ; do
            sleep 0.1
        done
        TEMP="${i%.*}.mood"
        OUTF=`echo "$TEMP" | sed 's#\(.*\)/\([^\,]*\)#\1/.\2#' `
        if [ ! -e "$OUTF" ] ; then
            moodbar -o "$OUTF" "$i" &
        fi
    done

```

7.1.5 Problembeseitigung

- Wenn die ausführbare Datei **Moodbar** einen *Bus-Fehler* meldet, bedeutet das meistens, dass die Datei nicht dekodiert oder gefunden wurde. Lesen Sie den Abschnitt [Unterstützte Dateitypen](#) mit weiteren Informationen, welche GStreamer-Module installiert werden müssen. Sie können auch folgenden Befehl verwenden, um festzustellen, ob GStreamer die Datei dekodieren kann: **gst-launch-1.0 filesrc location=[file] ! decodebin ! fakesink**
- Wenn Sie das Modul „ffmpeg“ zum Dekodieren von MP3-Dateien verwenden, erhalten Sie möglicherweise merkwürdige Busfehler. Dann sollten Sie das Modul „ffmpeg“ nicht verwenden, da es sehr fehlerhaft ist — benutzen Sie statt dessen „mad“.
- Wenn die ausführbare Datei **Moodbar** eine Fehlermeldung wie

```
Could not create element of type fftwspectrum, please install it.
```

ausgibt, bedeutet das normalerweise, dass Sie entweder nicht die erforderlichen Module (siehe [Modulliste](#)) oder dass das Paket Moodbar nicht im gleichen Pfad wie GStreamer installiert ist. D. h. libmoodbar.so und libgstdecodebin.so befinden sich nicht im selben Ordner. Bitte lesen Sie die Anweisungen in der Datei INSTALL, wie das Paket moodbar richtig konfiguriert wird. Alternativ können Sie auch die Umgebungsvariable GST_PLUGIN_PATH anpassen.

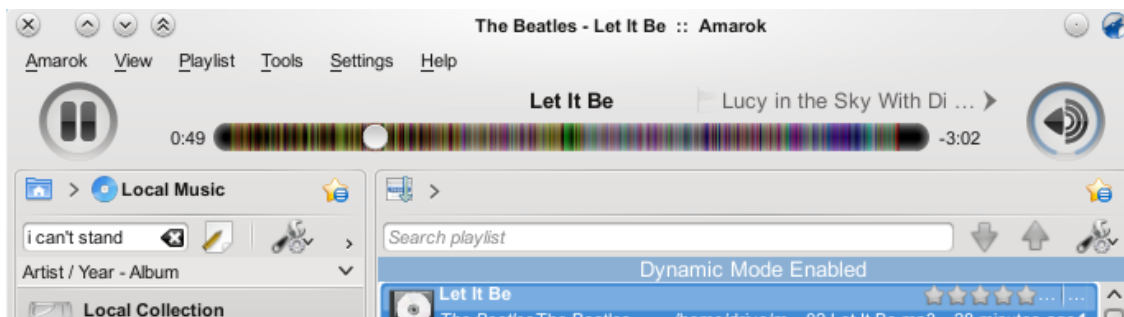
- Wenn das **Stimmungsbarometer** gar nicht oder bei bestimmten Dateien nicht funktioniert, führen Sie folgenden Befehl aus: `moodbar -o test.mood pfad/zur/musikdatei`. Um eine Testbildvorschau zu erzeugen, können Sie auch den Befehl `gst-launch-1.0 filesrc location=[file] ! decodebin ! audioconvert ! fftwspectrum ! moodbar height=50 max-width=300 ! pngenc ! filesink location=mood.png` verwenden
- Haben Sie verschiedene Versionen von GStreamer installiert, überprüfen Sie, dass alle erforderlichen Module in Version 1.0.* installiert sind, verschiedene Versionen können nicht die Module anderer Versionen benutzen.

7.1.6 Unterstützte Dateitypen

Sie benötigen mehrere GStreamer-Module, damit das **Stimmungsbarometer** Ihre Dateien analysieren kann. Folgende Module müssen in der *Version 1.0.** installiert werden:

Dateityp	Benötigte Module	Anmerkung
Alle	gstreamer-1.0.*, gst-plugins-base, gst-plugins-good	
mp3	gst-plugins-mad (in gst-plugins-ugly)	Mit dem Modul ffmpeg gibt es Probleme; Benutzen Sie es <i>nicht</i> für mp3-Dateien
ogg	gst-plugins-vorbis, gst-plugins-ogg	
flac	gst-plugins-flac	
mp4	gst-plugins-faad, gst-plugins-bad	
musepack	gst-plugins-musepack	
wma	gst-plugins-ffmpeg	

7.1.7 Bildschirmfotos



Stimmungsbarometer in Fortschrittsanzeige unter Amarok 2

7.2 Lautstärkeanpassung

Lautstärkeanpassung passt die Lautstärke des aktuell wiedergegebenen Titels im Verhältnis zu anderen Titeln automatisch an, wie von der Person festgelegt, die die Audiodatei codiert hat. Um die Lautstärkeanpassung zu aktivieren, öffnen Sie das [Einstellungsmenü](#).

Dafür benutzt Amarok die in der Audiodatei eingebetteten Metadaten:

1. Sind Informationen zur Lautstärkeanpassung eingebettet, wird die Lautstärke nicht angepasst
2. Werden Informationen zur Lautstärkeanpassung gefunden, werden sie in die Datenbank von Amarok geschrieben

Bei der Wiedergabe sucht Amarok nur in seiner eigenen Datenbank nach diesen Informationen. Aktualisierungen der Metadaten der Datei werden bei einer Sammlungsaktualisierung nicht immer in die Datenbank geschrieben (z. B. Lautstärkeanpassung wird aus Datei gelöscht).

Dies kann zu unerwartetem Verhalten führen: Titel desselben Interpreten werden mit unterschiedlichen Lautstärken wiedergegeben usw.

7.2.1 Wird Lautstärkeanpassung verwendet?

Um herauszufinden, ob das Lautstärkeproblem durch Lautstärkeanpassung oder schlechte Kodierung verursacht wird:

- Deaktivieren der Verarbeitung der Lautstärkeanpassung (siehe oben)
- Starten Sie Amarok im Debug-Modus und suchen Sie nach Ausgaben zur Lautstärkeanpassung:

```
amarok -d --nofork | grep gain
```

Wenn die Lautstärkeanpassung für das abgespielte Stück aktiviert ist, wird als Ausgabe folgendes angezeigt

```
Using gain of -10.28 with relative peak of -1
```

7.2.2 Information zur Lautstärkeanpassung anzeigen

Für .flac-Dateien kann „metaflac“ verwendet werden, um die eingebetteten Daten zur Lautstärkeanpassung anzuzeigen:

```
metaflac --list Millencolin\ -\ Balanced\ Boy.flac
```

Unter anderem wird dann so etwa dies angezeigt:

```
METADATA block #2
type: 4 (VORBIS_COMMENT)
is last: false
length: 390
vendor string: reference libFLAC 1.2.1 20070917
comments: 14
comment[9]: REPLAYGAIN_REFERENCE_LOUDNESS=89.0 dB
comment[10]: REPLAYGAIN_TRACK_GAIN=-1.55 dB
comment[11]: REPLAYGAIN_TRACK_PEAK=0.75894165
comment[12]: REPLAYGAIN_ALBUM_GAIN=-4.19 dB
comment[13]: REPLAYGAIN_ALBUM_PEAK=0.98712158
```

Anzeigen dieser Informationen über Stücke innerhalb der Amarok Datenbank:

```
select id, title, albumgain, albumpeakgain, trackgain, trackpeakgain
from tracks where title like "Balanced%";
```

Zeigt folgendes an:

```
+-----+-----+-----+-----+-----+
| id | title | albumgain | albumpeakgain | trackgain | trackpeakgain |
+-----+-----+-----+-----+-----+
| 10459 | Balanced Boy | 0.53 | -5.60297 | 0.44 | -5.60297 |
```

Beachten Sie den Unterschied in den Lautstärkepegeln

7.2.3 Information zur Lautstärkeanpassung löschen

Löschen Sie als erstes die Metadaten aus der Datei:

```
metaflac --remove-replay-gain Millencolin\ -\ Balanced\ Boy.flac
```

Aktualisieren Sie danach Ihre Amarok-Sammlung. Wenn sie noch eine Lautstärkeanpassung verwendet wird, aktualisieren Sie den Datenbankeintrag:

```
update tracks set albumgain=-1, albumpeakgain=-1, trackgain=-1, trackpeakgain=-1 where id=10459
```

Starten Sie Amarok neu. Die Protokollausgabe sollte nun die aktualisierten Werte anzeigen, die verwendet werden.

Sie können versuchen, die Werte manuell zu verändern, um die Lautstärke zu verbessern.

7.3 Amarok unter anderen Betriebssystemen

Amarok wurde für die KDE-Arbeitsumgebung entwickelt, kann aber in anderen Plattformen verwendet werden. Wenn dazu auch einiger Aufwand nötig ist, kann Amarok mit diesen Einstellungen benutzt werden:

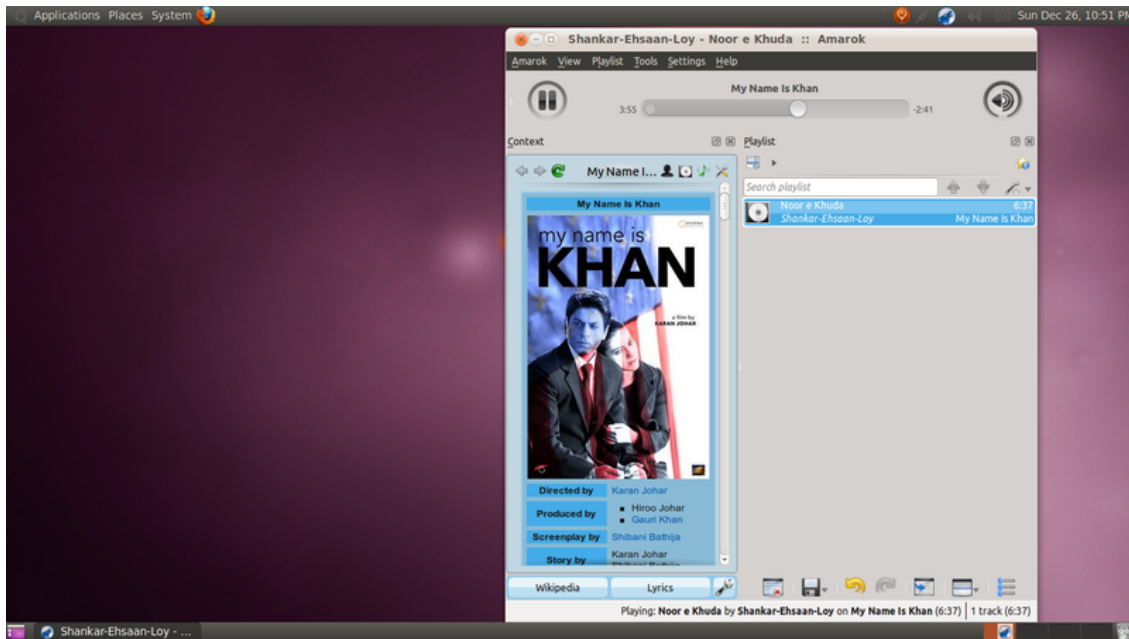
	Nicht-KDE-Arbeitsumgebungen
	Windows
	OS X

7.3.1 Amarok unter Nicht-KDE-Arbeitsumgebungen

Obwohl Amarok eines der bekanntesten KDE-Anwendungen ist, kann sie auch unter anderen Arbeitsumgebungen benutzt werden.

In diesem Abschnitt wird gezeigt, wie Amarok unter Linux[®]-Arbeitsumgebungen ohne KDE verwendet werden kann. Hier einige Beispiele, möglicherweise gibt es mehr.

7.3.1.1 GNOME



Um den Proxy für Amarok unter GNOME einzurichten, fügen Sie dies in die Datei `~/.kde/share/config/kioslaverc` ein:

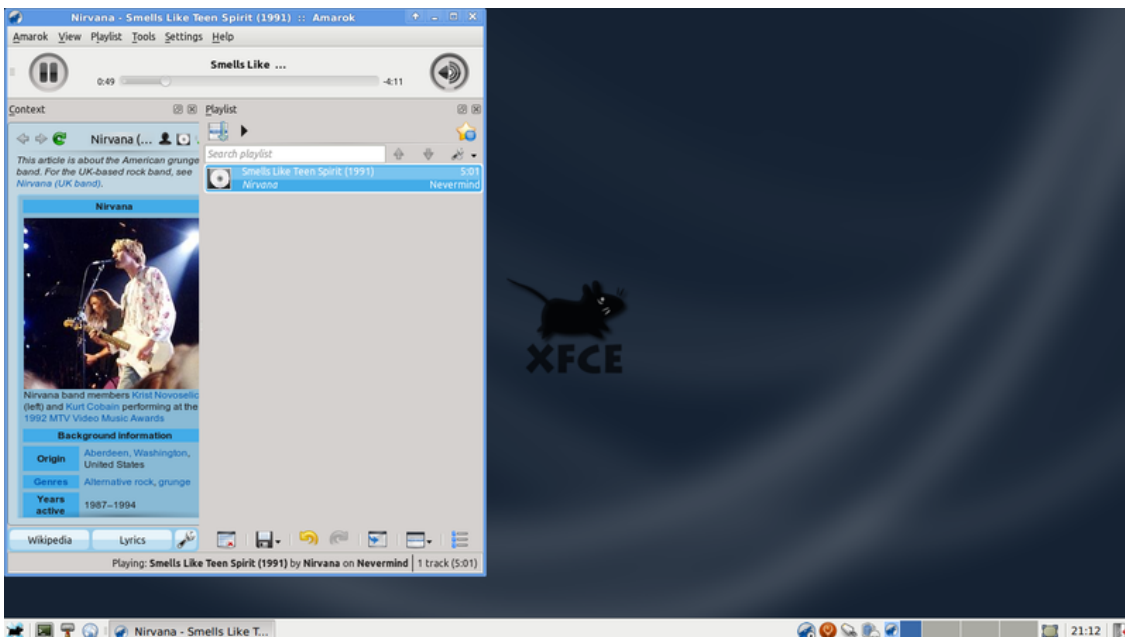
```
[Proxy Settings][${i}
ProxyType=1
httpProxy=http://username:password@proxyserver:port/
httpsProxy=http://username:password@proxyserver:port/
ftpProxy=http://username:password@proxyserver:port/
```


7.3.1.2 Enlightenment



Das Amarok-Symbol in der Kontrollleiste funktionieren der Voreinstellung mit E17. Daher sollten Sie die Einstellung **Symbol** im **Systemabschnitt der Kontrollleiste anzeigen** in der Seite **Allgemein** des Einrichtungdialogs von Amarok.

7.3.1.3 XFCE



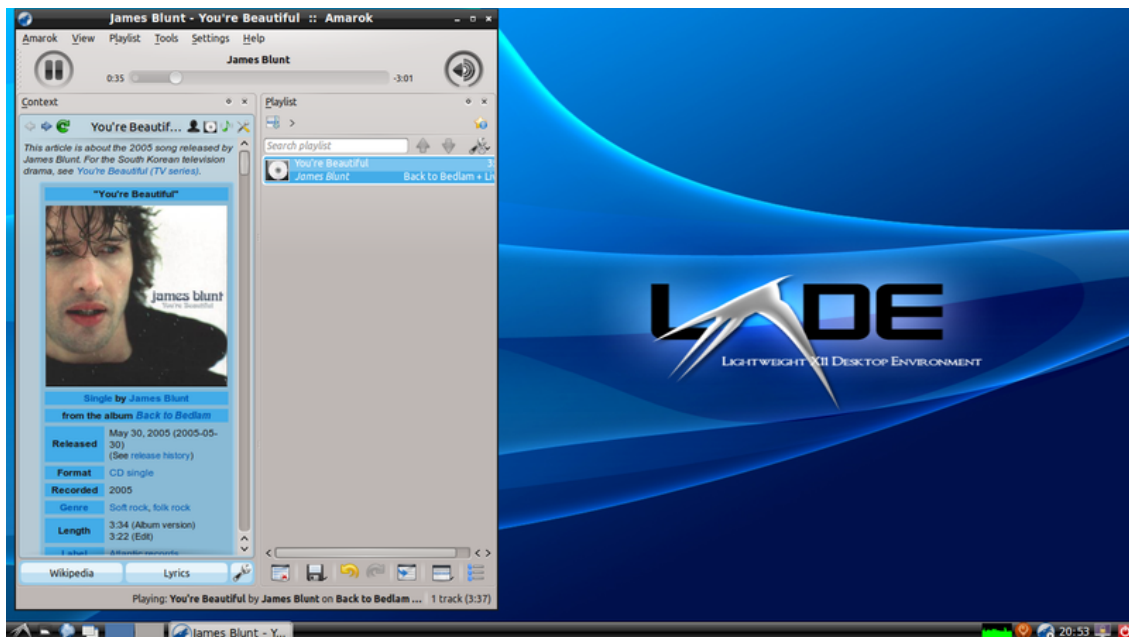
Um Amarok schneller zu starten, aktivieren Sie **KDE Laufzeitumgebung** beim Starten laden in **Einstellungen** → **Sitzungen und Start** → **Erweitert**

7.3.1.4 Fluxbox



Braucht Amarok beim Starten sehr lange, fügen Sie `exec kdeinit` in die Datei `~/fluxbox/startup` ein.

7.3.1.5 LXDE



Wenn Amarok in LXDE langsam startet, können Sie `kdeinit` zu den Anwendungen beim Start hinzugefügt werden, indem Sie den Befehl `lxsession-edit` verwenden.

7.3.2 Amarok unter Windows

WARNUNG

Hier fehlt ein Bildschirmfoto von Amarok 2.8 unter Windows

Eine normale Windows-Installation verwendet kein KDE, daher reicht es nicht, das Paket Amarok herunterzuladen, um es dann zu installieren. Sie müssen zuerst einen kompatiblen Compiler installieren. Im folgenden wird beschrieben, wie Sie Amarok unter dem Windows-Betriebssystem herunterladen, installieren und ausführen können.

7.3.2.1 Herunterladen von Amarok

Bei Problemen lesen Sie bitte die Wiki-Seite [Amarok unter Windows](#), auf der Sie die aktuellsten Verknüpfungen finden, Ansonsten folgen Sie den folgenden Verknüpfungen:

7.3.2.2 Installationsanleitung

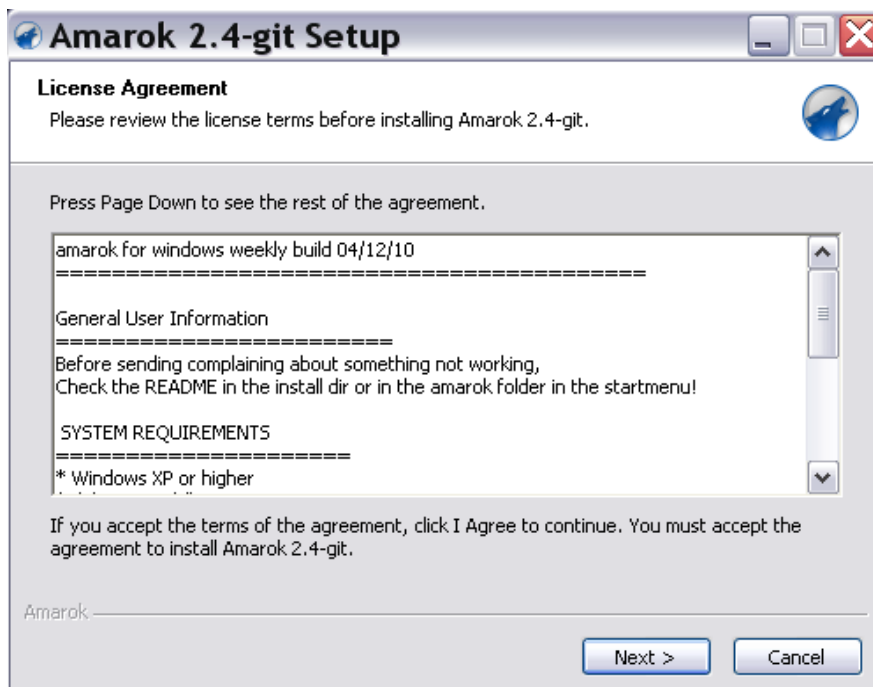
Die Installation ist sehr einfach, führen Sie nur die heruntergeladenen Datei aus.

WARNUNG

Aktualisieren Sie Amarok, dann entfernen Sie zuerst die alte Version.

7.3.2.2.1 Schritt 1

Lesen Sie zuerst die Lizenzbedingungen.



7.3.2.2.2 Schritt 2

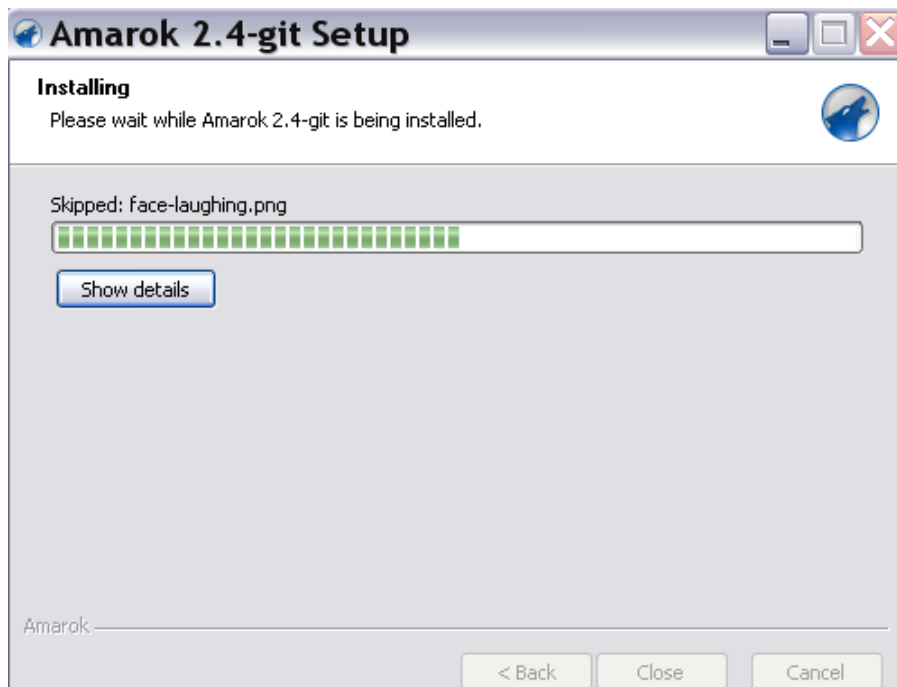
Wählen Sie als nächstes den Installationsort.

Möchten Sie den Standardort ändern, klicken Sie auf **Durchsuchen ...** und wählen Sie einen neuen Speicherort,



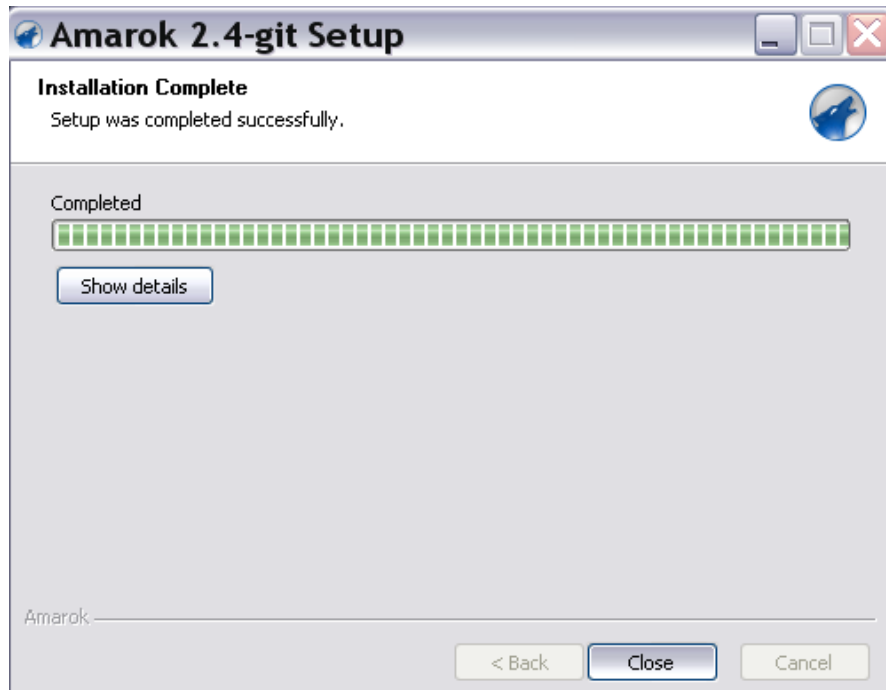
7.3.2.2.3 Schritt 3

Warten Sie einige Minuten, bis die Installation beendet ist.



7.3.2.2.4 Schritt 4

Wenn die Installation beendet ist, entfernen Sie den Dialog mit **Schließen**. Die Installation Amarok ist nun beendet.



7.3.2.3 Amarok ausführen

Wenn die Installation beendet ist, finden Sie einen Kurzbefehl auf Ihrer Arbeitsfläche. Um Amarok zu starten, klicken Sie darauf.

7.3.3 Amarok unter Mac[®] OS X

WARNUNG

Zurzeit gibt es für Macports 2.1.3 nur eine veraltete Version 2.6.0 von Amarok.

Amarok kann unter Mac[®] OS X installiert und benutzt werden.

7.3.3.1 Installation mit MacPorts

Um Amarok auf Mac[®] OS X zu installieren, brauchen Sie zuerst die [MacPorts](#). Haben Sie MacPorts installiert, müssen Sie folgenden Befehl in einem Terminal eingeben:

```
sudo port install amarok
```

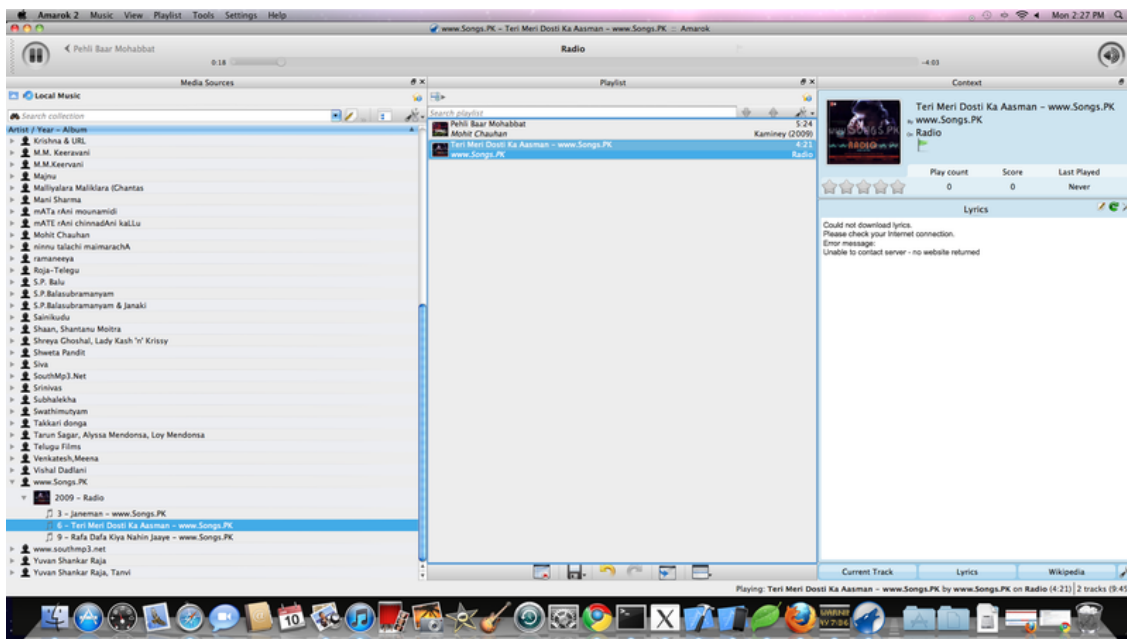
Das Handbuch zu AmaroK

```
Terminal — tcsh8.5 — 80x24
Shabdas-iMac:~ admin$ sudo port install amarok
--> Fetching pkgconfig
--> Attempting to fetch pkg-config-0.25.tar.gz from http://aarnet.au.distfiles
.macports.org/pub/macports/mpdistfiles/pkgconfig
--> Verifying checksum(s) for pkgconfig
--> Extracting pkgconfig
--> Applying patches to pkgconfig
--> Configuring pkgconfig
--> Building pkgconfig
--> Staging pkgconfig into destroot
--> Installing pkgconfig @0.25_1
--> Deactivating pkgconfig @0.23_1
--> Activating pkgconfig @0.25_1
--> Cleaning pkgconfig
--> Computing dependencies for openssl
--> Fetching openssl
--> Attempting to fetch openssl-1.0.0c.tar.gz from http://aarnet.au.distfiles.
macports.org/pub/macports/mpdistfiles/openssl
--> Verifying checksum(s) for openssl
--> Extracting openssl
--> Applying patches to openssl
--> Configuring openssl
--> Building openssl
--> Staging openssl into destroot
```

Der Befehl `port` lädt alle Abhängigkeiten herunter, kompiliert und installiert sie. Dieser Prozess kann einige Zeit dauern, etwa 4 bis 5 Stunden bei einer aktuellen Installation.

7.3.3.2 Bildschirmfotos

Das folgende Bildschirmfoto zeigt AmaroK unter Mac[®] OS X:



7.3.3.3 Andere Ressourcen

Bei Problemen lesen Sie bitte die Seite [troubleshooting](#).

7.4 Fehlerbeseitigung und häufige Probleme

Haben Sie die hier genannten Anweisungen ohne Erfolg ausgeführt, fragen Sie im IRC (<irc://irc.ibera.chat/amarok>) oder im KDE-Forum in Abschnitt [Amarok](#) oder schreiben Sie an die [Amarok-Mailingliste](#).

7.4.1 Probleme bei der Installation

7.4.1.1 Probleme mit Binärpaketen

Gelegentlich gibt es Probleme mit fehlerhaften Paketen von Distributionen, entweder weil die falsche Version einer Komponente enthalten ist oder ein nützlicher Bestandteil weggelassen wurde. Dies passiert häufiger mit den Abhängigkeiten von MySQL. In diesen Fällen sollten Sie den Fehlerbericht an Ihre Distribution und nicht an bugs.kde.org schicken.

7.4.1.2 Probleme beim Kompilieren und Installieren aus dem Quelltext

Alle, die beim Testen einer neuen Version von Amarok helfen möchten, sollten das Programm lokal erstellen. Dabei hilft diese exzellente Anleitung: [Compiling Amarok from GIT Locally; a Full Summary](#). Ausführliche Informationen über Git finden Sie hier: [Techbase GIT Tutorial](#).

Konnten Sie Amarok vorher erstellen und erhalten jetzt Fehler, löschen Sie zuerst die Datei `MakeCache.txt` und versuchen Sie es erneut. Gibt es dann immer noch Fehler, löschen Sie den gesamten Build-Ordner, um das Programm in einer neuen Umgebung zu erstellen.

Die URL zum herunterladen vom Git-Archiv hat sich kürzlich geändert. Führen Sie den Befehl `git remote set-url origin git://anongit.kde.org/amarok` aus, wenn Sie immer noch die alte URL verwenden. Benachrichtigungen Sie uns, wenn Sie noch veraltete Verknüpfungen in unseren Dokumenten finden, damit wir dies korrigieren können.

7.4.2 Probleme beim Start

7.4.2.1 Wiedergabelisten-Fehler

Die aktuelle Wiedergabeliste ist manchmal fehlerhaft und verhindert dadurch den Start von Amarok. Um dies zu korrigieren, löschen Sie die aktuelle Wiedergabelistendatei im Amarok-Ordner `$HOME/.kde/share/apps/amarok/current.xspf`. Auf manchen Systemen finden Sie diese Datei in `.kde4` statt in `.kde`.

7.4.2.2 Probleme mit der Datenbank

Ist die Datenbank defekt und verhindert dadurch den Start von Amarok, können Sie die Datenbank an einen Sicherungsort verschieben oder einfach löschen. Dann erstellt Amarok die Datenbank von Grund auf neu. Verschieben Sie den Ordner `$HOME/.kde/share/apps/amarok/mysql` an einen Sicherungsort wie zum Beispiel `$HOME/.kde/share/apps/amarok/mysql_~` und starten Sie Amarok erneut.

7.4.2.3 Andere Probleme und Einstellungen zur Sicherung

Wenn die oben genannten Empfehlungen nicht helfen oder weil Sie aus anderen Gründen für Amarok eine neue Standard-Einrichtung erstellen möchten, können Sie den Amarok-Ordner in `$HOME/.kde/share/apps/amarok` und die Amarok-Einrichtungsdateien in `$HOME/.kde/share/config/amarok*` an einem Sicherungsort speichern. Auch hier kann dann der Ordner `.kde4` statt `.kde` sein.

7.4.3 Probleme beim Einlesen der Sammlung und bei der Sortierung von Dateien

Amarok liest Ihre Musikdateien beim ersten Start ein und aktualisiert fortlaufend Ihre Sammlung, wenn Sie **Einstellungen** → **Amarok einrichten** → **Sammlung** → **Änderungen überwachen** aktiviert haben.

Möchten Sie diese automatische Aktualisierung nicht verwenden, deaktivieren Sie diese Einstellung und verwenden Sie **Extras** → **Sammlung aktualisieren** wenn Sie Ihre Sammlung geändert haben.

Siehe [Sammlung erfassen](#).

7.4.3.1 Beschädigte Stichwörter

Einigen Benutzern ist aufgefallen, dass in Amarok anscheinend einige Dateien fehlen. Eine möglicher Ursache sind beschädigte Stichwörter, die Sie mit Metadaten-Programmen wie [kid3](#) überprüfen können. Weitere Informationen zu Metadaten finden Sie [hier](#).

Um fehlerhafte Dateien zu finden, führen `amarokcollectionsscanner` in der Konsole aus. Weiter Informationen dazu finden Sie [hier](#).

7.4.3.2 Stichwörter werden nicht geschrieben

Wenn Amarok Änderungen an Stichwörtern nicht speichert, liegt vielleicht ein Problem mit den Berechtigungen vor. Überprüfen Sie, dass Ihr Benutzer Schreibrechte an den Ordnern mit Ihrer Musik hat, Benutzen Sie zum Beispiel `chown -R youruser Music/`, um den Benutzer als Eigentümer zu setzen oder `chmod -R +w Music/`, um Schreibrechte für den Eigentümer hinzuzufügen.

7.4.3.3 Falsche Sortierung (Verschiedene Interpreten)

Manchmal stellen Sie fest, dass Stücke fälschlicherweise in die Kategorie „Verschiedenen Interpreten“ oder „Unbekanntes Album“ eingeordnet werden. Der Unterschied zwischen den Alben „Verschiedene Interpreten“ und Stücken und Alben sortiert unter deren Interpreten ist das Stichwort Album-Interpret. Wenn Sie auf **Unter „Verschiedene Interpreten“ anzeigen** klicken, wird diese Stichwort gelöscht. Das Gegenteil passiert mit einer Datei in **Verschiedene Interpreten**, wenn Sie **Nicht unter „Verschiedene Interpreten“ anzeigen**, aber das Stichwort Album-Interpret wird mit den Daten vom Stichwort Interpret ausgefüllt.

Gibt es kein Album- oder Album-Interpret-Stichwort, sortiert Amarok das Stück als unbekanntes Album in verschiedenen Interpreten ein. Möchten Sie dies ändern, geben Sie diesen Stücken ein Stichwort, damit sie wie gewünscht eingeordnet werden. Kennen Sie einige der Informationen nicht, probieren Sie die neue Funktion *MusicBrainz* im Stichwort-Editor oder verwenden Sie ein Programm zu Setzen von Stichwörtern.

7.4.3.4 Doppelte Stücke

Manchmal zeigt Amarok den folgenden Dialog beim Erfassen der Sammlung:



Dies bedeutet häufig, dass eine identische Datei mehrfach in Ihrer Sammlung an verschiedenen Orten auftaucht. Sie können den Datei-Browser von Amarok benutzen, um die Dateien einzeln zu überprüfen. Die übliche Aktion ist es, eine der doppelten Dateien zu löschen. Sind Sie sicher, dass die Stücke keine Duplikate sind, dann gibt es mehrere Gründe, warum Sie in Amarok als Duplikate angesehen werden:

1. Die Dateien sind Bit für Bit identisch
 - Sie können zum Beispiel den Befehl `md5sum` verwenden, um das zu überprüfen
 - Sie können die Metadaten einer Datei im Datei-Browser von Amarok ändern, damit sie unterschieden werden können, zum Beispiel durch Änderung des Interpreten, Jahrs, Komponisten oder einen Kommentar.
2. Die Dateien haben die gleiche Amarok-AFT-Kennung
 - Dies ist häufig das Ergebnis der Ausführung von `amarok_afttagger` und dann der Erstellung von mehreren Kopien dieser markierten Dateien. Metadaten-Programme wie Kid3 oder MP3Diags können zur Überprüfung verwendet werden. Suchen Sie nach dem Text `Amarok 2 AFTv1` in den Metadaten.
 - Sie können das Befehlszeilenprogramm `amarok_afttagger` verwenden, um die eindeutige Kennung eines Stücks zurückzusetzen. **`amarok_afttagger --newid --verbose pfad/zu/einer/der/tracks.mp3`**
 - Alternativ können Sie die eindeutige Kennung eines dieser Stücke entfernen, verlieren dabei aber die Funktion, das Stück zu verfolgen, wenn es extern geändert wurde: **`amarok_afttagger --delete --verbose pfad/zu/einem/dieser/stücke.mp3`**
3. Für Amarok vor **v2.7.0-96-g216c18b**: Die Dateien haben die gleiche MusicBrainz-Kennung
 - Versionen bis Amarok 2.7 behandelten die in Metadaten eingebettete MusicBrainz-Kennung, die zum Beispiel durch Programme wie Picard gesetzt wurden, als eindeutige Kennungen von Stücken. MusicBrainz änderte jedoch die Bedeutung dieser Kennung zu „Aufnahme-Kennung“, seitdem dies ursprünglich in Amarok implementiert wurde. Daher erhalten Sie möglicherweise falsche Duplikate für Stücke im ursprünglichen Album und in einem „Best of“-Album. Unter *Fehler #315329* finden Sie weitere Informationen.
 - Sie können jeden fortgeschrittene Metadaten-Leseprogramms, um dies zu überprüfen. Suchen Sie dabei nach dem Text `MusicBrainz` in den Metadaten und entfernen Sie die MusicBrainz-Kennung von einem dieser Stücke.
 - Als alternative Lösung können Sie `amarok_afttagger` verwenden, um Amarok-AFT-Kennungen zu einer der Stücke hinzuzufügen, da Amarok dann die eigenen Kennung der MusicBrainz-Kennung vorziehen wird: **`amarok_afttagger --newid --verbose pfad/zu/einem/dieser/stücke.mp3`**

7.4.4 Probleme bei der Wiedergabe von Dateien

7.4.4.1 Amarok überspringt Stücke oder gibt sie anscheinend ohne Ton wieder

Handelt es sich bei diesen Stücken um Dateien im MP3-Format, lesen Sie bitte die [diese Anleitung](#), um die Unterstützung dieses Formats in Ihrer Distribution zu aktivieren. Wenn Sie mit einem anderen Programm MP3-Dateien abspielen können, sind für Amarok möglicherweise nicht alle nötigen Codecs installiert.

7.4.4.2 Kein oder schlechter Sound

Bei allgemeinen Soundproblemen, überprüfen Sie im Einrichtungsdialog auf der Seite **Wiedergabe** mit dem Knopf **Phonon einrichten**, welches Phonon-Backend Sie verwenden. Wechseln Sie bei Problemen zu einem anderen Backend. Die Backends VLC und GStreamer sollten Sie in Ihrer

Distribution finden. Beide werden empfohlen, verwenden Sie keine anderen Backends in Ihrer Distribution.

Überprüfen Sie auch, ob die Software der Backends die Dateien korrekt wiedergeben kann. Falls nicht, ist es ein Problem dieser Software und in deren Dokumentation finden Sie möglicherweise weitere Informationen. Können GStreamer oder VLC die gleiche Datei wiedergeben? funktioniert das in [Dragon](#), der gleichfalls Phonon benutzt?

Dies scheint ein Problem in PulseAudio zu sein. Wenn Sie ein Fehlerprotokoll an die PulseAudio-Entwickler schicken möchten, gehen Sie auf diese [Webseite](#).

7.4.5 Probleme mit Sammlungen auf iPods usw.

7.4.5.1 Amarok zeigt keine Cover-Bilder oder Bilder gehen bei der Übertragung zu einem Gerät verloren

Höchst wahrscheinlich ist die falsche Version der Bibliothek libgpod4 installiert. In Debian und in Distributionen auf der Basis von Debian wie Kubuntu wird als Standard libgpod4-nogtk installiert, die keine Cover unterstützt. Installieren Sie die Variante libgpod4: **sudo apt-get install libgpod4**. Das Paket libgpod4-nogtk kann dann ohne Probleme entfernt werden. Seit Kubuntu Quantal Quetzal (12.10) wird als Standard die Bibliothek libgpod4 installiert.

7.4.6 Abstürze und Fehler

- Amarok auf der Befehlszeile starten **amarok --debug --nofork**
- Amarok stürzt ab, aber die KDE-Absturzbehandlung **Dr. Konqi** startet nicht. Führen Sie folgenden Befehl in einer Konsole aus: **gdb --args amarok --debug --nofork**. In der **gdb**-Konsole geben Sie dann **run** ein. reproduzieren den Absturz und geben dann **thread apply all bt** ein, um die Rückverfolgung zu generieren.
- Wenn Amarok abstürzt, bietet **Dr. Konqi** die Möglichkeit, einen Fehlerbericht zu schicken und bereitet alle nötigen Daten vor. Wird dieses Programm nicht gestartet, müssen Sie den Fehler direkt auf bugs.kde.org melden. Bei Abstürzen fügen Sie bitte ein Rückverfolgung von **gdb** als Kommentar ein.
- Hier erhalten Sie direkte Unterstützung bei Problemen: [IRC](#) (#amarok auf Libera Chat IRC), [Forum](#), [Mailinglisten](#)

7.5 Häufig gestellte Fragen

7.5.1 Was ist Amarok?

Amarok ist ein Programm zur Wiedergabe von Musik. Weitere Informationen finden in dieser [Zusammenstellung der Funktionen](#) und der [Bildschirmfoto-Galerie](#). Zur Einführung in Amarok lesen Sie die [Kurzanleitung](#). Das Handbuch zu Amarok finden Sie [hier](#).

7.5.2 Was ist der Unterschied zwischen Amarok 2 und den früheren Versionen?

Für Amarok 2 wurde fast der gesamte Quelltext neu geschrieben, daher hat es nicht mehr viel mit Amarok 1.4 gemeinsam. Vermissen Sie eine Funktion, sollten Sie dies in der [Fehlerdatenbank](#) melden.

Hier lesen Sie eine kurze Liste einiger neuer Funktionen:

- Die wahrscheinlich wichtigste neue Funktion sind die *Dienste*, die Musik aus Netzwerkquellen direkt in Amarok integrieren. Dies umfasst Online-Musikläden, Medienserver, Web-Musik und mehr. Dadurch erhalten Sie einfachen Zugriff auf Musik von *Magnatune*, *Jamendo*, *Last.fm*, *MP3Tunes*, **Ampache** und mehr. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Internet-Medienquellen](#).
- Eine weitere neue Funktion ist der **Kontextbereich** in der Mitte des Fensters von Amarok, der den alten *Kontext-Browser* aus den Amarok-Versionen 1.x ersetzt. Im Kontextbereich werden Informationen über die abgespielte Musik angezeigt, wie das Album-Cover, Bewertung des Stücks, Beschreibungen, Liedtexte, Informationen über den Interpreten, ähnliche Stücke und Interpreten, Gitarren- und Bassgriffe und mehr angezeigt werden. Dank der verwendeten Plasma-Technologie kann der **Kontextbereich** umfangreiche Informationen wie AJAX, Videos und Animationen anzeigen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Kontextbereich](#).
- Passend zum **Kontextbereich** wurde eine neue Wiedergabeliste entwickelt, die wenig Platz benötigt. Um waagerechten Platz zu sparen, werden der Name von Stück, Interpret, Album und Cover zusammen gruppiert. Weiterhin ist eine Gruppierung nach Alben möglich. Bevorzugen Sie die Wiedergabeliste aus der Version 1.4, lesen Sie bitte den Abschnitt [Wiedergabelistenansicht ändern](#).
- Eine weitere großartige Funktion ist die Unterstützung für Videos. Die Wiedergabe Ihrer Musikvideos in Amarok macht riesig Spaß.
- Mit der alten **Dynamischen Wiedergabeliste** konnten Sie automatische Wiedergabelisten erstellen, die auf bestimmten Kriterien wie „Gewichtungen“ beruhen. Diese **Dynamischen Wiedergabeliste** wurden mit dem neuen **Automatischen Wiedergabelistengenerator** zusammengeführt, der Listen für bestimmte Zwecke und eine bestimmte Länge erstellt. Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten [Dynamische Wiedergabeliste](#) und [Automatischer Wiedergabelistengenerator](#).

Es gibt noch viele weitere großartige Funktionen wie die verbesserten Skript-Fähigkeiten, dynamische Sammlungen, verbesserte Bedienbarkeit, verbesserter Umgang mit Mediengeräten, eine neue Podcast-Verwaltung, Unterstützung für weitere Software-Plattformen und mehr.

7.5.3 Installation

7.5.3.1 Kann ich Amarok ohne KDE benutzen?

Für Amarok müssen einige Bestandteile von KDE installiert sein, es läuft aber auch problemlos unter Gnome und anderen Arbeitsflächenumgebungen einschließlich Windows und OS X. Damit Amarok ausgeführt werden kann, müssen die Pakete `kdelibs` und `kdebase-runtime` installiert sein.

Damit einige Funktionen wie das On-Screen-Display funktionieren, muss Ihre Fensterverwaltung zur Unterstützung der entsprechenden *freedesktop.org*-Standards eingerichtet werden. Weiter Informationen über Amarok auf anderen Plattformen finden Sie [hier](#).

7.5.3.2 Warum benutzt Amarok KDElibs?

Wir arbeiten engagiert an der Unterstützung von Amarok auf allen Plattformen. KDElibs und Qt werden verwendet, weil sie eine exzellente Entwicklungsumgebung bieten. Neben Linux[®] und BSD funktioniert Amarok auch auf Windows und MacOS. Es gibt dafür Installationsprogramme, aber leider hat das Amarok-Team keine Ressourcen, um eine vollständige Unterstützung für diese Betriebssysteme bereit zu stellen. Fast alle Amarok-Entwickler benutzen freie Betriebssysteme, die haben für und Priorität. Windows- und OS X-Entwickler sollten u mithelfen, die Unterstützung von Amarok auf diesen Plattformen verbessern.

7.5.4 Allgemeine Anwendung

7.5.4.1 Wie kann ich Amarok mit der Tastatur steuern?

Tastatur-Kurzbefehle sind verfügbar, weitere Informationen dazu im Abschnitt [Kurzbefehle](#).

Um Amarok von der Konsole zu steuern, geben Sie **amarok --help-all** ein. Dann wird eine vollständige Liste aller verfügbaren Optionen angezeigt.

7.5.4.2 Wo erhalte ich Unterstützung für Amarok?

Es gibt einige Möglichkeiten. Die meisten Installationsprobleme mit Amarok klären sich am leichtesten durch die Hilfe eines Experten für Ihre UNIX[®]- oder Linux[®]-Distribution. Sie können auch Hilfe bei anderen Anwendern oder bei den Entwicklern suchen. Verwenden sie dafür das [Amarok-Forum](#) und das [IRC](#) unter `irc.libera.chat` im Kanal `#amarok`.

Beachten Sie, dass [Bugzilla](#) nicht dazu geeignet ist, um Hilfe zu suchen. Bitte tragen Sie dort nur einen Fehler ein, wenn Ihnen etwas an der Behebung eines Fehlers in Amarok selbst liegt.

7.5.4.3 Wie kann ich einen Fehler berichten?

Finden Sie einen Fehler in Amarok, dann berichten Sie ihn bitte in der [KDE-Fehlerdatenbank](#). Für einen vollständigen Fehlerbericht sollten Sie folgende Informationen hinzufügen:

- Die genaue Version von Amarok, Sie finden Sie mit **Help** → **Über Amarok**. Bitte berichten Sie keine Fehler für Versionen, die älter als die aktuelle stabile Version sind, da es dafür keine Fehlerkorrekturen mehr geben wird.
- Die genaue Version von KDE und Qt, sogar wenn Sie Amarok nicht unter KDE ausführen. (**Hilfe** → **Über KDE**)
- Das genaue Phonon-Backend. Sie finden diese Information unter **Hilfe** → **Fehlerdiagnose**
- Ob Sie den Fehler reproduzieren können. Bitte senden Sie keine Berichte über Fehler, die Sie nicht reproduzieren können, diese sind fast immer unmöglich zu korrigieren.
- Die genauen Schritte, um den Fehler zu reproduzieren

Fehlt eine dieser Informationen, dann ist der Fehlerbericht unvollständig. Bitte beantworten Sie auch Fragen der Entwickler und Fehler-Sichter und testen Sie andere Einstellungen.

7.5.5 Fragen zur Wiedergabeliste

Weiter Informationen finden Sie im Abschnitt [Wiedergabeliste](#).

7.5.5.1 Wenn ich Amarok starte, habe ich nur eine leere Wiedergabeliste. Wie kann ich sie mit Stücken füllen?

Verwenden Sie die **Medienquellen** auf der linken Seite, um zum gewünschten Interpreten, Album oder Stück zu navigieren. Ziehen Sie dann die Dateien in den **Wiedergabelisten**-Bereich auf der rechten Seite. Sie können die **Dynamische Wiedergabeliste** oder den **Automatischen Wiedergabelisten-Generator** verwenden, um Ihre Wiedergabeliste zu füllen. Sie können auch Dateien von einer Dateiverwaltung wie Dolphin in Wiedergabelisten ziehen. Sie können auch auf ein Stück, einen Interpreten oder ein Genre in Ihren **Medienquellen** oder im Dateisystem doppelklicken oder im Kontextmenü **Zur Wiedergabeliste hinzufügen** oder **Wiedergabeliste ersetzen** auswählen.


7.5.5.2 Wie entferne ich Stücke aus der Wiedergabeliste?

Wählen Sie die Stücke, die Sie entfernen möchten, und drücken Sie die Taste **Entf**. Alternativ klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Auswahl und wählen Sie den **Aus Wiedergabeliste entfernen** aus dem Kontextmenü.

7.5.5.3 Wie kann ich eine Wiedergabeliste laden?

Ziehen Sie eine Wiedergabelisten-Datei mit der Maus in die **Wiedergabeliste** und lassen Sie sie dort fallen, genau wie Sie es mit anderen Dateien auch machen würden. So einfach ist das :-)

7.5.5.4 Wie kann ich die aktuelle Wiedergabeliste speichern?

Klicken Sie auf den Knopf  in der **Wiedergabelisten**-Werkzeugleiste. Drücken Sie länger auf diesen Symbol, können Sie das Speichern auf der Festplatte oder in der Datenbank auswählen.

7.5.6 Fragen zur Wiedergabe

7.5.6.1 Wie kann ich Audio-CDs abspielen?

Audi-CDs werden anders als Daten-CDs behandelt, die auch unterstützt werden. Wenn Sie eine Audi-CD einlegen, wird sie als lokale Sammlung angezeigt. Ziehen sie die CD auf die Wiedergabeliste oder Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ausgewählte Stücke und wählen Sie **Zur Wiedergabeliste hinzufügen** oder **Wiedergabeliste ersetzen**.

7.5.6.2 Welche Medientypen unterstützt Amarok?

Amarok spielt die Musik nicht selbst ab, sondern verwendet dafür Phonon, insbesondere die Phonon-Backends VLC oder GStreamer. Alle Dateien, die damit wiedergegeben werden können, kann auch Amarok wiedergeben. Zur Analyse von Datei-Metadaten verwendet Amarok die Bibliothek Taglib, die die meisten Dateiarten mit Metadaten unterstützt.

7.5.6.3 Was ist Phonon? Was sind Phonon-Backends?

Phonon ist das Multimedia-Framework in KDE 4. Weiter Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Zurzeit werden sowohl die Backends GStreamer und VLC empfohlen, da beide aktiv weiterentwickelt werden. Möchten Sie Streams abspielen, sollten Sie nur das Backend VLC benutzen, da das Backend GStreamer dafür einige Nachteile hat. Benutzen Sie keine anderen Backends, da sie veraltet sind.

Wenn Sie das Phonon-Backend GStreamer verwenden, überprüfen Sie, ob Sie nur Module aus der gleichen GStreamer-Version verwenden, sonst könnte der Sound beeinträchtigt sein.

7.5.6.4 Amarok spielt keine MP3-Dateien, was kann ich tun?

Ihnen fehlen wahrscheinlich die nötigen Codecs für Phonon-Backend, GStreamer oder VLC. Bitte berichten Sie diesen Fehler bei Ihrer Distribution, wenn Sie nicht beim ersten Start von Amarok zur Installation dieser Codecs aufgefordert werden.

7.5.6.5 Ich habe Codecs installiert, aber Amarok spielt keine Dateien in den Formaten mp4 und mka

Wenn Sie einige Phonon-Backends wie GStreamer verwenden, kann Amarok möglicherweise keine mp4- und mka-Dateien abspielen. Dies ist ein bekanntes Problem, lesen Sie [Fehler #290168](#) mit weiteren technischen Informationen.

Eine einfache Umgehungslösung besteht im Umbenennen der Dateierweiterung. Ändern Sie die Erweiterung mp4 zu m4a und die Erweiterung mka zu mkv. Natürlich müssen Sie sicherstellen, dass die Dateien nur Audio-Daten enthalten. Sie können mit dem Befehl **ffprobe** feststellen, welche Daten-Streams in der Datei vorhanden sind. Enthält die Datei einen Video-Stream, muss er entfernt werden. Es gibt viele Programme, um diese Formate zu bearbeiten und die meisten basieren auf dem Befehlszeilenprogramm `ffmpeg/libav`. Als Programm mit grafischer Oberfläche gibt es zum Beispiel [avidemux](#).

Hier finden Sie ein einfaches Beispiel, wie ein Video-Stream aus einem mp4- oder mkv-Video entfernt werden kann. Zuerst überprüfen Sie, ob ein Video-Stream enthalten ist

```
$ ffprobe example.mp4 2>&1 | grep Video
```

```
Stream #0.1(und): Video: h264 (Baseline), yuv420p, 480x360 [PAR 1:1 DAR ←  
4:3], 242 kb/s, 25 fps, 25 tbr, 25k tbn, 50k tbc
```

Erhalten Sie von dem vorherigen Befehl keine Ausgabe, dann ist kein Video-Stream in der Datei enthalten. Um eine m4a-Datei nur nur dem Audio-Stream zu erzeugen, geben Sie zum Beispiel folgenden Befehl ein:

```
ffmpeg -i example.mp4 -acodec copy -vn example.m4a
```

Sie können auch `avconv` anstelle von `ffmpeg` mit den gleichen Optionen benutzen, dabei sind:

- `example.mp4` ist der Name der Eingabedatei
- `-acodec copy` wird benutzt, um den Audio-Stream nicht wieder zu kodieren, sondern nur zu kopieren. Dies vermeidet einen Qualitätsverlust. Sie können aber auch in ein anderes Format kodieren, falls gewünscht, und Sie müssen in diesem Fall keinen m4a-Container benutzen.
- `-vn` entfernt den Video-Stream
- `example.m4a` ist der Name der Ausgabedatei

Eine andere mögliche Umgehungslösung ist das Wechseln des Phonon-Backends. Beim VLC-Backend zum Beispiel gibt es dieses Problem nicht.

7.5.6.6 Ich habe eine zweite Soundkarte und benutze ALSA. Wie kann ich mit Amarok diese Karte anstelle der Standardkarte benutzen?

Stellen Sie dies im Systemeinstellungs-Modul Phonon ein, das Sie mit **Einstellungen** → **Amarok einrichten ...** → **Wiedergabe** → **Phonon einrichten** öffnen.

7.5.6.7 Wo finde ich den Equalizer?

Der Equalizer ist nur verfügbar, wenn Sie `phonon-backend-gstreamer` benutzen. Den Equalizer finden Sie im Menü **Extras**.

7.5.6.8 Wie kann ich die Lautstärke in Amarok ändern, ohne KMix zu verwenden?

Die meisten Distributionen verwenden heute das Sound-Dienstprogramm PulseAudio, das die Soundeinstellungen systemweit verwaltet. Können Sie die Lautstärke in Amarok nicht unabhängig von KMix einstellen, dann gibt es in den Einstellungen für PulseAudio folgende Option:

flat-volume=yes

eingeschaltet. Abhängig von Ihrer Distribution finden Sie diesen Eintrag entweder in der Datei `~/.pulse/daemon.conf` oder in der Systemdatei `/etc/pulse/daemon.conf`. Weitere Informationen über besondere Einstellungen zu PulseAudio finden Sie im [Handbuch zu pulse-daemon.conf](#).

7.5.6.9 Wie kann ich Visualisierungen aktivieren?

Visualisierungen werden durch Miniprogramme bereitgestellt. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite [Miniprogramme](#). Visualisierungen werden zurzeit gerade entwickelt und können noch fehlerhaft sein.

7.5.6.10 Wie kann ich Podcasts hinzufügen?

Gehen Sie zum Bereich **Podcast** in den **Medienquellen** und wählen Sie dann **Podcast hinzufügen ...**. Fügen Sie die Adresse des Podcast hinzu. Weitere Informationen über Podcasts finden Sie `podcast URL where indicated. More about podcasts hier.`

Es gibt auch einige Dienste wie gpodder und und Podcast-Verzeichnis, die bei der Suche nach interessanten Podcasts helfen. Aktivieren Sie diese Dienste im Menü **Einstellungen: Amarok einrichten** → **Module**.

7.5.6.11 Wie kann ich mit Amarok meine eigene Radiostation streamen?

Wenn Sie einem Stream direkt an einen Icecast- oder Shoutcast-Server senden möchten, heißt die Antwort nein, dies wird nicht unterstützt. Sie können dafür [IDJC](#) verwenden.

7.5.7 Fragen zur Sammlung

7.5.7.1 Ordner mit Mediendatei fehlen in der Sammlung

Sofern der überwiegende Teil der Musik mit Ausnahme der Musik in ein paar bestimmten Ordnern von Amarok erkannt wird sollte die Eingabeaufforderung (z. B. Konsole) geöffnet und dort folgender Befehl ausgeführt werden:

touch Ordner

Dabei ist der *Ordner* der Pfad zum problematischen Ordner. Danach wählen Sie **Einstellungen** → **Amarok einrichten ...** im Hauptfenster von Amarok, öffnen dann **Sammlung** → **Vollständig erfassen**. Ihr Ordner sollte nun wieder angezeigt werden.

WARNUNG

Dies funktioniert nicht unter Windows, das es den Befehl **touch** nur in Linux[®]- und BSD-Systemen gibt.

7.5.7.2 Kann ich Wechselmedien mit Amarok verwenden?

Amarok hat eine erheblich verbesserte Unterstützung für Mediengeräte aus der Grundlage von Solid, der KDE-Hardware-Ebene, und benötigt daher wenig Einstellungen. Sie sollten Ihr Gerät einfach anschließen und dann mit Amarok darauf zugreifen können. Mit der *Dynamischen Sammlung* werden Ihre Mediengeräte Teil Ihrer Musiksammlung. Sie können im Abschnitt **Lokale Sammlung** in den **Medienquellen** durchsucht und benutzt werden.

Sie können Ihre Stücke, Alben und Interpreten aus der lokalen Sammlung übertragen, indem im Kontextmenü **Zur Sammlung kopieren** und dann das Gerät auswählen. Das funktioniert auch umgekehrt, indem Sie im Kontextmenü des Geräts **Zur Sammlung kopieren** → **Lokale Sammlung** wählen. Weitere Informationen über Amarok und Geräte finden Sie in diesem [Abschnitt](#).

7.5.7.3 Kann ich die alte Amarok-Sammlung in Amarok 2 weiter benutzen? Gehen meine Stichwörter und Bewertungen verloren?

Es gibt ein Datenbankimportmodul. Sie behalten Ihre Bewertungen und Statistiken vollständig, Weitere Informationen in diesem [Abschnitt](#).

7.5.8 Allgemeine Fragen

7.5.8.1 Was sind Skripte?

Dies sind kleine Softwareprogramme, die zusätzliche Funktionen zu Amarok hinzufügen. Es gibt viele Skripte, Sie finden Sie auf kde-apps.org oder Sie können sie in Amarok mit der **Skript-Verwaltung** installieren. Weitere Informationen finden Sie in diesem [Abschnitt](#). Sie finden die **Skript-Verwaltung** im Menü **Einstellungen, Amarok einrichten** → **Skripte**.

7.5.8.2 Kann ich Skripte aus Amarok 1.4 in der Amarok Version 2 verwenden?

Nein. Eine neue und leistungsfähige Schnittstelle für Skripte mit wichtigen Verbesserungen wurde erstellt, aber damit können Sie keine alten Skripte mehr verwenden. Das neue Skript-System basiert auf QtScript und verringert die Abhängigkeiten von Amarok, ein großes Problem für normale Benutzer und Benutzer anderer Plattformen. Die Anzahl der zur Laufzeit gestarteten externen Prozesse wird erheblich reduziert. Ein weiterer Vorteil ist, dass die neue Schnittstelle eine bessere Integration mit Amarok als das alte Skriptsystem ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie in der [Amarok Scripting API](#).

7.5.8.3 Was sind Stimmungsbarometer?

Stimmungsbarometer zeigen die Stimmung eines Lieds in der Fortschrittsanzeige. Weiter Informationen zum **Stimmungsbarometer** finden Sie [hier](#).

7.5.8.4 Kann Amarok Videodateien wiedergeben?

Amarok ist im hauptsächlichen ein Programm für die Musik-Wiedergabe, daher gibt es keine Verwaltung für Videodateien, Unterstützung von Sammlungen, DVD-Wiedergabe, Untertitel und andere anspruchsvolle Funktionen.

7.5.8.5 Heißt es Amarok, AmaroK or amaroK?

Es heißt Amarok. Die frühere Schreibweise war *amaroK*, aber das wurde wegen des merkwürdigen Aussehens ungefähr 2005 geändert.

7.5.8.6 Wie werden die Bewertungspunkte der Stücke berechnet?

Amarok weist den Stücken Bewertungen (Punkte von 0 bis 100) zu, die aus der Anzahl der Wiedergabe und aus dem Abbruch eines Stücks vor dem Ende berechnet wird. Jedes mal wenn ein Stück bis abgespielt ist, wird die Bewertung beendet.

Ein Beispiel für ein Skript, das Bewertungspunkte berechnet:

```
if( playcount <= 0 ) # not supposed to be less, but what the hell.
    newscore = ( prevscore + percentage ) / 2
else
    newscore = ( ( prevscore * playcount ) + percentage ) / ( playcount ←
    + 1 )
end
```

Es ist einfach, eigene Skripte mit benutzerdefinierten Algorithmen zu schreiben. Weitere Informationen dazu finden Sie im [Script-Writing-Howto](#).

7.5.8.7 Wie kann ich die Bewertungspunkte eines Stücks manuell ändern?

Sie können die Bewertung manuell im Dialog **Stück-Information** auf der Karteikarte **Zusammenfassung** ändern. Diesen Dialog öffnen Sie im Kontextmenü eines Stücks mit **Metadaten bearbeiten**.

7.5.8.8 Ich möchte aber auch das System mit Sternen wie in anderen Medienspielern


Amarok unterstützt natürlich ein benutzerdefiniertes Bewertungssystem und Sie können Ihre Stücke mit einem einzigen Mausklick im Miniprogramm **Aktuelles Stück** bewerten. Dazu können Sie auch im Kontextmenü eines Stücks **Metadaten bearbeiten** auswählen und dann auf der Karteikarte **Zusammenfassung** die Bewertung ändern.

7.5.8.9 Kann ich Plasma-Miniprogramme aus dem Hauptfenster ziehen und auf der Arbeitsfläche ablegen?

Nein, aber es gibt mehrere Plasmoide für Ihre Arbeitsfläche, mit denen Sie die Informationen von Amarok ansehen und Amarok auch steuern können.

7.5.8.10 Wie kann ich einen Stream speichern?

Laden Sie zuerst den Stream in die Wiedergabeliste. Dazu gibt es mehrere Möglichkeiten: Laden Sie die Datei herunter und öffnen Sie sie in Amarok mit dem Menüeintrag **Wiedergabeliste → Stream hinzufügen**.

Wenn der Stream geladen ist, speichern Sie ihn durch Klicken auf  in der **Wiedergabeliste-Leiste** und geben Sie ihm einen aussagekräftigen Namen. Der Stream wird dann zur Ansicht **Gespeicherte Wiedergabeliste** zur späteren Nutzung gespeichert.

7.5.8.11 Wo finde ich die Einstellungen für Amarok?

```
`kde4-config --localprefix`/share/apps/amarok
`kde4-config --localprefix`/share/config/amarokrc
```

7.5.9 Problembeseitigung

7.5.9.1 Wie erhalte ich eine Rückverfolgung?

Wenn Amarok abgestürzt ist und Sie dies berichten möchten, lesen Sie das [Debugging HowTo](#). Der Fehlerbericht muss an bugs.kde.org gesendet werden, nachdem Sie überprüft haben, dass er dort noch nicht gemeldet wurde.

7.5.9.2 Amarok friert einfach ein und reagiert nicht mehr. Wie kann ich helfen, diesen Fehler zu beheben?

Sie erhalten die Rückverfolgung einer nicht mehr auf Eingaben reagierenden Instanz von Amarok mit Hilfe von gdb wie folgt:

```
$ gdb -p `pidof amarok` (gdb) thread apply full bt all
```

Veröffentlichen Sie dann die Rückverfolgung auf [PasteBin](#), wie im [Debugging HowTo](#) beschrieben.

7.5.9.3 Amarok braucht lange zum Starten

Wenn dies passiert, sollten Sie überprüfen, welche Skripte Sie installiert haben und welche Internet-Dienste ausgeführt werden, da einige von Ihnen den Start verlangsamen können. Wenn Sie außerdem viele Streams in der Wiedergabeliste haben, kann das Öffnen von Amarok ein wenig länger dauern. Das passiert ebenfalls, wenn Sie viele Stücke (mehr als 300) in der Wiedergabeliste haben.

Wenn Sie statt der KDE-Arbeitsumgebung eine andere Arbeitsflächenumgebung verwenden, kann sich die Startzeit etwas verlängern, da mehr Bibliotheken geladen werden müssen.

7.5.10 Fragen zur Entwicklung

7.5.10.1 Wie erhalte ich eine Git-Version von Amarok?

Lesen Sie die Anleitung [Amarok Development build](#). Hier finden Sie Informationen, um das Programm lokal zu erstellen: [Building from Git Locally: Full Summary](#)

7.5.10.2 Warum ist Amarok nicht in KDE-Multimedia?

Pakete in der KDE-Softwaresammlung haben einen festgelegten Veröffentlichungsplan, der nicht zur Entwicklung von Amarok passt. Da keine der anderen KDE-Anwendungen von Amarok abhängt, gibt es keinen Grund, diesem Veröffentlichungsplan zu folgen.

7.5.10.3 Ich habe einen Fehler gefunden oder eine großartige Idee zur Verbesserung von Amarok

Bitte berichten Sie diesen Fehler auf bugs.kde.org. Haben Sie Vorschläge und Wünsche, dann senden Sie sie am besten an unsere Mailingliste; amarok@kde.org. Wenn Sie die Information oder Idee nur an unseren IRC-Kanal schicken oder in ein Wiki oder Blog schreiben, kann diese wahrscheinlich verloren gehen.

7.5.10.4 Akzeptieren Sie Fehlerkorrekturen?

Sehr gerne! Die beste Vorgehensweise ist es, mit uns zu besprechen, was Sie vorhaben, und es mit uns zu diskutieren. Aber seien Sie unbesorgt, wir haben bisher noch keinen Patch grundsätzlich abgelehnt. Eine Diskussion ist meistens erforderlich, um die richtigen Bestandteile von Amarok zu finden. Schicken Sie Ihren Patch und neuen Quelltext an git.reviewboard.kde.org. Lesen Sie bitte auch [How to Submit Patches to Amarok](#). Haben Sie eine Korrektur für einen Fehler, schicken Sie diesen einfach ein, dies ist schließlich Open Source. 😊

7.5.10.5 Warum wurde der Name Amarok gewählt?

Amarok ist ein Album des Briten Mike Oldfield. Der Projektgründer Mark Kretschmann mag es sehr und findet, dass der Name gut klingt. Außerdem enthält der Name das magische „K“.



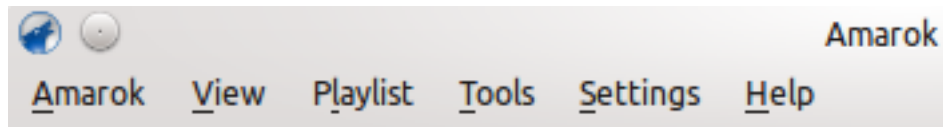
Kapitel 8

Referenzen

- Menü- und Befehlsreferenz
 - Das Amarok-Menü
 - Das Menü Ansicht
 - Das Menü Wiedergabeliste
 - Das Menü Extras
 - Das Menü Einstellungen
 - Das Menü Hilfe
- Referenz der Kurzbefehle
 - Globale Kurzbefehle
 - Amarok-Kurzbefehle
- Danksagungen und Lizenz

8.1 Menü- und Befehlsreferenz

8.1.1 Amaroks Hauptmenü

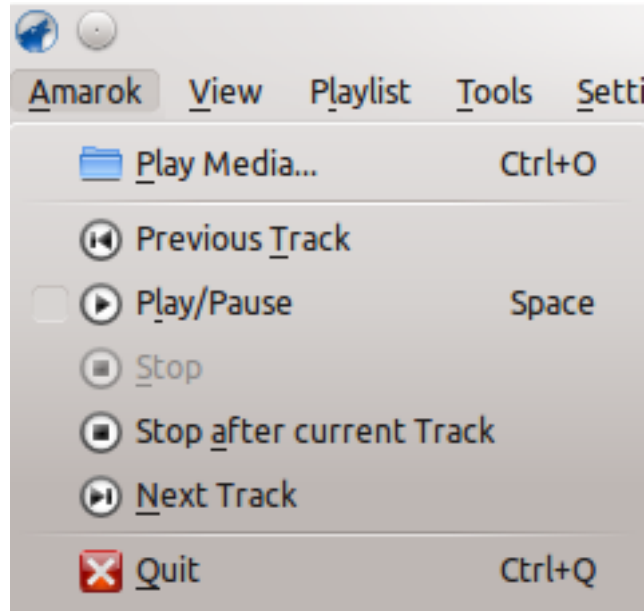


Menü	Beschreibung
Amarok	Oft benutzte Aktionen wie Wiedergabe, Anhalten usw.
Ansicht	Ändern der Ansicht von Amarok
Wiedergabeliste	Einstellung der Wiedergabeliste
Extras	Zusätzliche Werkzeuge und Skripte starten
Einstellungen	Einstellungen ändern und Amarok einrichten
Hilfe	Wichtige Informationen über Amarok und KDE

8.1.2 Das Amarok-Menü

Hier finden Sie einige der häufig gebrauchten Aktionen für Amarok, die hauptsächlich die Medienwiedergabe steuern.

8.1.3 Inhalte

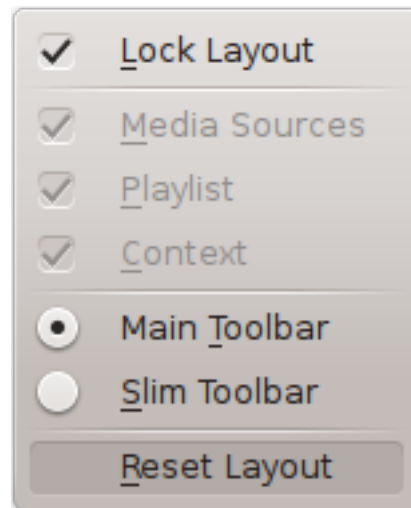


Das Amarok-Menü

Menüeintrag	Beschreibung	Kurzbefehl
Medien wiedergeben ...	Öffnet eine Multimedia-Datei zur Wiedergabe mit Amarok.	Strg-O
Vorheriges Stück	Geht zurück zum letzten Stück, das in der aktuellen Sitzung wiedergegeben wurde.	
Wiedergabe/Pause	Startet die Wiedergabe der aktuellen Mediendatei oder hält sie an.	Leertaste
Anhalten	Beendet die laufende Wiedergabe.	
Nach aktuellem Stück anhalten	Wartet bis zum Ende das aktuellen Stücks, ehe die Wiedergabe angehalten wird. Dies ist sinnvoll, wenn Sie eine Wiedergabeliste verwenden.	
Nächstes Stück	Geht zum nächsten Mediendatei in Ihrer Wiedergabeliste.	
Beenden	Beendet Amarok.	Strg-Q

8.2 Das Menü Ansicht

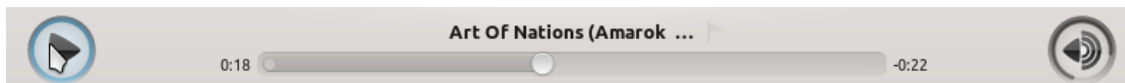
In diesem Menü finden Sie Aktionen zur Anpassung der Anordnung von Amarok und ein Ankreuzfeld, um die Einstellung zu sperren. Benutzen Sie dies, um unbeabsichtigte Änderungen der Fensteranordnung von Amarok zu verhindern.



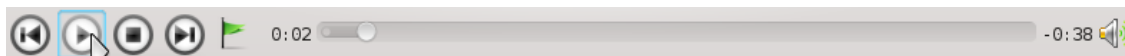
Das Menü Ansicht

8.2.1 Werkzeugleisten von Amarok ändern

Es gibt auch zwei Auswahlknöpfe in diesem Menü, mit denen Sie die *Werkzeugleiste* für Amarok auswählen können. Die *Haupt-Werkzeugleiste* hat eine größere Höhe und etwas andere Steuerelemente als die *Schmale Werkzeugleiste*. Die *Haupt-Werkzeugleiste* hat zwei wichtige Knöpfe: einen Knopf **Wiedergabe / Pause** und einen Knopf zur Steuerung der Lautstärke. Es wird auch der Name der aktuellen Mediendatei und ein Schieberegler für die Anzeige und Änderung der Position der Wiedergabe. Mehr darüber im Abschnitt [Werkzeugleiste](#).



Die Haupt-Werkzeugleiste



Die schmale Werkzeugleiste

8.2.2 Amarok-Fensteranordnung

Ist der Knopf **Ansicht sperren** nicht angekreuzt, kann die Anzeige der *Medienquellen*, der *Kontext-Ansicht* und der *Wiedergabeliste* ein- und ausgeschaltet und viele verschiedene Anordnungen wie im nächsten Bildschirmfoto eingestellt werden:

Das Handbuch zu Amarok

Amarok View Playlist Tools Settings Help

Album

4:41 0:56 Instability

Playlist

Artist

Search playlist

Boris Břejcha - Jamelia.mp3		7:52
Seven Hertz - A Trip Into Reality.mp3		8:58
Seven Hertz & So Called Crew - No Direction (feat. Araiz).mp3		4:28
Chica Bomb	Dan Balan	3:34
Revolver	Madonna Feat. Lil Wayne	3:53
Tvoeto surce	Maria i DJ Jivko Mix	3:36
Static	Seven Hertz	5:38
Instability	Seven Hertz	7:58
Gravity Overdrive	Seven Hertz	6:31
Andrea & Kostj - Dokosvai me.mp3	To71	3:34
C'Mon (Original Mix)	www.music-place.net Tiesto & Diplo	5:14
Почти непознати	Глория	4:02
Безсрамна	Елена	3:25
Бони - Страхливци.mp3	To71	3:36
Влез	Цветелина Янева и Ionut cercei	3:37

Playing: **Static** by **Seven Hertz** on **Album** (5:38) | 15 tracks (1:15:56)

Amarok View Playlist Tools Settings Help

Chica Bomb

0:17 -3:16 Animale

Context

Chica Bomb
By Dan Balan
on Future Trance, Volume 52 (disc 2)

Play count	Score	Last Played
2	65	Within the last minute

Lyrics: Chica Bomb - Dan Balan

I better call my doctor
Tell him about my fever
I know he'll fix my temperature
I'm burnin' I'm burnin'
And then i looked around,
My head was sninnin' round

Current Track Lyrics Photos Videoclip

Playing: **Chica Bomb** by **Dan Balan** on **Future Trance, Volume 52 (disc 2)** (3:34) | 18 tracks (1:27:47)

Amarok View Playlist Tools Settings Help

Лиана

0:37 -2:19 Tvoeto surce

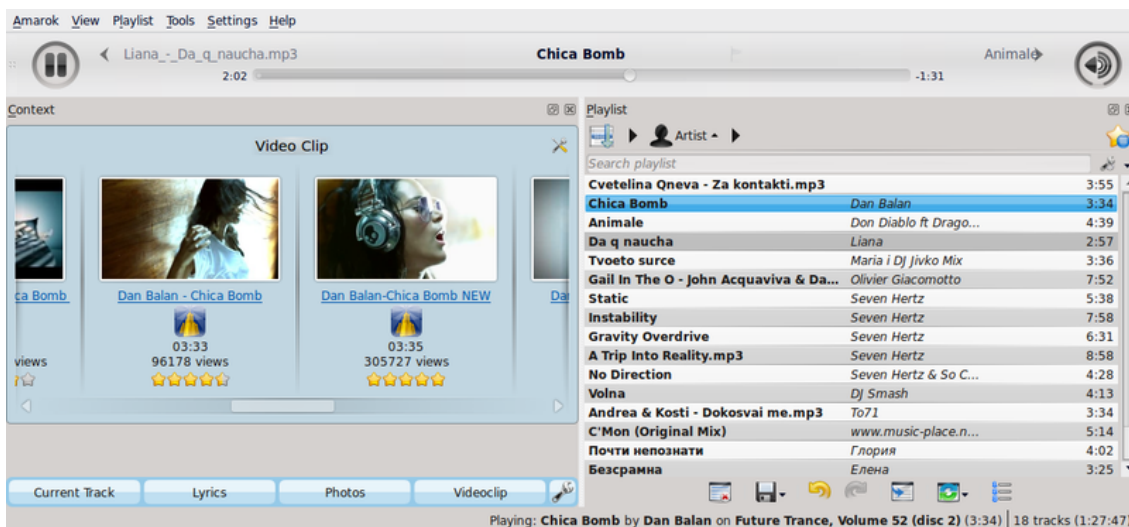
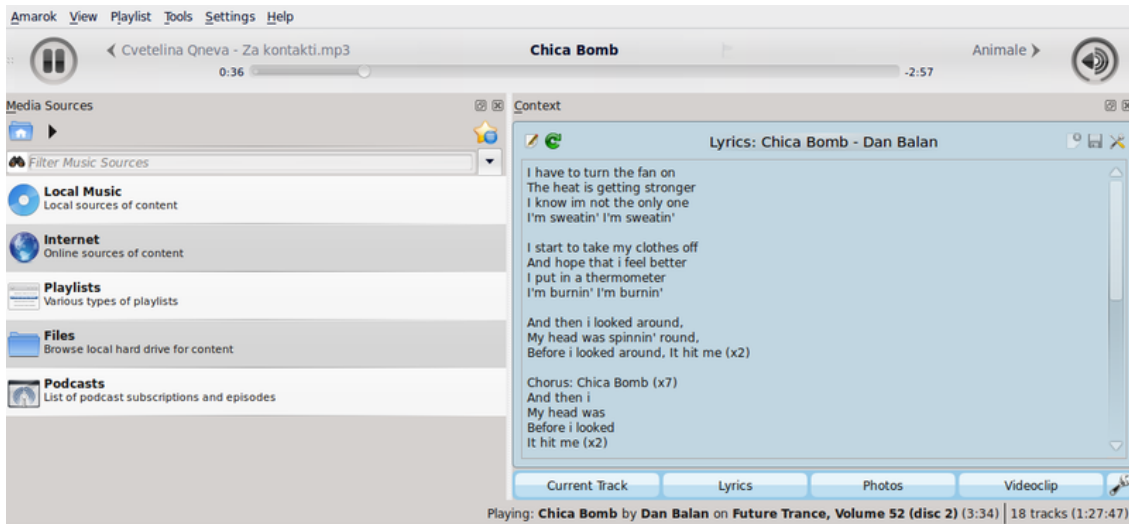
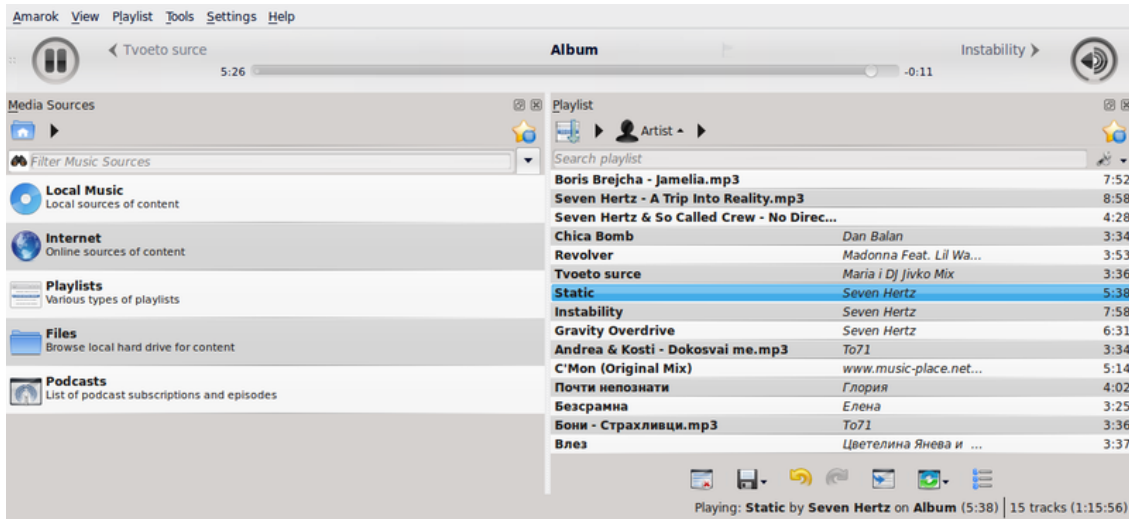
Media Sources

Filter Music Sources

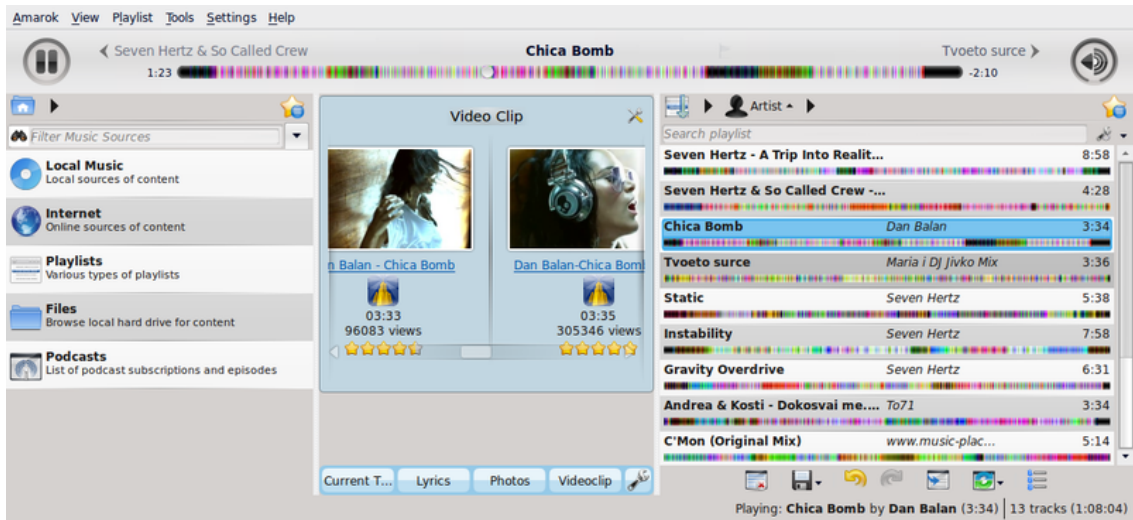
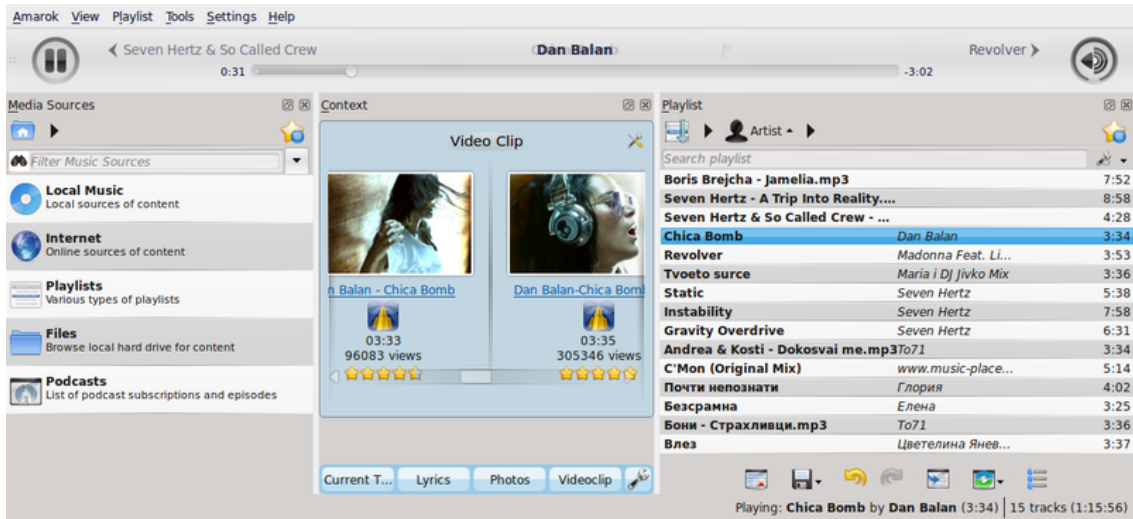
- Local Music
Local sources of content
- Internet
Online sources of content
- Playlists
Various types of playlists
- Files
Browse local hard drive for content
- Podcasts
List of podcast subscriptions and episodes

Amarok is paused | 18 tracks (1:27:47)

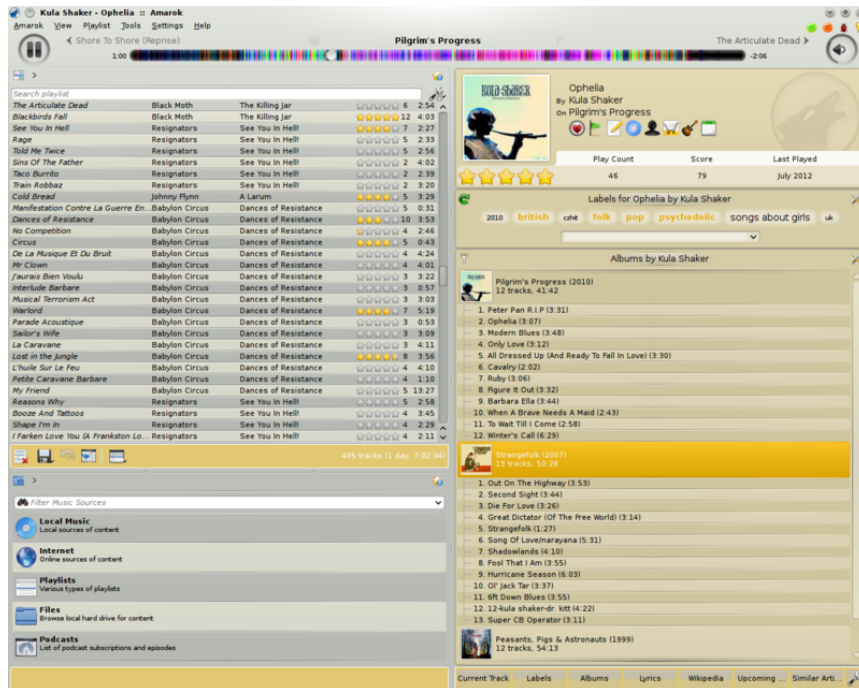
Das Handbuch zu Amarok



Das Handbuch zu Amarok



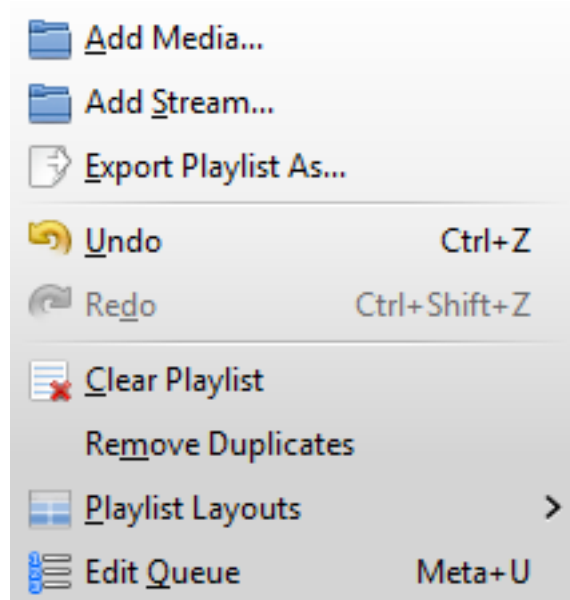
Das Handbuch zu Amarok



8.2.3 Das Menü Wiedergabeliste

Dies ist ein Auswahlfeld der obersten Ebene, in dem Sie Ihre **Wiedergabeliste** einrichten können. Hier können Sie mehr Stücke oder Stream-Kanäle von Radios hinzufügen oder Ihre Wiedergabeliste leeren.

8.2.3.1 Menüeinträge



Das Amarok-Menü Wiedergabeliste

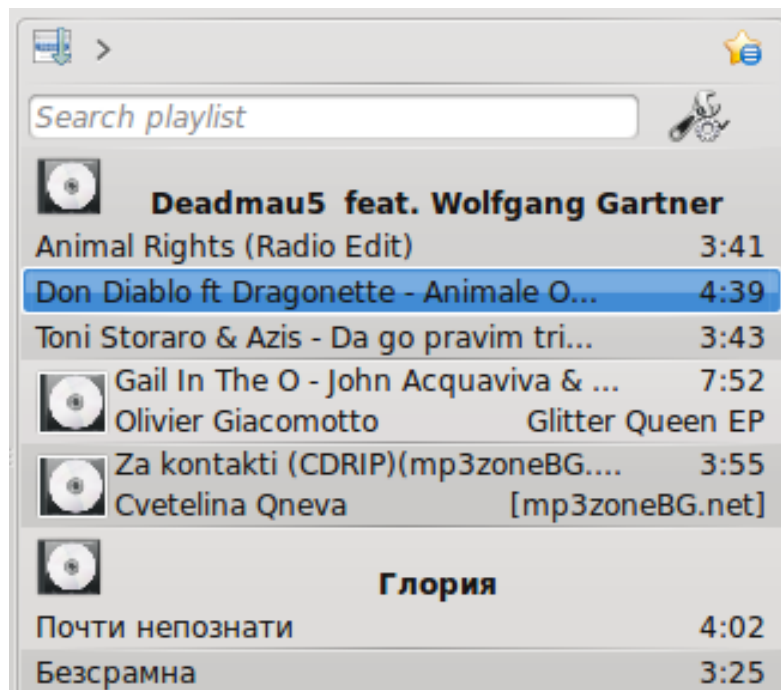
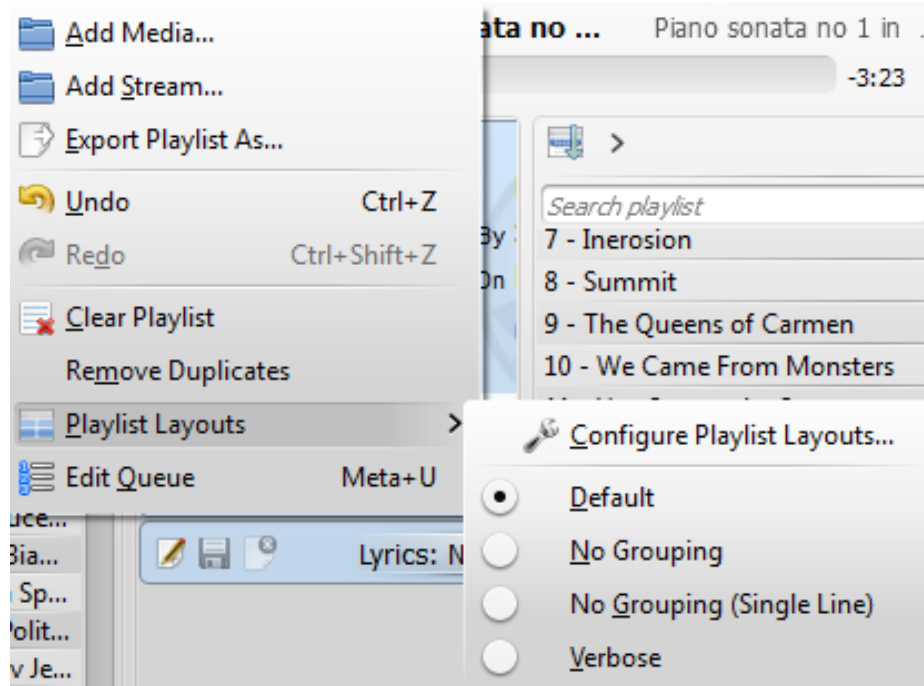
Menüeintrag	Beschreibung	Kurzbefehl
Medien hinzufügen ...	Öffnet eine Multimedia-Datei zur Wiedergabe in Amarok	
Stream hinzufügen ...	Wählen Sie verschiedene Stream-Kanäle von Radios mit der <i>Adressleiste</i> , indem Sie eine kopierte Adresse einfügen oder direkt eingeben	
Wiedergabeliste exportieren als ...	Speichern Sie Ihre Lieblings-Wiedergabeliste in verschiedenen Formaten: MP3-Streaming, Shoutcast, xspf	
Rückgängig	Geht einen Schritt zurück	Strg-Z
Wiederherstellen	Klicken Sie auf „Wiederherstellen“, um den letzten Schritt rückgängig zu machen.	Strg-Umschalt-Z
Wiedergabeliste leeren	Löscht die aktuelle Wiedergabeliste	
Duplikate entfernen	Entfernt doppelte Einträge aus der Wiedergabeliste	
Ansichten	Ändert den Anzeigestil der Wiedergabeliste	
Warteschlange bearbeiten	Ermöglicht die Änderung der Reihenfolge in der Warteschlange	

8.2.3.2 Wiedergabelistenansicht

Im Menü **Wiedergabeliste** → **Ansichten** können Sie zwischen verschiedenen Ansichten mit Auswahlknöpfen wechseln und Ihre persönliche Ansicht der **Wiedergabeliste** einrichten.

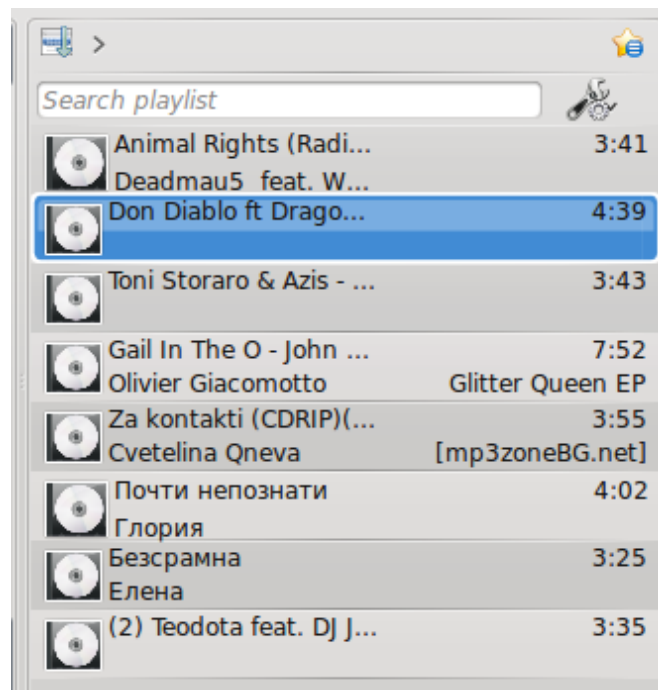
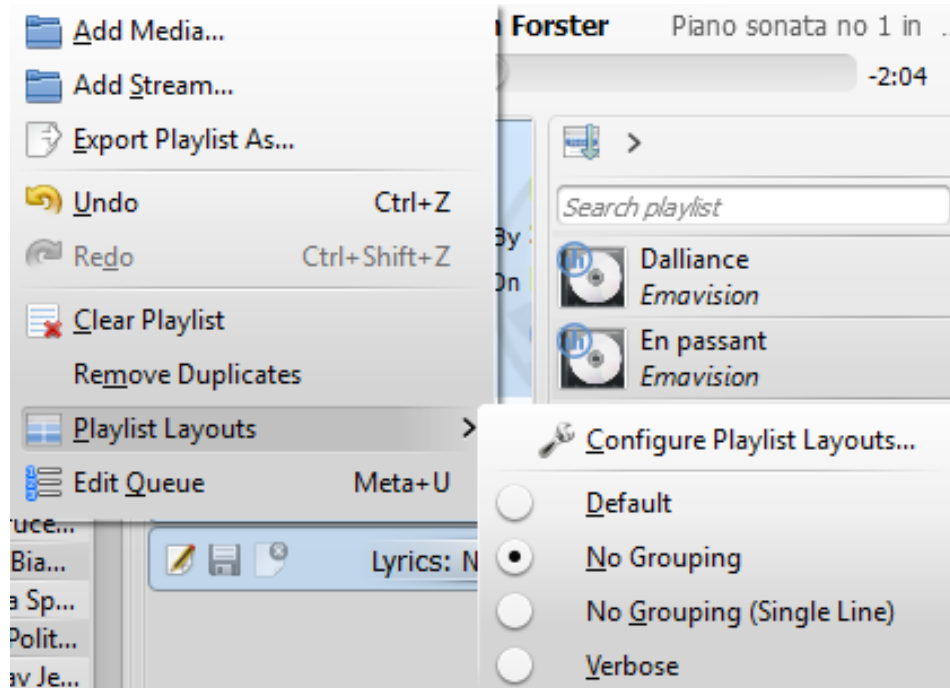
8.2.3.2.1 Standard

Wiedergabeliste → **Ansichten** → **Standard**



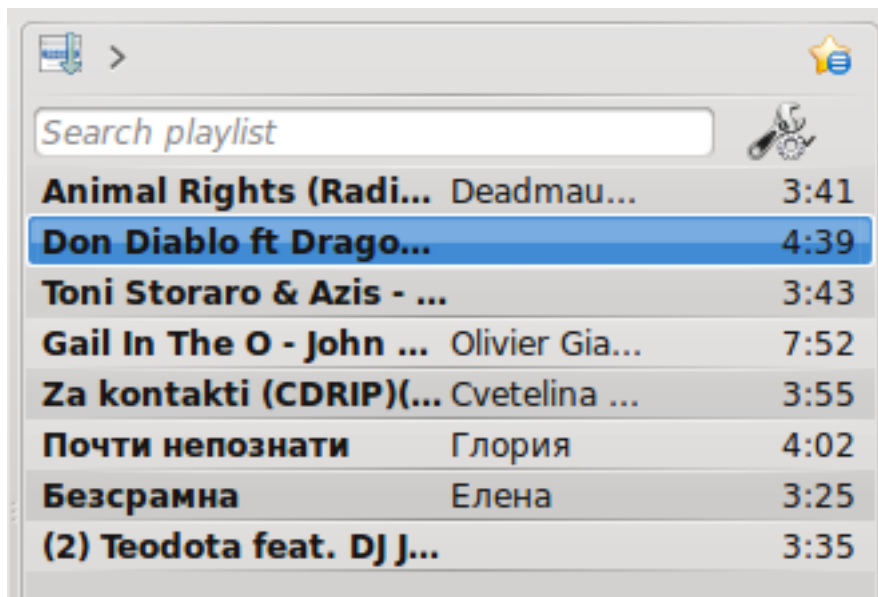
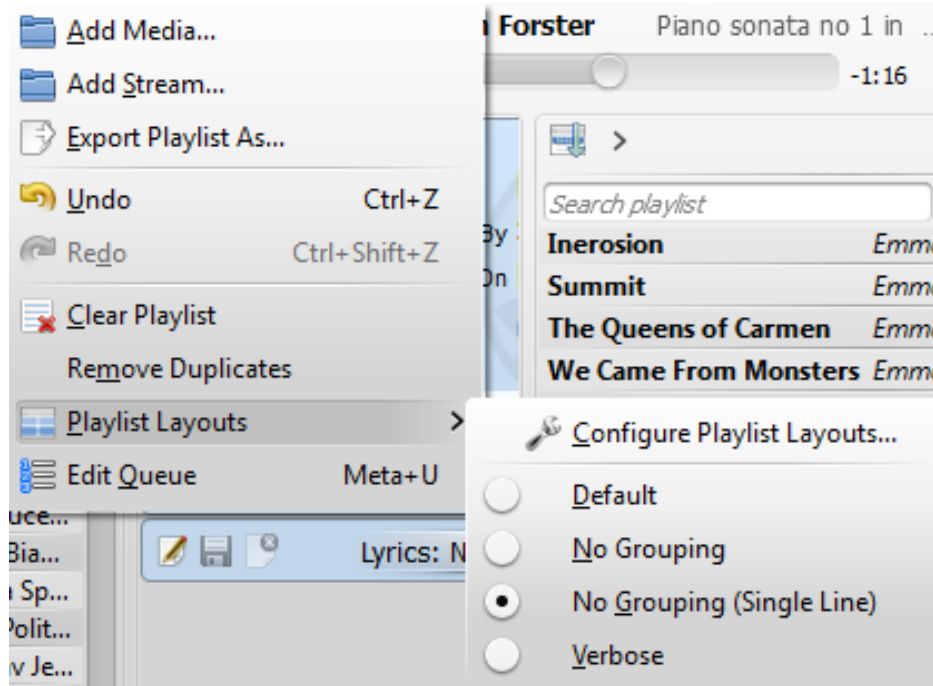
8.2.3.2.2 Keine Gruppierung

Wiedergabeliste → Ansichten → Keine Gruppierung



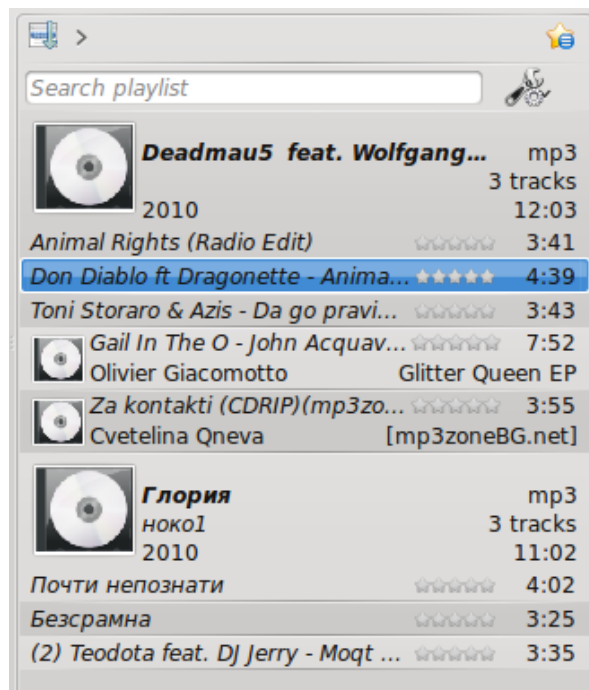
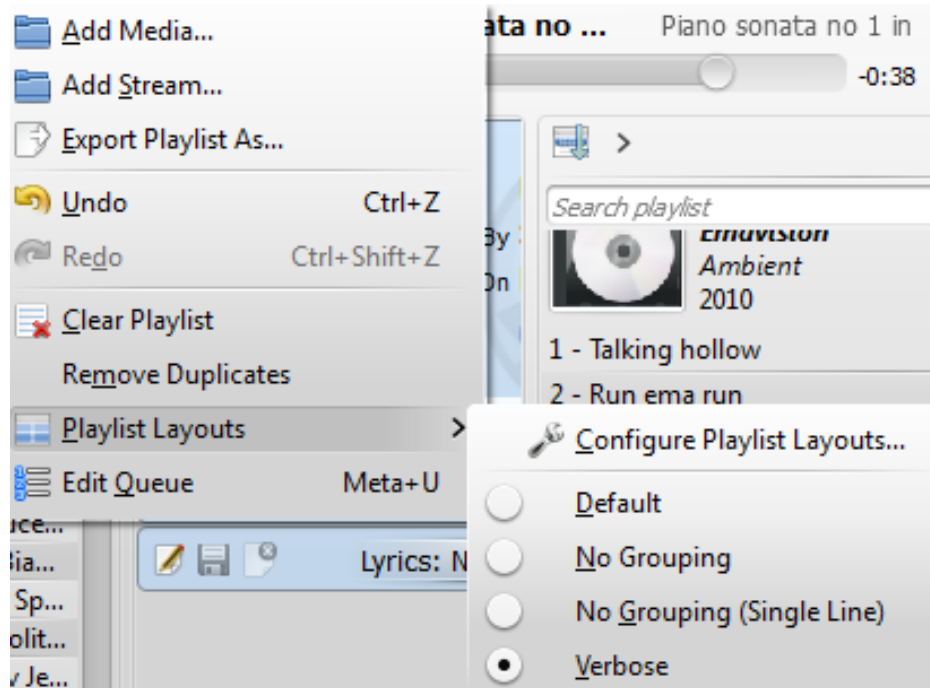
8.2.3.2.3 Keine Gruppierung (eine Zeile)

Wiedergabeliste → Ansichten → Keine Gruppierung (eine Zeile)



8.2.3.2.4 Ausführlich

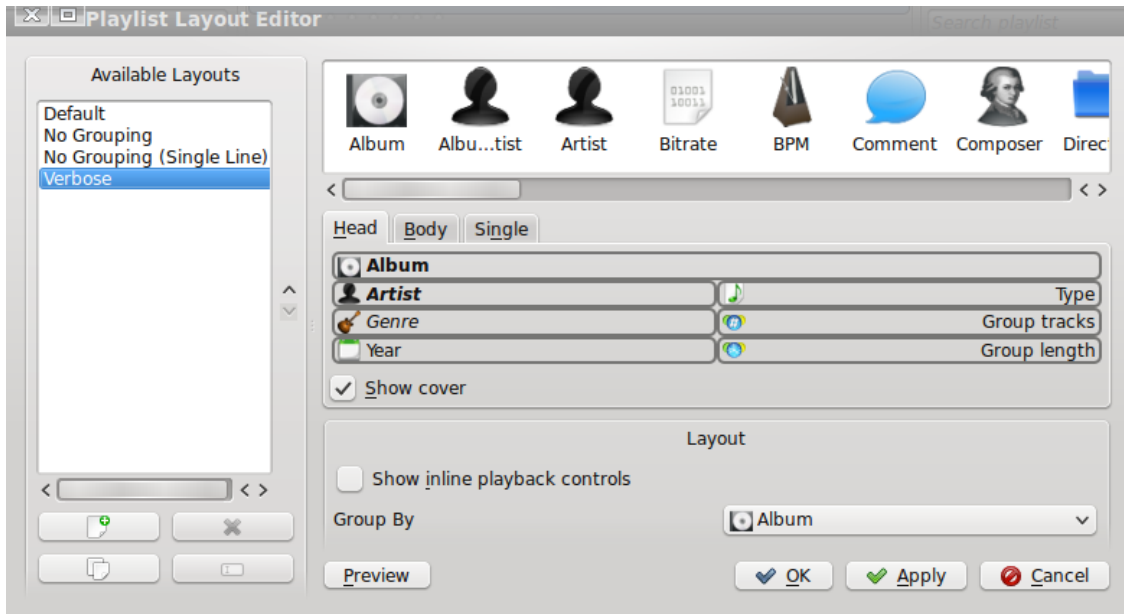
Wiedergabeliste → Ansichten → Ausführlich



8.2.3.2.5 Einstellung der Wiedergabelistenansicht

Wiedergabeliste → Ansichten → Ansichten einrichten ...

Mit diesem Menüeintrag können Sie eigene Anordnungen für **Wiedergabelisten** erstellen, zum Beispiel die Anzeige von Interpret, Genre, Jahr, BPM usw.



Erstellen Sie Ihr eigene Ansicht

8.2.4 Das Menü Extras

In diesem Menü finden Sie zusätzliche Werkzeuge und Skripte.

Das Menü Extras

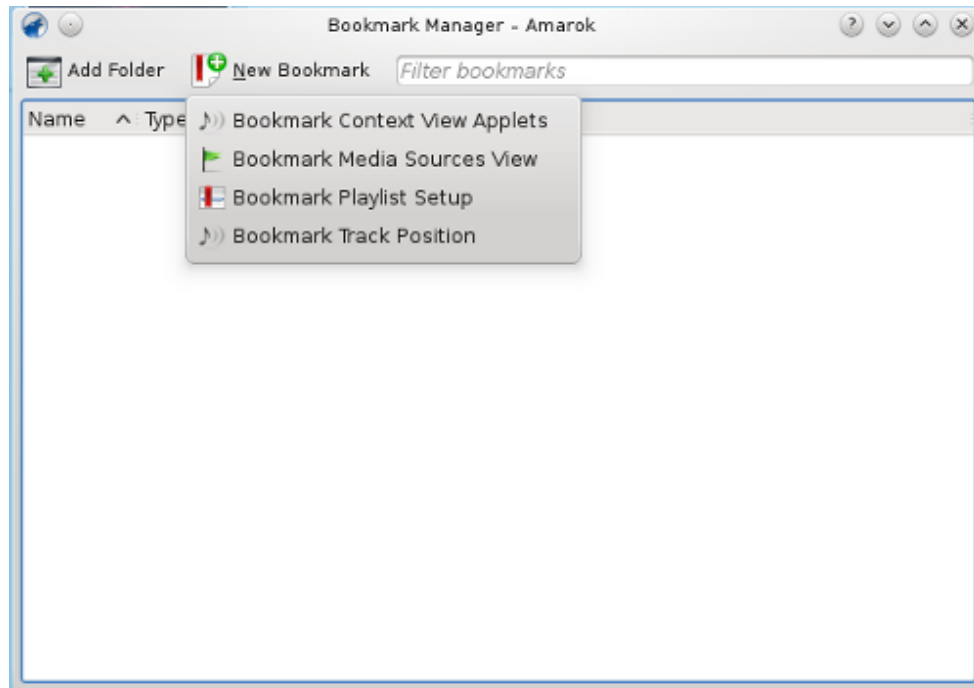
Das Menü Extras

Menüeintrag	Beschreibung
Lesezeichenverwaltung	Ermöglicht das Speichern verschiedener Arten von Lesezeichen.
Cover-Verwaltung	Öffnet einen Dialog und zeigt die Cover der Alben an. Fehlende Cover können in diesem Dialog heruntergeladen werden.
Equalizer	Zeigt den Equalizer an
Netzwerkanfragen	Zeigt die Netzwerkanfragen
Sammlung aktualisieren	Überprüft die Stücke in Ihrer Sammlung und aktualisiert die Datenbank
Statistik abgleichen ..	Öffnet den Dialog Statistikabgleich

8.2.4.1 Lesezeichenverwaltung

Mit der Lesezeichenverwaltung können Sie verschiedene Arten von Lesezeichen anlegen, um sie später wieder einfach aufzurufen. Sie können auch Ordner für Ihre Lesezeichen erstellen. Mit dem Suchfeld finden Sie einfach Lesezeichen. Mit dem Kontextmenü können Sie Lesezeichen **Laden** und **Löschen**.

Das Handbuch zu Amarok

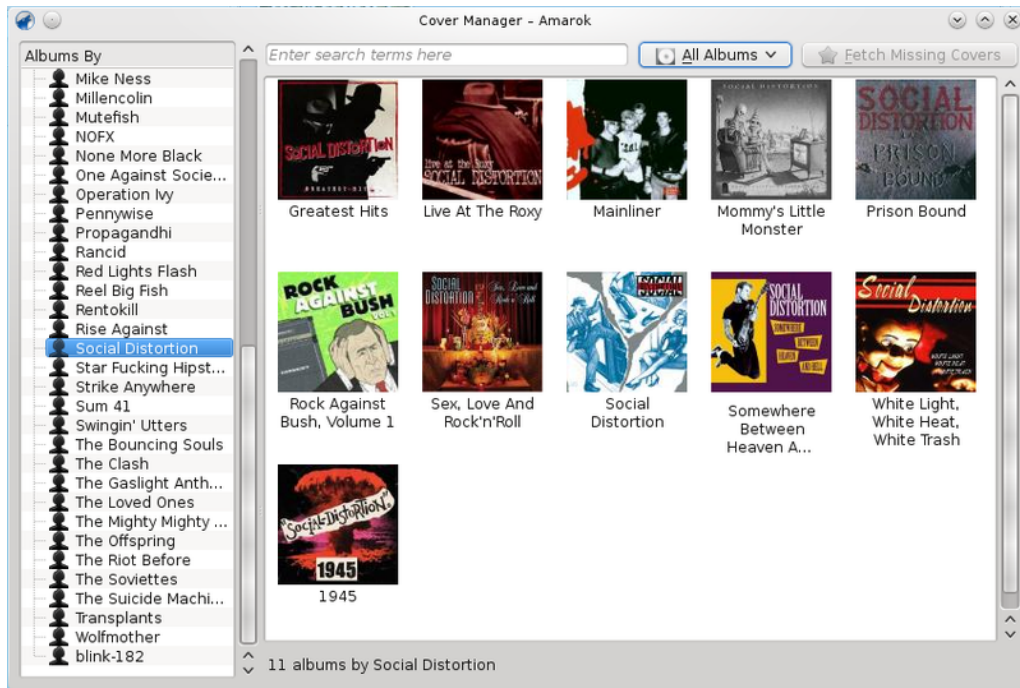


Menüeintrag	Beschreibung
Lesezeichen für Kontextansicht-Miniprogramme	Speichert die aktuell benutzten Miniprogramme der Kontextansicht.
Lesezeichen für Medienquellen-Ansicht	Speichert die aktuelle Ansicht der Medienquellen.
Lesezeichen für Wiedergabelisten-Einstellung	Speichert die aktuellen Einstellungen der Wiedergabeliste.
Lesezeichen für Stückposition	Speichert die Wiedergabeposition im aktuellen Stück.

8.2.4.2 Cover-Verwaltung

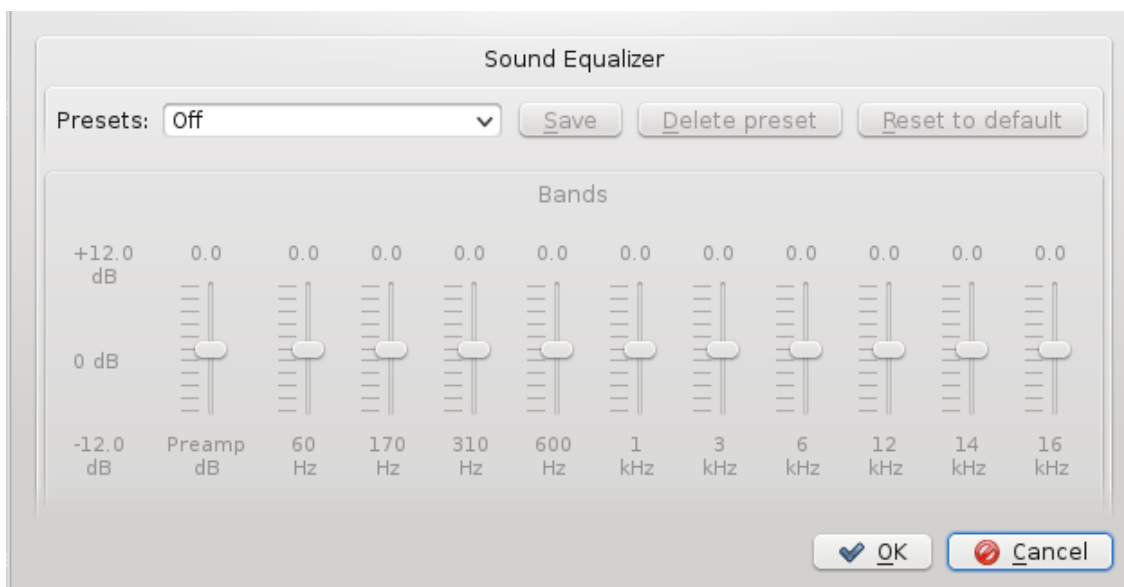
Zeigt alle Alben in Ihrer Sammlung. Hier können Sie benutzerdefinierte Cover für Alben einstellen und fehlende Cover holen. Weitere Informationen über die [Cover-Verwaltung](#) wird unten angezeigt.

Das Handbuch zu Amarok



8.2.4.3 Equalizer

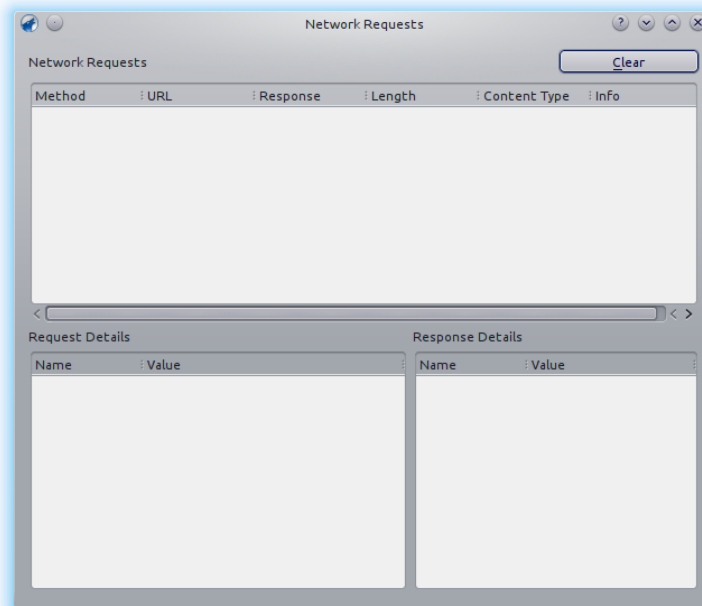
Ermöglicht die Anpassung der Soundeinstellungen. Sie können zwischen der manuellen Anpassung und der Verwendung von Vorlagen wählen. Zurzeit ist *Phonon GStreamer* für einen funktionierenden Equalizer erforderlich.



8.2.4.4 Anzeige von Netzwerkanfragen

Mit den **Netzwerkanfragen** können Sie die Abfragen von Amarok über das Netzwerk überwachen. Ist dies ausgewählt, wird folgendes Fenster geöffnet:

Das Handbuch zu Amarok



8.2.4.5 Sammlung aktualisieren

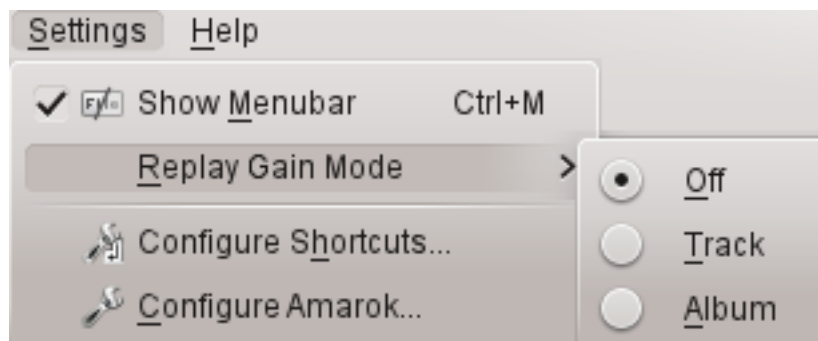
Überprüft die Dateien in Ordnern, die als Ihre Sammlung festgelegt wurden. Neue Dateien werden hinzugefügt und fehlende aus dem linken Bereich entfernt.

8.2.4.6 Statistik abgleichen

Mit dieser Einstellung können Sie die Statistik Ihrer verschiedenen Sammlungen abgleichen. Diese Funktion wurde in der Version 2.7 von Amarok eingeführt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Statistikabgleich zwischen Sammlungen und mit Last.fm](#) des Handbuchs.

8.2.5 Das Menü Einstellungen

In diesem Menü können die Einstellungen für Amarok angepasst werden.



Das Amarok-Einstellungsmenü

Menüeintrag	Beschreibung
Menüleiste anzeigen	Blendet die Menüleiste aus, sie kann mit der Kurzwahl Strg-M wieder angezeigt werden.
Lautstärkeanpassung	Ermöglicht die Einstellung der Lautstärkeanpassung: Aus je Stück oder je Album .
Kurzbefehle festlegen ...	Öffnet einen Dialog zum Ändern der Kurzbefehle für Amarok.
Amarok einrichten ...	Einrichtung von allgemeinen Einstellungen, Internetdiensten, Benachrichtigungen und der Datenbank.

8.2.5.1 Menüleiste anzeigen

Mit dieser Aktion wird die Menüleiste ausgeblendet.

Der Kurzbefehl **Strg-M** ist die einzige Möglichkeit, das Menü wieder anzuzeigen. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [Menüs](#).

8.2.5.2 Lautstärkeanpassung

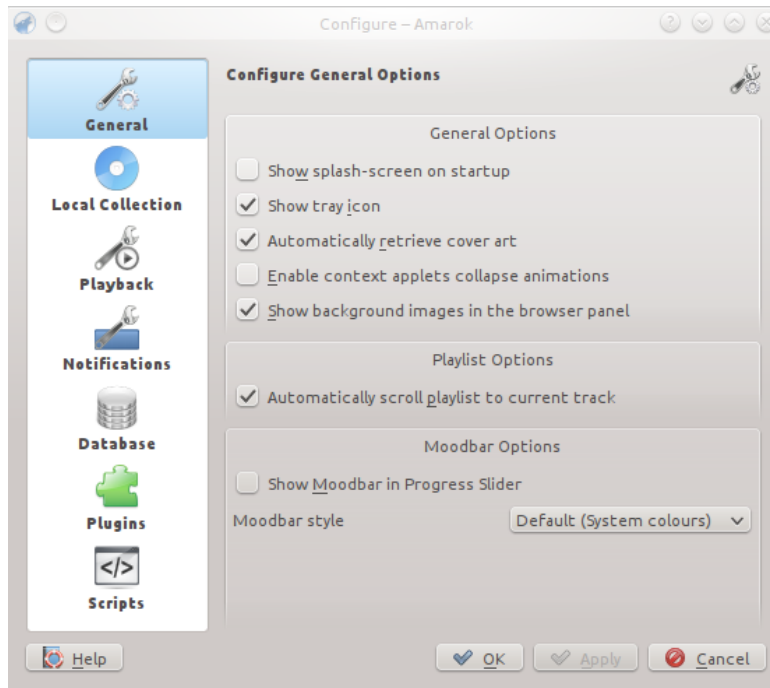
Ist dieser Modus aktiv, wird die Lautstärke abhängig von den Metadaten eines Stücks geändert. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Wikipedia-Seite [Replay Gain](#).

Hier kann die Lautstärkeanpassung ausgeschaltet oder für einzelne Stücke oder Alben eingeschaltet werden.

8.2.5.3 Kurzbefehle festlegen

Ändern und definieren Sie neue Tastatur-Kurzbefehle oder aktivieren Sie Multimedia-Tasten auf Ihrer Tastatur. Weitere Informationen darüber finden Sie im Abschnitt [Kurzbefehle](#).

8.2.5.4 Amarok einrichten

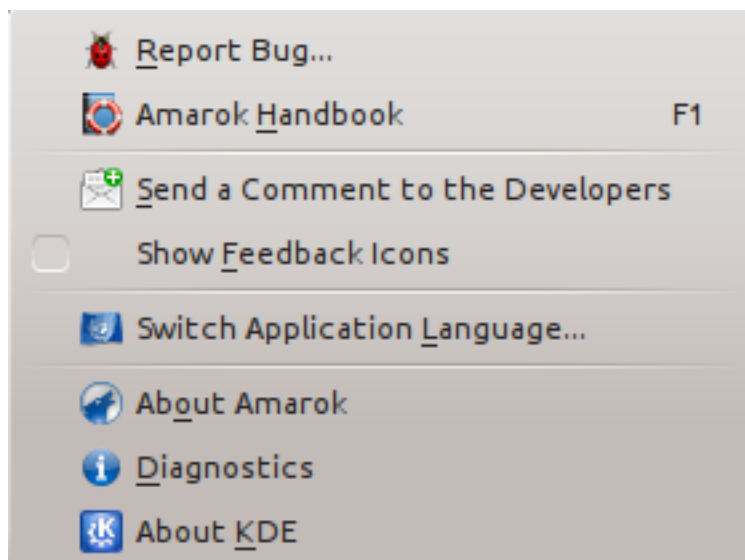


Einrichtungsdiallog von Amarok

Hier können Sie viele Einstellungen von Amarok anpassen, weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Amarok einrichten](#).

8.2.6 Das Menü Hilfe

Wichtige Informationen über Amarok und KDE



Das Amarok-Hilfemenü

Das Handbuch zu Amarok

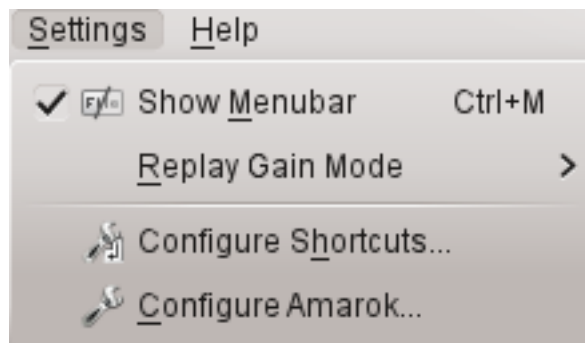
Menüeintrag	Beschreibung
Probleme oder Wünsche berichten ...	Öffnet den Dialog für Problembenichte, in dem Sie Fehler und Wünsche einsenden können.
Handbuch zu Amarok	Zeigt dieses Handbuch.
Einen Kommentar an die Entwickler senden	Öffnet einen Dialog, um einen kurzen Kommentar an die Entwickler von Amarok zu senden. Bitte benutzen Sie diesen Dialog <i>nicht</i> für Fehlerbenichte.
Unterstützungssymbole anzeigen	Ist dies markiert, werden die Unterstützungssymbole in jedem Amarok-Fenster und -Dialog angezeigt.
Sprache der Anwendung umschalten...	Öffnet einen Dialog zur Einstellung der Hauptsprache und Ausweichsprache für Amarok.
Über Amarok	Zeigt die Version von Amarok, eine Verknüpfung zur Webseite und Informationen über Autoren, Mitwirkende, Spender und Übersetzer.
Fehlerdiagnose	Zeigt alle Informationen an, die für brauchbare Fehlerbenichte nötig sind, wie die Version von Amarok, KDE, Qt, Phonon, und Phonon-Backends, ob PulseAudio oder Amarok-Skripte installiert sind, und welche Skripte ausgeführt werden. Oben gibt es einen Knopf, um diese Informationen in die Zwischenablage zu kopieren.
Über KDE	Zeigt Informationen über KDE und Verknüpfungen, um KDE beizutreten und zu unterstützen.

Kapitel 9

Tastenbelegung

9.1 Tastenkürzel

Mit Tastatur-Kurzbefehlen können Sie schnell alle Möglichkeiten von Amarok erreichen. Ändern Sie die Kurzbefehle mit **Einstellungen** → **Kurzbefehle festlegen ...**.



Die Kurzbefehle sind in zwei Gruppen unterteilt:

- [Globale Kurzbefehle](#)
- [Amarok-Kurzbefehle](#)

9.2 Steuerung von der Konsole

Um Amarok von der Konsole zu steuern, geben Sie **amarok --help-all** ein. Dann wird eine vollständige Liste aller verfügbaren Optionen angezeigt.

9.2.1 Globale KDE-Kurzbefehle

Globale Kurzbefehle sind Kürzel für Aktionen, die auch dann sinnvoll sind, wenn keine Anwendung geöffnet ist. Damit können Sie Amarok alternativ mit der Tastatur statt mit der Maus steuern.

9.2.1.1 Globale Standard-Kurzbefehle

Aktion	Globaler Standard-Kurzbefehl
Medien hinzufügen ...	Meta-A
Lautstärke verringern	Meta--
Lautstärke erhöhen	Meta++
Last.fm: Aktuelles Stück favorisieren	Meta-L
Last.fm: Aktuelles Stück abbrechen	Meta-S
Stummschaltung	Meta-M
Nächstes Stück	Nächstes
Wiedergabe/Pause	Wiedergabe
Anhalten	Stopp
Vorheriges Stück	Vorheriges
Aktuelles Stück mit 1 Stern bewerten	Meta-1
Aktuelles Stück mit 2 Sternen bewerten	Meta-2
Aktuelles Stück mit 3 Sternen bewerten	Meta-3
Aktuelles Stück mit 4 Sternen bewerten	Meta-4
Aktuelles Stück mit 5 Sternen bewerten	Meta-5
Rückwärts suchen	Meta-Umschalt--
Vorwärts suchen	Meta-Umschalt++
Benachrichtigungsfenster anzeigen	Meta-O
Hauptfenster anzeigen/ausblenden	Meta-P

9.2.2 Amarok-Kurzbefehle

Steuern Sie Amarok mit *Tastatur-Kurzbefehlen*, Kombinationen von Tasten jeweils für eine bestimmte Aktion. In Amarok gibt es Standard-Kurzbefehle, aber Sie können auch eigene definieren.

9.2.2.1 Standard-Kurzbefehle

Aktion	Kurzbefehl
Lautstärke erhöhen	+
Lautstärke verringern	-
Details des aktuell ausgewählten Stücks bearbeiten	Strg-E
Suchen in der Wiedergabeliste	Strg-J
Wiedergabeliste mischen	Strg-H
Medien wiedergeben ...	Strg-O
Wiedergabe/Pause	Leertaste
Vorheriger Browser	Rücktaste
Kopiert Interpret und Titel des laufenden Stücks in die Zwischenablage	Strg-C
Warteschlange	Strg-D
Beenden	Strg-Q
Wiederherstellen	Strg-Umschalt-Z
Vorwärts suchen um 2 Sekunden	Strg-Pfeil rechts
Vorwärts suchen um 10 Sekunden	Pfeil rechts
Vorwärts suchen um 60 Sekunden	Umschalt-Pfeil rechts
Rückwärts suchen um 2 Sekunden	Strg-Pfeil links
Rückwärts suchen um 10 Sekunden	Pfeil links
Rückwärts suchen um 60 Sekunden	Umschalt-Pfeil links

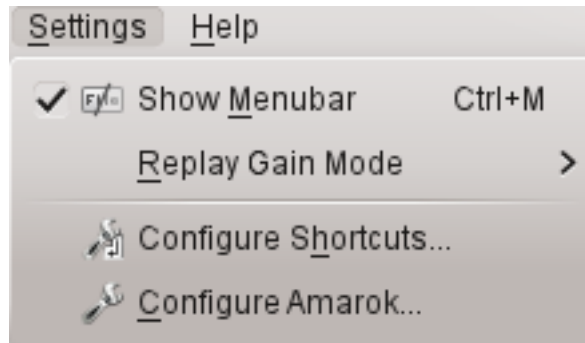
Das Handbuch zu Amarok

Suchleiste aktivieren	Strg-F
Vollbild umschalten	Strg-Umschalt-F
Rückgängig	Strg-Z
Wiedergabeliste speichern	Strg-S
Alles auswählen	Strg-A
Umbenennen	F2

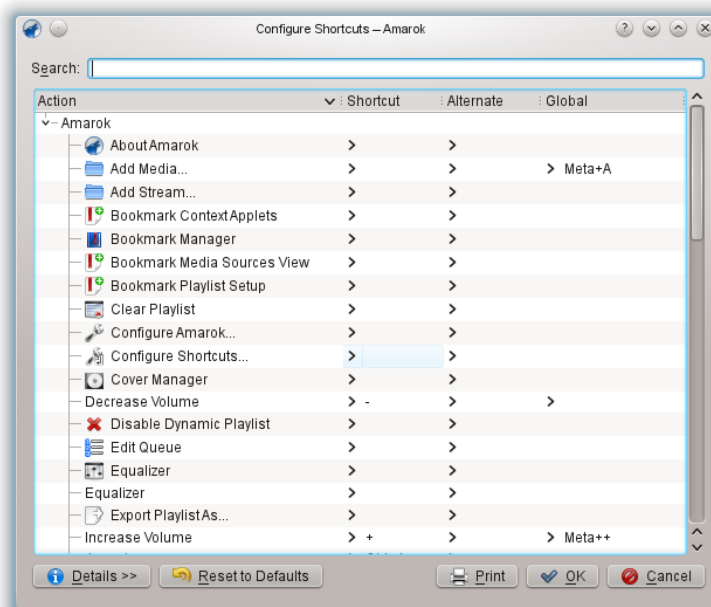
- Diese Dauer kann in der Datei `amarokrc` eingestellt werden.

9.2.2.2 Kurzbefehle erstellen

Mit **Einstellungen** → **Kurzbefehle festlegen ...** öffnen Sie einen Dialog, um Kurzbefehle zu ändern oder neue zu erstellen.



9.2.3 Kurzbefehle einrichten



Das Handbuch zu Amarok

Knopf	Beschreibung
Suchen	Suchaktionen und Kurzbefehle.
Details	Hinzufügen, Entfernen und weitere Informationen zu Kurzbefehl-Schemata.
Auf Voreinstellungen zurücksetzen	Setzt alle Kurzbefehle auf ihre Standardwerte zurück.
Drucken	Druckt die Liste der Kurzbefehle.
OK	Speichert alle Änderungen.
Abbrechen	Schließt das Fenster, ohne die Änderungen zu speichern.

Wenn Sie eine Aktion auswählen, wird ein Unterfenster mit zwei Auswahlknöpfen **Standard** und **Benutzerdefiniert** geöffnet. Klicken Sie auf **Benutzerdefiniert** und drücken Sie die gewünschte Tastenkombination.



Kapitel 10

Danksagungen und Lizenz

10.1 Copyright des Programms

Copyright 2002, 2003 Mark Kretschmann (kretschmann kde.org).

Copyright 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013 The Amarok Development Squad

10.2 Copyright der Dokumentation

ANMERKUNG

Fügen Sie bitte Ihren Namen hier ein, wenn Sie zum Handbuch beigetragen haben. Bitte beachten Sie die alphabetische Reihenfolge.

Abhishek Rane (abhishektux gmail.com)

Adrián Chaves Fernández (adriyetichaves gmail.com)

Caleb Bryant (c.bryant.30 gmail.com)

Daniel Marth (danielmarth gmx.at)

Dima Panov (fluffy freebsd.org)

Dion Moulton ()

Emilio Castro González (periliocastrol gmail.com)

eqisow ()

Geoffrey Song (goffrie gmail.com)

Jeff Mitchell (mitchell kde.org)

José Antonio Rey (joseeantonior ubuntu.com)

Lydia Pintscher (lydia kde.org)

Mayank Madan (mayankmadan live.com)

Myriam Schweingruber (myriam kde.org)

Nick Adams (runey676 gmail.com)

Paul Ivan (bit.alex001@gmail.com)

Pedro Raimundo (pedrooraimundo@gmail.com)

Pete Daniels (pete.guerrillatechsupport.com), Bildschirmfotos

Salma Sultana (salma4534@yahoo.com)

Sash Karttunen (sasu.karttunen@tpnet.fi)

tris r ()

Valorie Zimmerman (valorie.zimmerman@gmail.com)

Walter P. Little (walterplittle@gmail.com)

Willem Ferguson (willemferguson@zoology.up.ac.za)

10.3 Lizenzen

Diese Dokumentation ist unter den Bedingungen der [GNU Free Documentation License](#) veröffentlicht.

Diese Programm wird unter den Bedingungen der [GNU General Public Lizenz](#) veröffentlicht.

Übersetzung: Johannes Obermayr johannesobermayr@gmx.de

Diese Dokumentation ist unter den Bedingungen der [GNU Free Documentation License](#) veröffentlicht.